Palm® Treo™ 680-Smartphone-Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise zum geistigen Eigentum

© 2006 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Blazer, HotSync, Palm, Palm OS, Treo, VersaMail und das Palm- und Treo-Logo sind Marken bzw. eingetragene Marken der Firma Palm, Inc. oder werden von Palm Inc. unter Lizenz verwendet. Dieses Produkt enthält die Browser-Software NetFront 3.0 von ACCESS Co., Ltd. © 1996 - 2005 ACCESS Co., Ltd. und ACCESS Systems America, Inc. NetFront ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern (mit Ausnahme der USA). NetFront ist eine eingetragene Marke von NetFront Communications, Inc. in den USA und wird unter Lizenz verwendet. Documents To Go ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von DataViz, Inc. Ein Teil dieses Produkts ist urheberrechtlich geschützt (©) und geistiges Eigentum von Fraunhofer IIS (2005). Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind unter Umständen Marken der jeweiligen Inhaber und werden als Verweis auf die Produkte und Dienstleistungen der Inhaber verwendet.

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

7.007.239; 6.976.226; 6.975.304; 6.965.375; 6.961.567; 6.961.029; 6.957.397; 6.952.571; 6.950.988; 6.947.975; 6.947.017; 6.943.667; 6.940.490; 6.924.752; 6.907.233; 6.906.701; 6.906.741; 6.901.276; 6.850.780; 6.845.408; 6.842.628; 6.842.335; 6.831.662; 6.819.552; 6.804.699; 6.795.710; 6.788.285; 6.781.824; 6.781.575; 6.766.490; 6.745.047; 6.744.451; 6.738.852; 6.732.105; 6.724.720; 6.721.892; 6.712.638; 6.708.280; 6.697.639; 6.687.839; 6.685.328; 6.665.803; 6.618.044; 6.590.588; 6.539.476; 6.532.148; 6.523.124; 6.519.141; 6.516.202; 6.490.155; 6.480.146; 6.457.134; 6.456.247; 6.442.637; 6.441.824; 6.437.543; 6.429.625; 6.425.087; 6.389.572; 6.388.877; 6.381.650; 6.363.082; 6.344.848; 6.317.085; 6.241.537; 6.222.857; 6.185.423; 6.147.314; 6.115.248; 6.064.342; D421.251; D429.252; D466.128; D478.091. Zum Patent angemeldet.

Dieses Produkt ist auch gemäß US-Patent 6.058.304 lizenziert.

Ein Teil dieser Software enthält von der unabhängigen JPEG-Gruppe entwickelte Softwaremodule. Die MPEG Layer-3- Audiodekodierungstechnologie wird in Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson verwendet.

Die MPEG-4-Audiokodierungstechnologie und erweiterte Videotechnologie werden unter Lizenz von Fraunhofer IIS verwendet.

Dieses Produkt ist durch bestimmte Rechte am geistigen Eigentum von Microsoft geschützt. Verwendung oder Verteilung dieser Technologie sind außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft verboten.

Die Marke TREO wird von Palm in Schweden und Dänemark mit ausdrücklicher Genehmigung von Pfizer und seinen verbundenen Unternehmen verwendet. Die von Palm unter der Marke TREO vermarkteten und/oder verkauften Produkte stehen in keinerlei Zusammenhang mit Pfizer oder dessen Geschäftstätigkeit.

Schwedisch: Varumärket Treo används av Palm i Sverige och Danmark med uttryckligt tillstånd från Pfizer och dess dotterbolag. De produkter som marknadsförs och/eller säljs av Palm under varumärket Treo ska på inget sätt alls kopplas samman med Pfizer eller dess verksamhet.

Dänisch: Treo-varemærket anvendes af Palm i Danmark og Svirge med udtrykkelig tilladelse fra Pfizer og Pfizers associerede selskaber. De produkter, der markedsføres og/eller sælges af Palm under Treo-varemærket, er på ingen måde tilknyttet Pfizer eller Pfizers virksomhed.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Die Firma Palm, Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren.Die Firma Palm, Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Verluste oder Forderungen Dritter, die aus der Verwendung dieser Software herrühren.Die Firma Palm, Inc. und ihre Lieferanten übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch gelöschte Daten in Folge von Fehlfunktionen, leerem Akku oder Reparaturen verursacht werden. Achten Sie darauf, stets Backup-Kopien aller wichtigen Daten auf anderen Datenträgern zu erstellen, um einem Datenverlust vorzubeugen.

PN: 185-10429-00
v. 1.3

Inhaltverzechnis

Willkommen 1
Voraussetzungen 3

Kapitel 1: Einrichten 5
Treo 680 – Überblick 7
SIM-Karte und Akku einsetzen 9
Aufladen des Akkus 12
Die Akkuleistung maximieren 14
Der erste Anruf 16
Synchronisierung auf dem Computer einrichten 18
Grundlagen zur Datensynchronisierung 25

Kapitel 2: Navigieren im Palm® Treo™ 680-Smartphone 29
Bildschirmnavigation 31
Verwenden der Tastatur 36
Anwendungen öffnen 40

Kapitel 3: Das Telefon 43
Das Treo 680 ein- und ausschalten 45
Anrufe tätigen 47
Empfangen von Anrufen 52
Verwenden von Voicemail 54
Welche Funktionen kann ich während eines Anrufs nutzen? 55
Wie viele Minuten habe ich telefoniert? 63
Namen und Telefonnummern eingeben 64
Definieren von Favoritentasten 69
Freisprechgerät verwenden 72

Telefoneinstellungen festlegen 78
Erläuterung der Symbole 85

Kapitel 4: E-Mails und andere Nachrichten 89
Welche E-Mail-Anwendung soll ich verwenden? 91
Die Anwendung „VersaMail“ 91
Nachrichten 107

Kapitel 5: Verbindungen zum Internet und zu drahtlosen Geräten 121
Webbrowser 123
Computer über das Treo mit dem Internet verbinden 134
Verbindungen mit Bluetooth-Geräten herstellen 137

Kapitel 6: Fotos, Videos und Musik 143
Kamera 145
Fotos und Videos 150
Pocket Tunes 156

Kapitel 7: Der Organizer für persönliche Informationen 165
Kalender 167
Weltzeituhr 176
Aufgaben 178

Kapitel 8: Memos und Dokumente 183
Documents To Go Professional 185
Memos 187
Sprachnotiz 187

Kapitel 9: Werkzeuge zum Verwalten von Anwendungen und Daten 191
Die Suchfunktion verwenden 193
Warnungen anzeigen und verwenden 193
Rechner 194

Installieren von Anwendungen 196
Anwendungen entfernen 199
Anzeigen von Anwendungsinformationen 200
Daten mit Bluetooth übertragen 201
Übertragen von Informationen 204
Daten synchronisieren – erweitert 207
Verwenden von Erweiterungskarten 214

Kapitel 10: Persönliche Einstellungen 221
Systemeinstellungen für den Ton 223
Einstellungen für Bildschirm und Darstellung 224
Anwendungseinstellungen 227
Sperren des Zugriffs auf das Treo und die Daten 230
Systemeinstellungen 239
Eine VPN-Verbindung herstellen 241

Kapitel 11: Häufig gestellte Fragen 243
Aktualisieren 245
Installation der Desktopsoftware 247
Zurücksetzen des Treos 248
Austauschen des Akkus 251
Bildschirm 252
Synchronisieren 254
Verbindungstaste 262
Freisprechgeräte 265
E-Mail 266
Nachrichten 267
Internet 268
Kamera 272
Freigeben von Speicherplatz auf dem Treo 273

Anwendungen anderer Hersteller 274
Fehlermeldungen 276
Weitere Informationen 277
Begriffe 279
Konformität mit Regulierungsvorschriften 285
Technische Daten 293
Index 297

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des neuen Palm® Treo™ 680-Smartphones! Dieses kompakte und unverzichtbare Gerät vereint zahlreiche praktische Funktionen auf engstem Raum:

- Anwendung „Kontakte“ zum Speichern von Namen, Telefonnummern und sogar Bildern von Freunden, Verwandten und Geschäftspartnern – so bleiben Sie mit allen in Kontakt
- E-Mail-Anwendung zum Senden und Empfangen von geschäftlichen und privaten E-Mails
- Palm OS® -Anwendungen für persönliche Daten, zum Speichern Ihrer Termine, Aufgabenlisten, Memos usw.
- Steckplatz für Erweiterungskarten (MultiMediaCard/SD/SDIO; separat erhältlich) zum Speichern von Musikdateien, Videos, Wörterbüchern, Spielen sowie zahlreichen anderen Anwendungen
- Eine VGA-Digitalkamera (Bildauflösung 640 × 480 Pixel) für Schnappschüsse und kurze Videosequenzen
- SMS- und MMS-Nachrichten
- MP3-Player
- Anwendungen zum Lesen, Erstellen und Bearbeiten von Microsoft Office-Dateien sowie zur Anzeige von PDF-Dateien
- Software, mit der Sie Namen, Adressen und vieles andere auf dem Computer eingeben und anschließend per Knopfdruck auf das Smartphone übertragen können

HINWEIS Zur Nutzung der Telefondienste sowie zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten benötigen Sie einen Servicevertrag mit Ihrem Mobilfunkanbieter. Für Internetdienste sowie zum Senden und Empfangen von E-Mail- und MMS-Nachrichten benötigen Sie einen Servicevertrag und Datendienste, z. B. GPRS oder EDGE, Ihres Mobilfunkanbieters. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung variiert je nach Netzwerkverfügbarkeit und Kapazität.

Lieferumfang

Das Treo 680-Paket enthält folgende Komponenten:

Hardware

- Treo 680
- SIM-Karte von Ihrem Mobilfunkanbieter (nicht im Lieferumfang aller Modelle enthalten)

SCHLÜSSELBEGRIFF **SIM-Karte (Subscriber Identity Module)** Die Smartcard, die Ihr Gerät nach dem Einlegen in das Smartphone im Mobilfunknetz identifiziert. Darauf sind Angaben zu Ihrem Mobilfunkkonto, z. B. Ihre Telefonnummer und die von Ihnen genutzten Dienste, gespeichert. Telefonbucheinträge und SMS-Nachrichten können sich ebenfalls auf der SIM-Karte befinden.

- Aufladbarer Akku
- Aufladegerät mit internationalen Adaptern (falls für Ihre Region erforderlich)
- USB-Synchronisierungskabel
- Headset

Dokumentation und Software

- Setup-Infoblatt *Bitte zuerst lesen*
- *Schnellreferenz*
- Palm-Software-Installations-CD einschließlich Folgendem:
  - Palm® Desktop-Software
  - Zusatzsoftware für das Smartphone
  - *Ihr Palm Treo 680-Smartphone-Benutzerhandbuch* (dieses Handbuch)
- Palm-Garantieschein

Voraussetzungen

Mit dem vorliegenden Handbuch können Sie das Treo 680 einrichten und die wesentlichen Funktionen schnell erlernen. Für die ersten Schritte benötigen Sie sämtliche im Lieferumfang des Treo 680 enthaltenen Komponenten (siehe Lieferumfang) sowie Folgendes:

- Eine SIM-Karte. Wenn Sie noch keine SIM-Karte besitzen und auch *keine* SIM-Karte in der Verpackung des Smartphones enthalten ist, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter. Sie benötigen ein Mobilfunkkonto mit Datendiensten. Um das Smartphone im Netzwerk Ihres Mobilfunkanbieters nutzen zu können, müssen Sie die SIM-Karte in das Smartphone einlegen. Ohne eine SIM-Karte können Sie nur Notrufe wie mit den Nummern 112 oder 911 tätigen.
- Sie müssen sich innerhalb des Versorgungsbereichs Ihres Mobilfunkanbieters befinden.
- Eine Steckdose zur Stromversorgung
- Einen Computer zur Synchronisierung Ihrer persönlichen Daten

HINWEIS Zur Nutzung der E-Mail-, Websuche- und MMS-Dienste muss der Nutzungsvertrag Ihres Mobilfunkanbieters auch Datendienste umfassen. Weitere Informationen zu Ihren Datendienstoptionen erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

KAPITEL

1

Einrichten

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des neuen Palm® Treo™ 680-Smartphone. In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie mit dem Smartphone Ihr Leben noch besser organisieren und aufregender gestalten können.

Im Lauf der Zeit werden Sie für Sie relevante Funktionsmerkmale an Ihre Anforderungen anpassen und sicher auch die eine oder andere neue Anwendung installieren. Das Smartphone wird so zu Ihrem ganz persönlichen Begleiter. Nutzen Sie jedoch zunächst die folgende Schrittfolge, um das Smartphone problemlos einzurichten.

Vorteile

- Position der Bedienelemente des Smartphones kennen
- Smartphone auf die Verwendung vorbereiten
- Verbindung zwischen Smartphone und Computer herstellen

Kapitelthemen

Treo 680 – Überblick 7
SIM-Karte und Akku einsetzen 9
Aufladen des Akkus 12
Die Akkuleistung maximieren 14
Der erste Anruf 16
Synchronisierung auf dem Computer einrichten 18
Grundlagen zur Datensynchronisierung 25

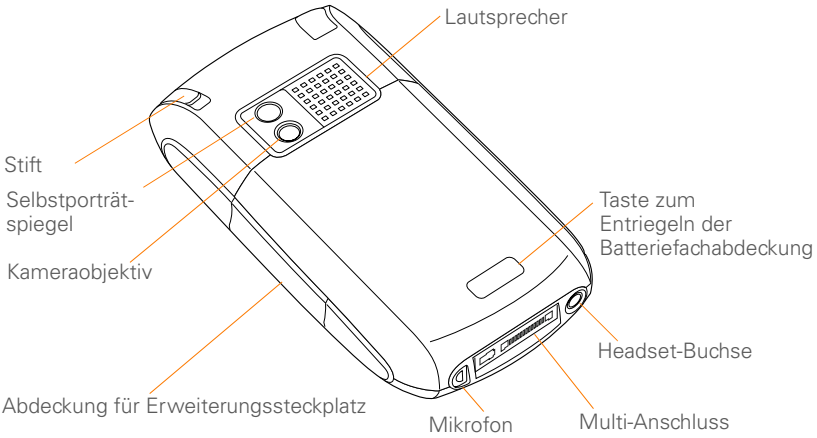
Treo 680 – Überblick

Vorne

Tipp Schützen Sie den Bildschirm des Smartphones. Bewahren Sie das Smartphone so auf, dass andere Gegenstände nicht den Bildschirm zerkratzen oder eindrücken können. Schutzhüllen sowie weiteres praktisches Zubehör finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm.

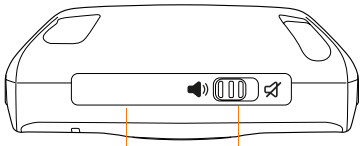
Wussten Sie schon? Bei aktiviertem Smartphone-Bildschirm können Sie die Anwendung „Sprachnotiz" aufrufen, indem Sie die seitliche Taste gedrückt halten. Sie können auch die Tasteneinstellungen ändern und eine gewünschte Anwendung auswählen; weitere Informationen hierzu finden Sie unter Tasten neu zuordnen.

Rückseite



WICHTIG Der Lautsprecher des Treo 680 enthält einen großen Magneten, durch den andere Objekte entmagnetisiert werden können. Bewahren Sie das Smartphone daher nicht zusammen mit Kreditkarten oder ähnlichen Objekten auf.

Ansicht von oben



Infrarotanschluss Ruftonumschalter

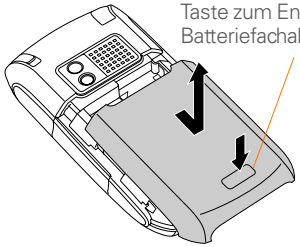
WUSSTEN SIE SCHON? Der Ruftonumschalter schaltet alle Töne auf einmal aus. So brauchen Sie nicht das ganze Gerät nach Tasten zum Ausschalten abzusuchen.

SIM-Karte und Akku einsetzen

Die SIM-Karte enthält Service-Informationen wie Telefonnummer und Voicemail-Zugriffsnummer. Die SIM-Karte muss sich im Smartphone befinden, damit Sie die Telefon-, E-Mail- oder Internetfunktionen verwenden können.

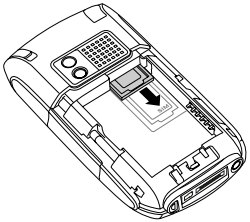
HINWEIS In einigen Fällen ist die SIM-Karte bereits im Smartphone installiert. Überprüfen Sie dies mithilfe der Schritte 1–3. Wenn im Lieferumfang Ihres Smartphones keine SIM-Karte enthalten war, besitzen Sie möglicherweise schon eine. Andernfalls erhalten Sie bei Vertragsabschluss eine von Ihrem Mobilfunkanbieter.

1. Drücken Sie mit der einen Hand auf die **Taste zum Entriegeln der Batteriefachabdeckung** und schieben Sie die Abdeckung mit der anderen Hand nach unten, um sie vom Smartphone abzunehmen.

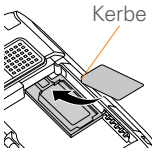


2 Befindet sich der Akku im Gerät, nehmen Sie ihn heraus. (Weitere Einzelheiten finden Sie unter Austauschen des Akkus.)

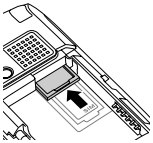
3 Ziehen Sie den SIM-Einschub aus dem Steckplatz im Smartphone heraus. Ist die SIM-Karte bereits installiert, fahren Sie mit Schritt 6 fort.



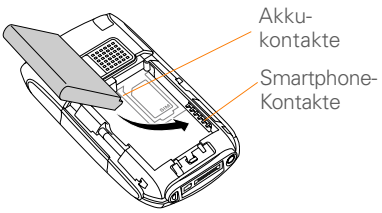
4 Richten Sie Kerbe der SIM-Karte an der Kerbe des SIM-Einschubs aus. Setzen Sie die SIM-Karte mit der Kerbe zuerst in den SIM-Einschub ein und drücken Sie dann auf das andere Ende, bis die Karte einrastet.



5 Schieben Sie den SIM-Einschub zurück in den Steckplatz im Smartphone.



6 Richten Sie die Metallkontakte des Akkus an den Kontakten im Akkufach aus, schieben Sie den Akku in einem Winkel von 45 Grad in das Fach ein und drücken Sie ihn fest.



WICHTIG Verwenden Sie den im Lieferumfang des Treo 680 enthaltenen Akku. Verwenden Sie *keinen* Akku aus einem anderen Treo-Modell in Ihrem Treo 680. Verwenden Sie analog dazu den Akku des Treo 680 *nicht* in anderen Treo-Modellen. Durch Verwendung eines Akkus, der für ein anderes Treo-Modell vorgesehen ist, kann das Treo 680 beschädigt werden. Weitere Informationen zu Ersatzakkus finden Sie unter Austauschen des Akkus.

7 Schieben Sie die Batteriefachabdeckung auf die Rückseite des Smartphone auf, bis sie einrastet.

8 Der Bildschirm des Treos wird aktiviert und der Setup wird gestartet. Wählen Sie im Bildschirm zur Sprachauswahl die gewünschte Sprache aus und befolgen Sie dann die Anweisungen zum Einrichten des Treos.

TIPP Wenn sich das Treo nicht einschalten lässt, müssen Sie es an ein Ladegerät anschließen. Wenn sich das Smartphone auch fünf Minuten nach Anschluss an das Ladegerät nicht einschalten lässt, sollten Sie einen Soft Reset durchführen. Siehe Soft Reset durchführen.

WICHTIG Verwenden Sie für das Treo sowie das Betriebssystem und die Desktopsoftware Ihres Computers dieselbe Sprache. Andernfalls kann es zu Datenverlusten kommen oder es können Probleme bei der Synchronisierung auftreten. Für uneinheitliche Sprachein-stellungen wird kein Support gewährt.

TIPP Die Energiesparfunktion des Treo schaltet den Bildschirm nach einer bestimmten Inaktivitätsdauer aus. Betätigen Sie kurz den **Ein-/Ausschaltknopf**, um den Bildschirm zu reaktivieren. Drücken Sie im Anschluss in der Navigationstaste auf **Mitte**, um den **Tastenschutz** zu deaktivieren.

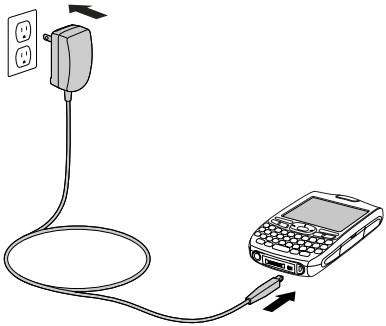
Aufladen des Akkus

Die Ausgangsladung des Akkus sollte ausreichen, um den Setup abzuschließen und das Smartphone zu aktivieren. Nach der Aktivierung sollten Sie das Smartphone drei Stunden lang aufladen, bis die Anzeigeleuchte grün leuchtet. Weitere Hinweise zur Maximierung der Lebensdauer des Treo-Akkus finden Sie unter Die Akkuleistung maximieren.

TIPP Um die Akkuleistung konstant zu halten, sollten Sie das Smartphone täglich aufladen, vor allem wenn Sie das Telefon häufig benutzen.

WUSSTEN SIE SCHON? Selbst wenn der Akku komplett leer ist, bleiben Ihre Daten sicher auf dem Smartphone gespeichert, bis Sie den Akku neu aufladen oder das Smartphone an eine Stromquelle anschließen.

1. Schließen Sie bei Bedarf den internationalen Adapter an den Stecker des Ladegeräts an.
2. Schließen Sie das Aufladegerät an eine Steckdose an.
3. Schließen Sie das Ladegerät an der Unterseite des Smartphones an. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf dem Stecker nach oben, also in Richtung Bildschirm, zeigt.

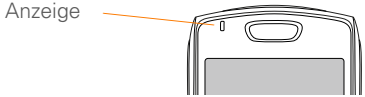


WUSSTEN SIE SCHON? Das Smartphone kann auch geladen werden, indem Sie es mit dem Synchronisierungskabel an den Computer anschließen. Das Aufladen des Akkus ohne Ladegerät dauert jedoch länger und belastet zudem den Akku Ihres Laptops, wenn der Laptop nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist. Am schnellsten laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf.

TIPP Beim Aufladen des Smartphones über das Synchronisierungskabel leuchtet u. U. die Anzeigeleuchte nicht auf. Überprüfen Sie in diesem Fall über die Bildschirm-Akkuanzeige, ob der Akku aufgeladen wird.

4 Prüfen Sie über die Anzeigeleuchte des Smartphones, ob das Smartphone aufgeladen wird.

- Leuchtet die Anzeigeleuchte rot, wird das Smartphone aufgeladen.
- Leuchtet die Anzeigeleuchte grün, ist das Smartphone vollständig aufgeladen.



TIPP Wenn der Akku vollständig leer ist, kann es einen Moment dauern, bis die Anzeigeleuchte nach Beginn des Aufladevorgangs erneut zu leuchten beginnt.

TIPP Wenn die Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet, nachdem Sie das Smartphone an das Ladegerät angeschlossen haben, überprüfen Sie die Kabelverbindung und die verwendete Steckdose.

Wenn das Treo eingeschaltet ist (siehe Das Treo 680 ein- und ausschalten), zeigt das Akkusymbol im Bildschirm den Akkustatus an:

Ein roter Blitz zeigt an, dass das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist und der Akku aufgeladen wird.

Ein grüner Blitz zeigt an, dass das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist und der Akku vollständig aufgeladen ist.

Ein teilweise geladener Akku ohne Blitz zeigt an, dass das Gerät nicht an eine Steckdose angeschlossen ist und der Akku noch teilweise geladen ist.

Ein fast leerer Akku mit rotem Boden zeigt an, dass der Akku so schnell wie möglich aufgeladen werden muss.

TIPP Tippen Sie auf das **Akkusymbol** im Bildschirm, um den genauen Ladestand anzuzeigen.

Akku-Symbol

Die Akkuleistung maximieren

Die Leistung des Akkus hängt von der individuellen Nutzung des Smartphones ab. Sie können die Leistung des Akkus maximieren, indem Sie einige einfache Richtlinien befolgen:

WICHTIG Verwenden Sie den im Lieferumfang des Treo 680 enthaltenen Akku. Verwenden Sie *keinen* Akku aus einem anderen Treo-Modell in Ihrem Treo 680. Verwenden Sie analog dazu den Akku des Treo 680 *nicht* in anderen Treo-Modellen. Durch Verwendung eines Akkus, der für ein anderes Treo-Modell vorgesehen ist, kann das Treo 680 beschädigt werden. Weitere Informationen zu Ersatzakkus finden Sie unter Austauschen des Akkus.

TIPP Für lange Flugreisen oder Zeiten intensiver Nutzung können Sie auch einen Zusatzakku erwerben. Akkus, die mit Ihrem Treo 680 kompatibel sind, können Sie unter www.palm.com/treo680gsm erwerben.

- Laden Sie das Smartphone möglichst häufig auf. Laden Sie das Gerät über Nacht auf. Der Akku bietet eine wesentlich längere Leistung, wenn er nicht erst nach einem vollständigen Entladen, sondern regelmäßig aufgeladen wird.
- Die mobilen Funktionen (Telefon, SMS/MMS, Internet) und die Multimediafunktionen (Kamera, Medien-Player, eBooks und Spiele) des Smartphones verbrauchen mehr Energie als die Organizer-Funktionen. Im Freisprechmodus wird ebenfalls mehr Energie verbraucht als bei Verwenden des eingebauten Lautsprechers. Überprüfen Sie beim häufigen Verwenden der Mobilfunk-, Freisprech- und Medienfunktionen regelmäßig das Akkusymbol und laden Sie das Smartphone ggf. neu auf.
- Schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie die mobilen Funktionen des Treos eine Zeit lang nicht nutzen (siehe Das Telefon ein- und ausschalten). Anrufe werden dann an die Voicemail weitergeleitet.
- Wie jedes Mobiltelefon sucht das Treo in einem Bereich mit schlechter Mobilfunkversorgung nach einem Empfangssignal, wodurch der Akku stärker in Anspruch genommen wird. Schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie sich längere Zeit in einem Bereich mit schlechter Versorgung befinden. Auch bei ausgeschaltetem Telefon können Sie die sonstigen Funktionen des Treo weiter verwenden.
- Verringern Sie die Bildschirmhelligkeit (siehe Helligkeit anpassen).
- Verringern Sie die Werte in den Energieeinstellungen und schalten Sie den IR-Empfang aus (siehe Energieeinstellungen optimieren).
- Schalten Sie die Bluetooth®-Funktion aus, wenn Sie sie nicht benötigen. Siehe Verbindung mit einem Bluetooth-Freisprechgerät herstellen.

Der erste Anruf

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Drücken Sie ggf. **Mitte** , um den **Tastenschutz** zu deaktivieren (weitere Informationen unter Tastatur sperren (Tastenschutz).

Tipp Wenn in der Titelleiste die Meldung **SIM-Karte überprüfen** angezeigt wird, lesen Sie SIM-Karte und Akku einsetzen.

Tipp Wenn in der Titelleiste **Kein Dienst** angezeigt wird, befinden Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs. Wenn Sie glauben, sich im Versorgungsbereich zu befinden, und das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

3 Drücken Sie **Links** , um die Registerkarte **Tastaturansicht** auszuwählen.

4 Tippen Sie auf die Bildschirmtastatur, um die gewünschte Rufnummer einzugeben.

5 Drücken Sie **Senden** , um die gewählte Nummer anzurufen.

6 Drücken Sie ggf. **Mitte** , um **Ja** auszuwählen und das Telefon einzuschalten.

Tipp Wenn Sie sich im Versorgungsbereich befinden und Ihr Anruf abgebrochen wird, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

7 Drücken Sie am Ende des Anrufs auf den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den Anruf zu beenden.

Anruflautstärke anpassen

Während eines Anrufs können Sie mit den **Lautstärkereglern**, die sich seitlich am Smartphone befinden, die Anruflautstärke anpassen.

- Sie erhöhen die Lautstärke, indem Sie auf die obere **Lautstärketaste** drücken.
- Sie verringern die Lautstärke, indem Sie auf die untere **Lautstärketaste** drücken.

Eigene Telefonnummer herausfinden

1. Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet ist (siehe Das Telefon ein- und ausschalten).
2. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
3. Drücken Sie die **Menütaste** .
4. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Telefondaten**.

TIPP Wenn Ihre Telefonnummer nicht unter „Telefondaten“ angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig in das Smartphone eingesetzt ist. Wenn Ihre Telefonnummer auch weiterhin nicht unter „Telefondaten“ angezeigt wird, wird diese Funktion möglicherweise nicht von Ihrem Mobilfunkanbieter unterstützt. Suchen Sie die Nummer auf dem Plastikkärtchen, an dem die SIM-Karte befestigt war. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

Synchronisierung auf dem Computer einrichten

Wozu benötigen Sie eine Verbindung zwischen dem Smartphone und Ihrem Computer? Auf diese Weise können Sie Daten synchronisieren. Warum synchronisieren? Hier sind zwei gute Gründe:

- Namen, Telefonnummern und Adressen können leichter über die Computertastatur als mit der kleinen Tastatur des Smartphones eingegeben werden. Ganz gleich, ob Sie Daten auf dem Computer (mit der Palm® Desktop-Software oder mit Microsoft Outlook für Windows) oder auf dem Smartphone eingeben oder ändern, mit der Synchronisierung können Sie die Daten auf beiden Geräten automatisch aktualisieren. Dadurch müssen Sie die Informationen nicht zweimal eingeben.
- Sie haben eine Backup-Kopie aller Daten. Treten Probleme mit dem Smartphone auf, sind die Daten nach wie vor auf dem Computer gespeichert.

Synchronisieren Sie das Smartphone und Ihren Computer in regelmäßigen Abständen, so dass Ihre Daten an beiden Speicherorten immer aktuell (und gesichert) sind.

Bevor Sie eine Synchronisierung durchführen können, müssen Sie die Desktop-Synchronisierungssoftware auf Ihrem Computer installieren und das Synchronisierungskabel anschließen.

Systemanforderungen

Für die Installation gelten die folgenden Mindestsystemvoraussetzungen für Windows oder Mac:

- Windows 2000 oder XP (oder höher)
  - 32 MB freier Arbeitsspeicher (RAM)
  - 170 MB freier Festplattenspeicher
  - CD-Laufwerk
  - Freier USB-Anschluss
- Mac OS X 10.2 oder höher
  - 128 MB Gesamtarbeitsspeicher (RAM)
  - 190 MB freier Festplattenspeicher
  - CD-Laufwerk
  - Freier USB-Anschluss

Upgrade von einem anderen Palm OS®-Gerät

HINWEIS Wenn Sie erstmals ein Palm OS®-Gerät einrichten, fahren Sie mit Desktop-Synchronisierungs-software installieren fort.

Sie können alle kompatiblen Anwendungen und Daten von Ihrem früheren Palm OS-Gerät, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Handheld oder ein Treo handelt, auf das neue Treo 680 übertragen, solange die Datenmenge 64 MB nicht überschreitet. Dies umfasst Ihre Kalendereinträge, Kontakte, Memos und Aufgaben ebenso wie Ihre Anwendungseinstellungen und alle kompatiblen Drittanbieteranwendungen und Dateien.

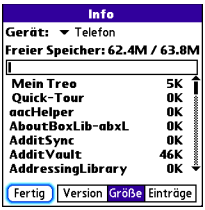
Beim Installieren der Desktop-Software über die Palm-Software-Installations-CD werden einige Drittanbieteranwendungen möglicherweise gesperrt, da sie nicht mit der Palm OS-Software Version 5.4.9 auf Ihrem Treo 680 kompatibel sind. Gesperrte Dateien werden weder auf dem Treo 680 installiert noch gelöscht, sondern in einem neuen Ordner auf Ihrem Computer abgelegt:

C:\Programme\Palm\<Gerätename>\Palm OS5 Inkompatible Programme (Wenn Sie keinen Palm-Ordner unter „Programme" finden, suchen Sie nach einem Ordner mit der Bezeichnung „palmOne" oder „Handspring". Weitere Informationen finden Sie unter Ich weiß nicht, wo sich mein Benutzerordner befindet.)

WICHTIG Synchronisieren Sie Ihr Treo 680 nicht mit *Vorgängerversionen* der Palm Desktop-Software.

TIPP Es wird nicht empfohlen, Daten, die auf dem alten Gerät gespeichert sind, über Dienstprogramme von Drittanbietern auf einer Erweiterungskarte zu sichern und im Anschluss auf das Treo 680 zu übertragen. Dadurch werden sämtliche Anwendungen auf das Smartphone übertragen, also auch solche, die nicht für eine Verwendung mit Palm OS Version 5.4.9 geeignet sind.

1. Berechnen Sie, wie viel Speicherplatz Ihre Anwendungen und Daten auf dem *früheren* Palm OS-Gerät belegen:
   - Öffnen Sie in der Anwendungsansicht die Menüs.
   - Wählen Sie im Menü **Anwendungen** die Option **Info**.
   - Wählen Sie am unteren Bildschirmrand die Option **Größe**.



   - Sehen Sie sich die Zahlen in der Zeile **Freier Speicher** an und ziehen Sie die linke Zahl von der rechten Zahl ab, um den belegten Platz zu berechnen. Bei dem hier gezeigten Gerät wäre dies 63,8 - 62,4 = 1,4. Auf dem Gerät sind also 1,4 MB Speicherplatz belegt.
2. Wenn auf dem Vorgängergerät weniger als 64 MB Speicherplatz belegt sind, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Wenn mehr als 64 MB belegt sind, verringern Sie den benötigten Speicherplatz wie folgt, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren:
   - Löschen Sie alle Drittanbieteranwendungen, die Sie nicht mehr benötigen.
   - Verschieben Sie große Dateien wie eBooks und Bilder auf eine Erweiterungskarte.
   - Verschieben Sie Drittanbieteranwendungen auf eine Erweiterungskarte.
   - Löschen Sie veraltete Daten aus Anwendungen wie „Kalender“ und „Aufgaben“ und löschen Sie E-Mails. Anweisungen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Vorgängergeräts.
3. Synchronisieren Sie das *Vorgängergerät* mit Ihrer *früheren* Desktop-Software, um Ihre Daten zu sichern.
4. Installieren Sie die Software zur Desktop-Synchronisierung von der neuen Palm-Software-Installations-CD (siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren).
5. Synchronisieren Sie Ihr Treo 680 während der Installation gemäß den

Anweisungen mit der *neuen* Desktop-Software. Führen Sie folgende Schritte aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden:

- Schließen Sie Ihr Treo 680 an den Computer an (siehe Das Smartphone mit dem Computer verbinden).
- Legen Sie fest, ob Sie nur die Daten in den PIM-Anwendungen (Kalender, Kontakte, Memos und Aufgaben) oder alle Daten und Anwendungen (mit Ausnahme nicht kompatibler Anwendungen) synchronisieren möchten.
- Wählen Sie einen Gerätenamen für Ihr neues Treo 680. Beachten Sie, dass dies derselbe Name wie der Ihres früheren Geräts sein muss. (Dies ist der Name, der dann in der Palm Desktop-Software in der Liste „Benutzer" angezeigt wird.)

6 **NUR FÜR MAC** Wenn Sie auf dem Vorgängergerät Bilder gespeichert haben, kopieren Sie diese auf eine Erweiterungskarte oder übertragen Sie sie per Infrarotanschluss auf Ihr neues Treo 680.

7 Wenn Sie Ihr *Vorgängergerät* weiterhin nutzen möchten, führen Sie auf dem Gerät einen Hard Reset durch, um den zugewiesenen Gerätenamen zu entfernen. (Weitere Informationen zum Durchführen von Hard Resets finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem *Vorgängergerät*.) Jedem Gerät, das mit Ihrem Computer synchronisiert wird, muss ein eindeutiger Name zugewiesen sein. Wenn Sie Ihr Vorgängergerät das nächste Mal mit dem Computer synchronisieren, müssen Sie ihm einen neuen Namen zuweisen.

Wenn bei der Installation Anwendungen von Drittanbietern gesperrt wurden, installieren Sie sie nicht manuell. Wenden Sie sich an den betreffenden Hersteller, um Software-Updates und Informationen über die Kompatibilität mit dem Treo 680 zu erhalten.

TIPP Lesen Sie die Hinweise unter Aktualisieren, wenn beim Aktualisieren bzw. Finden von gesperrten Dateien Probleme auftreten.

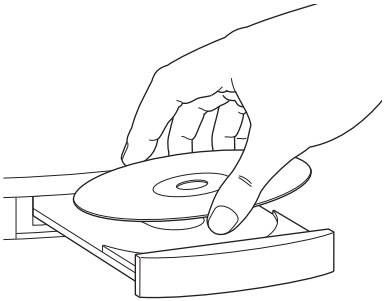
Desktop-Synchronisierungs-software installieren

WICHTIG Auch wenn Sie bereits ein Palm OS-Gerät besitzen und eine Vorgängerversion der Desktop-Software installiert haben, *müssen* Sie die Software von der Palm-Software-Installations-CD aus dem Lieferumfang des Treo 680 installieren.

ERSTE SCHRITTE Wenn Sie die Software auf einem Computer an Ihrem Arbeitsplatz installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer für das Installieren neuer Software konfiguriert ist. Wenden Sie sich dazu an die Support-Abteilung Ihres Unternehmens.

TIPP Wenn Sie Daten mit anderen Anwendungen als Palm Desktop oder Microsoft Outlook synchronisieren möchten, müssen Sie die zugehörige Drittanbietersoftware erwerben. Diese Synchronisierungssoftware wird manchmal *Conduit* genannt.

1. Beenden Sie alle Anwendungen, die momentan auf dem Computer ausgeführt werden, einschließlich aller minimierten Anwendungen. Auf Ihrem Computer müssen alle Ressourcen verfügbar sein, damit die Software installiert werden kann.
2. Legen Sie die Installations-CD für die Palm-Software in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.



3. Falls Sie einen Macintosh-Computer verwenden, doppelklicken Sie zunächst auf das **CD**-Symbol auf dem Desktop und anschließend auf das Symbol *Palm* **Software.pkg**.
4. Nachdem der Installationsassistent geöffnet wurde, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm. Bitte beachten

Sie zum Installationsvorgang folgende wichtige Punkte:

- Wenn der Bildschirm zur Sprachauswahl angezeigt wird, wählen Sie hier dieselbe Sprache aus, die Sie bereits auf dem Treo 680 ausgewählt haben.
- **NUR WINDOWS** Sie können wählen, welche Desktop-Software für die Synchronisierung verwendet werden soll: **Palm Desktop-Software** oder **Microsoft Outlook**.

HINWEIS Die Palm Desktop-Software wird unabhängig davon, ob Sie Microsoft Outlook oder die Palm Desktop-Software zur Synchronisierung auswählen, auf dem Computer installiert. Wählen Sie Outlook als Desktop-Synchronisierungssoftware, wenn Sie Outlook auch als Desktop-E-Mail-Anwendung verwenden. Bei der späteren Eingabe von Informationen auf dem Computer müssen diese stets in der hier ausgewählten Software eingegeben werden.

- Sie werden aufgefordert, das Smartphone an den Computer anzuschließen. Fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Das Smartphone mit dem Computer verbinden

Nach der Installation der Desktop-Software (siehe Desktop-Synchronisierungssoftware installieren) können Sie das Smartphone an den Computer anschließen.

ERSTE SCHRITTE Zum Einrichten des Computers benötigen Sie das im Lieferumfang des Treo 680s enthaltene Synchronisierungskabel.

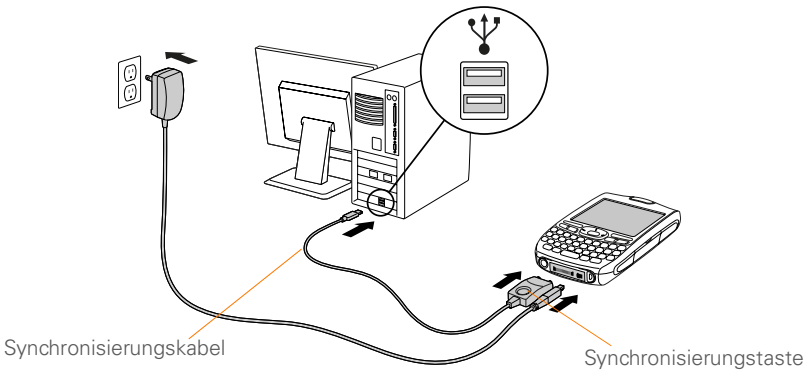
1. Schließen Sie bei Bedarf den internationalen Adapter an den Stecker des Ladegeräts an.
2. Schließen Sie das Aufladegerät an eine Steckdose an.
3. Schließen Sie das USB-Synchronisierungskabel an einen freien USB-Anschluss oder ein USB-Hub mit separater Stromversorgung Ihres Computers an.

TIPP Optimale Leistung erhalten Sie, wenn Sie das Synchronisierungskabel direkt an den USB-Anschluss Ihres Computers anschließen. Wenn der Computer sowohl an der Vorder- als auch an der Rückseite über USB-Anschlüsse verfügt, sollten Sie einen Anschluss an der Rückseite verwenden, da diese Anschlüsse meist leistungsfähiger sind. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, achten Sie darauf, dass dieser über eine eigene Stromversorgung verfügt.

4 Schließen Sie das Synchronisierungskabel an der Unterseite des Smartphones an, und zwar so, dass die Synchronisierungstaste nach oben zeigt. Drücken Sie erst auf die Synchronisierungstaste, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

5 Schließen Sie das Ladegerät an der Unterseite des Smartphones an.

Jetzt können Sie mit der Synchronisierung beginnen. Lesen Sie dazu Grundlagen zur Datensynchronisierung.



Grundlagen zur Datensynchronisierung

Mithilfe der Synchronisierung werden Daten, die Sie auf dem Smartphone bzw. am Computer eingeben oder ändern, automatisch auch im jeweils anderen Gerät hinzugefügt oder geändert. So müssen Sie nicht dieselben Informationen zweimal eingeben. Synchronisieren Sie das Smartphone mit Ihrem Computer oder Firmenserver möglichst häufig, damit Ihre Daten an beiden Speicherorten immer aktuell (und gesichert) sind.

Standardmäßig werden bei einer Synchronisierung des Smartphones mit der Desktop-Software sämtliche Daten aus den folgenden Anwendungen aktualisiert:

Die Art und Weise, wie jede Anwendung synchronisiert wird, hängt vom Computertyp und von der verwendeten Desktop-Software ab, z. B.:

Computertyp	Desktop-Software	Synchronisierungsumfang
Windows	Microsoft Outlook	• Kalender, Kontakte, Memos und Aufgaben werden mit Outlook synchronisiert • Bilder und Videos werden mit Palm Desktop synchronisiert
Windows	Palm Desktop	Alle Anwendungen werden mit Palm Desktop synchronisiert
Macintosh	Palm Desktop	Alle Anwendungen werden mit Palm Desktop synchronisiert

TIPP Informationen zu weiteren Synchronisierungsoptionen sowie dazu, welche Anwendungen synchronisiert werden können, finden Sie unter Daten synchronisieren – erweitert.

ERSTE SCHRITTE Zur Synchronisierung Ihrer Daten müssen Sie die Palm Desktop-Software von der Palm-Software-Installations-CD aus dem Lieferumfang des Treo 680 installieren. Dies gilt auch dann, wenn Sie die Synchronisierung mit Outlook oder einer anderen Drittanbieteranwendung durchführen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Desktop-Synchronisierungs-software installieren.

1. Schließen Sie das Treo 680 wie unter Das Smartphone mit dem Computer verbinden beschrieben an Ihren Computer an.
2. Drücken Sie die Synchronisierungstaste am Synchronisierungskabel.

Auf dem Smartphone und auf dem Computer wird angezeigt, dass die Synchronisierung durchgeführt wird.

3. Warten Sie, bis auf dem Smartphone eine Meldung zum erfolgreichen Abschluss des HotSync-Vorgangs angezeigt wird, und ziehen Sie dann das Synchronisierungskabel ab. Entfernen Sie das Synchronisierungskabel nicht, bevor diese Meldung angezeigt wurde.

TIPP Bei Problemen mit der Synchronisierung finden Sie Hinweise zur Fehlerbehebung unter Synchronisieren.

Im Anschluss an die Ersteinrichtung können Sie die Zusatzsoftware von der Palm-Software-Installations-CD installieren. Wenn Sie sich für die Installation einiger Anwendungen der Zusatzsoftware entscheiden, müssen Sie anschließend erneut eine Synchronisierung durchführen, um die Software auf dem Smartphone zu installieren. Sie können die Zusatzsoftware auch später installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Zusatzsoftware von der CD installieren.

TIPP Informationen zum Auffinden von gespeicherten Bildern und Videos auf Ihrem Computer finden Sie unter Fotos und Videos auf dem Computer anzeigen.

KAPITEL
2

Navigieren im Palm® Treo™ 680-Smartphone

Haben Sie sich jemals in einer Ihnen unbekannten Stadt ein wenig verloren gefühlt, bis Sie sich anhand eines Stadtplans orientiert hatten? Ebenso müssen Sie herausfinden, wie Sie sich in Ihrem Smartphone zurechtfinden. In den meisten Anwendungen von Palm OS® werden die gleichen Bedienelemente verwendet. Wenn Sie also einmal wissen, wie die Elemente des Palm® Treo™ 680-Smartphones verwendet werden, finden Sie sich auch ohne Plan zurecht.

Vorteile

- Anwendungen schnell finden und öffnen
- Mithilfe von Menüs auf zusätzliche Funktionen zugreifen
- Mithilfe der Navigationstaste durch Anwendungen navigieren
- Zugriff auf mehr Zeichen und Symbole als auf der Tastatur

Kapitelthemen

Bildschirmnavigation 31
Verwenden der Tastatur 36
Anwendungen öffnen 40

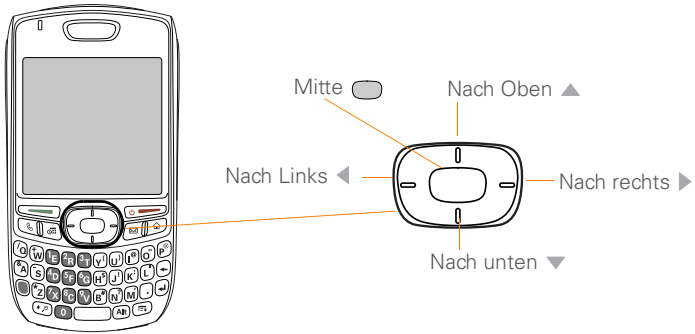
Bildschirmnavigation

Navigieren Sie im Bildschirm des Treo 680 entweder einhändig über die Navigationstaste oder indem Sie mit dem Stift auf Bildschirmelemente tippen. Mit zunehmender Übung finden Sie die für Sie am besten geeignete Methode zum Blättern, Markieren und Auswählen von Menübefehlen.

TIPP Einige Anwendungen anderer Hersteller können möglicherweise nicht über die Navigationstaste bedient werden. Verwenden Sie zur Bedienung dieser Anwendungen den Stift.

WUSSTEN SIE SCHON? Die verschiedenen Richtungen der Navigationstaste werden in diesem Handbuch als Pfeilsymbole dargestellt. Diese unterscheiden sich von den Pfeilen auf dem Bildschirm, auf die Sie mit dem Stift tippen können oder die Sie über die Navigationstaste auswählen können.

Die Navigationstaste umfasst die folgenden Tasten:



Elemente markieren und auswählen

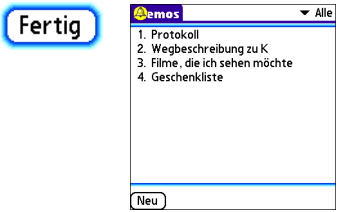
In den meisten Bildschirmen ist standardmäßig ein Element (eine Schaltfläche, ein Listeneintrag oder ein Kontrollkästchen) hervorgehoben. Die Markierung zeigt an, auf welches Element die nächste Aktion angewendet wird. Mit den Navigationstasten **Links** ◀, **Rechts** ▶, **Nach oben** ▲ und **Nach unten** ▼ können Sie mit der Markierung von einem Element zum nächsten wechseln.

TIPP Wenn das gewünschte Element nicht angezeigt wird, können Sie auf die Bildlaufpfeile im Bildschirm tippen, um weitere Informationen anzuzeigen.

Erkennen Sie die markierten Elemente. Es gibt zwei Markierungsarten:

Leuchtender Rand: Wenn ein ganzer Bildschirm, eine Bildschirmschaltfläche (z. B. „Fertig“, „Neu“ oder „OK“) oder eine Auswahlliste markiert sind, leuchtet der Rand des markierten Elements. Wenn der ganze Bildschirm markiert ist, leuchten nur der obere und untere Rand.

TIPP Wenn am oberen und unteren Rand eines Listenbildschirms ein Rahmen angezeigt wird, können Sie das erste Listenelement markieren, indem Sie auf der **Navigationstaste** die Taste **Mitte** drücken.



Farbiger Hintergrund: Wenn eine Telefonnummer, eine SMS, eine E-Mail-Adresse, ein Web-Link oder ein Listenelement markiert ist, wird das markierte Element als weißer Text vor farbigem Hintergrund dargestellt. Listen sind z. B. die Kontaktliste, der Posteingang und die Aufgabenliste.

Nachdem Sie ein Element markiert haben, können Sie es auswählen oder aktivieren, indem Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte** drücken oder mit dem Stift auf das Element tippen.

TIPP Nachdem Sie eine Anwendung geöffnet haben (siehe Anwendungen öffnen), können Sie mit der Navigationstaste experimentieren und verschiedene Bildschirmelemente markieren.

Text markieren

Sie können den Stift verwenden, um Text im Bildschirm zu markieren.

- Tippen und ziehen Sie den Stift über den Text, den Sie markieren möchten.
- Um ein Wort zu markieren, tippen Sie zweimal darauf.
- Um einen Absatz zu markieren, tippen Sie dreimal darauf.

Auf Befehlsschaltflächen zugreifen

In den meisten Anwendungen werden Befehlsschaltflächen wie „Neu", „OK" und „Details" am unteren Bildschirmrand angezeigt. In vielen Fällen können Sie direkt zu diesen Schaltflächen springen, ohne einen Bildlauf durchführen zu müssen.

- Drücken Sie in einem Listenbildschirm wie der Memoliste auf die Taste **Rechts** ▶, um zur ersten Schaltfläche zu springen.
- Drücken Sie in einem Bildschirm, in dem Sie Einträge erstellen oder bearbeiten (z. B. „Kontakte bearbeiten") auf die Taste **Mitte**, um zur ersten Schaltfläche zu springen.
- Drücken Sie in einem Dialogfeld wie „Kategorien bearbeiten" auf die Taste **Nach oben** ▲ bzw. auf **Nach unten** ▼, um zu den jeweiligen Schaltflächen zu blättern.

Menübefehle auswählen

Viele Anwendungen enthalten Menüs, über die Sie auf zusätzliche Funktionen zugreifen können. Diese Menüs sind in der Regel ausgeblendet. Sie werden jedoch angezeigt, wenn Sie auf die Menütaste drücken. Um das Smartphone optimal zu nutzen, sollten Sie sich mit den Zusatzfunktionen vertraut machen, die über die diversen Anwendungsmenüs verfügbar sind.

1 Drücken Sie auf die **Menütaste** , um die Menüs einer Anwendung anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf **Rechts** bzw. auf **Links** , um zwischen den Menüs zu wechseln.

3 Drücken Sie auf **Nach oben** bzw. auf **Nach unten** , um einen Menübefehl zu markieren.

4 Drücken Sie auf **Mitte** , um den Menübefehl auszuwählen, oder auf die **Menütaste** , um das Menü zu schließen und die Markierung aufzuheben.

TIPP Für die meisten Befehle stehen Menü-Shortcuts zur Verfügung, die im Menü aufgelistet sind. Um einen Menü-Shortcut zu verwenden, drücken Sie auf die **Menütaste** und den entsprechenden Shortcut-Buchstaben. Sie können einen Menü-Shortcut auch dann verwenden, wenn der jeweilige Menübefehl gerade nicht angezeigt wird. Drücken Sie z. B. im Kalender auf **Menütaste + N**, um ein neues Ereignis zu erstellen.

Optionen aus einer Auswahlliste wählen

Ein Optionsbereich wird häufig in einem speziellen Menü, einer so genannten Auswahlliste, dargestellt. Diese ist durch einen nach unten zeigenden Pfeil gekennzeichnet. Auswahllisten sind nicht mit den bereits beschriebenen Anwendungsmenüs identisch. Während Sie mit Anwendungsmenüs auf Zusatzfunktionen zugreifen, können Sie mit Auswahllisten den Inhalt für ein bestimmtes Feld auswählen.

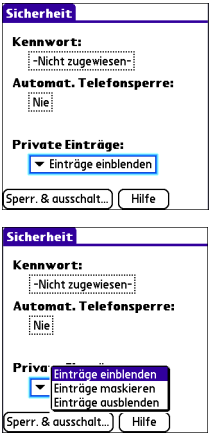
Mit der Navigationstaste oder dem Stift können Sie Elemente aus einer Auswahlliste wählen.

Navigationstaste: Markieren Sie die Auswahlliste mit der **Navigationstaste** und drücken Sie dann auf **Mitte**, um die Einträge in der Liste anzuzeigen.

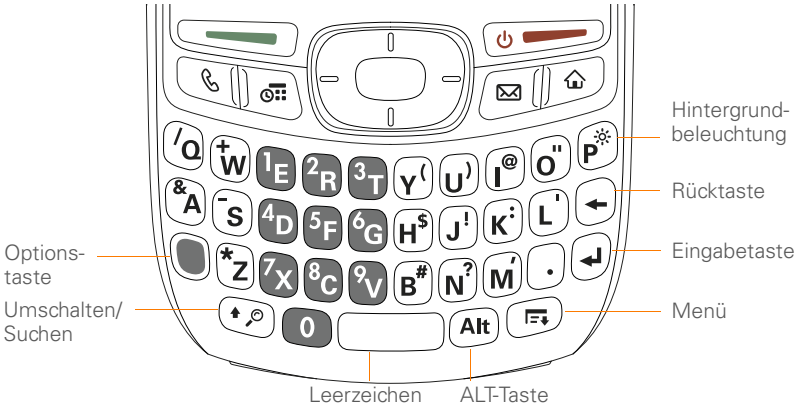
- Drücken Sie auf **Nach oben** ▲ bzw. **Nach unten** ▼, um das gewünschte Element zu markieren.
- Drücken Sie auf **Mitte**, um das markierte Element auszuwählen.
- Drücken Sie auf **Links** ◀ bzw. **Rechts** ▶, um die Auswahlliste zu schließen, ohne ein Element auszuwählen.

Stift: Tippen Sie mit dem Stift auf die Auswahlliste.

- Tippen Sie auf den gewünschten Listeneintrag.
- Tippen Sie außerhalb der Liste, um die Auswahlliste zu schließen, ohne ein Element auszuwählen.



Verwenden der Tastatur



HINWEIS Je nach Land, in dem Sie das Smartphone erworben haben, sieht Ihr Tastaturlayout anders aus.

TIPP Beim Verwenden der Tastatur halten die meisten Benutzer das Treo in beiden Händen und drücken dann mit den Daumen die Tasten.

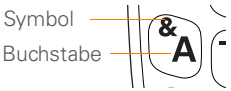
WUSSTEN SIE SCHON? Das Treo 680 verfügt auch über eine Tastaturbeleuchtung, die sich gemeinsam mit dem Bildschirm ein- und ausschaltet. Die Tastaturbeleuchtung wird abgeblendet, wenn ein aktiver Anruf eine bestimmte Dauer überschreitet. Weitere Informationen zum Anpassen der automatischen Ausschaltfunktion und zu Abblendintervallen finden Sie unter Energieeinstellungen optimieren.

Klein- und Großbuchstaben eingeben

- Zur Eingabe von Kleinbuchstaben drücken Sie auf die entsprechenden Tasten.
- Zur Eingabe von Großbuchstaben drücken Sie auf **Umschalten/Suchen** und anschließend die gewünschte Buchstabentaste. Sie müssen die Taste **Umschalten/Suchen** während der Buchstabeneingabe nicht gedrückt halten. Wenn die Umschaltung aktiv ist, wird rechts unten im Bildschirm ein nach oben weisender Pfeil angezeigt.
- Wenn Sie nur Großbuchstaben verwenden möchten, drücken Sie zweimal auf **Umschalten/Suchen**. Drücken Sie **Umschalten/Suchen** erneut, um keine Großbuchstaben zu verwenden. Wenn das Feststellzeichen für die Großschreibung aktiv ist, wird rechts unten im Bildschirm ein unterstrichener, nach oben weisender Pfeil angezeigt.

Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben

Zahlen, Satzzeichen und Symbole sind über den Buchstaben auf den Tasten dargestellt. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch, um diese Zeichen einzugeben:



- Drücken Sie die **Optionstaste** und dann die Taste, auf der das gewünschte Zeichen über dem Buchstaben dargestellt ist. Sie müssen die **Optionstaste** nicht gedrückt halten, während Sie die zweite Taste drücken. Bei aktivierter Optionstaste wird rechts unten im Bildschirm das Symbol angezeigt.
- Zum Feststellen der Optionstaste drücken Sie zweimal die **Optionstaste**. Drücken Sie einmal auf die **Optionstaste**, um sie zu deaktivieren. Bei festgestellter Optionstaste wird rechts unten im Bildschirm das Symbol angezeigt.

WUSSTEN SIE SCHON? In einigen Anwendungen, z. B. auf der Registerkarte „Tastaturansicht" in der Telefonanwendung oder in der Rechneranwendung, wird standardmäßig die Optionstaste festgestellt. In diesem Fall müssen Sie nicht die **Optionstaste** drücken, um Nummern einzugeben.

Andere Symbole und Akzentzeichen eingeben

Symbole und Akzentzeichen, die nicht auf der Tastatur angezeigt werden, können über die Taste „Alt" (Alt) eingegeben werden.

1. Geben Sie das entsprechende Zeichen für das gewünschte Symbol oder Akzentzeichen ein. Siehe Tabelle auf der nächsten Seite.
2. Drücken Sie die Taste **Alt** (Alt).
3. Drücken Sie die Taste **Nach oben** ▲, **Nach unten** ▼, **Nach rechts** ▶ bzw. **Nach links** ◀, um das gewünschte Zeichen zu markieren.
4. Drücken Sie die Taste **Mitte**, um das Zeichen einzufügen.

WUSSTEN SIE SCHON? Alternative Zeichen werden je nach Ähnlichkeit zum Grundbuchstaben einer Taste zusammengefasst. Die alternativen Zeichen für die Taste „e" sind beispielsweise die Zeichen „é", „è", „ë" und „ê".

Symbole und Akzentzeichen

Wählen Sie…	Drücken Sie dann auf die Taste „Alt“ (Alt) für die Auswahl von…	Wählen Sie…	Drücken Sie dann auf die Taste „Alt“ (Alt) für die Auswahl von…	Wählen Sie…	Drücken Sie dann auf die Taste „Alt“ (Alt) für die Auswahl von…
a	á à ä â ã å æ	n	ñ	u	ú ù ü û
A	Á À Ä Â Ã Å Æ	N	Ñ	U	Ú Ù Ü Û
b oder B	ß	o	ó ò ö ô œ õ	x oder X	x ¤
c	ç ¢ ©	O	Ó Ò Ö Ô Œ Õ	y	ý ÿ
C	Ç ¢ ©	p oder P	¶	Y	Ý Ÿ
e	é è ë ê	r oder R	®	!	¡
E	É È Ë Ê	s	ß š 🎗	?	¿
i	í ì ï î	So	ß Š 🎗	:	:-) :-(;-)
I	Í Ì Ï Î	t oder T	™	$	€ £ ¥ ¢
l oder L	£				

Drücken Sie nach einem Leerzeichen oder an einem Zeilenanfang auf die Taste „Alt“ (Alt), um die folgenden Zeichen auszuwählen:

; _ • \ % = ° ÷ € £ ¥ ¢ [ ] { } < > « » © ® ™ ~ ^ ø | 🎗

Anwendungen öffnen

Wenn Sie eine Anwendung über eine Schnellzugrifftaste oder die Anwendungsansicht öffnen, wird die bisher verwendete Anwendung automatisch geschlossen.

Schnellzugrifftasten verwenden

An der Vorderseite des Treo 680 befinden sich drei Schnellzugrifftasten für die Anwendungen „Telefon", „Kalender" und „Nachrichten". Mit der vierten Taste wird die Anwendungsansicht aufgerufen (siehe Die Anwendungsansicht verwenden).

TIPP Sie können die Schnellzugrifftasten auch individuell anpassen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Tasten neu zuordnen.

Mit jeder Schnellzugrifftaste werden zwei Anwendungen geöffnet:

- Wenn Sie die Hauptanwendung einer Taste starten möchten, drücken Sie die entsprechende Taste.

Button	Hauptanwendung
	Verbindungstaste
	Kalender
	Nachrichten

- Wenn Sie die zweite Anwendung einer Taste starten möchten, drücken Sie erst die **Optionstaste** und dann die Schnellzugrifftaste.

Schaltflächen	Zweite Anwendung
+	Internet
+	Memos
+	E-Mail

WUSSTEN SIE SCHON? Drücken Sie die **Options- und die Menütaste**, um den Bildschirm des Smartphones abzublenden.

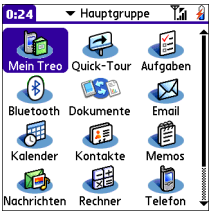
Die Anwendungsansicht verwenden

Über die Anwendungsansicht können Sie auf alle verfügbaren Anwendungen zugreifen.

1 Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .

TIPP Drücken Sie ggf. auf der Navigationstaste auf **Mitte**, um den **Tastenschutz** zu deaktivieren (weitere Informationen unter Tastatur sperren (Tastenschutz).

2 Verwenden Sie die **Navigationstaste** , um die gewünschte Anwendung zu markieren.



3 Drücken Sie die Taste **Mitte** , um die ausgewählte Anwendung zu öffnen.

In der Anwendungsansicht können Sie auch folgende Schritte durchführen:

- Drücken Sie wiederholt die **Anwendungstaste** , um durch die verschiedenen Anwendungskategorien zu navigieren. Weitere Informationen zu den einzelnen Kategorien finden Sie unter Anwendungseinstellungen.
- Geben Sie die ersten Buchstaben des Anwendungsnamens ein, um die Anwendung zu markieren. Wenn Sie beispielsweise **T** eingeben, wird die Telefonanwendung markiert. Geben Sie daraufhin sofort **R** ein, wird ggf. eine Anwendung markiert, deren Name mit „TR“ beginnt. Wenn Sie **R** aber zeitlich getrennt von „T“ eingeben, wird die erste Anwendung markiert, deren Name mit **R** beginnt.

KAPITEL
3

Das Telefon

Mit der Telefonanwendung können Sie Telefonate führen und Informationen über Ihre Kontaktpartner speichern.

Sie können bei mehreren Anrufen kreativ handeln und z. B. zwischen Gesprächen wechseln, Textnachrichten (SMS) an ignorierte Anrufe senden und Konferenzschaltungen mit bis zu fünf Anrufern erstellen. Mit dem Palm® Treo™ 680-Smartphone können Sie all diese Aufgaben problemlos ausführen.

Sie können auch mehr tun als nur telefonieren. Sie können Textnachrichten senden, Anwendungen öffnen, Ihre bevorzugten Webseiten aufrufen, anstehende Termine anzeigen und sogar prüfen, wie viele nicht gelesene E-Mails Sie im Posteingang haben.

Vorteile

- Kommunikation nach Ihren Wünschen
- Zeitersparnis durch Informations-Shortcuts
- Mehr Spaß mit Hintergrund-gestaltung und Ruftöne

Kapitelthemen

Das Treo 680 ein- und ausschalten 45
Anrufe tätigen. 47
Empfangen von Anrufen 52
Verwenden von Voicemail 54
Welche Funktionen kann ich während eines Anrufs nutzen? 55
Wie viele Minuten habe ich telefoniert? 63
Namen und Telefonnummern eingeben. 64
Definieren von Favoritentasten 69
Freisprechgerät verwenden 72
Telefoneinstellungen festlegen 78
Erläuterung der Symbole 85

Das Treo 680 ein- und ausschalten

HINWEIS In diesem Handbuch verwenden wir den Begriff *Smartphone* zur Beschreibung Ihres Geräts und seines Aufbaus. Der Begriff *Telefon* bezeichnet die Funktion des Treos, mit der Sie über das Netz Ihres Mobilfunkanbieters Anrufe tätigen und erhalten und Daten übertragen können.

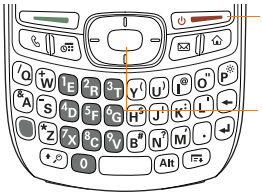
Das Telefon und der Bildschirm des Treo 680 können separat ein- und ausgeschaltet werden. Dadurch können Sie den Bildschirm aktivieren, um nur die Organizer-Funktionen des Smartphones zu nutzen, ohne das Telefon einzuschalten. Umgekehrt kann das Telefon auch bei ausgeschaltetem Bildschirm aktiviert und einsatzbereit sein.

Bildschirm aktivieren und deaktivieren

Aktivieren Sie den Bildschirm und lassen Sie das Telefon ausgeschaltet, wenn Sie nur die Organizer-Funktionen des Treo 680 nutzen möchten, z. B. wenn Sie im Flugzeug Ihren Kalender aufrufen möchten.

1. Drücken Sie kurz den **Ein-/Ausschaltknopf**, um den Bildschirm zu aktivieren.

TIPP Sie können den Bildschirm des Smartphones auch durch Drücken auf eine der Schnellzugrifftasten oder die Taste **Anwendungen** aktivieren.



2. Drücken Sie auf **Mitte**, um den **Tastenschutz** auszuschalten. Weitere Informationen zum Ein- und Ausschalten des Tastenschutzes finden Sie unter Tastatur sperren (Tastenschutz).
3. Drücken Sie kurz den **Ein-/Ausschaltknopf**, um den Bildschirm auszuschalten und den Tastenschutz zu aktivieren.

Tipp Sie können selbst festlegen, wie lange der Bildschirm aktiviert bleibt. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Energie**. Passen Sie dann die Einstellung für **Autom. 'Aus' nach** an.

Das Telefon ein- und ausschalten

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird eine Verbindung zum Netz Ihres Mobilfunkanbieters hergestellt (vorausgesetzt, Sie befinden sich im Versorgungsbereich) und Sie können telefonieren und andere mobile Dienste wie E-Mail, SMS oder MMS sowie den Webbrowser nutzen. Bei der Ersteinrichtung wird Ihr Telefon automatisch eingeschaltet, damit Sie sofort die mobilen Dienste nutzen können.

Wenn Sie Ihr Telefon ausschalten, können Sie danach weiterhin Organizer-Funktionen wie „Kalender“ und „Kontakte“ sowie Multimedia-Anwendungen (z. B. „Pocket Tunes“ und „Fotos und Videos“) nutzen. Dies wird gelegentlich als *Flugmodus* bezeichnet, da Sie Ihr Telefon im Flugzeug stets ausschalten müssen.

1 Aktivieren Sie den Bildschirm.

2 Halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** gedrückt, um das Telefon einzuschalten.

Tipp Wenn der Ruftonumschalter auf „Ton Ein“ steht, hören Sie beim Ein- bzw. Ausschalten Ihres Telefons eine Tonfolge (siehe Töne ausschalten).

Wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie sich in einem Versorgungsbereich befinden, wird in der Telefonanwendung auf der Registerkarte „Haupt“ oben das Symbol für die **Signalstärke** angezeigt.

Tipp Wenn Sie sich nicht im Versorgungsbereich Ihres Mobilfunknetzes befinden, wird links oben die Meldung „Kein Dienst“ angezeigt und die Anzeigeleuchte blinkt rot.

3 Halten Sie erneut den **Ein-/Ausschaltknopf** gedrückt, um das Telefon auszuschalten.

Das Telefon ist ausgeschaltet, wenn auf der Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung oben die Meldung **Telefon aus** angezeigt wird.

Die Telefonanwendung öffnen

Drücken Sie die Taste **Telefon** . In der Telefonanwendung wird die Registerkarte „Haupt“ angezeigt.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können selbst festlegen, welche Registerkarte zuerst angezeigt wird, wenn Sie die Taste **Telefon** drücken. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung anpassen. Wenn Sie die standardmäßig angezeigte Registerkarte ändern, müssen Sie die Schritte in diesem Kapitel entsprechend anpassen.

Anrufe tätigen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen. Probieren Sie sie aus, um die für Sie optimale Variante zu finden.

Über die Bildschirmtastatur wählen

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Tastaturansicht** .
3. Tippen Sie die Nummer mit dem Stift auf der Bildschirmtastatur ein.

TIPP Drücken Sie die **Rücktaste**, um eine eingegebene Nummer zu löschen. Drücken Sie **Telefon**, um den Anruf abzubrechen und zur Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung zurückzukehren.

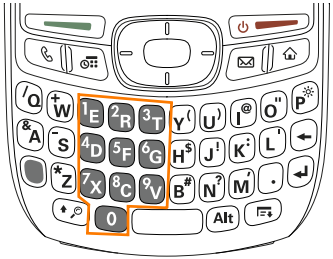
4 Drücken Sie **Senden**, um den Anruf zu tätigen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Nummern direkt in die Tastaturansicht einfügen. Kopieren Sie eine Nummer aus einer anderen Anwendung, drücken Sie die Taste **Telefon** und wählen Sie die Registerkarte **Tastaturansicht**. Öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und wählen Sie **Einfügen**. Drücken Sie **Senden**, um die Nummer zu wählen.

Über die Tastatur wählen

1 Drücken Sie die Taste **Telefon**.

2 Geben Sie die Telefonnummer durch Drücken auf die Zifferntasten ein. (Sie müssen dabei nicht die Optionstaste drücken.)



3 Drücken Sie **Senden**, um den Anruf zu tätigen.

TIPP Nach der Eingabe der Telefonnummer können Sie auch **Mitte** auf der Navigationstaste drücken, um auszuwählen, ob Sie die Nummer anrufen oder eine Textnachricht an die Nummer senden möchten.

Über Kontaktnamen wählen

Um einen Anruf per Kontaktnamen zu tätigen, müssen Sie Namen und Nummern in Ihrer Kontaktliste gespeichert haben. Sie können Kontakte direkt in das Smartphone eingeben (siehe Kontakte hinzufügen). Um jedoch schnell zahlreiche Kontakte in Ihre Kontaktliste aufzunehmen, sollten Sie sie

in der Desktop-Software eingeben und danach per Synchronisierung auf das Smartphone übertragen (siehe Grundlagen zur Datensynchronisierung). Sie können Kontakte auch von Ihrer SIM-Karte importieren (siehe Tipp unter SIM-Telefonbuch anzeigen).

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Kontakte** .

3 Beginnen Sie dann, über die Tastatur eine der folgenden Informationen einzugeben, um den gewünschten Kontakt anzurufen:

- Vorname (JOS?für Josef)
- Nachname (MEI für Meier)
- Anfangsbuchstaben des Vornamens und des Nachnamens (JME für Josef Meier)

Bei Eingabe von „ME“ werden z. B. die Namen Martin Engel, Josef Meier und Monika Eggert gefunden. Bei Eingabe von „JME“ wird lediglich der Name Josef Meier gefunden.

Text erscheint hier während der Eingabe

TIPP Zum Starten einer neuen Suche drücken Sie auf die **Rücktaste**, um die eingegebenen Buchstaben zu löschen, oder drücken Sie die Taste **Telefon**, um zur Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung zurückzukehren.

4 Wählen Sie die *Nummer* aus, die Sie wählen möchten.

5 Drücken Sie **Senden** , um den Anruf zu tätigen.

TIPP Um weitere Informationen zu einem Kontakt anzuzeigen (z. B. Adresse, Firma usw.), markieren Sie den *Namen* und drücken auf der Navigationstaste auf **Mitte**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie einen Kontakt suchen möchten, indem Sie einen Namen aus der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung eingeben, müssen Sie dazu eine Einstellung ändern (siehe Telefoneinstellungen festlegen).

Mit einer Favoritentaste für die Kurzwahl wählen

Im Smartphone sind bereits einige Favoritentasten für die Kurzwahl werkseitig vordefiniert. Sie können jedoch auch eigene Favoriten erstellen. Siehe Favoritentasten für die Kurzwahl erstellen.

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Favoriten** .

3 Verwenden Sie die **Navigationstaste** , um den gewünschten Kurzwahl-Favoriten zu markieren.

Mit dem Symbol können Sie Favoriten für die Kurzwahl von anderen Favoritenarten unterscheiden.

TIPP Sie können weitere Favoritentasten anzeigen, indem Sie auf der Navigationstaste mehrmals die Taste **Nach unten** drücken.

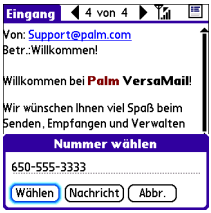
TIPP Sie können sämtliche Kontaktnummern für die ausgewählte Person bzw. Firma anzeigen, indem Sie eine **Favoritentaste für die Kurzwahl** markieren und dann auf der Tastatur die **Leertaste** drücken.

4 Drücken Sie die Taste **Senden** oder **Mitte** , um den Anruf zu tätigen.

Aus einer Webseite oder Nachricht wählen

Das Treo erkennt die meisten Telefonnummern, die auf Webseiten und in Text-, E-Mail- oder MMS-Nachrichten angezeigt werden.

1 Wählen Sie die Telefonnummer auf der Webseite oder in der Nachricht aus.



TIPP Wenn Sie eine Telefonnummer auf einer Webseite oder in einer Nachricht nicht über die Navigationstaste bzw. mit dem Stift markieren und anwählen können, bedeutet dies, dass die Nummer vom Treo nicht als Telefonnummer erkannt wird. Über die Menüs können Sie diese Nummer dennoch in die Tastaturansicht kopieren und einfügen.

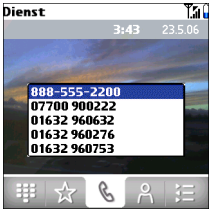
2 Drücken Sie die Taste **Mitte**, um das Dialogfeld „Nummer wählen“ zu öffnen.

3 Drücken Sie auf **Wählen**, um den Anruf zu tätigen.

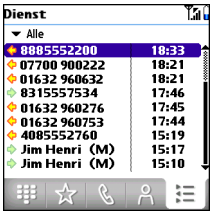
Wahlwiederholung zuletzt gewählter Nummern

So wählen Sie die letzte Nummer erneut: Wählen Sie die Registerkarte **Haupt** und halten Sie **Senden** gedrückt, um die letzte angerufene Nummer erneut anzuwählen.

So führen Sie eine Wahlwiederholung einer der zuletzt gewählten Nummern durch: Wählen Sie die Registerkarte **Haupt**, drücken Sie auf **Senden**, um die Wahlwiederholungsliste aufzurufen, markieren Sie die gewünschte Nummer und drücken Sie erneut auf **Senden**, um den Anruf zu tätigen.



So wählen Sie eine Nummer aus der Verlaufsliste: Wählen Sie die Registerkarte **Anrufe** , markieren Sie die gewünschte Nummer und drücken Sie dann **Senden** , um die Nummer zu wählen.

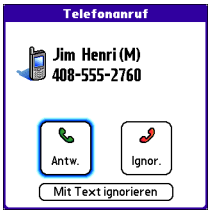


WUSSTEN SIE SCHON? Sie können eine Textnachricht über „Kontakte“ oder Ihre Anrufliste senden, indem Sie eine Nummer markieren, auf der Navigationstaste auf **Mitte** drücken und dann die Option **Nachricht** wählen.

Empfangen von Anrufen

Für das Empfangen von Anrufen muss das Telefon eingeschaltet sein. Es genügt nicht, wenn nur der Bildschirm eingeschaltet ist (siehe Das Telefon ein- und ausschalten). Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, werden alle Anrufe an die Voicemail weitergeleitet.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn ein Anruf eingeht, während eine Audiowiedergabe läuft, wird die Musik automatisch unterbrochen und erst wieder fortgesetzt, wenn Sie auflegen oder den Anruf ignorieren.



TIPP Zeigen Sie auf dem Bildschirm ein Foto Ihres Gesprächspartners an! Unter Ein Foto als Anrufer-ID zuweisen erfahren Sie, wie Sie einem Anrufer ein ID-Bild zuweisen können.

Ein Anruf kann auf folgende Arten entgegengenommen werden:

- Drücken Sie „Senden“ .
- Wählen Sie „Antworten“.
- Drücken Sie die Taste am Headset (falls ein Headset angeschlossen ist).

TIPP Die Headset-Taste funktioniert bei Headsets, die Sie nicht zusammen mit dem Smartphone erhalten haben, u. U. anders.

HINWEIS Wenn Sie die Taste „Telefon“ drücken, wird dadurch zwar der Rufton abgestellt, jedoch nicht der Anruf beantwortet.

Ein Anruf kann auf folgende Arten ignoriert werden:

Anruf an die Voicemail weiterleiten: Drücken Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** oder wählen Sie **Ignorieren**.

Textnachricht an den Anrufer senden: Wählen Sie **Mit Text ignorieren**. Damit wird der Anruf an die Voicemail weitergeleitet und eine an den Anrufer adressierte Textnachricht geöffnet.

HINWEIS Das Senden von Textnachrichten an Festnetznummern wird u. U. nicht unterstützt.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Rufton abzustellen, während das Telefon klingelt:

- Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Treo, mit Ausnahme der Taste „Senden“, des Ein-/Ausschaltknopfs und der Navigationstaste.

- Schieben Sie den **Ruftonumschalter** auf die Position **Ton aus** . Dadurch werden sofort alle Systemtöne einschließlich des Ruftons abgestellt.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie den Rufton abstellen, während das Telefon klingelt, können Sie den Anruf entgegennehmen oder auch an die Voicemail weiterleiten.

Verwenden von Voicemail

Viele Mobilfunkverträge beinhalten auch einen Voicemail-Dienst (Mailbox, Anrufbeantworter im Netz). Beachten Sie, dass beim Nutzen der Voicemail über Ihr Telefon unter Umständen Anrufgebühren und andere Kosten anfallen.

Voicemail einrichten

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Drücken Sie **1** und halten Sie die Taste gedrückt, um eine Verbindung zum automatischen Voicemail-System Ihres Mobilfunkanbieters herzustellen.

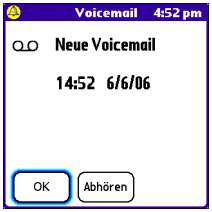
TIPP Greifen Sie auf das Voicemail-System Ihres Mobilfunkanbieters zu, indem Sie die Registerkarte **Favoriten** und anschließend den Favoriten **Voicemail** wählen.

3. Folgen Sie den Anweisungen, um Ihre Voicemail einzurichten.

TIPP Wenn Sie keine Verbindung zum Voicemail-System Ihres Mobilfunkanbieters herstellen können, wenden Sie sich an den Mobilfunkanbieter.

Voicemail-Benachrichtigung

Wenn Sie eine neue Voicemail-Nachricht erhalten haben, werden Sie darüber in einer Hinweismeldung informiert.



- Zum Ausblenden der Hinweismeldung wählen Sie **OK**.
- Zum Wiedergeben der Nachricht wählen Sie **Abhören**.

Wenn sich in Ihrer Voicemail Nachrichten befinden, die noch nicht abgehört wurden, wird in der Titelleiste der Telefonanwendung das Symbol Voicemail angezeigt. Sie können auch dieses Symbol wählen, um Ihre Voicemail abzuhören.

Voicemail-Nachrichten abhören

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Drücken Sie **1** und halten Sie die Taste gedrückt, um eine Verbindung zum Voicemail-System herzustellen.

TIPP Sie können auch die Favoritentaste **Voicemail** wählen, um eine Verbindung zum Voicemail-System herzustellen.

3 Geben Sie über die Tastatur Ihr Voicemail-Kennwort ein.

TIPP Sie müssen nicht auf die Optionstaste drücken, um während eines Anrufs Ziffern, * oder # einzugeben.

HINWEIS Wenn Sie für die Favoritentaste „Voicemail“ den Befehl **Mehr Ziffern** definiert haben (weitere Informationen unter Favoritentasten bearbeiten), können Sie Ihr Kennwort auch über diese Taste eingeben.

Welche Funktionen kann ich während eines Anrufs nutzen?

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder empfangen, wird die Ansicht „Aktiver Anruf“ angezeigt.

TIPP Wenn der Bildschirm während eines Anrufs abgeblendet wird, drücken Sie auf eine beliebige Taste (mit Ausnahme von „Senden“ oder des Ein-/Ausschaltknopfs), um die Bildschirmbeleuchtung wiederherzustellen.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können festlegen, wie lange die Bildschirmbeleuchtung während eines Anrufs eingeschaltet bleiben soll. Weitere Informationen finden Sie unter Energieeinstellungen optimieren.

Mit der **Navigationstaste** bzw. dem Stift können Sie die Bildschirmschaltflächen auswählen. Diese Schaltflächen haben folgende Funktionen:

Hiermit schalten Sie die Freisprecheinrichtung ein. So können Sie und Umstehende einen Anruf mitverfolgen. (Der Anrufer hört Sie natürlich auch.) Dies hat den Vorteil, dass Sie während eines Anrufs Ihren Kalender überprüfen, nach Kontaktangaben suchen, Notizen erstellen und andere Funktionen nutzen können. Bei Verwendung eines Headsets ist diese Taste nicht verfügbar.

Hiermit schalten Sie die aktivierte Freisprecheinrichtung aus.

Diese Schaltfläche ersetzt bei Verwendung eines Bluetooth®-Freisprechgeräts die Schaltfläche für die Freisprecheinrichtung. Wählen Sie diese Schaltfläche, um das Freisprechgerät auszuschalten und das Smartphone wieder ans Ohr zu halten.

Hiermit wird ein Anruf gehalten (geparkt) und der Anrufstatus wechselt zu „Gehalten". Wählen Sie die Schaltfläche erneut, um den Anruf fortzusetzen.

Hiermit können Sie einen weiteren Anruf tätigen, während der erste Anruf gehalten wird. Weitere Informationen finden Sie unter Einen zweiten Anruf tätigen. Informationen zum Annehmen eines zweiten Anrufs finden Sie unter Einen zweiten Anruf annehmen (Anklopfen).

Hiermit wird die Tastaturansicht aufgerufen. Damit können Sie zusätzliche Nummern wählen, z. B. eine Durchwahl oder die Antwort auf eine Eingabeaufforderung einer Telefonansage.

Hiermit können Sie weitere Ziffern wählen (z. B. ein Kennwort oder eine Durchwahl), die Sie einer Favoritentaste für die Kurzwahl zugewiesen haben. Informationen zum Definieren weiterer Ziffern finden Sie unter Definieren von Favoritentasten. Diese Schaltfläche wird ausgeblendet, nachdem Sie sie zur Eingabe von Telefonnummern ausgewählt haben.

Schaltet das Mikrofon stumm, sodass Ihr Gesprächspartner Sie und Ihr Umfeld nicht hören kann. Der Anrufstatus wechselt zu „Stumm". Vergessen Sie nicht, die Schaltfläche „Stumm" erneut auszuwählen, wenn Sie das Gespräch fortsetzen möchten.

WUSSTEN SIE SCHON? Was geschieht, wenn Sie während eines Anrufs versehentlich eine Bildschirmschaltfläche drücken? Sie können die Touchscreen-Funktion des Bildschirms bei Anrufen deaktivieren (siehe Bildschirm sperren).

Einen Anruf beenden

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie den **Ein-/ Ausschaltknopf** .
- Drücken Sie die Taste am Headset (falls ein Headset angeschlossen ist).

Anwendungswechsel während eines Anrufs

Während eines Telefonats können Sie die Organizer-Funktionen und andere Anwendungen verwenden. So können Sie Ihren Kalender überprüfen, Memos anzeigen und Wegbeschreibungen eingeben, die Ihnen der Gesprächspartner durchsagt. Sie können sogar Textnachrichten senden, während Sie telefonieren.

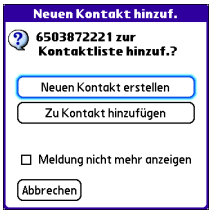
HINWEIS Das Herstellen einer Datenverbindung ist jedoch während eines Anrufs nicht möglich. Sie können also weder eine Internetsuche durchführen noch E-Mail- oder MMS-Nachrichten senden oder empfangen.

1. (Optional) Wenn Sie das Gespräch fortführen möchten, während eine andere Anwendung geöffnet ist, wählen Sie die Option **Freisprecheinrichtung** oder schließen Sie ein Headset an (siehe Freisprechgerät verwenden).
2. Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .
3. Wählen Sie das Symbol der Anwendung, die Sie öffnen möchten.
4. Wenn Sie die Anwendung wieder verlassen möchten, öffnen Sie eine andere Anwendung oder drücken Sie **Telefon** , um zur Ansicht „Aktiver Anruf“ zurückzukehren.

WUSSTEN SIE SCHON? Drücken Sie die Taste **Telefon**, wenn Sie zwischen der Ansicht „Aktiver Anruf“ und der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung wechseln möchten, um während eines Anrufs auch auf andere Registerkarten, z. B. „Kontakte“ und „Favoriten“, zugreifen zu können.

Telefonnummern speichern

Wenn Sie eine Nummer wählen, die nicht in Ihrer Kontaktliste aufgeführt ist, werden Sie nach Gesprächsende aufgefordert, diese Nummer in Ihre Kontaktliste aufzunehmen.



Tipp Sie können die Aufforderung zum Hinzufügen einer neuen Nummer ein- und ausschalten. Öffnen Sie dazu in „Kontakte“ das Menü **Optionen** und wählen Sie **Einstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aufforderung zum Hinzufügen von unbekannten Telefonnummern nach Anruf**, um die Option einzuschalten. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option auszuschalten.

- Um einen neuen Kontakteintrag für diese Nummer zu erstellen, wählen Sie **Neuen Kontakt erstellen** und geben Sie die Kontaktangaben ein.
- Um diese Nummer einem vorhandenen Kontakteintrag hinzuzufügen, wählen Sie **Zu Kontakt hinzufügen** und wählen Sie den Kontakt aus. Die Nummer wird dann im ersten verfügbaren Telefonnummernfeld für diesen Kontakt gespeichert.
- Wählen Sie **Abbrechen**, um die Nummer nicht hinzuzufügen.
- Um die Aufforderung zum Hinzufügen einer neuen Nummer zu deaktivieren, aktivieren Sie **Meldung nicht mehr anzeigen** und wählen Sie **Abbrechen**.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine neue Nummer zu einem späteren Zeitpunkt hinzuzufügen.

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Anrufe** .
3. Markieren Sie die Nummer, die Sie speichern möchten.
4. Drücken Sie die **Menütaste** .
5. Wählen Sie **Kontakt hinzufügen**.
6. Wählen Sie **Neu**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder **Hinzufügen**, um diese Nummer einem vorhandenen Kontakt hinzuzufügen.
7. Geben Sie die Informationen für den Eintrag ein und wählen Sie **Fertig**.

Einen zweiten Anruf tätigen

Sie können auch ein zweites Telefonat führen, während der erste Anruf noch aktiv ist.

1. Wählen Sie die erste Nummer und warten Sie, bis Ihr Gesprächspartner antwortet.

2 Drücken Sie auf **Senden** oder wählen Sie **Halten**, um den ersten Anruf zu halten.

3 Wählen Sie **Zweiter Anruf**.

4 Wählen Sie die zweite Nummer.

HINWEIS Verwenden Sie dazu eines der unter Anrufe tätigen beschriebenen Verfahren.

5 Wenn die Aufforderung **Zweiten Anruf wählen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.

6 Wählen Sie **Wechseln**, um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten.

7 Drücken Sie den **Ein-/Ausschaltknopf**, um den aktiven Anruf zu beenden.

WUSSTEN SIE SCHON? Nachdem Sie einen Anruf beendet haben, können Sie den verbleibenden Anruf fortsetzen.

Einen zweiten Anruf annehmen (Anklopfen)

Während eines Telefonats können Sie einen weiteren Anruf annehmen und dann mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen. Beim Eingang des zweiten Anrufs hören Sie einen Anklopfton und das Dialogfeld „Anklopfen“ wird angezeigt. Für den zweiten Anruf stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Drücken Sie **Senden** oder wählen Sie den Befehl **Antworten**, um den aktuellen Anruf zu halten und den neuen Anruf entgegenzunehmen.
- Wählen Sie **Ignorieren**, um den Anruf an die Voicemail weiterzuleiten.
- Wählen Sie **Mit Text ignorieren**, um den Anruf an die Voicemail weiterzuleiten und eine Textnachricht an den Anrufer zu senden.

HINWEIS Es können eventuell keine Textnachrichten an Festnetznummern gesendet werden.

- Um den aktuellen Anruf zu beenden und den neuen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie auf den **Ein-/Ausschaltknopf** .
- Wählen Sie **Wechseln** oder drücken Sie **Senden** , um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten.

Konferenzschaltung

Sie können insgesamt bis zu fünf weitere Anrufe zu einer Konferenzschaltung hinzufügen, sofern das Netz und Ihr Mobilfunkvertrag Sechserkonferenzen zulassen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Für jeden an der Konferenzschaltung teilnehmenden Anruf können zusätzliche Gebühren anfallen und Gesprächseinheiten von Ihrem Mobilfunkkonto abgezogen werden.

1. Während der erste Anruf aktiv ist, können Sie eine zweite Person anrufen.
2. Wählen Sie **Konferenzschaltung** . Dadurch werden Sie und die beiden Anrufe zu einer Konferenzschaltung hinzugefügt.

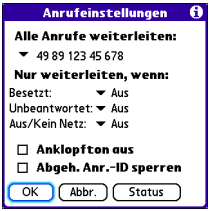
3. Sie können einer Konferenzschaltung weitere Anrufe hinzufügen, indem Sie **Halten** wählen, eine weitere Nummer wählen und dann **Konferenzschaltung** wählen.
4. Wenn Sie die Konferenzschaltung beenden möchten, vergewissern Sie sich, dass die Konferenzschaltung der aktive Anruf ist, und drücken Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** .

TIPP Wenn Sie ein einzelnes Gespräch aus einer Konferenzschaltung fortführen möchten, können Sie diesen Anruf aus der Konferenz herauslösen. Wählen Sie **Anruf parken** (die Bildschirmschaltfläche ganz rechts), um den gewünschten Anruf auszuwählen.

Alle Anrufe weiterleiten

Sie können alle Anrufe an eine andere Telefonnummer weiterleiten. Bei Bedarf können Sie auch nur bestimmte Anrufe weiterleiten (siehe Anrufe unter bestimmten Bedingungen weiterleiten). Wenden Sie sich wegen Verfügbarkeit und Preisen für die Anrufweiterleitung an Ihren Mobilfunkanbieter. Es fallen möglicherweise zusätzliche Gebühren an.

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Anrufeinstellungen**.



4. Wählen Sie die Auswahlliste **Alle Anrufe weiterleiten**.
   - Wenn die Nummer für die Weiterleitung in der Auswahlliste aufgeführt wird, wählen Sie die Nummer aus.
   - Wenn die Nummer für die Weiterleitung nicht in der Auswahlliste aufgeführt wird, wählen Sie **Nummern bearbeiten** und dann **Neu**. Geben Sie eine Nummer für die Anrufweiterleitung ein, einschließlich der Orts- und Landesvorwahl, wenn diese von der Rufnummer Ihres Mobiltelefons abweichen. Tippen Sie anschließend auf **OK**. Wählen Sie die neu eingegebene Nummer und anschließend **OK**.
5. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

TIPP Nachdem Sie festgelegt haben, an welche Nummer Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen, wird in der Titelleiste ein Weiterleitungssymbol angezeigt (siehe Erläuterung der Symbole). Es wird empfohlen, anschließend mit einem Probeanruf an das Treo 680 zu überprüfen, ob die Anrufweiterleitung fehlerfrei funktioniert.

TIPP Sie können das Weiterleiten von Anrufen wieder deaktivieren, indem Sie in der Auswahlliste **Alle Anrufe weiterleiten** die Option **Aus** wählen.

Anrufe unter bestimmten Bedingungen weiterleiten

Sie können Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten, wenn die Leitung besetzt ist, ein Anruf nicht entgegengenommen wird, Ihr Smartphone ausgeschaltet ist, oder Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs befinden.

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Anrufeinstellungen**.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste **Alle Anrufe weiterleiten** die Option **Aus**.
5. Wählen Sie eine der folgenden Auswahllisten:

   Besetzt: Leitet Anrufe weiter, wenn die Leitung besetzt ist.

   Unbeantwortet: Leitet Anrufe weiter, wenn Sie den Anruf nicht annehmen.

   Aus/Kein Netz: Leitet Anrufe weiter, wenn der Smartphone nicht mit einem Mobilfunknetz verbunden ist.
6. Wenn die Nummer für die Weiterleitung in der Auswahlliste aufgeführt wird, wählen Sie die Nummer aus. Wenn die Nummer für die Weiterleitung nicht in der Auswahlliste aufgeführt wird, wählen Sie **Nummern bearbeiten** und dann **Neu**. Geben Sie eine Nummer für die Weiterleitung ein und wählen Sie **OK**. Wählen Sie die neu eingegebene Nummer aus.
7. Wählen Sie **OK** und dann nochmals **OK**.

Wie viele Minuten habe ich telefoniert?

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Anrufe** .
3. Drücken Sie die **Menütaste** .
4. Wählen Sie im Menü **Eintrag** den Befehl **Summe**.

5 (Optional) Wählen Sie **Zähler zurücksetzen** aus, um den Zähler auf Null zurückzusetzen.

6 Wählen Sie **Fertig**.

Namen und Telefonnummern eingeben

Unter „Kontakte“ geben Sie Informationen zu Ihren Kontaktpartnern ein. Sie können auf diese Informationen entweder über die Telefonanwendung zugreifen, um Telefonnummern zu wählen und Favoriten zu erstellen, oder über die Nachrichten- und E-Mail-Anwendung, um Nachrichten zu senden. Beim Erstellen eines Kontakts können Sie auch ein Foto und eine Anrufer-ID zuweisen, um eingehende Anrufe sofort zu erkennen.

Kontakte hinzufügen

1 Drücken Sie **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Kontakte** .

3 Drücken Sie die **Menütaste** .

4 Wählen Sie im Menü **Eintrag** den Befehl **Neuer Kontakt**.

5 Mit der **Navigationstaste** können Sie bei der Eingabe zwischen den Feldern wechseln.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie vor dem Nachnamen eines Kontakts ein Symbol eingeben (z. B. #Schmidt), wird dieser Kontakt am Anfang Ihrer Kontaktliste angezeigt.

6 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Fügen Sie ein Foto als Anrufer-ID hinzu: Wählen Sie das Feld „Bild". (Weitere Informationen finden Sie unter Ein Foto als Anrufer-ID zuweisen.)

Fügen Sie einen Rufton als Anrufer-ID hinzu: Wählen Sie die Auswahlliste **Rufton**. (Weitere Informationen finden Sie unter Einen Rufton als Anrufer-ID zuweisen.)

Legen Sie den Eintrag unter einer Kategorie ab und kennzeichnen Sie ihn als privat: Wählen Sie **Details**. (Weitere Informationen finden Sie unter Mit privaten Einträgen arbeiten.)

Fügen Sie einem Eintrag eine Notiz hinzu: Wählen Sie **Notiz** .

Zeigen Sie zusätzliche Felder für diesen Kontakt an: Wählen Sie **Plus** .

7 Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, wählen Sie **Fertig**.

TIPP Sie können die Kontakte von Ihrer SIM-Karte schnell und problemlos importieren. Öffnen Sie in der Kontaktliste das Menü **Eintrag** und wählen Sie **Von SIM importieren**.

Kontaktinformationen anzeigen oder ändern

1 Drücken Sie **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Kontakte** .

3 Geben Sie eine der folgenden Informationen ein, um den gewünschten Kontakt anzuzeigen oder zu bearbeiten:

- Vorname (JOS für Josef)
- Nachname (MEI für Meier)
- Anfangsbuchstaben des Vornamens und des Nachnamens (JME für Josef Meier)

4 Wählen Sie den *Namen* des Eintrags aus, den Sie öffnen möchten.

TIPP Bearbeiten Sie Einträge auf der SIM-Karte, indem Sie sie entweder in die Kontaktliste importieren oder die Taste **Anwendungen** drücken, **SIM-Buch** wählen und die Einträge dann im Telefonbuch der SIM-Karte bearbeiten.

5 Wählen Sie **Bearbeiten**.

6 Führen Sie die gewünschten Änderungen durch und wählen Sie anschließend **Fertig**.

Ein Foto als Anrufer-ID zuweisen

1 Drücken Sie **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Kontakte** .

3 Öffnen Sie den Kontakt, dem Sie ein Foto zuweisen möchten (siehe Kontaktinformationen anzeigen oder ändern).

4 Wählen Sie **Bearbeiten**.

5 Wählen Sie das Feld **Bild** und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Kamera**, um ein Foto aufzunehmen und es dem Kontakteintrag hinzuzufügen, nachdem Sie das Foto gespeichert haben.
- Wählen Sie **Fotos**, um ein vorhandenes Foto auszuwählen, das Sie diesem Kontakt zuweisen möchten.

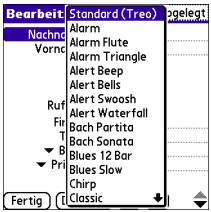
6 Wählen Sie **Fertig**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie Ihren Kontakten in Microsoft Outlook oder Palm Desktop-Software Bilder zuweisen und die Desktop-Software von der Palm-Software-Installations-CD installieren, werden die Bilder bei der Synchronisierung automatisch den Kontakteinträgen auf Ihrem Smartphone hinzugefügt. Wenn Sie die Synchronisierungssoftware eines Drittanbieters verwenden, wird die Bildsynchronisierung u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Softwareanbieter.

Einen Rufton als Anrufer-ID zuweisen

Mit Ruftönen als Anrufer-IDs wissen Sie sofort, wer Sie anruft, und müssen nicht erst auf das Smartphone schauen. So können Sie Anrufe von Personen, die Ihnen wichtig sind, leicht von Anrufen unterscheiden, die Sie nicht beantworten möchten.

1. Drücken Sie **Telefon** .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Kontakte** .
3. Öffnen Sie den Kontakt, dem Sie einen Rufton als Anrufer-ID zuweisen möchten (siehe Kontaktinformationen anzeigen oder ändern).
4. Wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Öffnen Sie die Auswahlliste **Rufton** und wählen Sie einen Ton für den Kontakteintrag.



6. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

> **TIPP** Sie können einen Rufton auch einer ganzen Kontaktkategorie zuweisen. Verwenden Sie z. B. besondere Ruftöne für Kategorien wie Familie, Arbeit oder Golfklub. Wählen Sie rechts oben im Bildschirm die Auswahlliste **Kategorie** und wählen Sie **Kategorien bearbeiten**. Wählen Sie eine Kategorie und anschließend **Bearbeiten**. Wählen Sie im Bildschirm „Kategorien bearbeiten" den gewünschten Rufton.

Kontakte anpassen

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Kontakte** .
3. Drücken Sie die **Menütaste** .
4. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.
5. Sie können nun die folgenden Optionen anpassen:

   Letzte Kategorie speichern: Hiermit legen Sie fest, ob Ihre „Kontakte" mit der zuletzt ausgewählten Kategorie geöffnet werden sollen.

SIM-Telefonbuch anzeigen: Hiermit legen Sie fest, ob das SIM-Telefonbuch in der Kategorie-Auswahlliste angezeigt werden soll. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie Einträge im SIM-Telefonbuch anzeigen.

Aufforderung zum Hinzufügen von unbekannten Telefonnummern nach Anruf: Hiermit legen Sie fest, ob für Telefonnummern, die sich noch nicht in Ihrer Kontaktliste befinden, nach dem Anruf eine Eingabeaufforderung angezeigt werden soll. So können Sie unbekannte Nummern einem vorhandenen Kontakt hinzufügen oder einen neuen Eintrag erstellen.

Feldreihenfolge: Hiermit legen Sie fest, ob die Kontaktliste nach dem Nachnamen oder dem Firmennamen sortiert werden soll.

Kontakte löschen

1. Öffnen Sie den Kontakt, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie im Menü **Eintrag** den Befehl **Kontakt löschen** und wählen Sie **OK**.

Visitenkarte zur Infrarotübertragung erstellen

1. Erstellen Sie einen neuen Kontakt und geben Sie Ihre eigenen Visitenkartenangaben ein.
2. Öffnen Sie den Kontakteintrag mit Ihren Visitenkartenangaben.
3. Drücken Sie die **Menütaste** .
4. Wählen Sie im Menü **Eintrag** die Option **Visitenkarte wählen**.

TIPP Nachdem Sie eine Visitenkarte erstellt haben, können Sie sie per Infrarotanschluss an ein anderes Gerät übertragen, sofern das Gerät die Infrarotübertragung mit Palm OS®-Geräten unterstützt. Wählen Sie in der Telefonanwendung auf der Registerkarte **Haupt** die Option **Kontakte**, öffnen Sie das Menü **Eintrag** und wählen Sie den Befehl **Visitenkarte übertragen**.

SIM-Telefonbuch anzeigen

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Kontakte** .
3. Drücken Sie die **Menütaste** .
4. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SIM-Telefonbuch anzeigen**.
6. Tippen Sie anschließend auf **OK**.
7. Wählen Sie in der Kontaktliste die Auswahlliste **Kategorie** oben im Bildschirm und wählen Sie **SIM-Telefonbuch**.

TIPP Wenn Sie Kontakte von Ihrer SIM-Karte in die Liste „Kontakte“ importiert haben, empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen **SIM-Telefonbuch anzeigen** zu deaktivieren, damit keine doppelten Einträge angezeigt werden.

TIPP Möchten Sie einen Kontakt in das Telefonbuch Ihrer SIM-Karte importieren? Wählen Sie in der Liste **Kontakte** den zu kopierenden Kontakt aus, öffnen Sie das Menü **Eintrag** und wählen Sie anschließend **In SIM exportieren**.

Definieren von Favoritentasten

Ihr Treo bietet eine unbegrenzte Anzahl an Favoritentasten, mit denen Sie schnell die folgenden gängigen Aufgaben ausführen können:

- Wählen einer Telefonnummer (Kurzwahl)
- Öffnen einer Anwendung
- Eine Webseite öffnen
- Verfassen einer Nachricht (SMS, MMS oder E-Mail)
- Zugreifen auf die Voicemail (Voreinstellung auf Ihrem Treo)

TIPP Einige Favoritentasten auf dem Smartphone sind möglicherweise mit Diensten Ihres Mobilfunkanbieters vorbelegt.

WUSSTEN SIE SCHON? Bei einem Upgrade von einem Treo 600/650 sollten die meisten Ihrer Favoriten von Ihrem alten Treo zusammen mit den anderen Daten übertragen werden. Möglicherweise hat sich jedoch die Reihenfolge geändert, in der Ihre Favoriten angezeigt werden. Diese können Sie anpassen, indem Sie das Menü **Eintrag** öffnen und dann den Befehl **Favoriten organisieren** wählen. Weitere Informationen zu Upgrades finden Sie unter Upgrade von einem anderen Palm OS®-Gerät.

Favoritentasten für die Kurzwahl erstellen

1 Drücken Sie **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Favoriten** .

3 Drücken Sie die **Menütaste** .

4 Wählen Sie im Menü **Eintrag** die Option **Neuer Favorit**.

5 Geben Sie eine Bezeichnung für den Favoriten ein:

- Wenn der Eintrag für einen bestehenden Kontakt bestimmt ist, wählen Sie **Suche**. Beginnen Sie mit der Eingabe des entsprechenden Nachnamens und wählen Sie dann den Kontakt aus, sobald er in der Suchliste angezeigt wird.
- Wird der Eintrag für einen neuen Kontakt angelegt, geben Sie die Bezeichnung ein, drücken Sie **Nach unten** und geben Sie die Nummer ein.

6 (Optional) Geben Sie eine **Schnelltaste** ein.

SCHLÜSSELBEGRIFF **Schnelltaste** Buchstabentaste, die Sie zum schnellen Aufrufen eines Favoriten auf einer beliebigen Registerkarte der Telefonanwendung gedrückt halten können. Erstellen Sie z. B. eine Kurzwahl für die Nummer Ihrer Mutter und geben Sie dann als Schnelltaste den Buchstaben **M** für „Mutter" ein. So brauchen Sie lediglich die Telefonanwendung aufzurufen und die Taste **M** gedrückt halten, um sie anzurufen. Das Smartphone wählt daraufhin die entsprechende Nummer.

7 (Optional) Wählen Sie die erweiterten Optionen unter **Mehr** aus:

Mehr Ziffern: Damit können Sie weitere zu wählende Ziffern definieren, z. B. ein Kennwort oder eine Durchwahl. Geben Sie ein Komma (,) zwischen zwei Ziffern ein, um eine Pause von einer Sekunde einzufügen. Um eine längere Pause einzufügen, können Sie entweder mehrere Kommas oder ein **p** für eine Pause von drei Sekunden eingeben.

Mehr Ziffern autom. wählen: Wenn diese Option aktiviert ist, werden direkt nach dem Wählen der Telefonnummer vorgegebene zusätzliche Ziffern gewählt.

8 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können einem Kontakt auch einen speziellen Rufton zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Rufton als Anrufer-ID zuweisen.

Andere Arten von Favoritentasten erstellen

WUSSTEN SIE SCHON? Beim Erstellen eines Nachrichten- oder E-Mail-Favoriten können Sie mehrere Adressen eingeben. Trennen Sie die Adressen dabei durch Kommas voneinander ab. Dadurch können Sie auf einfache Weise Nachrichten an mehrere Personen senden.

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2 Wählen Sie die Registerkarte **Favoriten** .
3 Drücken Sie die **Menütaste** .
4 Wählen Sie im Menü **Eintrag** die Option **Neuer Favorit**.
5 Wählen Sie die Auswahlliste **Typ** und anschließend die Option **Anwendung**, **Nachricht**, **E-Mail** oder **Web-Link**.

6 Geben Sie eine Bezeichnung für den Favoriten und alle weiteren erforderlichen Informationen ein.

7 (Optional) Geben Sie eine **Schnelltaste** ein.

8 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Favoritentasten bearbeiten

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Favoriten** .

3 Markieren Sie die Favoritentaste, die Sie bearbeiten möchten.

4 Drücken Sie die **Menütaste** .

5 Wählen Sie im Menü **Eintrag** die Option **Favorit bearbeiten**.

6 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und wählen Sie **OK**.

TIPP Öffnen Sie das Menü **Eintrag** und wählen Sie **Favoriten organisieren**, um Ihre Favoriten neu anzuordnen. Markieren Sie den gewünschten Favoriten und verschieben Sie ihn anschließend bei gedrückter **Optionstaste** mit der **Nach-oben**- bzw. **Nach-unten**-Taste. Wählen Sie **Fertig**.

Favoritentasten löschen

TIPP Einige Favoriten, z. B. die Voicemail, können nicht gelöscht werden. Wenn ein Favorit nicht gelöscht werden kann, wird die Schaltfläche „Löschen“ nicht im Bildschirm angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Wählen Sie die Registerkarte **Favoriten** .

3 Markieren Sie die Favoritentaste, die Sie löschen möchten.

4 Drücken Sie die **Menütaste** .

5 Wählen Sie im Menü **Eintrag** die Option **Favorit bearbeiten**.

6 Wählen Sie **Löschen**.

7 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Freisprechgerät verwenden

Wenn Sie Ihr Telefon beim Autofahren verwenden möchten und dies in Ihrem Gebiet sicher und zulässig ist, empfehlen

wir die Verwendung eines Telefon-Headsets (Headset mit Kabel im Lieferumfang enthalten) oder einer Autofreisprechanlage (separat zu erwerben). Mit einem Freisprechgerät können Sie während eines Anrufs auch leicht Ihren Kalender prüfen, Kontaktangaben suchen, Notizen erstellen und andere Funktionen nutzen.

Zusätzlich zu dem im Lieferumfang des Treo enthaltenen Headset ist das Treo auch mit den folgenden separat erhältlichen Freisprechgerätetypen kompatibel:

- Headsets mit Kabel und Autofreisprechanlagen mit 2,5-mm-Stecker (drei- oder vierpolig)
- Drahtlose Headsets und Autofreisprechanlagen mit Bluetooth-Technologie 1.1 oder 1.2

TIPP Headsets für das Treo 180/270/300 sind nicht mit dem Treo 680 kompatibel.

Überprüfen Sie die Spezifikationen Ihres Freisprechgeräts, um die Kompatibilität sicherzustellen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie den Hersteller Ihres Headsets, ob das Produkt mit dem Treo 680 kompatibel ist. Eine Liste kompatibler Bluetooth-Freisprechgeräte finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm-support.

HINWEIS Die Audio-Wiedergabe von Musikdateien über ein Bluetooth-Freisprechgerät ist nicht möglich.

TIPP Mit dem separat erhältlichen Palm 2-in-1 Stereo-Headset können Sie Musik in Stereoqualität auf Ihrem Smartphone genießen. Zum Anschließen eines Stereo-Headsets mit einem 3,5-mm-Klinkenstecker müssen Sie einen Stereo-Adapter erwerben. Weitere Informationen zum angebotenen Audio-Zubehör finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm.

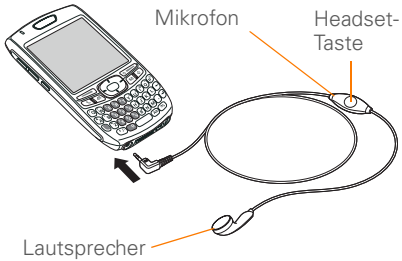
Headset mit Kabel verwenden

Beim Verwenden des Headsets, das Sie mit dem Smartphone erhalten haben, können Sie durch Drücken der Headset-Taste folgende Aufgaben ausführen:

- Annehmen eines eingehenden Anrufs
- Anrufe in Wartestellung annehmen
- Weiterführen eines gehaltenen Anrufs (nicht bei mehreren aktiven Anrufen verfügbar)

- Wechsel zwischen zwei Anrufen (bei einem aktiven und einem gehaltenen Anruf)
- Aktive Anrufe beenden

TIPP Die Headset-Taste anderer Headsets funktioniert eventuell anders als die Taste des im Lieferumfang des Treo 680s enthaltenen Headsets.



Verbindung mit einem Bluetooth-Freisprechgerät herstellen

SCHLÜSSELBEGRIFF Autorisierte Verbindung Dies umfasst zwei Geräte – z. B. das Smartphone und ein Freisprechgerät –, die aufgrund desselben Autorisierungsschlüssels miteinander verbunden werden können. Nachdem Sie eine autorisierte Verbindung mit einem Gerät eingerichtet haben, müssen Sie keinen Autorisierungsschlüssel mehr eingeben, um erneut eine Verbindung zu diesem Gerät herzustellen. Autorisierte Verbindungen werden auch als „Pairing“ oder „Autorisiertes Gerät“ bezeichnet.

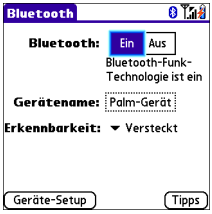
Sobald Sie eine autorisierte Verbindung mit einem Bluetooth-Freisprechgerät eingerichtet haben, ist ein Datenaustausch mit diesem Gerät stets möglich, wenn es eingeschaltet ist und sich in Reichweite befindet. Bei optimalen Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite mit Bluetooth bis zu 10 m. Leistung und Reichweite können jedoch durch verschiedene Störfaktoren, z. B. Hindernisse oder Interferenzen anderer elektronischer Geräte in der Umgebung, verringert werden.

TIPP Bei Störgeräuschen oder einer schlechten Mikrofonleistung ist das Headset u. U. nicht mit dem Treo 680 kompatibel.

ERSTE SCHRITTE Richten Sie Ihr Freisprechgerät für eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät ein. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Freisprechgerät.

1. Drücken Sie die **Anwendungstaste** und wählen Sie **Bluetooth** oder tippen Sie in der Titelleiste auf das **Bluetooth-Symbol**.
2. Wählen Sie **Bluetooth ein**.

HINWEIS Die Farbe des Bluetooth-Symbols wechselt von grau zu blau. Dies zeigt an, dass die Bluetooth-Technologie aktiviert ist.



3. (Optional) Geben Sie einen Gerätenamen ein, der das Treo 680 identifiziert, wenn es von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird.

HINWEIS Verwenden Sie denselben Gerätenamen für alle Bluetooth-Verbindungen. Wenn Sie den Gerätenamen ändern, müssen Sie alle bereits autorisierten Verbindungen neu erstellen.

4. Wählen Sie **Geräte-Setup**.
5. Wählen Sie **Freisprecheinr.-Setup**.

6. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um eine autorisierte Verbindung mit diesem Freisprechgerät einzurichten. Geben Sie einen Autorisierungsschlüssel ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

WICHTIG Einige Freisprechgeräte verfügen über einen vordefinierten Autorisierungsschlüssel. In diesen Fällen finden Sie den Autorisierungsschlüssel in der Dokumentation dieses Geräts. Bei anderen Geräten wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen selbst gewählten Autorisierungsschlüssel eingeben. In beiden Fällen müssen Sie auf dem Smartphone und dem Freisprechgerät denselben Autorisierungsschlüssel eingeben. Es wird empfohlen, möglichst einen Autorisierungsschlüssel aus 16 alphanumerischen Zeichen (nur Buchstaben und Zahlen) zu verwenden, um die Sicherheit des Smartphone zu erhöhen. Je länger der Autorisierungsschlüssel, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

7 Wenn Sie das Gerät eingerichtet haben, wählen Sie **Fertig**, um zur Ansicht „Autorisierte Geräte" zurückzukehren.

HINWEIS Bei einigen Kfz-Freisprecheinrichtungen müssen Sie eine Bluetooth-Verbindung von Ihrem Smartphone herstellen, um den Verbindungsvorgang abzuschließen. Markieren Sie hierzu die Kfz-Freisprecheinrichtung in der Ansicht „Autorisierte Geräte", tippen Sie auf **Menü** und wählen Sie **Verbinden**.

8 (Optional) Aktivieren Sie die erweiterten Freisprechfunktionen, indem Sie auf die **Multifunktionstaste** auf Ihrem Freisprechgerät drücken.

Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt, wenn in der Titelleiste der Telefonanwendung ein hellblaues Headset-Symbol angezeigt wird. Sie können das Treo 680 dann zusammen mit dem Bluetooth-Freisprechgerät verwenden.

Bluetooth-Freisprechgerät verwenden

Nachdem Sie eine Verbindung zum Bluetooth-Freisprechgerät hergestellt haben und das Gerät im Sende-/Empfangsbereich (d. h. im Umkreis von max. 9 m) eingeschaltet haben, werden sämtliche Anrufe vom Treo automatisch an das Freisprechgerät geleitet und nicht über den Hörer des Treo wiedergegeben. Bei eingehenden Anrufen ertönt vom Smartphone ein Klingel- und vom Freisprechgerät ein Signalton. Auch wenn Sie den Anruf am Treo entgegennehmen, wird der Anruf an das Freisprechgerät weitergeleitet. Wenn Sie die Anrufe lieber an den

Hörer Ihres Treo weiterleiten möchten, können Sie die Einstellungen auf dem Smartphone ändern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Erweiterte Einstellungen für Ihr Freisprechgerät anpassen.

TIPP Wenn Sie ein Bluetooth-Freisprechgerät verwenden und während eines Anrufs zur normalen Benutzung des Geräts mit Lautsprecher bzw. Headset mit Kabel wechseln möchten, wählen Sie in der Ansicht „Aktiver Anruf" die Option **Bluetooth abbrechen**. Um den Anruf ans Freisprechgerät zurückzuleiten, öffnen Sie das Menü **Optionen** und wählen Sie **Bluetooth verbinden**.

Die Funktionen des Freisprechgeräts variieren je nach Modell. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Freisprechgeräts. Ihr Treo 680 unterstützt die folgenden Aktionen, vorausgesetzt, sie werden auch vom Freisprechgerät unterstützt.

- Annehmen eines eingehenden Anrufs
- Beenden eines Anrufs und Beantworten eines Anrufs in Wartestellung
- Halten eines Anrufs und Beantworten eines Anrufs in Wartestellung
- Beenden eines einzelnen Anrufs
- Weiterleiten eines abgehenden Anrufs vom Hörer des Treo ans Freisprechgerät
- Ignorieren eines eingehenden Anrufs
- Wahlwiederholung der letzten Nummer, die vom Freisprechgerät gewählt wurde

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie mehrere Bluetooth-Freisprechgeräte verwenden, wird das zuletzt verbundene Gerät zum aktiven Gerät. Um zwischen Geräten zu wechseln, schalten Sie das aktive Gerät aus, bevor Sie eine Verbindung zum anderen Gerät herstellen.

Erweiterte Einstellungen für Ihr Freisprechgerät anpassen

Sie können festlegen, dass Anrufe automatisch vom Freisprechgerät angenommen werden, sofern das Gerät diese Funktion unterstützt.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .
2. Wählen Sie das Freisprechgerät aus.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Zum Weiterleiten aller Anrufe an Ihr Freisprechgerät: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stets an Freisprech. weiterleit.**. Wählen Sie die Auswahlliste **Autom. Antwort** und legen Sie fest, ob und wie schnell das Freisprechgerät automatisch alle eingehenden Anrufe beantworten soll.

Zur Auswahl zwischen dem Hörer des Treo und dem Freisprechgerät auf Anrufbasis: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stets an Freisprech. weiterleit.**. Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Anruf mit Ihrem Freisprechgerät annehmen, indem Sie die Multifunktionstaste auf dem Gerät drücken, oder Sie nehmen das Gespräch über den Hörer des Treo entgegen, indem Sie die Bedienelemente des Smartphones verwenden (siehe Empfangen von Anrufen).

4 Wählen Sie **Fertig**.

Telefoneinstellungen festlegen

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können kompatible Ruftöne direkt auf das Smartphone herunterladen (siehe Dateien von einer Webseite herunterladen). Sie können Ruftöne auch auf den Computer herunterladen und anschließend per E-Mail an das Smartphone senden.

Ruftöne auswählen

Sie können Ruftöne für verschiedene Arten von eingehenden Anrufen festlegen.

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Toneinstellungen**.

4 Wählen Sie die Auswahlliste **Anwendung** und anschließend **Ruftöne**.

5 Wählen Sie die Auswahlliste **Lautstärke** und wählen Sie eine Lautstärke aus.

6 Wählen Sie die Auswahlliste **Vibrieren** und wählen Sie aus, wann das Smartphone bei einem eingehenden Anruf vibrieren soll.

7 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ruftonlautstärke steigern**, wenn der Rufton leise beginnen und zunehmend lauter werden soll.

8 Wählen Sie einen Rufton aus der Auswahlliste, um folgende Anrufertypen zu unterscheiden:

Bekannter Anrufer: Ein eingehender Anruf einer Person aus Ihrer Kontakt- oder Favoritenliste.

Unbekannter Anrufer: Ein eingehender Anruf einer Person mit Anrufer-ID, die nicht in Ihrer Kontakt- oder Favoritenliste aufgeführt ist. Hierzu gehören auch Anrufer, die ihre Anrufer-ID gesperrt haben.

Roaming: Ein Sonderrufton für eingehende Anrufe, wenn Sie sich außerhalb des eigenen Mobilfunknetzes bewegen. Dieser Ton setzt alle anderen Ruftöne außer Kraft, es sei denn, Sie haben alle Töne auf „Aus“ gestellt.

9 Wählen Sie **Fertig**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können einen Rufton auch einem Kontakt bzw. einer ganzen Kontaktkategorie zuweisen.

Ruftöne erstellen und verwalten

Sie können auch Töne aufnehmen und als Ruftöne verwenden.

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Toneinstellungen**.

4 Wählen Sie **Verwalten**.

5 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Wählen Sie **Neu**, um einen neuen Ton aufzunehmen.
   - Wählen Sie einen Ton mit der **Navigationstaste** aus, um ihn wiederzugeben.
   - Markieren Sie einen Ton und drücken Sie die **Rücktaste**, um ihn zu löschen.
   - Markieren Sie einen Ton und wählen Sie **Senden** , um ihn zu senden.
6 Wählen Sie zweimal **Fertig**.

TIPP Sie können auch neue Töne erstellen, indem Sie unter „Signalton- und Alarmeinstellungen“ den Befehl **Neu** wählen.

Ruftöne für Telefonalarme wählen

Sie können Ruftöne für verschiedene Alarmtypen festlegen.

1 Drücken Sie **Telefon** .
2 Drücken Sie die **Menütaste** .
3 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Toneinstellungen**.
4 Wählen Sie die Auswahlliste **Anwendung** und anschließend **Telefonalarme**.

5 Wählen Sie die Auswahlliste **Lautstärke** und wählen Sie eine Lautstärke aus.
6 Wählen Sie die Auswahlliste **Vibrieren** und wählen Sie aus, wann das Smartphone bei einem Telefonalarm vibrieren soll.
7 Wählen Sie einen Alarmton aus der Auswahlliste, um folgende Alarmtypen zu unterscheiden:

   Voicemail-Alarm: Dieser Alarmton ertönt, wenn Sie eine neue Voicemail erhalten haben.

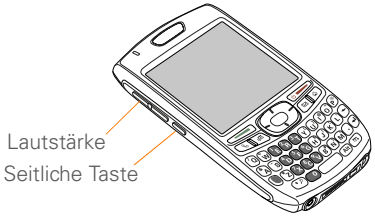
   Empf. ein/aus: Dieser Alarmton ertönt, wenn Sie den Versorgungsbereich betreten oder verlassen.

8 Wählen Sie **Fertig**.

Anruflautstärke anpassen

Während eines Anrufs können Sie mit den Lautstärkereglern, die sich seitlich am Treo befinden, die Anruflautstärke anpassen.

- Sie erhöhen die Lautstärke, indem Sie auf die obere **Lautstärketaste** drücken.
- Sie verringern die Lautstärke, indem Sie auf die untere **Lautstärketaste** drücken.



Lautstärke des Ruftons anpassen

Wenn kein Anruf aktiv ist und keine Musik wiedergegeben wird, können Sie mit dem **Lautstärkeregler** an der Seite des Treo die Lautstärke des Ruftons einstellen. Drücken Sie anschließend die **seitliche** Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Anrufe sperren

Mit der Anrufsperre können Sie nicht autorisierte Anrufe auf dem Smartphone sperren. Sie müssen Ihr Kennwort für die Anrufsperre jedes Mal eingeben, wenn Sie die Einstellungen ändern. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter.

Tipp Die Anrufsperre ist u. U. in einigen Gebieten nicht verfügbar.

1 Drücken Sie die Taste **Telefon** .

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Anrufsperre**.

4 Wählen Sie die Auswahllisten **Abgehend** und **Eingehend** und anschließend den Anruftyp, der gesperrt werden soll.

5 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung anpassen

Mit den Anzeigeoptionen des Telefons können Sie das Aussehen und den

Eingabemodus der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung anpassen.

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Anzeigeoptionen des Telefons**.
4. Sie können nun die folgenden Optionen anpassen:

   Hintergrund: Hiermit können Sie den Hintergrund festlegen, der für die Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung angezeigt wird. Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, wählen Sie die Miniaturansicht und anschließend das als Hintergrund zu verwendende Bild.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch den Hintergrund für die Agenda-Ansicht des Kalenders festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigeoptionen für Ihren Kalender anpassen.

Ausblenden: Hiermit passen Sie die Intensität des Hintergrundbilds an.

Eingabe...: Hiermit legen Sie fest, ob bei einer Eingabe in der Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung die Tastaturansicht angezeigt und gewünschte Nummern eingegeben werden sollen oder ob die Registerkarte „Kontakte“ angezeigt und eine Kontaktsuche gestartet werden soll.

TIPP Wenn Sie die Option **Tastatur startet Kontaktsuche** wählen, können Sie nach wie vor eine Telefonnummer über die Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung eingeben. Drücken Sie dazu die **Optionstaste** und geben Sie anschließend die Nummer ein.

Kalendererereignis anzeigen: Hiermit legen Sie fest, ob das aktuelle Ereignis aus der Kalenderanwendung in der Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung angezeigt werden soll. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie das gewünschte Ereignis wählen, um zur Kalenderanwendung zu wechseln.

Standardansicht: Hiermit wird festgelegt, welche Registerkarte angezeigt wird, wenn Sie die Taste **Telefon** drücken.

5 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Wähleinstellungen festlegen

In den Wähleinstellungen können Sie Ihren Telefonnummern eine Vorwahl zuweisen. Sie können beispielsweise vor allen Telefonnummern mit 10 Ziffern automatisch eine 1 wählen. Sie können Telefonnummern je nach Länge um eine andere Vorwahl erweitern.

1 Drücken Sie **Telefon**.

2 Drücken Sie die **Menütaste**.

3 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Wähleinstellungen**.

4 Sie können nun die folgenden Optionen anpassen:

Automatisches US-Wählsystem: Hiermit werden Telefonnummern gemäß dem US-Standardformat (XXX-XXX-XXXX) formatiert.

Immer eine 1 vor der Vorwahl wählen: Hiermit wird vor Telefonnummern mit 10 Ziffern stets eine 1 eingefügt. Diese Option ist nur verfügbar, wenn „Automatisches US-Wählsystem“ aktiviert ist.

zu 7-stelligen Nummern: Hiermit wird vor 7-stelligen Nummern eine Vorwahl eingefügt. Geben Sie z. B. Ihre eigene Ortskennzahl ein, um bei Ortsgesprächen automatisch die Vorwahl einzufügen.

zu 4-, 5-, 6-stelligen Nummern: Hiermit wird vor Nummern mit der angegebenen Ziffernzahl eine Vorwahl eingefügt. Haben beispielsweise alle Telefonnummern in Ihrem Büro die Ortsvorwahl 408 und die interne Vorwahl 555, gefolgt von einer vierstelligen Durchwahlnummer, wählen Sie **4** und geben Sie als Vorwahl **408555** ein. Wenn Sie einen Kollegen anrufen möch-

ten, geben Sie einfach die vierstellige Durchwahlnummer an; das Smartphone ergänzt die Nummer automatisch und stellt die gewünschte Verbindung her. Sie können auch Kontakteinträge erstellen, die lediglich die Durchwahl enthalten, und dann die Nummer über Ihre Kontaktliste wählen.

5 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Manuelle Auswahl des Mobilfunknetzes

In manchen Fällen können Sie nach anderen Mobilfunkanbietern an Ihrem derzeitigen Standort suchen.

1 Drücken Sie **Telefon** .

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Netzwerk wählen**.

4 Wählen Sie ein anderes Netzwerk (falls vorhanden).

5 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Verwendung von TTY

Ein TTY (auch als TDD oder Texttelefon bezeichnet) ist ein Telekommunikationsgerät, mit dem taube oder hörbehinderte Personen oder Menschen mit Sprechbehinderungen per Telefon kommunizieren können.

Ihr Treo 680 ist mit ausgewählten TTY-Geräten kompatibel. Sie können ein TTY/TDD-Gerät über den Headset-Anschluss an das Smartphone anschließen. Sie können den Headset-Anschluss jedoch nicht mit einem Headset verwenden, während dieser Modus aktiviert ist. Bitte erkundigen Sie sich beim Hersteller des TTY-Geräts

nach Verbindungsinformationen und fragen Sie nach, ob das TTY-Gerät digitale mobile Übertragungen unterstützt.

Damit Sie TTY nutzen können, müssen Sie unter Umständen zusätzliche Vereinbarungen mit Ihrem Mobilfunkanbieter treffen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundenservice Ihres Dienstanbieters.

1. Drücken Sie **Telefon** .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Tastaturansicht** .
3. Geben Sie **#*TTY** ein.
4. Drücken Sie **Senden** .
5. Wenn in einer Meldung bestätigt wird, dass TTY aktiviert wurde, wählen Sie **OK**. Wiederholen Sie diese Schritte zum Deaktivieren von TTY.

TIPP Wenn TTY aktiviert ist, wird oben auf dem Telefonbildschirm ein rotes **T** angezeigt.

Erläuterung der Symbole

Sie können den Status verschiedener Funktionen über Symbole in der Titelleiste der Telefonanwendung überwachen:

Dienst	Ihr Telefon ist eingeschaltet und befindet sich innerhalb des Versorgungsbereichs Ihres Mobilfunkanbieters. Wenn Sie sich außerhalb des Versorgungsbereichs befinden, wird stattdessen die Meldung „Kein Dienst“ bzw. „Kein Dienst – Nur Notruf“ angezeigt. Die Meldung „Kein Dienst“ bedeutet, dass Sie sich nicht im Versorgungsbereich befinden. Die Meldung „Kein Dienst – Nur Notruf“ bedeutet, dass Sie nur Notrufnummern wie 112 anrufen können. Wenn Sie das Telefon ausschalten, wird die Meldung „Telefon aus“ angezeigt.
	Die Anrufweiterleitung ist aktiviert.
	Ihr Telefon ist eingeschaltet. Die Balken zeigen die Signalstärke an. Je stärker das Signal ist, desto mehr Balken werden angezeigt. Wenn Sie sich nicht im Versorgungsbereich befinden, werden keine Balken angezeigt.
	Das Telefon ist eingeschaltet und Sie befinden sich im Versorgungsbereich eines GPRS- oder EDGE-Netzwerks, ohne jedoch Daten zu übertragen. Sie können weiterhin Anrufe tätigen und empfangen.
	Das Telefon ist eingeschaltet und eine GPRS- oder EDGE-Datenverbindung ist aktiv.
	Sie haben neue Voicemail-Nachrichten erhalten. Über dieses Symbol können Sie Ihre Nachrichten abrufen. Bei aktivem ALS (Alternate Line Service) ist der linke Bereich schattiert, wenn sich Voicemails auf Leitung 1 befinden. Wenn sich Voicemails auf Leitung 2 befinden, ist der rechte Bereich schattiert.

Sie haben eine neue Benachrichtigung erhalten, z. B. einen Kalenderalarm oder eine neue Textnachricht. Drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte** oder wählen Sie das Symbol aus, um die Benachrichtigung anzuzeigen. Siehe Warnungen anzeigen und verwenden.

Das Bluetooth-Symbol wird bei deaktivierter Funktion grau, bei aktivierter Funktion blau und bei der Kommunikation des Smartphones mit einem anderen Bluetooth-Gerät umgekehrt blau dargestellt.

Dieses Symbol ersetzt das Bluetooth-Symbol, wenn das Smartphone an ein Bluetooth-Freisprechgerät angeschlossen ist. Dieses Symbol ist dunkelblau, wenn ein Anruf ausgeführt wird. Es ist hellblau, wenn ein Anruf *nicht* ausgeführt wird.

Dieses Symbol ersetzt das Bluetooth-Symbol, wenn das Smartphone per Netzwerk-Einwahl mit Ihrem Computer verbunden ist.

Der Akku ist teilweise entladen. Wenn die Akkuleistung nur noch 20 % der Maximalleistung beträgt, ändert sich die Farbe des Symbols von blau zu rot. Wenn die Akkuleistung nur noch 10 % beträgt, erhalten Sie entsprechende Warnmeldungen. Eine verbleibende Leistung von 5 % wird durch Signaltöne des Smartphones angezeigt (vorausgesetzt, der Ruftonumschalter steht auf „Ton Ein“) und die Farbe des Symbols ändert sich von rot zu weiß.

Der Akku wird aufgeladen. Die Farbe des Blitzes ändert sich von rot zu grün, wenn der Akku vollständig aufgeladen und das Smartphone weiterhin an das Ladegerät angeschlossen ist.

Der Akku ist vollständig aufgeladen und das Smartphone ist nicht an das Ladegerät angeschlossen.

Sie haben neue Text- oder MMS-Nachrichten erhalten. Die Zahl neben dem Symbol gibt an, wie viele ungelesene Nachrichten sich in Ihrem Posteingang befinden. Über dieses Symbol können Sie Ihre Nachrichten abrufen.

Sie haben neue E-Mail-Nachrichten erhalten. Die Zahl neben dem Symbol gibt an, wie viele ungelesene Nachrichten sich in Ihrem Posteingang befinden. Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten auf dem Smartphone eingerichtet haben, bezieht sich diese Angabe nur auf das zuletzt aufgerufene Konto. Über dieses Symbol können Sie Ihre Nachrichten abrufen.

SCHLÜSSELBEGRIFF GPRS (General Packet Radio Service) Eine mobile Verbindungstechnologie, die permanente Datenverbindungen ermöglicht. (Eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.)

SCHLÜSSELBEGRIFF EDGE (Enhanced Data for GSM Environments) Eine erweiterte Version von GPRS, die Daten bis zu dreimal schneller überträgt als herkömmliche GPRS-Verbindungen. (Eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.)

WUSSTEN SIE SCHON? Tippen Sie auf das **Bluetooth**-Symbol, um die drahtlosen Bluetooth-Funktionen schnell ein- und auszuschalten.

TIPP Tippen Sie auf das **Akkusymbol** am oberen Bildschirmrand, um die verbleibende Akkuleistung anzuzeigen.

KAPITEL

4

E-Mails und andere Nachrichten

Wie effizient man per E-Mail und Messaging mit anderen in Kontakt bleiben kann, wissen Sie ja schon. Mit dem Palm® Treo™ 680-Smartphone haben Sie es noch leichter, denn damit können Sie auch unterwegs E-Mails versenden und empfangen. Genießen Sie die Geschwindigkeit und Leichtigkeit dieser Art des Kommunizierens mit Freunden, Familienangehörigen und Kollegen, wo immer Sie Zugang zum Datennetz Ihres Mobilfunkanbieters haben.

Sie können Fotos an Freunde und Familienangehörige senden oder Microsoft Word- und Excel-Dateien erstellen und an Kollegen senden. Auch der Empfang von Dateien als Anhang ist möglich. Diese Dateien können Sie dann ganz nach Belieben anzeigen und bearbeiten.

Vorteile

- Unterwegs auf E-Mails zugreifen
- Fotos, Sounddateien, Word- und Excel-Dateien usw. senden und empfangen
- Nachrichten vom Computer speichern, um diese jederzeit lesen zu können

Kapitelthemen

Welche E-Mail-Anwendung soll ich verwenden? 91
Die Anwendung „VersaMail“ 91
Nachrichten 107

Welche E-Mail-Anwendung soll ich verwenden?

Auf dem Treo 680 ist die E-Mail-Anwendung VersaMail® installiert, die Sie in der Anwendungsansicht unter „E-Mail“ finden. Damit können Sie auf Ihre beruflichen und privaten E-Mails sowie auf kostenpflichtige Internet-E-Mails zugreifen. Sie können auch Web-basierte E-Mails abrufen, wie Yahoo! Mail oder Hotmail. Dies ist über den Webbrowser des Treo möglich.

TIPP Eine E-Mail-Anwendung ist nicht dasselbe wie ein E-Mail-Dienstanbieter. Mit einer E-Mail-Anwendung werden lediglich Nachrichten von einem Konto abgerufen, das Sie bei einem E-Mail-Dienstanbieter eingerichtet haben.

SCHLÜSSELBEGRIFF **E-Mail-Dienstanbieter** Dienst, über den Sie E-Mails senden und empfangen. Der Name Ihres E-Mail-Dienstanbieters steht in Ihrer E-Mail-Adresse zwischen dem @-Zeichen und dem Punkt.

HINWEIS Bevor Sie auf dem Smartphone E-Mail-Dienste verwenden können, müssen Sie für Ihr Konto bei Ihrem Mobilfunkanbieter Datendienste aktivieren.

Die Anwendung „VersaMail“

Vor der Verwendung von VersaMail müssen Sie die Einstellungen für Ihr E-Mail-Konto einrichten. Wenn Sie über mehrere E-Mail-Konten verfügen, müssen Sie die Einstellungen für jedes E-Mail-Konto einzeln vornehmen.

Rufen Sie nach dem Eingeben der Einstellungen für Ihr E-Mail-Konto das *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail“* auf dem Computer auf, um Informationen zum Senden und Empfangen von Nachrichten und zur Anpassung der VersaMail-Einstellungen zu erhalten.

Windows: Start > Programme > Palm

Mac: Legen Sie die Palm-Software-Installations-CD ein und klicken Sie im Ordner **Dokumentation** auf den Link zum *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail“.*

Womit fange ich an?

1 Wenn eine der folgenden Aussagen zutrifft, lesen Sie das *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail“* auf dem Computer:

- Sie haben VersaMail bereits auf einem früheren Gerät mit Palm OS® verwendet und möchten Ihre Einstellungen für das Smartphone übernehmen.
- Sie möchten mit VersaMail auf ein E-Mail-Konto auf einem Microsoft Exchange ActiveSync-Server, einem Lotus Notes-Server oder einem Microsoft MAPI-Server zugreifen.

2 Wenn Ihr E-Mail-Dienstanbieter in der folgenden Tabelle aufgeführt ist, fahren Sie mit VersaMail für die Verwendung mit bekannten Anbietern einrichten, fort.

Australien: Bigpond Mail und OptusNet.

Belgien: Scarlet, Skynet, Swing und Tiscali Belgium.

Brasilien: UOL.

Dänemark: Cybercity, Sonofon, TDC und Tiscali.

Deutschland: debitel E-Mail, E-Plus imail, Freenet Email-Office, GMX eMail, T-online eMail, Vodafone eMail und Web.de E-Mail.

Finnland: TeliaSonera.

Frankreich: 9 Telecom, Cegetel, Club-Internet, Free, Freesurf, La Poste, Noos, Orange, SFR.net, Tele2, Tiscali, Wanadoo und Yahoo!.

Großbritannien: Blueyonder, BT Internet, BT Openworld, BT Yahoo!, Clara.net, Demon, Freeserve, Lycos, NTL, O2, Orange, Pipex, Tiscali, UK Online, Virgin, Vodafone, Wanadoo und Yahoo!.

Hong Kong: 1O1O, 3-DUALBAND-, Netvigator (IMS) und One2Free.

Irland: o2 Ireland und Vodafone Ireland.

Italien: interfree, kataweb, libero, Tim, tin.It und Tiscali.

Kanada: Rogers High Speed und Sympatico.

Malaysia: Jaring und Maxis Net.

Mexiko: Mensaje Telcel und Yahoo!.

Neuseeland: Vodafone NZ.

Niederlande: @Home, Chello, Het Net, Planet Internet, Tiscali, Wanadoo, XS4ALL und Zonnet.

Norwegen: Telenor und Netcom.

Philippinen: GlobeQuest und Pacific Internet - PH.

Schweden: Bredbandsbolaget, Chello, Com Hem, Tele2, TeliaSonera Mail, Vodafone Euromail und Yahoo!.

Schweiz: Bluewin, GMX, green.ch, Orange, Sunrise (my), Sunrise Freesurf, SwissOnline, Tiscali und Yahoo!.

Singapur: Pacific Internet, Singnet und StarHub.

Spanien: Movistar, Telefonica, Terra.es, Vodafone und Wanadoo.

Taiwan: HiNet Umail.

Thailand: AIS Mail.

USA: AOL, Apple.Mac, AT&T Worldnet, Bell South, Cablevision, Charter, Comcast, CompuServe, EarthLink, Gmail, Mail.com, NetZero, Speakeasy, Verizon DSL und Yahoo!.

3 Sollte Ihr E-Mail-Dienstanbieter nicht aufgeführt sein, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator oder Ihrem E-Mail-Dienstanbieter nach den folgenden Informationen und fahren Sie dann mit VersaMail für die Verwendung mit anderen Anbietern einrichten fort:

- Mail-Protokoll: POP oder IMAP
- Die Namen der Posteingangs- und Postausgangsserver, wie „mail.meinanbieter.de“
- Die Anschlussnummern der Posteingangs- und Postausgangsserver, wie 110 für eingehende E-Mails via POP, 143 für eingehende E-Mails via IMAP oder 25 für ausgehende E-Mails via POP oder IMAP
- (Falls erforderlich) Sicherheitseinstellungen: APOP, ESMTP, SSL

VersaMail für die Verwendung mit bekannten Anbietern einrichten

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **E-Mail**, um die Anwendung „VersaMail“ zu öffnen.
2. Wenn Sie aufgefordert werden, eine Option für die Einrichtung auszuwählen, wählen Sie **Weiter**.
3. Überlegen Sie sich einen beschreibenden Namen für das Konto und geben Sie ihn im Feld **Kontoname** ein. Zum Beispiel „E-Mail Arbeit“.
4. Wählen Sie die Auswahlliste **Mail-Dienst**, wählen Sie dann Ihren E-Mail-Dienstanbieter (z. B. EarthLink) und wählen Sie dann **Weiter**.

5. Geben Sie den Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein. Der Benutzername geht gewöhnlich vor dem @-Zeichen in der E-Mail-Adresse.

HINWEIS Bei manchen Dienstanbietern, z. B. Gmail, besteht der Benutzername aus der gesamten E-Mail-Adresse. Fragen Sie bei Ihrem E-Mail-Anbieter nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Ihr Benutzername lautet.

6. Wählen Sie das Feld **Kennwort**, geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein, wählen Sie dann **OK** und anschließend **Weiter**.
7. Wählen Sie **Weiter** und dann **Fertig**.

TIPP Um Einstellungen für ein weiteres E-Mail-Konto vorzunehmen, wählen Sie im Menü **Konten** die Option **Konto-Setup**.

VersaMail für die Verwendung mit anderen Anbietern einrichten

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **E-Mail**, um die Anwendung „VersaMail“ zu öffnen.
2. Wenn Sie aufgefordert werden, eine Option für die Einrichtung auszuwählen, wählen Sie **Weiter**.

3 Überlegen Sie sich einen beschreibenden Namen für das Konto und geben Sie ihn im Feld **Kontoname** ein. Zum Beispiel „E-Mail Arbeit".

4 Öffnen Sie die Auswahlliste **Mail-Dienst** und wählen Sie **Sonstiger**.

5 Wählen Sie in der Auswahlliste **Protokoll** die Option **POP** oder **IMAP** (entsprechend der Angaben Ihres Systemadministrators oder Dienstanbieters) und wählen Sie **Weiter**.

6 Geben Sie den Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein. Der Benutzername geht gewöhnlich vor dem @-Zeichen in der E-Mail-Adresse.

HINWEIS Bei manchen Dienstanbietern, z. B. Gmail, besteht der Benutzername aus der gesamten E-Mail-Adresse. Fragen Sie bei Ihrem E-Mail-Anbieter nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Ihr Benutzername lautet.

7 Wählen Sie das Feld **Kennwort**, geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein, wählen Sie dann **OK** und anschließend **Weiter**.

8 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse sowie die Namen der Server für eingehende und ausgehende E-Mails ein und wählen Sie dann **Weiter**.

9 Wenn Sie von Ihrem Systemadministrator oder Dienstanbieter Informationen zu Anschlussnummern oder Sicherheitseinstellungen erhalten haben, wählen Sie **Erweitert** und geben Sie diese dort ein.

TIPP Unter **Erweitert** können Sie auch zusätzliche Optionen für eingehende und ausgehende Nachrichten festlegen.

10 Wählen Sie **Fertig**.

E-Mail-Nachrichten erstellen und senden

1 Wählen Sie im Posteingang die Option **Neu**.

2 Geben Sie die ersten Buchstaben folgender Daten des Adressaten ein:

- E-Mail-Adresse
- Vornamen
- Nachnamen

TIPP Wenn Sie Adressdaten eingeben, die auf einen oder mehrere Kontakte zutreffen, werden die entsprechenden Kontakte von VersaMail angezeigt. Wählen Sie aus diesen Vorschlägen den gewünschten Kontakt aus. Wenn Sie den Vorschlag nicht annehmen möchten, geben Sie die E-Mail-Adresse oder den Namen weiter ein.

3 Geben Sie den Betreff und den Nachrichtentext ein.

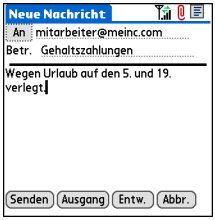
TIPP Drücken Sie auf der Navigationstaste **Nach oben** oder **Nach unten**, um zwischen den Feldern zu wechseln.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Senden: Eine Verbindung wird hergestellt und sämtliche Nachrichten werden umgehend gesendet. Wenn die Nachricht nicht gesendet werden kann, wird sie im Postausgang gespeichert.

Postausgang: Die Nachricht wird zum späteren Versenden im Postausgang gespeichert.

Entwürfe: Die Nachricht wird als Entwurf gespeichert und Sie können sie zu einem anderen Zeitpunkt fertig stellen.



WUSSTEN SIE SCHON? VersaMail unternimmt bis zu fünf Versuche, um eine Nachricht zu senden. Schlägt auch der fünfte Versuch fehl, wird eine Warnmeldung angezeigt und Sie müssen anschließend versuchen, die Nachricht manuell zu senden.

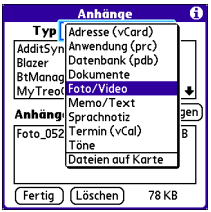
Anhänge zu Nachrichten hinzufügen

Sie können diverse Arten von Dateien an Ihre E-Mail-Nachrichten anhängen.

TIPP Um einen Anhang zu entfernen, wählen Sie die Datei im Feld **Anhänge** und wählen Sie dann **Löschen**.

Fotos und Videos anhängen

1. Erstellen Sie die Nachricht, an die Sie ein Foto oder Video anhängen möchten.
2. Wählen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ das **rote Büroklammer-Symbol** in der rechten oberen Ecke.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Typ** die Option **Foto/Video**.



4. Wählen Sie im Bildschirm „Medien auswählen“ die Auswahlliste **Album**, um das Album auszuwählen, in dem sich das gewünschte Foto oder Video befindet, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen links neben dem Foto oder Video.
5. Wählen Sie **Fertig**.

TIPP Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um mehrere Dateien an die Nachricht anzuhängen.

Ruftöne anhängen

1. Erstellen Sie die Nachricht, an die Sie den Rufton anhängen möchten.
2. Wählen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ das **rote Büroklammer-Symbol** in der rechten oberen Ecke.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Typ** die Option **Töne**.

> **Tipp** Kopiergeschützte Ruftöne werden in der Anwendung „Ton“ durch ein Schloss-Symbol gekennzeichnet. Sie können diese Ruftöne auf Ihrem Telefon verwenden, aber nicht als Dateianhang versenden.

4. Wählen Sie den gewünschten Rufton aus und wählen Sie dann **Einfügen**.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Word-, Excel-, PowerPoint- und PDF-Dateien anhängen

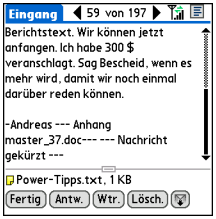
1. Erstellen Sie die Nachricht, an die Sie eine Datei anhängen möchten.
2. Wählen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ das **rote Büroklammer-Symbol** in der rechten oberen Ecke.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Typ** die Option **Dokumente**.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Dokumente“ die gewünschte Datei aus.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Andere Arten von Dateien anhängen

1. Erstellen Sie die Nachricht, an die Sie ein Objekt anhängen möchten.
2. Wählen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ das **rote Büroklammer-Symbol** in der rechten oberen Ecke.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Typ** den Typ der anzuhängenden Datei, z. B. **Adresse**, **Termin** oder **Memo/Text**.
4. Wählen Sie das gewünschte Element aus der Liste im Feld **Typ**.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Nachrichten empfangen und anzeigen

1. Wählen Sie in einer beliebigen Mailbox den Befehl **Abrufen** oder **Abrufen & senden**.
2. Wählen Sie im Posteingang die anzuzeigende Nachricht aus.


Eingang 59 von 197
Berichtstext. Wir können jetzt anfangen. Ich habe 300 $ veranschlagt. Sag Bescheid, wenn es mehr wird, damit wir noch einmal darüber reden können.
-Andreas --- Anhang master_37.doc--- --- Nachricht gekürzt ---
Power-Tipps.txt, 1 KB
Fertig
Antw.
Wtr.
Lösch.

3 Wählen Sie **Mehr**, wenn eine große eingehende Nachricht abgeschnitten ist.

TIPP Tippen Sie beim Anzeigen einer Nachricht auf die **Bildlaufpfeile** am oberen Bildschirmrand, um die vorherige oder nächste Nachricht anzuzeigen.

4 Wählen Sie **Fertig**.

Nachrichten beantworten oder weiterleiten

Beim Beantworten von Nachrichten können Sie festlegen, dass der Originaltext übernommen wird (siehe E-Mail-Einstellungen anpassen).

WUSSTEN SIE SCHON? VersaMail sendet alle Nachrichten im Nur-Text-Format ohne HTML-Tags, und zwar selbst dann, wenn Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, die Sie ursprünglich im HTML-Format empfangen haben.

1 Öffnen Sie im Ordner „Eingang“ oder in einem anderen Ordner die Nachricht, die Sie beantworten möchten.
2 Wählen Sie in der Nachrichtenansicht die Option **Antworten**. Wählen Sie aus, ob Ihre Antwort nur an den Absender oder an alle Empfänger der Nachricht gesendet werden soll.
3 Geben Sie Ihre Antwort ein.
4 Wählen Sie **Senden**.

TIPP Sie können auch auf das Ordnersymbol links neben dem Anhang tippen, um ein Menü mit Aufgaben zu öffnen, die je nach Dateityp des Anhangs durchgeführt werden können. Hierzu gehören „Ansicht", „Installieren" und „Dekomprimieren". Wählen Sie „Auf Karte speichern", um den Anhang auf einer Erweiterungskarte zu speichern, oder **Viewer**, um die Anwendung auszuwählen, mit der der Anhang angezeigt werden soll.

Anhänge anzeigen

Viele Arten von Anhängen können Sie mit der im Lieferumfang des Smartphones enthaltenen Software öffnen (z. B. Microsoft Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien, PDF-Dateien, Ruftöne und Fotos).

1 Öffnen Sie in einem beliebigen Ordner die Nachricht mit dem Anhang, den Sie anzeigen möchten. Nachrichten mit heruntergeladenen Anhängen sind durch ein **Büroklammer-Symbol** links neben dem Nachrichtensymbol gekennzeichnet.

TIPP Wenn ein Anhang die maximal zulässige Nachrichtengröße überschreitet, wird die Büroklammer nicht angezeigt und der Anhang wird nicht am unteren Rand des Nachrichtenbildschirms angezeigt. Wählen Sie **Mehr**, um Anhänge herunterzuladen und anzuzeigen.

2 Tippen Sie am unteren Rand des Nachrichtenbildschirms auf den Anhangnamen, um den Anhang in Ihrem Standard-Viewer auf dem Smartphone anzuzeigen.

TIPP Sie können auch auf das Ordnersymbol links neben dem Anhang tippen, um ein Menü mit Aufgaben zu öffnen, die je nach Dateityp des Anhangs durchgeführt werden können. Hierzu gehören „Ansicht", „Installieren" und „Dekomprimieren". Wählen Sie „Auf Karte speichern", um den Anhang auf einer Erweiterungskarte zu speichern, oder **Viewer**, um die Anwendung auszuwählen, mit der der Anhang angezeigt werden soll.

3 Wenn Sie den Vorgang beendet haben, wählen Sie **Fertig**, um zum Dialogfeld „Anhänge" zurückzukehren.

HINWEIS Wird die Schaltfläche „Fertig“ nicht angezeigt, drücken Sie auf **Anwendungen** und tippen Sie auf **E-Mail**, um zum Posteingang des Kontos zurückzukehren.

Nachrichten verwalten

Die im Posteingang neben den Nachrichten angezeigten Symbole kennzeichnen den Nachrichtenstatus:

- Wenn die Betreffzeile fett angezeigt wird, wurde die E-Mail noch nicht gelesen.
- Nachricht mit Anhang
- Die Nachricht enthält eine Einladung zu einer Besprechung.
- Die Nachricht wurde mit hoher Priorität gesendet.

Sie können die Nachrichtenliste neu ordnen, um das Anzeigen und Suchen von Nachrichten zu erleichtern.

- Tippen Sie im Posteingang auf **Sortieren** und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen: **Nach Datum sortieren**, **Nach Name sortieren** oder **Nach Betreff sortieren**.
- Um schneller zwischen den Ordnern in der Listenansicht zu wechseln, wählen Sie in der **Ordner-Auswahlliste** am oberen Bildschirmrand den gewünschten Ordner.

Ausgewählte Nachrichten aus dem Posteingang löschen

Wenn Sie eine E-Mail aus dem Posteingang löschen, wird sie in den Ordner „Papierkorb“ verschoben.

1. Wählen Sie die Aufzählungspunkte neben den Symbolen aller Nachrichten aus, die gelöscht werden sollen. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Nachrichten auswählen möchten, ziehen Sie den Stift über die entsprechenden Aufzählungspunkte links neben den Nachrichten. Wiederholen Sie diesen Vorgang für weitere nebeneinander liegende Nachrichten.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie im Menü **Nachricht** den Befehl **Löschen**.

4 Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, wählen Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

TIPP Um eine einzelne Nachricht zu löschen, markieren Sie das **Briefumschlagsymbol** neben der entsprechenden Nachricht und wählen Sie dann in der Liste die Option **Löschen**.

Nachrichten nach Datum löschen

Sie können einfach mehrere Nachrichten löschen, indem Sie einen Datumsbereich auswählen.

1 Drücken Sie die **Menütaste** .
2 Tippen Sie im Menü **Nachricht** auf **Alte löschen...**
3 Wählen Sie den Ordner und einen Datumsbereich für die zu löschenden Nachrichten aus.
4 Tippen Sie anschließend auf **OK**.
5 Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, wählen Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

TIPP Um den Ordner „Papierkorb" zu leeren, öffnen Sie das Menü **Nachricht** und wählen Sie den Befehl **Papierkorb leeren**.

Zwischen Konten wechseln

Wenn Sie mehr als ein E-Mail-Konto in VersaMail erstellen, müssen Sie zum Abrufen, Senden und Verwalten der Nachrichten in den einzelnen Konten zwischen den Konten wechseln.

1 Drücken Sie die **Menütaste** .
2 Wählen Sie das Menü **Konten** und wählen Sie ein Konto aus.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie für VersaMail eine Schnellzugriffstaste konfiguriert haben, können Sie durch wiederholtes Drücken dieser Taste zwischen den einzelnen E-Mail-Konten wechseln.

E-Mail-Einstellungen anpassen

Sie können die VersaMail-Einstellungen für jedes E-Mail-Konto auf Ihrem Treo anpassen. Die vorgenommenen Einstellungen gelten jedoch nur für das aktuell angezeigte E-Mail-Konto. Wenn Sie über mehrere E-Mail-Konten verfügen, müssen Sie jedes Konto separat einrichten.

Sie können festlegen, dass E-Mail-Nachrichten automatisch in einem bestimmten Zeitabstand und auf eine bestimmte Art und Weise abgerufen werden. Außerdem können Sie abgehenden Nachrichten eine Signatur hinzufügen und vieles mehr. Vollständige Informationen zu den E-Mail-Einstellungen, die Sie anpassen können, finden Sie im *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail"* auf dem Computer.

Windows: Start > Programme > Palm

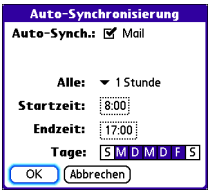
Mac: Legen Sie die Palm-Software-Installations-CD ein und klicken Sie auf *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail"* im Ordner **Dokumentation**.

Die automatische Synchronisierung planen

Mit der Funktion „Automatische Synchronisierung" können Sie festlegen, dass in VersaMail neue E-Mail-Nachrichten automatisch auf das Smartphone heruntergeladen werden.

TIPP Sie müssen für jedes E-Mail-Konto einen eigenen Zeitplan für die automatische Synchronisierung festlegen. Die automatische Synchronisierung funktioniert unter Umständen nicht bei E-Mail-Konten, die eine VPN-Verbindung erfordern.

1. Drücken Sie die **Menütaste** .
2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Auto-Synch.**



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die automatische Synchronisierung.
5. Öffnen Sie die Auswahlliste **Alle** und wählen Sie einen Zeitabstand zwischen **5 Minuten** und **12 Stunden**.

HINWEIS Wenn Sie eine Synchronisierung in kurzen Zeitabständen durchführen, müssen Sie den Akku des Treo möglicherweise häufiger aufladen.

6 Wählen Sie die Felder für die Anfangs- und Endzeit aus und geben Sie dann die Stunde, die Minute und die Angabe AM (Vormittag) oder PM (Nachmittag) ein, um festzulegen, wann die erste und letzte automatische Synchronisierung ausgeführt wird. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

7 Wählen Sie aus, an welchen Tagen der Vorgang ausgeführt werden soll. Sie können jede beliebige Anzahl an Tagen auswählen, Sie können jedoch nur einen Zeitplan für jedes E-Mail-Konto einrichten.

8 Wählen Sie **OK** und dann **Mail abrufen**.

TIPP Wenn Sie den Zeitplan für die automatische Synchronisierung festgelegt und „Mail abrufen" gewählt haben, werden während der automatischen Synchronisierung nur neue Nachrichten abgerufen.

Signaltöne auswählen

Wenn Sie eine automatische Synchronisierung für ein bestimmtes Konto einrichten, können Sie einen bestimmten Ton, wie Vogelgezwitscher, einen Telefon- oder einen Alarmton, auswählen, durch den Sie auf neue E-Mail-Nachrichten hingewiesen werden.

1 Drücken Sie in einem beliebigen Mailbox-Bildschirm die **Menütaste** .

2 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.

3 Wählen Sie **Töne & Alarme**.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Über neue Mail informieren**.

TIPP Um nur dann eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn bei der automatischen Synchronisierung erfolgreich Nachrichten abgerufen wurden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benachrichtigung bei Fehlern (Automatisches Abrufen/Senden)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie in jedem Fall eine Benachrichtigung erhalten möchten.

5 Öffnen Sie die Auswahlliste **Signal** und wählen Sie einen Ton. Dieser Ton wird daraufhin kurz angespielt.

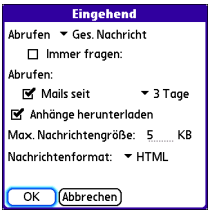
6 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Einstellungen zum Abrufen von Nachrichten festlegen

1 Drücken Sie in einem beliebigen Mailbox-Bildschirm die **Menütaste** .

2 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.

3 Wählen Sie **Eingehend**.



4 Geben Sie die gewünschten Einstellungen ein und wählen Sie dann **OK**:

Abrufen: Ruft nur den Nachrichtenbetreff oder die gesamte Nachricht ab.

Immer fragen: Bei jedem Abruf von E-Mail-Nachrichten wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie auswählen können, ob nur der Betreff oder die gesamte Nachricht abgerufen werden soll. Wenn das Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, werden die Nachrichten gemäß Ihren Einstellungen in der Auswahlliste „Abrufen“ abgerufen.

Ungelesene Nachrichten (nur IMAP-Konten): Lädt nur ungelesene E-Mail-Nachrichten auf das Smartphone herunter. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren und den Befehl „Abrufen & senden“ auswählen, werden alle Nachrichten, einschließlich bereits gelesener Nachrichten, vom Mail-Server in den Posteingang heruntergeladen.

TIPP Das Abrufen ausschließlich ungelesener Nachrichten vom Server wird vom POP-Protokoll nicht unterstützt. Wenn Sie über ein POP-E-Mail-Konto verfügen, werden von VersaMail alle Nachrichten unabhängig davon heruntergeladen, ob die Nachrichten bereits gelesen wurden oder ob das Kontrollkästchen „Ungeles. Nachr.“ aktiviert ist.

Mails seit: Ruft Nachrichten ab, die innerhalb der angegebenen Anzahl von Tagen gesendet wurden.

Anhänge herunterladen: An E-Mails angehängte Dateien werden automatisch heruntergeladen, sofern die maximal zulässige Nachrichtengröße nicht überschritten wird.

Max. Nachrichtengröße: Legt die maximal zulässige Größe für eingehende E-Mail-Nachrichten einschließlich Anhänge fest. Geben Sie die Größe in Kilobyte (KB) ein. Die Standardeinstellung ist 5 KB. Sie können jedoch jede Größe bis zu 2048 KB (ca. 2 Megabyte bzw. 2 MB) einschließlich Anhänge eingeben. Die maximale Nachrichtengröße, die Sie abrufen können, beträgt 60 KB für den Nachrichtentext und ungefähr 5 MB an Gesamtdaten für Anhänge.

Nachrichtenformat: Legt das Format für empfangene Nachrichten fest.

- **HTML:** Im HTML-Format gesendete Nachrichten werden mit einfacher Formatierung dargestellt, andere Nachrichten werden im Nur-Text-Format angezeigt.
- **Text:** Sämtliche Nachrichten werden im Nur-Text-Format angezeigt, unabhängig vom ursprünglichen Format der gesendeten Nachrichten.

Einer Nachricht eine Signatur hinzufügen

Sie können an alle versendeten Nachrichten eine persönliche Signatur mit Angaben wie der Adresse und der Telefonnummer Ihres Unternehmens anhängen.

1. Drücken Sie in einem beliebigen Mailbox-Bildschirm die **Menütaste** .
2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Signatur**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Signatur anhängen**.
5. Geben Sie Ihre Signaturdaten ein und wählen Sie **OK**.

Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten

Microsoft Exchange ActiveSync arbeitet mit den Anwendungen VersaMail, Kalender

und Kontakte auf Ihrem Smartphone, um direkt auf Groupware-Informationen eines Unternehmens auf einem Microsoft Exchange 2003-Server zuzugreifen. Über das Smartphone können Sie ohne einen Desktopcomputer auf geschäftliche E-Mails sowie auf Kalender- und Kontaktinformationen auf dem Exchange 2003-Server zugreifen.

Wenn Sie in der Anwendung VersaMail ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto erstellen, werden sowohl Ihre E-Mails als auch Ihre Kalender- und Kontaktinformationen direkt mit dem Exchange-Server synchronisiert. Die Informationen werden jedoch nicht mit der Softwareanwendung auf Ihrem Computer (z. B. Microsoft Outlook oder der Palm Desktop-Software) synchronisiert. Weitere auf dem Computer gespeicherte Informationen, wie Aufgaben oder Memos, werden weiterhin mit der Desktop-Software synchronisiert.

Vollständige Informationen zum Verwenden eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos finden Sie im *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail“* auf dem Computer.

Windows: Start > Programme > Palm

Mac: Legen Sie die Palm-Software-Installations-CD ein und klicken Sie auf *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail“* im Ordner **Dokumentation**.

Nachrichten

Mit der Anwendung „Nachrichten“ können Sie kurze Textnachrichten (SMS) und Multimedia-Nachrichten (MMS) mit anderen Geräten und E-Mail-Konten austauschen, die diese Nachrichtenform unterstützen. Lesen Sie Ihren Service-Plan, um Informationen zu den Kosten und zur Verfügbarkeit von Messaging-Diensten zu erhalten, bevor Sie das Treo zum Senden oder Empfangen von Nachrichten verwenden.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Nachrichten an mehrere Empfänger adressieren, indem Sie die Adressen durch Kommas trennen. Wenn Sie eine Nachricht an drei Empfänger senden, werden Ihnen drei Nachrichten berechnet.

SMS-Nachrichten erstellen und senden

Textnachrichten können bis zu 160 Zeichen enthalten. Nachrichten mit mehr als 160 Zeichen werden automatisch in mehrere Nachrichten aufgeteilt. (Wenn Sie eine Textnachricht an eine E-Mail-Adresse senden, wird die E-Mail-Adresse von den 160 Zeichen abgezogen.)

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können jemanden um Rückruf bitten, indem Sie ihm eine leere Textnachricht senden.

1. Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Öffnen Sie das Feld **An**, um die Nachricht zu adressieren:
   - Drücken Sie auf die Taste **Mitte** . Wenn der Name des Empfängers in der Liste kürzlich verwendeter Adressen angezeigt wird, wählen Sie diesen hier aus.
   - Ist der Empfänger in der Kontaktliste enthalten, geben Sie den ersten Buchstaben des Vornamens sowie den Nachnamen (ohne Leerzeichen) ein und wählen Sie dann die Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse, je nachdem, wohin die Nachricht gesendet werden soll.
   - Befindet sich der Name des Empfängers weder in der Liste kürzlich verwendeter Adressen noch in der Kontaktliste, geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse von Hand ein.

TIPP Wenn statt Buchstaben Zahlen (und umgekehrt) angezeigt werden, sperren Sie die **Optionstaste**. Drücken Sie die **Optionstaste** zum Feststellen zweimal, zum Lösen einmal.

HINWEIS Es können eventuell keine Textnachrichten an Festnetznummern gesendet werden.

4. Geben Sie Ihre Nachricht ein oder wählen Sie **QuickText** , um vordefinierte Sätze einzufügen. Um Emoticons einzufügen, wählen Sie .

TIPP Wenn Sie einen neuen QuickText hinzufügen möchten, wählen Sie aus der Liste die Option **QuickText bearbeiten**.

HINWEIS Einige Symbole können in Textnachrichten nicht verwendet werden. Unzulässige Zeichen werden von der Anwendung „Nachrichten“ automatisch ersetzt.

5 Wählen Sie **Senden**.

TIPP Wählen Sie die Option **Als Entwurf speichern**, um einen Entwurf der Nachricht zu speichern, ohne die Nachricht zu senden. Um auf den Entwurf zuzugreifen, wählen Sie in der Auswahlliste **Kategorie** oben im Bildschirm die Option **Entwürfe**.

Multimedianachrichten erstellen und senden

SCHLÜSSELBEGRIFF Dia Eine Kombination aus Texten, Bildern, Videos und Tönen, die in einer Multimedia-Nachricht zusammengefasst sind. Bei der Wiedergabe werden alle Elemente des Dias auf demselben Bildschirm angezeigt. Wenn eine Multimedianachricht mehrere Dias enthält, kann bei der Wiedergabe jedes Dia separat angezeigt werden.

Multimedianachrichten setzen sich aus Text, Fotos und Tönen zusammen, die in einem oder mehreren Dias dargestellt werden. Folgende Elemente können in Multimedianachrichten enthalten sein:

Eintrag	Unterstützte Dateitypen
Bilder	JPEG, GIF, WBMP
Videos	MPEG4, 3GGP, 3GPP2
Ruftöne	MIDI
Soundclips	AMR, QCELP

1 Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .
2 Wählen Sie **Neu**.

3 Wählen Sie **Medien hinzufügen**.

4 Wählen Sie das Feld **An**, um bis zu 25 Adressen für die Nachricht einzugeben:

- Drücken Sie auf die Taste **Mitte** . Wenn der Name des Empfängers in der Liste kürzlich verwendeter Adressen angezeigt wird, wählen Sie diesen hier aus.
- Ist der Empfänger in der Kontaktliste enthalten, geben Sie den ersten Buchstaben des Vornamens sowie den Nachnamen (ohne Leerzeichen) ein und wählen Sie dann die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- Befindet sich der Name des Empfängers nicht in der Liste kürzlich verwendeter Adressen oder in der Kontaktliste, geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse von Hand ein.

5 Geben Sie ein Betreff ein.

6 Tippen Sie auf das Platzhalterfeld für das Bild und dann auf eine der folgenden Optionen:

Bild anfügen: Fügen Sie ein auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte gespeichertes Foto oder Video an.

Neues Foto aufnehmen: Nehmen Sie mit der integrierten Kamera ein Foto auf und hängen Sie es an die Nachricht an.

Neues Video aufn.: Nehmen Sie mit dem integrierten Camcorder ein kurzes Video auf und hängen Sie es an die Nachricht an.

TIPP Sie können beim Erstellen einer Nachricht eine Vorschau für Elemente anzeigen oder Elemente löschen. Markieren Sie das Element, drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte** und wählen Sie **Entfernen**, **Ansicht** oder **Wiedergabe**.

7 (Optional) Wählen Sie **Ton** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Neue Aufnahme: Nehmen Sie einen Soundclip mit einer Länge von bis zu einer Minute auf.

Sprachnotiz anhängen: Wählen Sie ein Memo, das Sie in der Anwendung „Sprachnotiz“ aufgezeichnet haben.

Rufton anhängen: Wählen Sie einen Rufton.

8 Geben Sie eine Textnachricht oder einen Titel ein.

9 Tippen Sie auf **Dia hinzufügen**, um weitere Dias hinzuzufügen.

10 (Optional) Wählen Sie **Vorschau**, um die Nachricht so anzuzeigen, wie sie dem Empfänger angezeigt wird.

11 (Optional) Drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie im Menü **Verfassen** die Option **Priorität: Hoch**, um die Nachricht als dringend zu kennzeichnen.

12 Wählen Sie **Senden**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können auch Kontakte oder Kalendereinträge versenden. Wählen Sie den Eintrag, öffnen Sie das Menü **Eintrag**, tippen Sie auf **Senden** und wählen Sie **Nachrichten**.

Nachrichten empfangen

Wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist und Sie sich im Versorgungsbereich befinden, erhalten Sie neue Textnachrichten automatisch. Sie können Ihr Smartphone für MMS-Nachrichten so konfigurieren, dass neue Nachrichten automatisch heruntergeladen werden oder dass Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn neue Nachrichten heruntergeladen werden können (siehe Nachrichten-Einstellungen anpassen). Sie können zudem festlegen, wie das Smartphone Sie über den Eingang einer neuen Nachricht informiert (siehe Signaltöne für Nachrichten wählen).

Die Meldung für neue Nachrichten kann die folgenden Schaltflächen enthalten:

- **OK:** Die Meldung wird geschlossen und die Nachricht in den Posteingang verschoben.

- **Antworten:** Die Ansicht „Chat“ wird geöffnet und Sie können mit einer Textnachricht antworten. Wählen Sie zum Antworten auf eine MMS-Nachricht in der Ansicht „Chat“ die Option **Hinzufügen**.
- **Rückruf:** Die Telefonnummer des Absenders wird gewählt.
- **Gehe zu Nachricht:** Die Nachricht wird geöffnet, sodass der gesamte Inhalt angezeigt wird.
- **Löschen:** Die Nachricht wird vom Posteingang in den Ordner „Gelöscht“ verschoben.

TIPP Wenn Sie nach dem Empfang einer Nachricht **Senden** drücken, wird ein Anruf mit dem Absender initiiert.

TIPP Wenn mehrere Warnungen vorliegen, werden im Warnfeld alle aktuellen Warnungen angezeigt. Wählen Sie die Beschreibung eines Elements aus, um eine genaue Beschreibung aufzurufen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Element zu löschen. Halten Sie auf der Navigationstaste die Taste **Mitte** gedrückt, um alle aktuellen Warnungen aller Bildschirme auf dem Smartphone anzuzeigen.

Links in Nachrichten verwenden

Wenn Sie eine Textnachricht erhalten, die eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse oder eine URL (Internetadresse) enthält, können Sie sofort die Nummer wählen, eine E-Mail senden bzw. die Webseite aufrufen.

1. Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .
2. Wählen Sie die Nachricht, die den gewünschten Link enthält.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse oder den URL (wird als unterstrichener blauer Text dargestellt) aus.

Das Treo öffnet über den Link automatisch die entsprechende Anwendung.

MMS-Nachrichten anzeigen bzw. wiedergeben

1. Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .
2. Wählen Sie die Nachricht, die Sie anzeigen möchten.
3. Bei Tönen oder mehreren Dias beginnt die Wiedergabe unmittelbar.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Mit den Bildschirmsteuerelementen können Sie zu anderen Dias und Nachrichten blättern.

   - Drücken Sie zum Speichern eines Tons die **Menütaste** und wählen Sie im Menü **Nachricht** die Option **Ton speichern**. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt auf die gespeicherten Töne zugreifen, indem Sie die **Anwendungstaste** drücken und die Option **Töne** oder **Sprachnotiz** wählen.
   - Drücken Sie zum Speichern eines Bilds die **Menütaste** und wählen Sie im Menü **Nachricht** die Option **Bild speichern**. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt auf die gespeicherten Bilder zugreifen, indem Sie die **Anwendungstaste** drücken und die Option **Fotos und Videos** wählen.
   - Markieren Sie den Text zum Kopieren mit dem Stift, drücken Sie die **Menütaste** , wählen Sie **Bearbeiten** und dann **Kopieren**.
   - Wählen Sie **Wiedergabe/Stopp**, um die Wiedergabe einer Nachricht zu beenden.
   - Drücken Sie zum Anzeigen von Nachrichtendetails die **Menütaste** und wählen Sie im Menü **Nachricht** die Option **Nachrichtendetails**.

- Öffnen Sie zum Speichern von Kalender- oder Kontakteinträgen die Nachrichtendetails. Auf gespeicherte Einträge können Sie später wie folgt zugreifen: Drücken Sie die **Anwendungstaste** und wählen Sie **Kalender** oder **Kontakte** (je nach Art des gespeicherten Eintrags).

5 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Nachrichten anordnen

Sie können die Nachrichten in allen Ordnern über den Befehl „Sortieren“ neu anordnen.

1 Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .

2 Wählen Sie in der Titelleiste die Ordnerliste und wählen Sie den Ordner, dessen Nachrichten Sie neu anordnen möchten.

3 Drücken Sie die **Menütaste** .

4 Wählen Sie im Menü **Ansicht** den Befehl **Nach Name sortieren** oder **Nach Datum sortieren**.

Nachrichten löschen

Sie können mit dem Befehl „Entfernen“ mehrere Nachrichten gleichzeitig aus den Ordnern löschen.

TIPP Um eine einzelne Nachricht zu speichern, markieren Sie diese in der Nachrichtenliste und wählen Sie **Löschen**.

1 Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .

2 Wählen Sie in der Titelleiste die Ordnerliste und wählen Sie den Ordner, der die zu löschenden Nachrichten enthält.

3 Drücken Sie die **Menütaste** .

4 Tippen Sie im Menü **Nachricht** auf **Entfernen**.

5 Wählen Sie in der Auswahlliste **Entfernen** eine Option.

6 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Mit Nachrichten chatten

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Textnachrichten auch dann senden und empfangen, wenn Sie gerade einen Anruf ausführen. Dies ist am einfachsten, wenn Sie ein Freisprechgerät oder die Freisprecheinrichtung verwenden.

Wenn Sie mit einem Kontakt mehrere Nachrichten austauschen, werden diese Nachrichten zu einer Chat-Sitzung zusammengefasst. Beim Auswählen einer Chat-Sitzung aus der Nachrichtenliste werden im oberen Teil der Ansicht „Chat" sämtliche Nachrichten angezeigt, die Sie mit diesem Kontakt ausgetauscht haben. Der untere Teil des Fensters stellt den Eingabebereich dar.

Sie können mehrere Chats gleichzeitig führen und über die Auswahlliste am oberen Bildschirmrand problemlos zwischen diesen Chats wechseln.

TIPP Um beendete Chat-Gespräche abzurufen, öffnen Sie den Posteingang und wählen Sie eine Chat-Sitzung aus.

1 Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Neuen Chat starten: Wählen Sie eine Nachricht aus und antworten Sie auf diese.

Vorhandenen Chat fortsetzen: Wählen Sie eine Nachricht mit dem Symbol **Chat** aus.

3 Geben Sie Ihre Nachricht ein.

TIPP Hellgrauer Text zeigt an, dass eine Nachricht noch aussteht oder derzeit übertragen wird.

4 Wählen Sie **Senden**.

Nachrichten-Einstellungen anpassen

1 Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Wählen Sie im Menü **Optionen** den Eintrag **Einstellungen**.

4 Legen Sie auf der Registerkarte **Nachrichten** folgende Einstellungen für die einzelnen Nachrichten fest:

Neue Nachricht: Damit geben Sie an, ob neue Nachrichten als Text- (SMS) oder Multimedianachrichten (MMS) erstellt werden sollen.

MMS Empfangsbestätigung: Damit geben Sie an, ob Sie eine Bestätigung erhalten, wenn eine gesendete MMS-Nachricht übermittelt wurde.

HINWEIS Wenn Empfangsbestätigungen vom Mobilfunkanbieter unterstützt werden, wird hier eine weitere Einstellung angezeigt.

Löschen von Nachr. bestätigen: Damit geben Sie an, ob beim Löschen von Nachrichten eine Aufforderung zum Bestätigen des Vorgangs angezeigt wird.

Eingehende Nachr. privat: Damit geben Sie an, ob der Nachrichtentext in der Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, oder ob Sie in der Benachrichtigung aufgefordert werden, die Nachricht separat aufzurufen.

Nachrichtengültigkeit: Damit geben Sie an, wie lange eine ausgehende Nachricht gültig bleiben soll.

5 Wählen Sie die Registerkarte **Chat** und legen Sie dort die folgenden Einstellungen für Chat-Sitzungen fest.

Chats aus Nachrichten erstellen: Legen Sie fest, wann Nachrichten von einer Person zu einer Chat-Sitzung zusammengefasst werden sollen.

Im Chat Zeitstempel anzeigen: Legen Sie fest, ob neben den Nachrichten das Ortsdatum und die Ortszeit angezeigt werden sollen, zu der die Nachricht gesendet wurde.

Mein. Namen i. Fenst. 'Chat' anz. als: Geben Sie den Namen ein, der in der Ansicht „Chat" als Bezeichnung für Ihre Nachrichten verwendet werden soll.

Anzeigefarbe: Wählen Sie eine Farbe, um Ihre Nachrichten in der Ansicht „Chat" von den Nachrichten des Senders abzuheben.

Farbe verw. für: Legen Sie fest, ob neben Ihren Namen auch der Nachrichtentext in der gewählten Farbe angezeigt werden soll.

6 Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** und legen Sie dort die folgenden Einstellungen für Netzwerkverbindungen fest.

MMS-Nachrichten automatisch abrufen: Legen Sie fest, ob Sie MMS-Nachrichten automatisch herunterladen möchten.

Sogar beim Roaming: Legen Sie fest, ob Sie MMS-Nachrichten auch beim Roaming automatisch empfangen möchten.

Netzwerkkonfiguration: Legen Sie fest, ob Sie Nachrichten manuell oder automatisch abrufen möchten. Wenn Sie „Manuell“ auswählen, geben Sie über die Option **Bearbeiten** die Einstellungen des Mobilfunkanbieters ein.

HINWEIS Im Normalfall empfiehlt es sich, die Netzwerkeinstellungen nicht zu ändern.

7 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Signaltöne für Nachrichten wählen

WUSSTEN SIE SCHON? Das Treo unterstützt einen stummen Alarm, der auch dann eine Vibration auslöst, wenn der Rufton ausgeschaltet ist.

1 Drücken Sie auf die **Nachrichtentaste** .

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Warnungen**.

4 Wählen Sie die Auswahlliste **Anwendung** und wählen Sie **Nachrichten**.

5 Tippen Sie auf die Auswahlliste **Lautstärke** und wählen Sie die Lautstärke.

6 Tippen Sie auf die Auswahlliste **Vibrieren** und legen Sie fest, wann das Smartphone vibrieren soll.

7 Öffnen Sie die Auswahlliste **Nachr.signal** und wählen Sie ein Benachrichtigungssignal für eingehende Nachrichten aus.

8 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie mit einer Bildschirmmeldung benachrichtigt werden möchten, wenn eine neue Nachricht eingeht oder eine gesendete Nachricht empfangen wurde.

9 Wählen Sie **Fertig**.

Erläuterung der Symbole

TIPP In der Anwendung „Nachrichten" wird standardmäßig der Ordner „Posteingang" angezeigt. Wenn ein anderer Ordner angezeigt werden soll, wählen Sie in der Titelleiste die Ordnerliste und wählen Sie darin einen anderen Ordner.

Die Nachrichtenbeschreibungen in den Ordnern „Posteingang", „Postausgang" und „Gesendet" zeigen den Nachrichtenstatus an:

- Ungelesene Nachrichten werden in Fettdruck angezeigt.
- Gelesene Nachrichten werden ohne Formatierung angezeigt.
- Wichtige Nachrichten werden durch ein rotes Ausrufezeichen gekennzeichnet (!).

Die folgenden Symbole weisen auf einen speziellen Nachrichtentyp hin und geben zusätzliche Informationen zum Status an:

Eine Textnachricht

Eine Chat-Sitzung

Eine MMS-Nachricht, die zum Herunterladen bereitsteht

Eine MMS-Nachricht, die vollständig heruntergeladen wurde

Eine MMS-Nachricht mit Ton, die vollständig heruntergeladen wurde

Eine Voicemail-Seite

Eine Nachricht, die darauf wartet, gesendet zu werden

Eine von Ihnen angeforderte Bestätigung der Nachrichtenübermittlung

Eine ausgehende Nachricht, die einen Fehler enthält

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie sich nicht im Versorgungsbereich befinden oder Ihr Telefon ausgeschaltet ist, werden abgehende Nachrichten in den Postausgang verschoben. Sobald Sie sich wieder im Versorgungsbereich befinden bzw. Ihr Telefon einschalten, werden die ausstehenden Nachrichten automatisch gesendet und in den Ordner „Gesendet“ verschoben.

KAPITEL

5

Verbindungen zum Internet und zu drahtlosen Geräten

Sie nutzen das Internet für viele Dinge: Fahrtrouten ausgeben, Einkaufen, Nachrichten lesen, E-Mail abrufen usw. Mit dem Netzwerk Ihres Mobilfunkanbieters und dem integrierten Webbrowser steht Ihnen das Internet nun fast überall zur Verfügung.

Mit der integrierten Bluetooth®-Technologie Ihres Palm® Treo™ 680-Smartphones können Sie mühelos drahtlose Verbindungen mit einer Reihe von Geräten herstellen und so immer mobil sein. Sie können mit dem Smartphone auch den Computer mit dem Internet verbinden und Kontakte oder Ihre Lieblingsfotos an andere weitergeben.

Vorteile

- Ortsunabhängiger Zugang zum Internet
- Webseiten speichern, um sie im Offlinebetrieb anzuzeigen
- Verbindung mit Bluetooth-Headsets und -Freisprecheinrichtungen
- Computer über das Smartphone mit dem Internet verbinden

Kapitelthemen

Webbrowser 123
Computer über das Treo mit dem Internet verbinden 134
Verbindungen mit Bluetooth-Geräten herstellen 137

Webbrowser

Der Webbrowser Blazer® auf dem Treo ermöglicht den schnellen und einfachen Zugriff auf Webseiten. Sie können die meisten Sites anzeigen, die Sie auch auf dem Computer anzeigen, einschließlich erweiterter Funktionen und Sicherheitsfunktionen wie JavaScript und Frames. Wenn Sie im Internet surfen möchten, müssen Sie die Datendienste des Mobilfunkanbieters aktivieren.

WUSSTEN SIE SCHON? Durch die Sicherheitszertifikate und die 128-Bit SSL-Verschlüsselung können Sie auf sicheren Websites surfen, z. B. für das Onlinebanking und für E-Mail. Für einige sichere Sites sind bestimmte Browser erforderlich, sodass Sie mit dem Webbrowser möglicherweise nicht darauf zugreifen können.

WUSSTEN SIE SCHON? Der Webbrowser unterstützt JavaScript, SSL-Verschlüsselung sowie Cookies. Plug-Ins (wie Flash und Shockwave) oder Java-Applets werden hingegen nicht unterstützt.

Webseiten anzeigen

Um die Darstellung von Webseiten auf dem Treo zu optimieren, werden die Webseiten vom Webbrowser in einer einzigen Spalte zusammengefasst und Bilder verkleinert. In diesem als Optimierungsmodus bezeichneten Format sehen Sie fast den gesamten Inhalt, ohne einen Bildlauf nach rechts oder links durchführen zu müssen. Sie können auch zum Vollseitenmodus wechseln.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie möchten eine E-Mail von einer Webseite auf das Treo senden? E-Mail-Adressen werden auf Webseiten als Links angezeigt. Wenn Sie eine E-Mail-Anwendung auf dem Treo konfiguriert haben, können Sie durch Auswählen des entsprechenden Links eine E-Mail-Nachricht an die angegebene Adresse erstellen.

Optimierungsmodus

Vollseitenmodus

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Web**, um den Blazer-Webbrowser aufzurufen. Wählen Sie ggf. **Ja**, um das Telefon einzuschalten, und erneut **Ja**, um eine Internetverbindung herzustellen.

Wenn keines der Symbole oder in der Titelleiste angezeigt wird, stehen an Ihrem derzeitigen Aufenthaltsort keine Datendienste zur Verfügung und eine Internetverbindung kann nicht hergestellt werden.

2 Geben Sie im **Adressfeld** eine Webadresse (URL) ein und wählen Sie **Los**.

HINWEIS Wenn Sie zu einer sicheren Webseite surfen, wird in der Adressleiste ein **Schloss-Symbol** angezeigt.

3 Gehen Sie zur Navigation innerhalb einer Webseite wie folgt vor:

Eine Seite im Großformat anzeigen (wie auf dem Computer): Drücken Sie die **Menütaste**, wählen Sie **Optionen** und dann den Eintrag **Vollseitenmodus**.

Durch eine Seite blättern: Drücken Sie im Optimierungsmodus (Standardformat) entweder **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼. Wählen Sie im Vollseitenmodus die **Navigationstaste**, um in die verschiedenen Richtungen zu blättern.

Einem Link zu einer anderen Website folgen: Markieren Sie den Link im Optimierungsmodus durch Drücken auf

Links ◀ oder **Rechts** ▶ und drücken Sie dann **Mitte** ⬭, um zur gewählten Seite zu wechseln. Verwenden Sie zur Auswahl eines Links im Vollseitenmodus den Stift.

Formulare abschicken: Geben Sie die Daten ein und wählen Sie dann die Bildschirmschaltfläche, um das Formular abzuschicken. Steht keine Bildschirmschaltfläche zur Verfügung, drücken Sie die **Eingabetaste** ↵.

TIPP Um die Schriftgröße zu ändern, wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Schrift**. Um mehr Text auf dem Bildschirm anzuzeigen, wählen Sie **Klein**. Wenn Sie **Groß** wählen, ist der Text leichter zu lesen.

4 Mithilfe der **Navigationstaste** können Sie auf die folgenden Symbole auf der Titelleiste zugreifen:

Ruft die Startseite auf.

Ruft ein Dialogfeld auf, in dem Sie eine Internetadresse eingeben oder eine Liste kürzlich besuchter Webseiten aufrufen können.

Blättert rückwärts in der Reihenfolge, in der Sie die Seiten aufgerufen haben.

Blättert vorwärts in der Reihenfolge, in der Sie die Seiten aufgerufen haben.

Ruft die aktuelle Version der derzeit angezeigten Website auf. Dieser Vorgang wird manchmal auch als *Aktualisieren* von Webseiten bezeichnet.

Ruft eine Liste auf, in der Sie folgende Optionen wählen können: „Schnellmodus“ (ohne Bilder und Stylesheets) oder „Normalmodus“ (mit Bildern und Stylesheets).

Lesezeichen erstellen

Mit Lesezeichen erhalten Sie direkten Zugriff auf eine Webseite, ohne jedes Mal die Adresse eingeben zu müssen. Der Webbrowser kann bis zu 100 Lesezeichen oder Seiten speichern und ermöglicht so das schnelle Öffnen häufig besuchter Webseiten. Beachten Sie, dass Lesezeichen nicht dasselbe sind wie eine gespeicherte Seite oder ein Favorit (siehe Definieren von Favoritentasten).

WUSSTEN SIE SCHON? Die vordefinierten Lesezeichen führen Sie zu Webseiten, die für das Treo optimiert sind.

1. Gehen Sie zu der Seite, die Sie mit einem Lesezeichen versehen möchten.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie im Menü **Seite** den Befehl **Lesezeichen hinzufügen**.
4. Ändern Sie die Einträge in den Feldern **Name** und **Beschreibung**.
5. Wählen Sie **OK** und dann nochmals **OK**.

Seiten speichern

Mit dem Webbrowser können Sie Seiten zum Anzeigen im Offlinemodus speichern. Auf diese Weise benötigen Sie keine Mobilfunkverbindung, wenn Sie die Seite später aufrufen möchten.

1. Gehen Sie zu der Seite, die Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie im Menü **Seite** den Befehl **Seite speichern**.
4. Wählen Sie **OK** und dann nochmals **OK**.

Lesezeichen oder gespeicherte Seiten anzeigen

Sowohl mit Lesezeichen versehene als auch gespeicherte Seiten werden in der Ansicht „Lesezeichen“ angezeigt. Gespeicherte Seiten sind durch ein kleines Dreieck in der rechten oberen Ecke des Lesezeichens gekennzeichnet.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können die Lesezeichenansicht zur Standardansicht machen, die nach dem Öffnen des Browsers dargestellt wird. Öffnen Sie das Menü **Optionen** und tippen Sie auf **Einstellungen**. Öffnen Sie die Auswahlliste **Starten mit** und wählen Sie **Lesezeichen**.

1. Wählen Sie das Symbol für die Ansicht **Lesezeichen** .

2 Wählen Sie das Lesezeichen oder die gespeicherte Seite, die Sie anzeigen möchten.

TIPP Wählen Sie die Ansicht **Seite**, um zur letzten Seite zurückzukehren, die Sie nicht über ein Lesezeichen aufgerufen haben.

Lesezeichen oder gespeicherte Seiten bearbeiten oder löschen

1 Drücken Sie in der Ansicht **Lesezeichen** auf **Menü** .

2 Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** den Befehl **Lesezeichen bearbeiten**.

3 Wählen Sie das Lesezeichen, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.

TIPP Wenn Sie ein Lesezeichen nicht bearbeiten, löschen oder übertragen können, ist es wahrscheinlich gesperrt, und diese Aktionen sind nicht erlaubt.

4 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor oder wählen Sie **Löschen**.

5 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Lesezeichen oder gespeicherte Seiten anordnen

Die Ansicht „Lesezeichen“ umfasst zehn Seiten, auf denen Sie Lesezeichen und gespeicherte Seiten in der Weise speichern und anordnen können, die für Sie logisch ist. Sie können beispielsweise Reiselinks auf einer Lesezeichenseite, Aktienlinks auf einer anderen Seite und Geschäftslinks auf einer dritten Seite speichern.

1 Drücken Sie in der Ansicht **Lesezeichen** auf **Menü** .

2 Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** den Befehl **Lesezeichen bearbeiten**.

3 Geben Sie einen Titel für diese Lesezeichen-Seite ein.

4 Verschieben Sie Lesezeichen mithilfe des Stifts an die gewünschte Position. Lesezeichen können sowohl innerhalb derselben Seite wie auch von einer Lesezeichen-Seite zu einer anderen verschoben werden. Ziehen Sie das Lesezeichen dazu auf ein Symbol auf der **Lesezeichen-Seite** am unteren Bildschirmrand.

5 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Dateien von einer Webseite herunterladen

Mit dem Webbrowser können Sie Dateien herunterladen, die von einer der auf dem Treo 680 installierten Anwendungen erkannt werden. Beim Herunterladen einer Datei haben Sie die Möglichkeit, sie direkt mit der Anwendung zu öffnen, von der sie erkannt wird. Wenn Sie beispielsweise eine MP3-Datei herunterladen, können Sie sie anschließend mit der Anwendung Pocket Tunes™ abspielen. Wenn eine Datei von keiner Anwendung Ihres Treo 680s erkannt wird, kann sie nicht auf dem Treo geöffnet werden. Sie können die Datei jedoch auf eine Erweiterungskarte herunterladen, sie dann über einen Erweiterungskartenleser (separat erhältlich) auf einen Computer übertragen und sie auf dem Computer anzeigen.

Sie können Dateien wie beispielsweise neue Anwendungen herunterladen sowie Audio- und Videodateien in verschiedenen gängigen Formaten wiedergeben und speichern. Voraussetzung ist nur, dass der Download der Dateien von der Website zugelassen wird:

Eintrag	Unterstützte Dateitypen
Bilder	JPEG, WBMP, GIF, animierte GIF-Dateien
Videos	MP4, 3G2, ASF, WMV
Ruftöne	MIDI, AAC
Musik	MP3, WMA

TIPP Sie können auch Software und andere Dateien herunterladen. Wählen Sie hierzu das Lesezeichen „Downloads".

1 Gehen Sie zur Webseite mit dem Link zur gewünschten Datei.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Markieren Sie den Link zu der Datei im Optimierungsmodus durch Drücken von **Links** ◀ oder **Rechts** ▶ und drücken Sie dann **Mitte** ⬭.
- Tippen Sie im Vollseitenmodus mit dem Stift auf den Link.

3 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie, was Sie mit der Datei tun möchten: **Wiedergeben**, **Speichern auf Gerät** oder **Auf Karte speichern**.

4 Wählen Sie **Ja**.

TIPP Sie können auch Bilder aus einer Webseite speichern, indem Sie mit dem Stift darauf tippen und den Stift auf dem Bild gedrückt halten.

Dateien von einer Webseite ausführen

Mit dem Webbrowser können Sie Dateien streamen, die von einer der auf dem Treo 680 installierten Anwendungen erkannt werden. Sie können zum Beispiel Audio- und Videodateien in verschiedenen gängigen Formaten wählen (MP3, WMA, WMV).

1 Erkennt der Browser ausführbare Inhalte auf einer Website, wird ein **Wiedergabesymbol** Abspielen angezeigt. Wählen Sie **Wiedergabe** Abspielen, um den ausführbaren Inhalt aufzurufen.

TIPP Der Webbrowser erkennt ausführbare Inhalte, die von keiner Anwendung auf dem Treo 680 unterstützt werden, und gibt eine Meldung aus, dass der Medientyp nicht unterstützt wird.

2 Die Wiedergabe erfolgt automatisch mit dem Ladevorgang. Verwenden Sie bei der Wiedergabe folgende Bedienelemente:

- Mit kehren Sie zur Webseite mit dem ausführbaren Inhalt zurück.
- Mit oder durch Drücken von **Mitte** wird die Wiedergabe angehalten.
- Mit oder durch Drücken von **Mitte** setzen Sie die Wiedergabe nach dem Anhalten fort.
- Einige Sekunden nach Beginn der Wiedergabe wird die Symbolleiste ausgeblendet, sodass Sie den Inhalt auf dem Vollbildschirm betrachten können. Drücken Sie **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼, um die Symbolleiste einzublenden. Drücken Sie **Nach oben** ▲ oder **Nach unten** ▼ erneut, um die Symbolleiste wieder auszublenden.
- Drücken Sie den **Lautstärkeregler** auf der Seite des Smartphones, um die Lautstärke anzupassen.

Text von einer Webseite kopieren

Sie können Text von einer Webseite kopieren und in andere Anwendungen einfügen.

1 Verwenden Sie den Stift zum Markieren des Textes, den Sie kopieren möchten.

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und wählen Sie **Kopieren**.

4 Wechseln Sie zu der Anwendung, in die Sie den Text einfügen möchten, und platzieren Sie den Cursor an der Stelle, an der der Text eingefügt werden soll.

5 Drücken Sie die **Menütaste** .

6 Öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und wählen Sie **Einfügen**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn der Webbrowser eine Telefonnummer als nicht wählbar erkennt, können Sie die Telefonnummer (als Text) kopieren und in die Tastaturansicht des Telefons einfügen (siehe Aus einer Webseite oder Nachricht wählen).

Zu kürzlich angezeigten Webseiten zurückkehren

In der Verlaufsliste werden die Adressen der letzten 100 besuchten Seiten gespeichert. Die Einträge in der Verlaufsliste sind chronologisch sortiert.

1. Drücken Sie in der Ansicht „Seite“ auf **Menü** .
2. Wählen Sie im Menü **Seite** den Befehl **Verlauf**.
3. Wählen Sie die Webseite, die Sie laden möchten.

Text auf einer Webseite suchen

1. Drücken Sie in der Ansicht „Seite“ auf **Menü** .
2. Wählen Sie im Menü **Seite** den Befehl **Text auf Seite suchen**.
3. Geben Sie den Suchtext ein.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Suchschleife**, um festzulegen, ob die Suche bei Erreichen des Seitenendes am Seitenanfang fortgesetzt werden soll.
5. Wählen Sie **Suchen**, um mit der Suche zu beginnen.

Einstellungen des Webbrowsers anpassen

1. Drücken Sie in der Ansicht „Seite“ auf **Menü** .
2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Seite** und nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor:

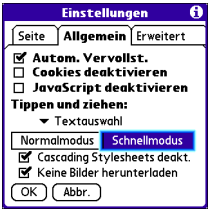
Beginnen mit: Legt die Ansicht fest, in der der Webbrowser standardmäßig geöffnet wird.

Startseite: Legt die Seite fest, die angezeigt wird, wenn Sie auswählen.

Stand. wiederh.: Wählt die ursprüngliche Homepage aus, wenn diese geändert wurde.

Adressleiste anzeigen: Legt fest, ob die Internetadresse in der Ansicht „Seite“ angezeigt wird. Wenn die Auswahlliste angezeigt wird, können Sie von hier aus zu einer zuvor angezeigten Seite wechseln. Sie können auch eine URL direkt aus der Ansicht „Seite“ eingeben.

4 Wählen Sie **Allgemein** und nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor:



Autom. Vervollst.: Legt fest, ob der Webbrowser Textvorschläge auf der Grundlage früherer Einträge anbietet, während Sie Informationen eingeben.

Cookies deaktivieren: Legt fest, ob einige Websites personalisierte Informationen auf dem Treo speichern dürfen. Bestimmte Websites funktionieren nur korrekt, wenn diese Option aktiviert ist.

JavaScript deaktivieren: Zeigt JavaScript-Elemente auf Webseiten nicht an.

Tippen und ziehen: Legt fest, ob durch das Ziehen des Stifts Text ausgewählt oder durch den Inhalt einer Seite geblättert wird.

Normalmodus/Schnellmodus: Legt fest, ob eine Webseite in der ursprünglichen Form (Normalmodus) dargestellt wird oder ob einige Elemente zur schnelleren Anzeige entfernt werden. Im Schnellmodus können Sie folgende Optionen wählen:

- **Cascading Stylesheets deakt.:** Legt fest, ob beim Laden einer Webseite Stylesheets angewendet werden. Werden Stylesheets deaktiviert, verkürzt sich die Ladezeit von Webseiten, allerdings verlieren diese dann möglicherweise zum Teil ihre Formatierung.

SCHLÜSSELBEGRIFF **Cascading Stylesheets (CSS)** Eine Datei, über die Schrift, Farbe, Layout und andere Formatierungselemente von Webseiten gesteuert werden.

- **Keine Bilder herunterladen:** Legt fest, ob Bilder angezeigt werden, wenn Sie eine Webseite laden. Wenn Sie festlegen, dass keine Grafiken angezeigt werden sollen, können Sie die Grafiken dennoch anzeigen, indem Sie das Platzhalterfeld auf der Webseite auswählen.

TIPP Durch die vielen Grafiken kommen Sie nur langsam voran? Sie können schneller im Internet surfen, wenn Sie die Option „Keine Bilder herunterladen" aktivieren.

5 Wählen Sie **Erweitert**, um die folgenden Einstellungen anzupassen:

Speicherplatz für Seiten begr.: Legt fest, wie viel Arbeitsspeicher für den Cache verwendet wird. Die Seiten werden zwischengespeichert und somit beim nächsten Anzeigen schneller geladen.

Cookies: Zeigt an, wie viel Speicher von Cookies belegt wird. Wählen Sie **Cookies löschen**, um diesen Speicherplatz freizugeben.

Cache: Zeigt an, wie viel Speicherplatz vom Cache verwendet wird, um zuletzt besuchte Seiten und den Verlauf zu speichern. Wählen Sie **Cache leeren** um diesen Speicherplatz freizugeben.

Cache b. Beenden leeren: Legt fest, ob der Cache jedes Mal geleert wird, wenn Sie den Webbrowser schließen.

Proxy einr.: Richtet einen Proxy für den Internetzugang ein. Wenn Ihre Verbindung einen Proxyserver erfordert, setzen Sie sich mit Ihrem Serviceprovider oder IT-Administrator in Verbindung.

6 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Computer über das Treo mit dem Internet verbinden

Mit der Funktion „Netzwerk-Einwahl“ können Sie das Smartphone als Modem für den Internetzugang am Computer nutzen. Wenn Ihr Computer Bluetooth unterstützt, können Sie das Smartphone mit integrierter Bluetooth-Technologie als mobiles Modem verwenden.

Im folgenden Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das Smartphone mit integrierter Bluetooth-Technologie als mobiles Modem einrichten können.

TIPP Wenn Ihr Computer Bluetooth nicht unterstützt, können Sie einen Bluetooth-Adapter für den Computer erwerben, sodass Sie diese Funktion nutzen können.

Eine Partnerschaft zwischen dem Treo und dem Computer herstellen

1 Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Einstellungen des Computers aktiviert und der Computer zum Einrichten einer Bluetooth-Partnerschaft bereit ist. Informationen zu diesen Einstellungen und wie sie geändert werden können, finden Sie in der mit Ihrem Computer gelieferten Dokumentation.

2 Drücken Sie auf dem Smartphone auf **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** .

3 Sofern **Bluetooth ein** noch nicht ausgewählt ist, aktivieren Sie diese Option und wählen Sie anschließend **Geräte-Setup**.

4 Wählen Sie **Autorisierte Geräte**.

5 Wählen Sie **Gerät hinzufügen**. Das Gerätesuche-Symbol wird angezeigt, wenn eine Gerätesuche durchgeführt wird.

6 Wählen Sie in der **Liste der autorisierten Geräte** Ihren Computer aus und wählen Sie anschließend **OK**.

7 Richten Sie einen Autorisierungsschlüssel ein, geben Sie diesen im Bildschirm „Bluetooth-Sicherheit“ ein und wählen Sie **OK**. Der Autorisierungsschlüssel kann aus bis zu 16 Zahlen bestehen.

HINWEIS Schreiben Sie sich den Autorisierungsschlüssel genau auf, da Sie ihn im nächsten Schritt erneut benötigen werden. Es empfiehlt sich, nach Möglichkeit einen Autorisierungsschlüssel mit 16 Ziffern zu verwenden, um die Sicherheit des Treos zu erhöhen. Je länger der Autorisierungsschlüssel, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

8 Geben Sie nach Aufforderung denselben Autorisierungsschlüssel auf dem Computer ein.

9 Wählen Sie zweimal hintereinander **Fertig**, um zum Bluetooth-Bildschirm zurückzukehren.

Computer für eine Netzwerk-Einwahlverbindung mit Bluetooth einrichten

Befolgen Sie zum Aktivieren der Netzwerk-Einwahl die Herstellerhinweise für den Bluetooth-Adapter.

Internetzugang über eine Netzwerk-Einwahlverbindung mit Bluetooth herstellen

Die genaue Vorgehensweisen für den Internetzugang auf dem Computer richtet sich nach dem Betriebssystem und der Art der Bluetooth-Technologie auf dem Computer (integrierte Bluetooth-Technologie oder zusätzlicher Bluetooth-Adapter). Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, lesen Sie im Benutzerhandbuch des Computers nach, wie Sie mit Bluetooth einen Internetzugang über eine Netzwerk-Einwahlverbindung herstellen.

TIPP Möglicherweise ist für den Zugriff auf Firmen-E-Mails ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) erforderlich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator nach den entsprechenden Angaben.

ERSTE SCHRITTE Überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Einwahlverbindung auf Ihrem Computer aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.

1. Öffnen Sie die Bluetooth-Anwendung auf dem Computer und suchen Sie damit das Treo, mit dem Sie ihn gemäß dem zuvor beschriebenen Verfahren verbunden haben.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol bzw. die Option für Ihr Smartphone. Der Computer stellt die Verbindung zum Smartphone her und zeigt an, dass Netzwerk-Einwahl-Dienste verfügbar sind.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den Netzwerk-Einwahldienst (DFÜ-Netzwerk).
4. Geben Sie die Einstellungen des Mobilfunkanbieters ein. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Mobilfunkanbieter, wenn Sie die Einstellungen nicht kennen.
5. Klicken Sie auf **Wählen**. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, können Sie über den Computer im Internet surfen oder E-Mails herunterladen.

TIPP Wenn Sie gefragt werden, ob der Text für diese Verbindung bei der nächsten Einwahl automatisch wiederverwendet werden soll, stimmen Sie dem zu. Auf diese Weise werden Fehler vermieden und Sie müssen den Text nicht bei jeder Sitzung neu eingeben.

6. Überprüfen Sie anhand des Netzwerkverbindungssymbols in der Taskleiste am unteren Bildschirmrand, ob die Verbindung hergestellt wurde.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können den Status der Verbindung überprüfen, indem Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das **Bluetooth-Netzwerk** klicken.

HINWEIS Solange die Netzwerkverbindung aktiv ist, können Sie mit dem Smartphone keine Datendienste verwenden. Sie können beispielsweise nicht im Internet surfen oder E-Mail-Nachrichten senden oder empfangen. Auch das automatische Abrufen von E-Mail-Nachrichten in einem bestimmten Zeitabstand findet nicht statt. Sie können

jedoch andere mobile Funktionen des Smartphones verwenden, wie Anrufe tätigen bzw. entgegennehmen oder Textnachrichten senden und empfangen.

Eine Netzwerk-Einwahlverbindung über Bluetooth beenden

Es ist äußerst wichtig, eine Netzwerk-Einwahlverbindung über Bluetooth zu beenden, sobald Sie sie nicht mehr benötigen. Nach Beendigung der Netzwerk-Einwahlverbindung können Sie wieder die mobilen Funktionen des Treo 680s verwenden, für die eine Datenverbindung erforderlich ist. Zudem wird die Bluetooth-Funktion wieder freigegeben, sodass Verbindungen zu anderen Bluetooth-Geräten möglich sind. Darüber hinaus verlängert sich die Betriebsdauer des Akkus.

1. Klicken Sie auf dem Computer mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Smartphone.
2. Klicken Sie auf **Verbindung trennen**.

Verbindungen mit Bluetooth-Geräten herstellen

Mit der integrierten Bluetooth-Technologie des Treo können Sie Verbindungen zu einer Reihe von Bluetooth-Geräten herstellen, beispielsweise Freisprechgeräten wie Headsets oder Freisprecheinrichtungen, Druckern oder GPS-Empfängern, oder auch zu anderen Smartphones und sonstigen Bluetooth-fähigen Handhelds. Wenn Sie einen Bluetooth-fähigen Computer besitzen, können Sie zudem drahtlose Synchronisierungen durchführen oder über das Telefon eine Internetverbindung für den Computer herstellen.

Sie können eine Liste mit Bluetooth-Geräten anlegen, die Sie für die Kommunikation mit dem Treo autorisieren. Bei der Kommunikation mit autorisierten Geräten überspringt das Treo den Suchvorgang und stellt eine sichere Verbindung her, sobald sich das Gerät im Sende-/Empfangsbereich befindet. Der Sendebereich für drahtlose Bluetooth-Verbindungen beträgt bis zu 10 m. Er kann jedoch durch Umwelteinflüsse wie Hindernisse, Funkstörungen durch in der Nähe befindliche technische Geräte usw. beeinträchtigt werden.

Wenn Sie Freisprechgeräte wie zuvor unter Verbindung mit einem Bluetooth-Freisprechgerät herstellen beschrieben konfigurieren, werden diese automatisch in der Liste der autorisierten Geräte angezeigt. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte, um der Liste autorisierter Geräte weitere Geräte hinzuzufügen, wie z. B. den Handheld eines Freundes.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Treo unterstützt keine drahtlosen Verbindungen zu Bluetooth-Stereo-Kopfhörern.

Eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät anfordern

1 Öffnen Sie das Menü **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** .

2 Wählen Sie **Bluetooth ein**.

3 (Optional) Geben Sie einen Gerätenamen ein, der das Treo 680 identifiziert, wenn es von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird.

HINWEIS Verwenden Sie für alle Bluetooth-Verbindungen denselben Gerätenamen. Wenn Sie den Gerätenamen ändern, müssen Sie alle bereits autorisierten Verbindungen neu erstellen.

4 Wählen Sie **Geräte-Setup**.

5 Wählen Sie **Autorisierte Geräte**.

6 Wählen Sie **Gerät hinzufügen**. Das **Gerätesuche-Symbol** zeigt an, dass eine Gerätesuche durchgeführt wird.

7 Wählen Sie in der **Auswahlliste** die Option **Geräte in der Nähe**.

8 Wird das Gerät, das Sie hinzufügen möchten, nicht in der Liste „Suchergebnisse“ angezeigt, vergewissern Sie sich, dass das Gerät für eine Verbindungsanforderung bereit ist (weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für das Gerät). Wählen Sie anschließend auf dem Treo die Option **Weitersuchen**, um eine erneute Suche durchzuführen.

9 Geben Sie auf dem Smartphone und auf dem anderen Bluetooth-Gerät denselben Autorisierungsschlüssel ein und wählen Sie **OK**.

WICHTIG Einige Bluetooth-Geräte verfügen über einen voreingestellten Autorisierungsschlüssel. In diesem Fall finden Sie den Autorisierungsschlüssel in der Dokumentation für das Gerät. Bei anderen Geräten wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen eigenen Autorisierungsschlüssel eingeben können. In beiden Situationen müssen Sie jedoch sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem anderen Bluetooth-Gerät denselben Autorisierungsschlüssel verwenden. Es wird empfohlen, möglichst einen Autorisierungsschlüssel aus 16 alphanumerischen Zeichen (nur Buchstaben und Zahlen) zu verwenden, um die Sicherheit des Treo zu erhöhen. Je länger der Autorisierungsschlüssel, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

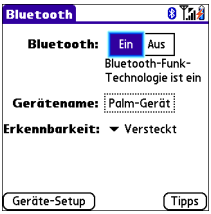
10 Wählen Sie **Fertig**.

Eine Verbindungsanfrage von einem anderen Bluetooth-Gerät annehmen

TIPP Damit das Smartphone für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, muss die Bluetooth-Einstellung aktiviert und die Sichtbarkeit aktiviert bzw. vorübergehend aktiviert sein.

1 Öffnen Sie das Menü **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** .

2 Wählen Sie **Bluetooth ein**.



3 (Optional) Geben Sie einen Gerätenamen ein, der das Treo 680 identifiziert, wenn es von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird.

HINWEIS Verwenden Sie für alle Bluetooth-Verbindungen denselben Gerätenamen. Wenn Sie den Gerätenamen ändern, müssen Sie alle bereits autorisierten Verbindungen neu erstellen.

4 Wählen Sie die Auswahlliste **Erkennbarkeit** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Erkennbar: Auch Geräte, die nicht in der Liste der autorisierten Geräte enthalten sind, können eine Verbindungsanfrage an das Smartphone stellen. Ihr Smartphone bleibt so lange für andere Geräte erkennbar, bis Sie diese Option wieder deaktivieren. Wenn Sie diese Einstellung nicht mehr benötigen, sollten Sie sie wieder auf „Versteckt“ zurücksetzen.

TIPP Verwenden Sie die Option„Sichtbar“ nur dann, wenn ein längerer Zugang zum Smartphone erforderlich ist. Wählen Sie bei einem kurzen Zugriff die Option „Temporär“.

Temporär: Hiermit sind Bluetooth-Geräte, die sich nicht in Ihrer Liste autorisierter Geräte befinden, in den nächsten zwei Minuten in der Lage, eine Verbindung mit Ihrem Smartphone anzufordern. Das Smartphone kehrt

nach Ablauf der zwei Minuten wieder zur Einstellung „Versteckt“ zurück und ist dann für andere Geräte nicht mehr erkennbar.

Versteckt: Nur Geräte, mit denen bereits eine Partnerschaft hergestellt wurde, können eine Verbindungsanfrage an das Smartphone stellen. Andere Geräte können keine Verbindung zu Ihrem Telefon anfordern.

5 Geben Sie auf dem Smartphone und auf dem Bluetooth-Gerät denselben Autorisierungsschlüssel ein.

WICHTIG Einige Bluetooth-Geräte, wie Headsets oder GPS-Empfänger, verfügen über einen voreingestellten Autorisierungsschlüssel. In diesem Fall finden Sie den Autorisierungsschlüssel in der Dokumentation für das Gerät. Bei anderen Geräten wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen eigenen Autorisierungsschlüssel eingeben können. In beiden Situationen müssen Sie jedoch sowohl auf dem Treo als auch auf dem anderen Bluetooth-Gerät denselben Autorisierungsschlüssel verwenden. Es wird empfohlen, möglichst einen Autorisierungsschlüssel aus 16 alphanumerischen Zeichen (nur Buchstaben und Zahlen) zu verwenden, um die Sicherheit des Treo zu erhöhen. Je länger der Autorisierungsschlüssel, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

6 (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zur Liste autor. Geräte hinzuf.**, wenn Sie eine autorisierte Verbindung mit dem Gerät herstellen möchten, von dem die Anfrage ausgeht.

7 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

KAPITEL
6

Fotos, Videos und Musik

Ist Ihr Portmonee so prall mit Fotos von Freunden, Familienangehörigen, Haustieren und Urlaubsreisen gefüllt, dass Sie es kaum noch schließen können?

Sind Sie es Leid, einen MP3-Player und ein Telefon mit sich herumtragen zu müssen?

Mit dem Palm® Treo™ 680-Smartphone können Sie beide Probleme auf einen Schlag lösen! Sie können Ihre Lieblingsfotos und sogar Videos direkt auf Ihrem Treo speichern. Und Sie können sich auch einen teuren MP3-Player sparen, denn Ihr Treo kann auch Musik wiedergeben! Dazu müssen Sie die gewünschte Musik einfach nur auf das Treo oder eine Erweiterungskarte übertragen und schon können Sie über Ihre Stereo-Kopfhörer Ihre Lieblingsmusik hören (Speicherkarten und Kopfhörer sind separat erhältlich).

Vorteile

- Songs und Lieblingsfotos von Personen und Orten stets griffbereit haben
- Fotos, Videos und Songs anordnen
- Kein separater Fotoviewer bzw. MP3-, CD- oder MiniDisc-Player erforderlich

Kapitelthemen

Kamera 145
Fotos und Videos 150
Pocket Tunes 156

Kamera

Das Treo 680 verfügt über eine einfach zu verwendende, integrierte VGA-Kamera mit zweifachem Digitalzoom. Mit der Kamera können Sie Fotos und Videos aufnehmen und diese an Freunde und Familienmitglieder senden. Sie können Ihr Treo mit einer persönlichen Note versehen, indem Sie Fotos als Hintergrund für die Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung festlegen und als Anruf-ID-Bilder verwenden.

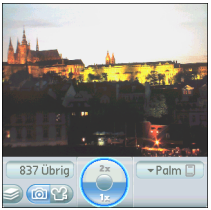
Fotos aufnehmen

Sie können Fotos auf Ihrem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte speichern.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Kamera** .
2. Standardmäßig speichert die Anwendung „Kamera“ die aufgenommenen Fotos im Ordner **PALM** der Erweiterungskarte (sofern eine Karte vorhanden ist). Ansonsten werden Fotos im Album **PALM** des Treos gespeichert. Wenn Sie Fotos an einem anderen Ort speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

<Albumname>: Speichert das Foto im ausgewählten Album. Der Speicherort basiert auf dem Speicherort des Albums (Smartphone oder Erweiterungskarte).

Neue Alben: Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie einen Albumnamen eingeben und den Speicherort (Smartphone oder die Erweiterungskarte) auswählen können.



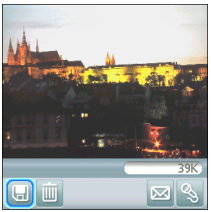
TIPP Die Standardauflösung der Kamera ist die VGA-Auflösung (640 × 480 Pixel), doch es wird auch die QVGA-Auflösung (320 × 240 Pixel) unterstützt. Sie können diese Einstellungen vor der Aufnahme eines Fotos prüfen, indem Sie auf die **Menütaste** drücken.

3 Suchen Sie das Motiv auf dem Bildschirm Ihres Treo (das Objektiv befindet sich auf der Rückseite des Treo).

4 (Optional) Wenn Sie eine Großaufnahme des Motivs machen möchten, drücken Sie **Nach oben** ▲, um **2x** auszuwählen.Drücken Sie **Nach unten** ▼, um zu **1x** zurückzukehren.

5 Drücken Sie auf **Mitte** ◯, um das Foto aufzunehmen.

6 Sie haben folgende Möglichkeiten:



Speichert das Foto an dem in Schritt 2 ausgewählten Speicherort.

Löscht das Foto.

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie das Foto senden möchten: „Nachrichten", „Bluetooth" oder „E-Mail". Das Empfängergerät muss die gewählte Methode unterstützen.

Ermöglicht das Hinzufügen einer Sprechaufnahme.

TIPP Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Tonaufnahme hinzufügen möchten, öffnen Sie das Bild und wählen Sie dann im Menü **Foto** die Option **Tonaufnahme**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können Bilder personalisieren. Öffnen Sie das Menü **Fotos**, wählen Sie den Befehl **Auf Foto zeichnen** und geben Sie dem Foto dann mit den Zeichenwerkzeugen eine individuelle Note. Wenn Sie das Fotos speichern, können Sie das Original ersetzen oder als Kopie speichern.

Aufnehmen eines Videos

Sie können Videos auf Ihrem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte speichern.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Kamera** .

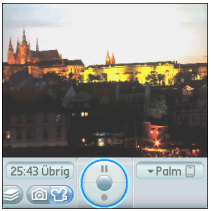
2 Wählen Sie **Camcorder** .

TIPP Auf dem Bildschirm für die Videoaufnahme wird ausgehend von dem verfügbaren Speicherplatz auf Ihrem Smartphone oder der Erweiterungskarte die ungefähre Aufnahmezeit angezeigt, die noch zur Verfügung steht. Die tatsächliche Aufnahmezeit hängt von vielen Faktoren ab, z. B. davon, wie schnell Sie sich bewegen oder wie viele Farben Sie aufnehmen.

3 Standardmäßig speichert die Anwendung „Kamera" die aufgenommenen Videos im Ordner **PALM** der Erweiterungskarte (sofern eine Karte eingelegt wurde). Ansonsten werden Fotos im Album **PALM** des Treos gespeichert. Wenn Sie Videos an einem anderen Ort speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

<Albumname>: Speichert das Video im ausgewählten Album. Der Speicherort basiert auf dem Speicherort des Albums (Smartphone oder Erweiterungskarte).

Neue Alben: Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie einen Albumnamen eingeben und den Speicherort (Smartphone oder die Erweiterungskarte) auswählen können.



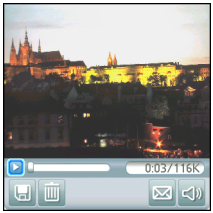
TIPP Der Camcorder verwendet standardmäßig die CIF-Auflösung (352 × 288 Pixel) und unterstützt auch die QCIF-Auflösung (176 × 144 Pixel). Sie können diese Einstellungen vor der Aufnahme eines Videos prüfen, indem Sie auf die **Menütaste** drücken.

4 Suchen Sie das Motiv auf dem Bildschirm Ihres Treo (das Objektiv befindet sich auf der Rückseite des Treo).

5 Drücken Sie auf **Mitte** , um die Aufnahme zu starten.

6 Drücken Sie nach Abschluss der Aufnahme erneut auf **Mitte**, um die Aufnahme anzuhalten.

7 Sie haben folgende Möglichkeiten:



Gibt das Video wieder, sodass Sie es ansehen können.

Speichert das Video an dem in Schritt 2 ausgewählten Speicherort.

Löscht das Video.

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie das Video senden möchten: „Nachrichten", „Bluetooth" oder „E-Mail". Das Empfängergerät muss sowohl die gewählte Methode als auch Videonachrichten unterstützen.

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die Lautstärke während der Wiedergabe einstellen können.

TIPP Tippen Sie während der Wiedergabe auf den **Fortschrittsbalken**, um zu einer anderen Stelle im Video zu springen. Wählen Sie **Pause**, um die Wiedergabe des Videos anzuhalten.

Die Kameraeinstellungen anpassen

Sie können die Einstellungen der integrierten Kamera für das Treo 680 anpassen.

1 Wechseln Sie zur Kameraansicht oder Camcorderansicht.

2 Drücken Sie die **Menütaste**. In der Kameraansicht wird der Bildschirm „Foto-Einstellungen" angezeigt. In der

Camcorderansicht wird der Bildschirm „Video-Einstellungen“ angezeigt.

3 Nun können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Effekte: Legt die Farbpalette für das aktuelle Foto oder Video fest. Nachdem das Foto oder Video aufgenommen wurde, kann die Farbpalette eines Elements nicht mehr geändert werden.

Aufford.ton (nur bei Fotos): Legt den Ton fest, der wiedergegeben wird, bevor das Bild aufgenommen wird.

Verschlusston: Legt fest, ob beim Aufnehmen eines Fotos ein Verschlusston wiedergegeben wird.

Mikrofon (nur bei Videos): Schaltet das Mikrofon ein und aus, sodass Sie Videos mit oder ohne Ton aufnehmen können.

Auflösung: Legt die Standardgröße für neu aufgenommene Fotos oder Videos fest.

Datumstempel (nur bei Fotos): Legt fest, ob auf den Bildern das Aufnahmedatum angezeigt wird.

Fotos/Videos ansehen: Legt fest, ob Fotos oder Videos vor dem Speichern überprüft werden können und wie schnell sie automatisch gespeichert werden.

Auto-Benennng.: Weist einer Serie aufzunehmender Fotos einen Namen zu, z. B. Seattle001, Seattle002 usw.

4 Wählen Sie **Fertig**.

Fotos und Videos

Fotos anzeigen

Sie können nicht nur die Fotos anzeigen, die Sie mit der integrierten Kamera aufgenommen haben, sondern können sich auch Bilder ansehen, die mit einer der vielen gängigen Digitalkameras aufgenommen oder aus dem Internet heruntergeladen wurden. Das Smartphone unterstützt folgende Bildformate:

- JPG
- TIF
- BMP
- GIF

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Fotos und Videos**.

2 Wählen Sie das Album aus, in dem das anzuzeigende Foto abgelegt wurde.

TIPP Um ein auf einer Erweiterungskarte gespeichertes Album anzuzeigen, schieben Sie die Karte in das Gerät ein und wählen das Album in der Liste der Alben aus. Wenn die Elemente auf der Karte nicht zu Alben gruppiert wurden, wählen Sie den Kartennamen aus der Liste aus.

3 Wählen Sie das Foto, das Sie anzeigen möchten.

4 Drücken Sie auf **Nach rechts** ▶ oder **Nach links** ◀, um zum nächsten Element im Album zu blättern.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn die Außenkanten eines Fotos nicht sichtbar sind, können Sie mit dem Stift auf das Bild tippen und das Bild in eine beliebige Richtung ziehen.

5 Wenn dem Foto eine Sprechaufnahme hinzugefügt wurde, wählen Sie , um die Aufnahme anzuhören.

6 Tippen Sie auf das Foto oder drücken Sie auf **Mitte** , um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Tipp In der Miniaturansicht können Sie Fotos oder Videos gruppieren, um sie leichter auffindbar zu machen. Wählen Sie eine der Gruppierungsoptionen aus dem Menü „Ansicht".

Videos anzeigen

Sie können nicht nur die Videos anzeigen, die Sie mit der integrierten Kamera aufgenommen haben, sondern können sich auch Videos ansehen, die mit einer der vielen gängigen Digitalkameras aufgenommen wurden. Das Smartphone unterstützt folgende Arten von Videodateien:

- 3GP (mit H.263-Video und AMR-Audio)
- 3G2 (mit MPEG-4-Video und QCELP-Audio)
- MP4 (mit MPEG-4/H.264-Video und MP3/AAC/AAC+-Audio)
- MPG (mit MPEG-1-Video und MPEG-1-Audio)
- M4V (mit MPEG-4/H.264-Video und MP3/AAC/AAC+-Audio)
- ASF (mit MPEG-4-Video und IMA-ADPCM-Audio)
- AVI (mit MJPEG-Video und PCM-Audio)

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Fotos und Videos**.
2. Wählen Sie das Album aus, in dem das anzuzeigende Video abgelegt wurde.
3. Wählen Sie das Video, das Sie anzeigen möchten. Die Wiedergabe wird automatisch gestartet.
4. Halten Sie die Taste **Nach rechts** oder **Nach links** gedrückt, um eine Suche innerhalb des gerade wiedergegebenen Videos durchzuführen, oder drücken Sie die Taste **Nach rechts** oder **Nach links**, um zum nächsten Element im Album zu blättern.
5. Drücken Sie auf **Mitte**, um zur Miniaturansicht zurückzukehren.

Wussten Sie schon? Wenn Sie die Videowiedergabe anhalten und das Video schließen, wird es bei der nächsten Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben.

Diashows anzeigen

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Fotos und Videos**.
2. Wählen Sie das Album, das Sie anzeigen möchten.

3 Drücken Sie **Menü** , wählen Sie **Optionen** und wählen Sie dann **Symbolleiste automatisch verbergen Aus**, wenn Sie die Symbolleiste sehen möchten.

4 Drücken Sie die **Leertaste** , um die Diashow zu starten.

5 Drücken Sie auf **Mitte** , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

TIPP Wenn Sie Optionen für die Diashow einstellen möchten (beispielsweise Hintergrundmusik und Übergänge), öffnen Sie das Menü **Optionen** und wählen Sie **Diashow-Einstellungen**. Beachten Sie bei Diashows, dass Tonaufnahmen durch die Hintergrundmusik übersteuert werden. Hintergrundmusik für eine Diashow übersteuert auch Musik, die ggf. mit Pocket Tunes auf Ihrem Smartphone wiedergegeben wird.

Fotos oder Videos senden

Sie können Fotos oder Videos an eine E-Mail-Adresse oder an andere Geräte senden, die die Übertragung von Fotos und Videos unterstützten.

1 Wählen Sie in der Liste „Album“ das Album aus, in dem sich die zu sendenden Fotos oder Videos befinden.

2 Wählen Sie **Senden** .

3 Wählen Sie die zu sendenden Fotos oder Videos aus oder wählen Sie **Alles auswählen**, um das gesamte Album zu senden. (Neben den ausgewählten Elementen wird das Zeichen **+** angezeigt.)

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können keine durch Copyright geschützten Fotos oder Videos senden, die in der Miniaturansicht oder der Bilderliste mit einem Schloss-Symbol angezeigt werden.

4 Wählen Sie **Senden**.

5 Wählen Sie aus, wie Sie das Foto oder Video senden möchten: **Nachrichten**, **Bluetooth** oder **E-Mail**.

Fotos oder Videos kopieren

Sie können Fotos oder Videos in ein anderes Album kopieren. Sie können Fotos und Videos auch zwischen dem Smartphone und einer Erweiterungskarte kopieren.

1 Wählen Sie in der Liste „Album“ das Album aus, in dem sich die zu kopierenden Fotos oder Videos befinden.
2 Drücken Sie die **Menütaste** .
3 Wählen Sie im Menü **Foto** (oder **Video**) die Option **Kopieren auf**.
4 Wählen Sie die zu kopierenden Fotos oder Videos aus oder wählen Sie **Alles auswählen**, um das gesamte Album zu kopieren. (Neben den ausgewählten Elementen wird das Zeichen **+** angezeigt.)
5 Wählen Sie **Kopieren**.
6 Wählen Sie die Auswahlliste **Elemente kopieren nach** und wählen Sie, ob Sie die ausgewählten Elemente an das Gerät oder auf eine Erweiterungskarte kopieren möchten.

Das Zeichen „+“ zeigt an, dass ein Foto ausgewählt ist

7 Öffnen Sie die Auswahlliste **In Album** und wählen Sie das Album aus, in das Sie die ausgewählten Elemente kopieren möchten.
8 Wählen Sie **Kopieren**.

TIPP Sie können auch Fotos und Videos von einem Album in ein anderes verschieben. Öffnen Sie das Menü **Foto** (oder **Video**) und wählen Sie **Verschieben nach**. Die restlichen Schritte sind die gleichen wie beim Kopieren von Fotos, nur dass Sie den entsprechenden Verschieben-Befehl anstelle des Kopieren-Befehls wählen.

Fotos und Videos organisieren

1. Öffnen Sie das Album, das Sie organisieren möchten.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Album** und wählen Sie dann **Zum Album hinzufügen** oder **Aus dem Album entfernen**.
4. Wählen Sie die Fotos oder Videos aus, die Sie hinzufügen oder entfernen möchten, oder wählen Sie **Alles auswählen**, wenn Sie das gesamte Album hinzufügen oder entfernen möchten. (Das Zeichen **+** zeigt an, dass Sie das Element hinzufügen möchten. Das Zeichen „X“ zeigt an, dass Sie das Element entfernen möchten.)
5. Wählen Sie **Hinzufügen** oder **Entfernen**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können die Liste „Album“ auch von der Kameraansicht oder Camcorderansicht aus öffnen, indem Sie das Symbol in der linken unteren Ecke auswählen.

TIPP Installieren Sie die Anwendung Palm® Files von der Palm-Software-Installations-CD, damit Sie die Dateien auf Erweiterungskarten problemlos durchsuchen und verwalten können.

TIPP Wenn Sie den Namen ändern, eine Beschriftung hinzufügen oder andere Informationen über das Foto oder Video anzeigen möchten, markieren (oder öffnen) Sie zunächst das Element. Öffnen Sie dann das Menü **Foto** (oder **Video**) und wählen Sie **Details**.

Fotos als Hintergrund speichern

Sie können ein Foto als Hintergrund für die Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung auswählen.

1. Zeigen Sie das Foto an, das Sie als Hintergrund festlegen möchten.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Als Hintergrund speichern**.

4 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, bestätigen Sie mit **Ja** oder **Nein**, ob das Foto als Hintergrund gespeichert werden soll.

Fotos zu einem Kontakt hinzufügen

1 Zeigen Sie das Foto an, das Sie einem Kontakt hinzufügen möchten.
2 Drücken Sie die **Menütaste** .
3 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Als Kontakt speichern**.
4 Wählen Sie den Kontakt, dem Sie dieses Foto hinzufügen möchten.

Fotos drehen

1 Zeigen Sie das Foto an, das Sie drehen möchten.
2 Drücken Sie die **Menütaste** .
3 Wählen Sie im Menü **Foto** die Option **Drehen**.
4 Wählen Sie die Ausrichtung.

Fotos oder Videos löschen

1 Öffnen Sie das Album, in dem sich die zu löschenden Fotos oder Videos befinden.
2 Drücken Sie die **Menütaste** .
3 Wählen Sie im Menü **Foto** (oder **Video**) die Option **Löschen**.
4 Wählen Sie die zu löschenden Fotos oder Videos aus oder wählen Sie **Alles auswählen**, um das gesamte Album zu löschen. (Neben den ausgewählten Elementen wird das Zeichen „X“ angezeigt.)
5 Wählen Sie **Löschen**.
6 Tippen Sie auf **Löschen**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

TIPP Sie können ein Foto oder Video auch in der Miniaturansicht markieren und anschließend mit der **Rücktaste** das markierte Element löschen.

Fotos und Videos auf dem Computer anzeigen

Wenn Sie Ihr Treo 680 synchronisieren, werden Ihre Fotos und Videos auf den Desktopcomputer kopiert. Sie können Fotos im JPEG-Format und Videos im MPEG-4-Format (Dateierweiterung 3G2) anzeigen lassen. Sie können diese mit einer E-Mail-Anwendung auf dem Desktop an Freunde und Bekannte senden.

ERSTE SCHRITTE Bevor Sie die auf dem Smartphone aufgenommenen Videos auf einem Computer anzeigen und bearbeiten können, müssen Sie QuickTime über die Palm-Software-Installations-CD installieren.

Auf Windows-Computern können Sie synchronisierte Fotos und Videos in der Desktopanwendung „Palm Medien“ anzeigen und bearbeiten. Öffnen Sie Palm® Desktop-Software und klicken Sie auf das Symbol **Medien**. Informationen über die Verwendung der Desktopanwendung „Palm Medien“ erhalten Sie in der Online-Hilfe für Palm Desktop.

Pocket Tunes

Sie können den Lautsprecher des Smartphones oder ein Stereo-Headset bzw. einen Kopfhörer zum Hören von Musik verwenden. (Hierfür ist ein separat erhältlicher Adapter bzw. ein Headset oder Kopfhörer mit 2,5-mm-Stereostecker erforderlich.) Zum Hören von Musik auf dem Smartphone müssen Sie die Musikdateien in das MP3-Format konvertieren (mit Windows Media Player bei Windows-Computern oder iTunes bei Mac-Computern) und anschließend die Musikdateien an das Smartphone oder eine Erweiterungskarte übertragen. Nach dem Übertragen der Musikdateien können Sie sie mit Pocket Tunes auf dem Smartphone wiedergeben.

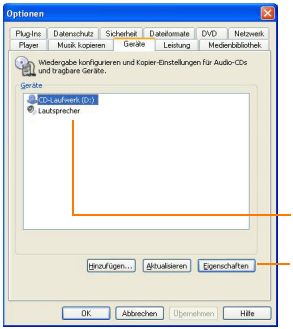
TIPP Mit einem Upgrade können Sie Pocket Tunes auf eine Version aktualisieren, die zusätzliche Formate für Musikdateien (beispielsweise WMA) unterstützt sowie Musikabonnements und zusätzliche Funktionen bietet. Weitere Informationen finden Sie unter www.pocket-tunes.com/palm.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn während des Anhörens von Musik ein Anruf eingeht, können Sie den Anruf entgegennehmen und die Musik wird automatisch angehalten. Nach Abschluss den Anrufs wird die Musik fortgesetzt.

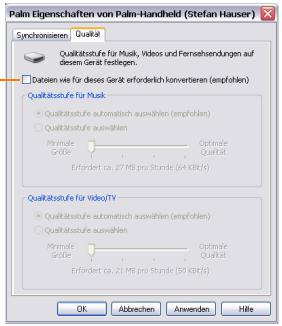
Windows Media Player für MP3 einrichten

Bei Windows-Computern müssen Sie Windows Media Player so einstellen, dass Musikdateien im MP3-Format gespeichert werden, damit diese mit Pocket Tunes kompatibel sind.

1. Schließen Sie das Smartphone mit dem Synchronisierungskabel an den Computer an.
2. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **pTunes**.
3. Öffnen Sie Windows Media Player am Computer und klicken Sie auf das **Maximieren-Symbol** in der oberen rechten Ecke, um das Fenster in der Vollbildgröße anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Extras** und dann auf **Optionen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Musik kopieren**, klicken Sie auf die Auswahlliste **Format** und wählen Sie dann **mp3**. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Extras** und dann auf **Optionen**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte**, wählen Sie in der Liste **Geräte** den Eintrag **Palm Handheld** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.



8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Qualität** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateien wie für dieses Gerät erforderlich konvertieren (empfohlen)**. Klicken Sie auf **Anwenden**.



9 Klicken Sie auf **OK** und dann erneut auf **OK**.

Sie haben Windows Media Player nun so eingerichtet, dass MP3-Dateien zur Pocket Tunes-Anwendung auf Ihrem Smartphone übertragen werden können.

iTunes für MP3 einrichten

Auf dem Mac können Sie mit iTunes (im Lieferumfang von OS X) Musik vom CD- in das MP3-Format konvertieren. Weitere Informationen zur Verwendung der iTunes-Software finden Sie in der Dokumentation zum Mac.

1 Öffnen Sie im Mac die Anwendung iTunes.

2 Wählen Sie **Einstellungen**.

3 Klicken Sie oben im Fenster auf die Schaltfläche **Erweitert** und klicken Sie dann auf **Importieren**.

4 Klicken Sie auf das Popupmenü **Importieren mit** und wählen Sie **MP3-Codierer**.

5 Klicken Sie auf das Popupmenü **Einstellung** und wählen Sie **Gute Qualität**.

TIPP Mac Um größere Kontrolle über die Dateigröße und Soundqualität Ihrer MP3-Dateien zu erhalten, können Sie im Popupmenü **Einstellung** die Option **Benutzerdefiniert** wählen.

MP3-Dateien vom Computer übertragen

Wenn sich die MP3-Dateien bereits auf der Festplatte Ihres Computers befinden, müssen Sie sie nur auf das Smartphone übertragen, damit sie mit Pocket Tunes wiedergegeben werden können.

Wenn eine Erweiterungskarte in das Smartphone eingesteckt ist, kopiert

Windows Media Player die MP3-Dateien auf die Erweiterungskarte. Wenn keine Erweiterungskarte eingesteckt ist, werden die MP3-Dateien in den Speicher des Treo kopiert.

WICHTIG Um MP3-Dateien vom Computer übertragen zu können, müssen Sie das Smartphone mindestens einmal mit dem Computer synchronisieren.

ERSTE SCHRITTE Wenn Sie einen Mac haben, benötigen Sie eine separat erhältliche Erweiterungskarte, um Musik auf dem Treo hören zu können. Es ist nicht möglich, MP3-Dateien vom Mac direkt an das Treo zu übertragen.

1. Schließen Sie das Treo mit dem USB-Kabel an den Computer an.
2. Drücken Sie am Smartphone die Taste **Anwendungen** und wählen Sie **pTunes**.
3. Wenn Sie MP3-Dateien von einem Mac übertragen, setzen Sie eine Erweiterungskarte in das Treo ein. Für Windows-Benutzer ist dieser Schritt optional.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Windows: Öffnen Sie Windows Media Player auf dem Computer. Öffnen Sie die Registerkarte **Sync** und wählen Sie dann **Palm Handheld** in der Dropdownliste aus. Wählen Sie **Synchronisierung starten**. Die Dateien werden auf den Smartphone übertragen.

HINWEIS Drücken Sie nicht die Synchronisierungstaste am Kabel. Windows Media Player überträgt die Dateien. Es sind keine weiteren Schritte erforderlich.

   Mac: Ziehen Sie die MP3-Dateien auf **Senden an Handheld** im Ordner **Palm**. Wählen Sie den Geräte- und Dateinamen und das Ziel (die Erweiterungskarte) aus. Klicken Sie auf **OK**. Synchronisieren Sie den Treo mit dem Computer. Die Übertragung der Musik auf die Erweiterungskarte kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

TIPP Sie können mit einem (separat erhältlichen) Kartenlesegerät MP3-Dateien vom Computer auf die Erweiterungskarte übertragen. Erstellen Sie im Stammverzeichnis der Karte den Ordner **Music_Audio** und speichern Sie die MP3-Dateien in diesem Ordner.

Musik von CD auf das Smartphone übertragen

Wenn die Musik, die Sie auf dem Smartphone wiedergeben möchten, auf einer CD gespeichert ist, müssen Sie die Dateien auf dem Computer in das MP3-Format konvertieren, bevor Sie die Dateien an das Smartphone übertragen.

NUR WINDOWS

1. Öffnen Sie auf dem Computer den Windows Media Player.
2. Legen Sie die Musik-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Von Medium kopieren**.
4. Wählen Sie die Titel aus, die Sie in das MP3-Format konvertieren möchten.
5. Wählen Sie **Musik kopieren**.
6. Übertragen Sie die MP3-Dateien auf das Smartphone (siehe MP3-Dateien vom Computer übertragen).

NUR MAC

1. Öffnen Sie im Mac die Anwendung iTunes.
2. Legen Sie die Musik-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
3. Aktivieren Sie das Kästchen neben den einzelnen Titeln, die Sie in das MP3-Format konvertieren möchten.
4. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke des iTunes-Fensters auf **Importieren**.
5. Wenn der Import der Titel abgeschlossen ist, klicken Sie auf das Symbol **CD/DVD auswerfen** in der rechten unteren Ecke des iTunes-Fensters.
6. Übertragen Sie die MP3-Dateien auf das Smartphone (siehe MP3-Dateien vom Computer übertragen).

Musik auf dem Treo hören

WARNUNG Schützen Sie Ihr Gehör! Wenn Sie dieses Gerät über längere Zeit bei voller Lautstärke verwenden, können Sie sich Hörschäden zuführen.

1. Stellen Sie sicher, dass der **Ruftonumschalter** auf **Ton ein** eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Töne ausschalten.
2. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **pTunes**.

> **TIPP** Sie können die Einstellungen auf Ihrem Treo ändern, sodass Pocket Tunes durch Drücken und Halten der Taste an der **Seite** geöffnet wird. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Tasten neu zuordnen.

3. Mit der **Navigationstaste** können Sie folgende Symbole aufrufen:

   Wiedergabe: Der aktuelle Titel wird wiedergegeben bzw. die Wiedergabe wird fortgesetzt.

   Nächster Song: Der nächste Titel wird wiedergegeben.

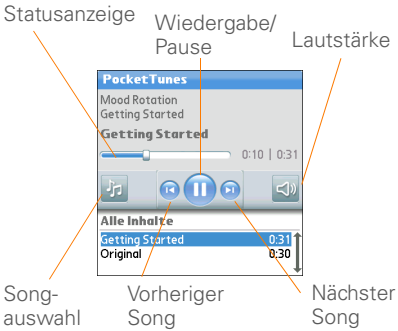
   Vorheriger Song: Der vorherige Titel wird wiedergegeben.

   Songauswahl: Zeigt eine Liste der Songs an, aus denen Sie wählen können.

   Pause: Hält die Wiedergabe an.

> **WUSSTEN SIE SCHON?** Sie können auch die **Leertaste** drücken, um die Wiedergabe anzuhalten und wieder fortzusetzen, und Sie können mit der **Navigationstaste** durch Titel navigieren bzw. die Wiedergabe anhalten und wieder fortsetzen.

HINWEIS Sie können während der Wiedergabe die Lautstärke anpassen, indem Sie den **Lautstärkeregler** an der Seite des Treos drücken.



Pocket Tunes setzt die Wiedergabe fort, bis das Ende der Liste erreicht ist oder Sie **Pause** wählen. Die Musikwiedergabe wird nicht unterbrochen, wenn Sie zu einer anderen Anwendung wechseln oder den Bildschirm ausschalten. Wenn Sie die Musikwiedergabe beim Verlassen von Pocket Tunes beenden möchten, öffnen Sie das Menü **Hintergrundeinstellungen** und deaktivieren Sie das Feld **Wiedergabe im Hintergrund**. Wählen Sie anschließend **OK**.

Wiedergabelisten erstellen

Wenn Sie eine Gruppe von Songs in einer bestimmten Reihenfolge wiedergeben möchten, können Sie eine Playliste erstellen.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **pTunes**.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Aktionen** und dann **Playlisten verwalten**.
4. Wählen Sie **Neu** und geben Sie dann einen Namen für die Playliste ein.
5. Wählen Sie **Titel hinzufügen**. Wählen Sie die Songs aus, die Sie der Playliste hinzufügen möchten.

6. Wählen Sie **Liste speichern**.

Tipp Wenn Sie Titel aus einer Playliste wiedergeben möchten, öffnen Sie **Pocket Tunes** und wählen Sie dann **Titel auswählen** und anschließend **Playlisten**. Wählen Sie anschließend die Playliste aus, die Sie wiedergeben möchten, und wählen Sie **Alle**.

Playlisten bearbeiten

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **pTunes**.
2. Drücken Sie die **Menütaste**.
3. Wählen Sie **Aktionen** und dann **Playlisten verwalten**.
4. Markieren Sie eine Playliste und wählen Sie dann **Bearbeiten**.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Wenn Sie einen Titel aus der Playliste löschen möchten, markieren Sie den Titel und wählen Sie **Entfernen**.
   - Wenn Sie einen Titel hinzufügen möchten, wählen Sie **Titel hinzufügen**, markieren Sie dann das Kontrollkästchen eines Titels und wählen Sie **Fertig**.
   - Wenn Sie einen Titel in der Reihenfolge um eine Position nach oben oder unten verschieben möchten, markieren Sie den Titel und wählen Sie anschließend **Nach oben** bzw. **Nach unten**.
6. Wählen Sie **Liste speichern**.

Tipp Wenn Sie eine Playliste löschen möchten, wählen Sie im Menü **Aktionen** die Option **Playlisten verwalten**, wählen Sie dann die Playliste aus und wählen Sie **Liste löschen**. Wählen Sie **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

KAPITEL
7

Der Organizer für persönliche Informationen

Verabschieden Sie sich von gedruckten Kalendern und werfen Sie Ihre gekritzelten Aufgabenlisten über Bord! Zur Organisation Ihrer persönlichen Informationen benötigen Sie ab sofort nur noch das Palm® Treo™ 680-Smartphone. Damit haben Sie alle Daten immer und überall griffbereit.

Informationen gehen nie mehr verloren, selbst wenn der Akku vollständig entladen ist. Von allen persönlichen Informationen werden bei jeder Synchronisierung Sicherungskopien angefertigt. Mit den Sicherheitsfunktionen des Treo lassen sich unbefugte Zugriffe auf Ihre persönlichen Daten verhindern. Außerdem können Sie Informationen jetzt auf elektronischem Wege problemlos mit anderen austauschen.

Vorteile

- Aktuelle, zukünftige und vergangene Termine verfolgen
- Aufgabenlisten erstellen, die wirklich abgearbeitet werden
- Erinnerungen für Termine, Geburtstage oder wichtige Aufgaben einrichten
- Vor dem Anrufen eines Freundes in New York zunächst die dortige Ortszeit überprüfen

Kapitelthemen

Kalender 167
Weltzeituhr 176
Aufgaben 178

Kalender

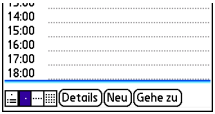
Der Kalender ist ein leistungsstarker Organizer, mit dem Sie Ihren Zeitplan verwalten können. Der Kalender lässt sich nach Tagen, Wochen oder Monaten anzeigen. Außerdem gibt es die Agenda-Ansicht, in der Aufgaben und E-Mail-Benachrichtigungen mit Ihren Terminen zusammengeführt werden. Sie können wiederkehrende Termine oder einen Zeitraum für Ihren Urlaub planen, indem Sie ein Ereignis so einrichten, dass es sich in festgelegten Abständen wiederholt. Kennzeichnen Sie verschiedene Terminkategorien mit verschiedenen Farben und fügen Sie Anmerkungen mit ergänzenden Informationen hinzu.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Ihr Unternehmen mit Microsoft Exchange Server 2003 arbeitet, können Sie Kalendereinträge möglicherweise direkt mit dem Server synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten.

Den Kalender anzeigen

Drücken Sie die Taste **Kalender** , um zwischen den einzelnen Ansichten zu wechseln:

- **Agenda-Ansicht:** In dieser Ansicht werden Ihr Tagesplan, die Anzahl ungelesener E-Mail-Nachrichten und sämtliche am aktuellen Tag fälligen bzw. überfälligen Aufgaben angezeigt. Wenn genügend Platz vorhanden ist, werden in der Agenda-Ansicht auch zukünftige Termine angezeigt.
- **Tagesansicht**: In dieser Ansicht wird Ihr Zeitplan für einen bestimmten Tag angezeigt.
- **Wochenansicht:** In dieser Ansicht wird Ihr Zeitplan für eine gesamte Woche angezeigt. Die Zeitrahmen basieren auf den unter „Kalendereinstellungen“ festgelegten Einstellungen für „Startzeit“ und „Endzeit“.
- **Monatsansicht:** In dieser Ansicht wird Ihr Zeitplan für einen gesamten Monat angezeigt.



In den meisten Kalenderansichten können Sie folgendermaßen vorgehen:

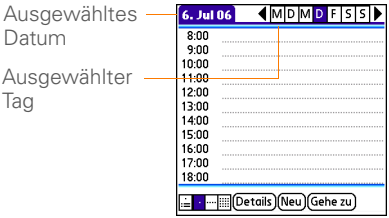
- Öffnen Sie das Menü **Optionen** und wählen Sie **Jahresansicht**, um den Kalender für ein ganzes Jahr anzuzeigen.
- Navigieren Sie mit der **Navigationstaste** zu einem anderen Tag bzw. zu einer anderen Woche, einem anderen Monat oder einem anderen Jahr – je nach aktueller Ansicht. (Nicht verfügbar in der Agenda-Ansicht.)
- Wählen Sie **Gehe zu** und wählen Sie dann ein Datum im Kalender. (Nicht verfügbar in der Agenda-Ansicht.)

Ereignisse eingeben

TIPP Wenn Sie mehrere Termine eingeben müssen, empfiehlt es sich, die Palm® Desktop-Software oder Microsoft Outlook auf Ihrem Computer zu verwenden und anschließend die Daten auf dem Treo 680 und dem Computer zu synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie in Grundlagen zur Datensynchronisierung.

Drücken Sie die Taste **Kalender**, bis die Tagesansicht angezeigt wird.

1 Wählen Sie **Gehe zu** und wählen Sie dann den gewünschten Tag aus.



2 Wählen Sie **Neu**.

3 Geben Sie über die Tastatur die Stunde und Minute für den Anfang des Ereignisses ein, beispielsweise 745 für 7.45 Uhr.

4 Wählen Sie das Feld **Endzeit** und geben Sie anschließend Stunde und Minute für das Ende des Ereignisses ein.

5 Wenn Sie dem Ereignis eine Zeitzone zuweisen möchten, wählen Sie die Auswahlliste **Zeitzone** und wählen Sie dann einen Ort in der gewünschten Zeitzone aus.

6 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

7 Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein.

WICHTIG Fügen Sie bei der Verwendung der Palm Desktop-Software den Ereignissen keine Zeitzonen hinzu. Palm Desktop unterstützt keine Zeitzonen.

Bei Verwendung von Microsoft Outlook können Sie die Zeitzonenfunktion verwenden, müssen jedoch den Conduit des Treo 680 (oder eine aktualisierte Version) auf allen Computern installieren, die Sie mit dem Smartphone synchronisieren möchten. Chapura PocketMirror und andere frühere Conduits von Microsoft Outlook unterstützen keine Zeitzonen.

TIPP Wenn Sie den Ereignissen automatisch eine Zeitzone zuweisen möchten, öffnen Sie das Menü **Optionen**, wählen Sie **Einstellungen** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Neue Ereignisse verwenden Zeitzonen**. Neuen Ereignissen wird automatisch die lokale Zeitzone zugewiesen; bereits vorhandene Ereignisse sind davon nicht betroffen. Sie können die Zeitzoneneinstellung für jedes Ereignis einzeln ändern.

TIPP Wenn Ereignisse mit Zeitzone unabhängig von der Zeitzone, in der Sie sich gerade befinden, im Kalender immer zu einer fixen Uhrzeit angezeigt werden sollen, gehen Sie zu den Datum- und Uhrzeit-Einstellungen, tippen Sie auf die Auswahlliste **Automatische Einstellung** und wählen Sie **Datum und Zeit** aus. Wenn Sie **Datum, Uhrzeit und Zeitzone** auswählen, wird die Uhrzeit des Ereignisses je nach Zeitzone, in der Sie sich befinden, geändert. Weitere Informationen finden Sie unter Datum und Uhrzeit einstellen.

Einen Alarm zu einem Ereignis hinzufügen

1 Wählen Sie das Ereignis in Kalender aus.

2 Wählen Sie **Details**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alarm** und geben Sie den Zeitpunkt (in Minuten, Stunden oder Tagen) vor dem Ereignis ein, zu dem der Alarm ausgelöst werden soll.

TIPP Der Alarm für Ereignisse ohne Uhrzeit wird durch die Anzahl der Minuten, Stunden oder Tage vor Mitternacht des Tages, an dem das Ereignis stattfindet, definiert.

4 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn ein Alarm eintritt, werden im Dialogfeld „Warnung" alle aktuellen Warnungen angezeigt. Wählen Sie eine Alarmbeschreibung aus, um eine genaue Beschreibung aufzurufen, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Alarm zu löschen.

Ereignisse ohne Uhrzeit eingeben

Ein Ereignis ohne Uhrzeit, beispielsweise ein Feiertag oder Stichtag, findet nicht zu einer bestimmten Uhrzeit statt.

Drücken Sie die Taste **Kalender**, bis Sie zur Tagesansicht gelangen.

5 Drücken Sie **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um zum Datum des Ereignisses zu gehen.

6 Sorgen Sie dafür, dass keine Zeiten markiert sind.

7 Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein. Ereignisse ohne Uhrzeit sind durch eine Raute gekennzeichnet.

Wiederkehrende Ereignisse planen

TIPP Wenn Sie einen Geburtstag oder ein Jubiläum eingeben möchten, fügen Sie diese Angaben zu den Kontaktinformationen der entsprechenden Person hinzu, damit sie im Kalender automatisch angezeigt werden.

TIPP Zum Erstellen eines Feiertags geben Sie ein Ereignis ohne Uhrzeit ein. Wählen Sie im Bildschirm **Details** anschließend **Jedes Jahr** als Wiederholungsintervall aus.

1. Geben Sie ein Ereignis ein und markieren Sie es anschließend.
2. Wählen Sie **Details**.
3. Wählen Sie die Auswahlliste **Wiederholen** und wählen Sie anschließend ein Wiederholungsintervall aus. Wenn das erforderliche Intervall nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie **Sonstige** und definieren Sie dann das gewünschte Intervall.

4. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Symbol für wiederkehrende Ereignisse

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie eine Synchronisierung mit Microsoft Outlook durchführen und die Ereignisse auch andere Personen betreffen, wird im Dialogfeld „Details“ das Feld „Mit“ angezeigt. Die Informationen zu Teilnehmern werden in diesem Feld nach der Synchronisierung angezeigt.

Termine farblich kennzeichnen

Sie können die unterschiedlichen Ereignisse farblich verschieden markieren, um sie einfacher auseinander halten zu können. So können Sie beispielsweise Termine mit Familienmitgliedern grün, mit Kollegen blau und mit Freunden rot markieren. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Kategorie zu erstellen und ihr einen Farbcode zuzuweisen.

1. Wählen Sie in der Tagesansicht eine Ereignisbeschreibung oder eine leere Zeile.
2. Wählen Sie **Details**.
3. Wählen Sie die Auswahlliste **Kategorie** und wählen Sie **Kategorien bearbeiten**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Zum Erstellen einer neuen Kategorie wählen Sie **Neu**. Geben Sie dann einen Namen für die Kategorie ein.
   - Um einer bestehenden Kategorie eine Farbe zuzuweisen, wählen Sie eine Kategorie aus und wählen Sie **Bearbeiten**.
5. Wählen Sie aus, welche Farbe Sie für diese Kategorie verwenden möchten, und wählen Sie **OK**.
6. (Optional) Wenn Sie weitere Kategorien hinzufügen oder bearbeiten möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
7. Wählen Sie zwei weitere Male **OK**.

Die Kategorien sind jetzt mit Farben versehen. Sie können Ihren Ereignissen nun Kategorien zuweisen, um sie farblich zu kennzeichnen. Genauere Hinweise finden Sie im nächsten Abschnitt.

Ereignisse bearbeiten oder löschen

1. Wählen Sie das Ereignis, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
2. Wählen Sie **Details**.

3 Zusätzlich zu den weiter oben in diesem Kapitel erläuterten Einstellungen können Sie auch die folgenden Änderungen vornehmen:

Datum und Uhrzeit: Zeigt den Zeitpunkt des Ereignisses an. Ändern Sie diese Einstellungen, um einen neuen Termin für ein Ereignis festzulegen.

Ort: Zeigt eine Beschreibung des Orts an, an dem das Ereignis stattfindet.

Kategorie: Legt die farblich gekennzeichnete Kategorie für dieses Ereignis fest.

Notiz : Bietet Platz zur Eingabe zusätzlichen Textes.

Löschen: Entfernt das Ereignis aus dem Kalender.

4 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

TIPP Um Speicherplatz zu sparen, können Sie alte Ereignisse entfernen. Öffnen Sie das Menü **Eintrag** und wählen Sie **Entfernen**. Wählen Sie die Auswahlliste **Ereignisse löschen, die älter sind als** und wählen Sie einen Zeitrahmen. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Anzeigeoptionen für Ihren Kalender anpassen

1 Drücken Sie die **Menütaste** .

2 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Anzeigeoptionen**.

3 Wählen Sie die Auswahlliste der **Standardansicht** und legen Sie fest, welche Ansicht beim Öffnen von „Kalender“ angezeigt wird.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Agenda** und legen Sie folgende Optionen fest:

Fällige Aufgaben anzeigen: Die heute fälligen und die überfälligen Aufgaben werden in der Agenda-Ansicht angezeigt.

E-Mails anzeigen: Die Anzahl der gelesenen und ungelesenen E-Mail-Nachrichten wird in der Agenda-Ansicht angezeigt.

Hintergrund: Sie können ein Foto als Hintergrund für die Agenda-Ansicht festlegen. Markieren Sie das Feld **Hintergrund**, wählen Sie den Bildplatzhalter aus und wählen Sie dann ein Foto aus. Passen Sie die Fading-Einstellungen an, damit der Text auf dem Hintergrundbild gut leserlich ist.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Tag** und legen Sie folgende Optionen fest:

Kategorielisten anzeigen: Die Auswahlliste „Kategorie“ wird in der Tagesansicht angezeigt.

Zeitleisten anzeigen: In der Tagesansicht wird die Zeitleiste angezeigt, auf der sich die Dauer von Ereignissen und eventuelle Überschneidungen gut ablesen lassen.

Tagesansicht komprim.: Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden alle Zeilen auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden für die einzelnen Ereignisse die Start- und Endzeiten angezeigt. Die nicht belegten Zeitintervalle unten am Bildschirm werden jedoch ausgeblendet, um den Bildlauf zu verkürzen.

Kategoriespalte anzeigen: Die farbliche Markierung der Kategorie wird zwischen der Zeitangabe und der Beschreibung der einzelnen Ereignisse angezeigt.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Monat** und legen Sie folgende Optionen fest:

Kategorielisten anzeigen: Die Auswahlliste „Kategorie“ wird in der Monatsansicht angezeigt.

Ereignisse mit Zeitangabe: In der Monatsansicht werden die Ereignisse angezeigt, die für einen bestimmten Zeitpunkt geplant sind.

Ereign. ohne Zeitangabe: In der Monatsansicht werden die Ereignisse angezeigt, die für ein bestimmtes Datum, aber nicht für eine bestimmte Uhrzeit geplant sind.

Tägliche Ereignisse: In der Monatsansicht werden Ereignisse angezeigt, die jeden Tag wiederkehren.

7 Wählen Sie **OK**.

TIPP Sie können das Smartphone so einstellen, dass das aktuellste Kalenderereignis in der Hauptansicht der Anwendung „Telefon“ angezeigt wird. Drücken Sie **Telefon**, öffnen Sie das Menü **Optionen** und wählen Sie **Anzeigeoptionen des Telefons**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kalenderereignis anzeigen**.

Alarmsignale auswählen

1 Drücken Sie die **Menütaste** .

2 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Toneinstellungen**.

3 Wählen Sie die Auswahlliste **Anwendung** und wählen Sie **Kalender**.

4 Wählen Sie die Auswahlliste **Lautstärke** und wählen Sie eine Lautstärke aus.

5 Wählen Sie die Auswahlliste **Vibrieren** und wählen Sie dann aus, wann das Smartphone bei einem Ereignisalarm vibrieren soll.

6 Wählen Sie **Signale** aus den folgenden Auswahllisten:

Alarmton: Das Signal, das bei der ersten Auslösung eines Alarms ausgegeben wird.

Erinnerungston: Das Signal, das ausgegeben wird, wenn ein Alarm nicht bestätigt wurde und wiederholt wird.

Wiederholung: Die Häufigkeit, mit der ein nicht bestätigter Alarm wiederholt wird.

Standardalarm: Eine Standardfrist vor dem Ereignis, für das ein Alarm ausgelöst wird.

7 Wählen Sie **Fertig**.

TIPP Sie können auch selbst Töne aufzeichnen und diese als Alarme verwenden. Wählen Sie im Bildschirm „Signalton- und Alarmeinstellungen" die Option **Verwalten**.

- Wählen Sie **Neu**, um einen neuen Ton aufzunehmen.
- Wenn Sie einen Ton wiedergeben möchten, markieren Sie ihn und drücken **Mitte** auf der Navigationstaste.
- Wenn Sie einen Ton löschen möchten, markieren Sie ihn und drücken Sie die **Rücktaste**.
- Wenn Sie einen Ton senden möchten, markieren Sie ihn und wählen Sie **Senden**.

WUSSTEN SIE SCHON? Das Treo unterstützt einen stummen Alarm, der auch dann eine Vibration auslösen kann, wenn der Rufton ausgeschaltet ist.

Weltzeituhr

Die Weltzeituhr zeigt den Tag und die Uhrzeit an drei beliebigen Städten in aller Welt an. So wissen Sie auf Reisen und zu Hause stets, wann Sie Ihre Geschäftspartner, Freunde oder Verwandten in anderen Zeitzonen am besten erreichen.

Orte auswählen

Auf der Weltzeituhr werden das Systemdatum und die Uhrzeit oberhalb der Weltkarte angezeigt. Wenn Sie die Option zum automatischen Abrufen des Datums und der Uhrzeit aus dem Mobilfunknetz aktiviert haben (siehe Datum und Uhrzeit einstellen), wird die angezeigte Zeit automatisch durch das Netz Ihres Mobilfunkanbieters aktualisiert, sodass auf Reisen immer die jeweilige Ortszeit angezeigt wird.

TIPP Wenn Sie die Option zum automatischen Abrufen des Datums und der Uhrzeit aus dem Mobilfunknetz nicht aktiviert haben, können Sie den Ort oben am Bildschirm auf einen fixen Standort einstellen.

Unterhalb der Weltkarte können Sie die Uhrzeit von zwei weiteren Städten anzeigen lassen. Wenn Sie viel unterwegs sind, können Sie Ihren Heimatort als eine dieser beiden Städte festlegen, damit Sie immer wissen, wie spät es zu Hause ist.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Weltzeituhr** .
2. Wählen Sie eine **Ort**-Auswahlliste und wählen Sie dann einen Ort in derselben Zeitzone.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können mit dem Stift auf die Karte zeigen, um zu sehen, wie spät es in den anderen Städten ist. Der dunkle Bereich der Karte kennzeichnet den Teil der Erde, in dem gerade Nacht ist.

TIPP Die Weltzeit wird nicht automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit umgestellt. Informationen zum Ändern der Sommerzeiteinstellungen finden Sie unter Datum und Uhrzeit einstellen.

Orte hinzufügen

Wenn der Ort, den Sie anzeigen möchten, nicht in der Liste aufgeführt ist, können Sie ihn hinzufügen.

1. Wählen Sie eine **Ort**-Auswahlliste und wählen Sie **Liste bearbeiten**.
2. Wählen Sie **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie einen Standort aus, der sich in derselben Zeitzone befindet wie der Ort, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie **OK**.
4. Geben Sie den Namen des Ortes ein.
5. Wählen Sie **Ort**, wählen Sie **Karte**, wählen Sie die Position des Ortes und wählen Sie dann **OK**.

6 Wenn an dem Ort keine Sommerzeit verwendet wird, deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen. Wenn Sommerzeit verwendet wird, geben Sie deren **Anfangs**- und **End**datum ein.

7 Tippen Sie auf **OK** und dann auf **Fertig**.

Alarm einrichten

Wenn Sie das nächste Mal beruflich unterwegs sind, brauchen Sie sich nicht mehr auf den Hotelwecker zu verlassen, um pünktlich zu wichtigen Besprechungen zu erscheinen. Verwenden Sie stattdessen Ihr Smartphone. Die Weltzeituhr enthält eine Alarmfunktion, die Sie als Reisewecker verwenden können.

1 Wählen Sie oben rechts die Option **Aus**.

2 Wählen Sie die Uhrzeit, zu der der Alarm ertönen soll.

3 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

TIPP Wenn Sie das Signal und die Lautstärke des Alarms anpassen möchten, öffnen Sie das Menü **Optionen** und wählen Sie **Alarmeinstellungen**.

TIPP Sorgen Sie dafür, dass der **Ruftonumschalter** auf **Ton Ein** eingestellt ist, damit Sie den Alarm hören können.

Aufgaben

Mit der Anwendung „Aufgaben“ können Sie sich an zu erledigende Aufgaben erinnern lassen und das Erledigen von Aufgaben protokollieren.

Aufgaben hinzufügen

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Aufgaben** .

2 Wählen Sie **Neu**, um eine neue Aufgabe zu erstellen.

3 Geben Sie eine Beschreibung für die Aufgabe ein. Der Text darf länger als eine Zeile sein.

Priorität, Fälligkeitsdatum und weitere Details festlegen

Im Dialogfeld **Details** können Sie den einzelnen Aufgaben eine Prioritätsebene, ein Fälligkeitsdatum, eine Kategorie, einen Sicherheitshinweis und andere Details zuweisen.

1. Markieren Sie die Aufgabe, der Sie Details hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie **Details**.
3. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf vor:

   Priorität: Wählen Sie die Prioritätsnummer für diese Aufgabe (1 = höchste Priorität). Später können Sie Ihre Aufgaben nach Relevanz ordnen.

TIPP Sie können die Priorität auch aus der Aufgabenliste auswählen, indem Sie die Prioritätsnummer neben einer Aufgabe markieren und anschließend eine Prioritätsebene wählen.

   Kategorie: Weisen Sie der Aufgabe eine bestimmte Kategorie zu.

   Fälligkeitsdatum: Wählen Sie die Auswahlliste **Fälligkeitsdatum** und wählen Sie ein Fälligkeitsdatum für die Aufgabe aus.

TIPP Wenn Sie die Option „Fälligkeit anzeigen“ im Bildschirm „Aufgabeneinstellungen“ aktivieren, können Sie das Fälligkeitsdatum in der Aufgabenliste auswählen, um ein neues Datum festzulegen.

   Alarm: Legen Sie einen Alarm für die Aufgabe fest.

   Wdh.: Geben Sie an, ob die Aufgabe regelmäßig ausgeführt wird und wie oft sie wiederholt wird. Wenn Sie eine wiederkehrende Aufgabe als erledigt markieren, wird automatisch die nächste Instanz dieser Aufgabe in der Aufgabenliste angezeigt.

   Privat: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Eintrag als privat zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter Mit privaten Einträgen arbeiten.

   : Wählen Sie diese Schaltfläche, um zusätzlichen Text für diese Aufgabe einzugeben.

4 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

TIPP Drücken Sie auf **Menü**, um auf andere Funktionen zuzugreifen, beispielsweise den Import von Telefonnummern in die Aufgabenliste.

Erledigte Aufgaben

1 Wählen Sie die Aufgabe, die Sie erledigt haben und entsprechend markieren möchten.

2 Drücken Sie die Taste **Mitte** oder tippen Sie auf das Feld, um die Aufgabe als erledigt zu markieren.

TIPP Wenn Sie eine Aufgabe versehentlich als erledigt markiert haben und sie wieder aktivieren müssen, markieren Sie die Aufgabe und drücken Sie auf der Navigationstaste auf **Mitte**. Die Aufgabe ist nun wieder aktiv.

TIPP Sie können für Aufgaben festlegen, dass das Datum, an dem die Aufgabe abgeschlossen wurde, gespeichert wird. Außerdem können Sie bestimmen, ob abgeschlossene Aufgaben angezeigt oder ausgeblendet werden sollen. Abgeschlossene Aufgaben verbleiben im Speicher des Smartphones, bis Sie sie entfernen.

WUSSTEN SIE SCHON? Überfällige Aufgaben sind durch ein Ausrufezeichen (!) neben dem Fälligkeitsdatum gekennzeichnet.

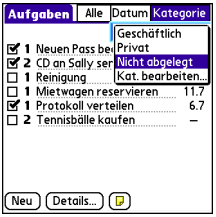
Aufgaben organisieren

Wählen Sie in der Aufgabenliste eine der folgenden Optionen:

Alle: Es werden sämtliche Aufgaben angezeigt.

Datum: Es werden alle in einem bestimmten Zeitrahmen fälligen Aufgaben angezeigt. Sorgen Sie dafür, dass **Datum** ausgewählt ist, und drücken Sie **Nach unten** ▼, um die Auswahlliste auszuwählen. Drücken Sie dann **Mitte** ◯, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen: **Heute fällig**, **Letzte 7 Tage**, **Nächste 7 Tage** oder **Überfällig**.

Kategorie: Es werden die Aufgaben angezeigt, die zur ausgewählten Kategorie gehören. Wählen Sie die Auswahlliste **Kategorie** und wählen Sie eine andere Kategorie.



Aufgaben löschen

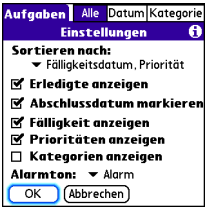
1. Wählen Sie die zu löschende Aufgabe.
2. Drücken Sie die **Menütaste** ☰.
3. Wählen Sie im Menü **Eintrag** die Option **Aufgabe löschen**.
4. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

TIPP Um Speicherplatz zu sparen, können Sie abgeschlossene Aufgaben entfernen. Öffnen Sie das Menü **Eintrag** und wählen Sie **Entfernen**. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Aufgaben anpassen

In der Ansicht „Aufgabeneinstellungen“ können Sie das Erscheinungsbild der Aufgabenliste festlegen.

1 Drücken Sie im Bildschirm der Aufgabenliste die **Menütaste** .



2 Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.

3 Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor:

Sortieren nach: Hiermit wird die Reihenfolge vorgegeben, in der die Aufgaben in der Liste angezeigt werden.

Erledigte anzeigen: Hiermit werden Aufgaben angezeigt, die Sie als erledigt markiert haben.

Abschlussdatum markieren: Das Fälligkeitsdatum wird durch das Abschlussdatum ersetzt, wenn der Eintrag erledigt ist und entsprechend markiert wurde.

Fälligkeit anzeigen: Das Fälligkeitsdatum von Aufgaben wird angezeigt. Überfällige Aufgaben sind durch ein Ausrufezeichen (!) gekennzeichnet.

Prioritäten anzeigen: Die Prioritätseinstellungen für die einzelnen Aufgaben werden angezeigt.

Kategorien anzeigen: Die Kategorie der einzelnen Aufgaben wird angezeigt.

Alarmton: Hiermit wird das Signal für die Alarme festgelegt, die Sie den Aufgaben zuweisen.

4 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können die Aufgaben im Kalender anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigeoptionen für Ihren Kalender anpassen.

KAPITEL

8

Memos und Dokumente

Dank der großen Speicherkapazität können Sie auf dem Palm® Treo™ 680-Smartphone Ihr ganzes Büro mitnehmen, einschließlich Microsoft Office- und PDF-Dateien. Sie können aktualisierte Versionen der Dateien sowohl auf dem Smartphone als auch auf dem PC speichern, um daran zu arbeiten, wie und wo es Ihnen am besten passt.

Lassen Sie Ihren Notizblock und Ihr Diktiergerät zu Hause. Geben Sie Ihre Notizen stattdessen in „Memos" ein. Zeichnen Sie mit „Sprachnotiz" Notizen, Agendaeinträge und andere wichtige Gedanken auf und geben Sie sie direkt auf dem Smartphone wieder. Sie können Ihre Notizen und Sprachnotizen sogar an Freunde und Kollegen senden, indem Sie sie einer E-Mail- oder Multimedianachricht beifügen.

Vorteile

- Word-, Excel-, PowerPoint- und PDF-Dateien auf dem Smartphone verwalten
- Durch die Mitnahme wichtiger Dokumente, Tabellenkalkulationen und Präsentationen eine höhere Produktivität erzielen
- Ideen direkt erfassen

Kapitelthemen

Documents To Go Professional 185
Memos. 187
Sprachnotiz. 187

Documents To Go Professional

HINWEIS Die Palm-Software-Installations-CD enthält die Desktopsoftware Documents To Go®. Auf dem Smartphone hat das Begleitprogramm für „Documents To Go“ den Namen „Dokumente“. Es ist bereits auf dem Smartphone installiert.

Mit der Anwendung „Dokumente“ können Sie wichtige Informationen überall hin mitnehmen. Sie können Microsoft Word- und Excel-Dateien mitnehmen, erstellen, anzeigen und direkt auf dem Smartphone bearbeiten. Auch PowerPoint- und PDF-Dateien lassen sich anzeigen, mitnehmen und verwalten. Sie können beispielsweise E-Mail-Anhänge, mit dem Webbrowser heruntergeladene Dateien oder auf der Speicherkarte abgelegte Dateien öffnen, sofern diese Dateien in einem unterstützten Format vorliegen.

Wenn Sie die Desktopanwendung „Documents To Go“ über die Palm-Software-Installations-CD öffnen, können Sie mit „Documents To Go“ Dateien vom Computer an das Smartphone übertragen, wenn Sie eine Synchronisierung durchführen.

In „Dokumente“ können Sie Aufgaben wie diese durchführen:

- E-Mail-Anhänge in den Formaten Word, Excel, PowerPoint und Acrobat (DOC, XLS, PPT und PDF) senden und empfangen.
- Word-, Excel-, PowerPoint- und Acrobat-Dateien (DOC, XLS, PPT und PDF) anzeigen.
- Word-Dokumente oder Excel-Tabellen auf dem Smartphone erstellen oder bearbeiten und im nativen DOC- oder XLS-Format speichern.
- Eine PowerPoint-Präsentation auf dem Computer erstellen, sie mit der Desktopanwendung „Documents To Go“ für das Smartphone optimieren und anschließend auf das Smartphone synchronisieren, um sie unterwegs anzuzeigen.

HINWEIS Die Anwendung „Dokumente“ unterstützt einige Bearbeitungsfunktionen wie unterschiedliche Schriftgrößen und Rechtschreibprüfung nicht.

TIPP Weitere Informationen zur Anwendung „Documents To Go“ auf dem Smartphone finden Sie unter www.dataviz.com. Wenn Sie die Desktop-Anwendung über die Palm-Software-Installations-CD installiert haben, können Sie auch auf das Symbol für **Documents To Go** im Computer klicken und anschließend das **Hilfemenü** aufrufen

TIPP Installieren Sie die Anwendung **Dateien** von der Palm-Software-Installations-CD, damit Sie die Dateien auf Erweiterungskarten problemlos durchsuchen und verwalten können.

Dokumente öffnen

Mit der Anwendung „Dokumente“ können Sie beliebige Word-, Excel-, PowerPoint- oder Acrobat (PDF)-Dateien auf dem Smartphone oder einer im Erweiterungssteckplatz installierten Erweiterungskarte öffnen und anzeigen lassen.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Dokumente**.

2 Wählen Sie in der Liste das gewünschte Dokument.

TIPP Wenn Sie eine Datei auf dem Smartphone bearbeiten, können Sie sie auf dem Smartphone oder einer Erweiterungskarte speichern. Öffnen Sie das Menü **Datei**, wählen Sie **Speichern unter** und wählen Sie dann einen Speicherort für die Datei aus.

Memos

Mit Memos können Sie Notizen auf dem Treo 680 speichern.

WUSSTEN SIE SCHON? Ein Memo kann aus bis zu 4096 Textzeichen bestehen.

Memos erstellen

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Memos** .
2. Geben Sie den gewünschten Memotext ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.

TIPP Sie können die Memos verschiedenen Kategorien zuweisen. Öffnen Sie das zu ändernde Memo, wählen Sie die Auswahlliste **Kategorie** oben im Bildschirm und wählen Sie eine Kategorie aus.

Memos löschen

1. Öffnen Sie das Memo, das Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie im Menü **Eintrag** die Option **Memo löschen**.
4. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Sprachnotiz

Mit den Sprachnotizen können Sie jederzeit Notizen und andere wichtige Gedanken auf Ihrem Smartphone erfassen und abspielen.

Erstellen einer Sprachnotiz

Halten Sie das Smartphone beim Aufzeichnen einer Sprachnotiz so, dass das Display auf Sie gerichtet ist.

1 Halten Sie die Taste an der Seite des Smartphones gedrückt, während Sie die Sprachnotiz aufzeichnen. Wenn Sie die Aufzeichnung abgeschlossen haben, lassen Sie die Taste an der Seite wieder los.

   Die Notiz wird automatisch im Smartphone gespeichert.

2 (Optional) Geben Sie einen Titel für die Notiz ein.

TIPP Sie können auf die Sprachnotizen auch zugreifen, indem Sie die **Anwendungstaste** drücken und **Sprachnotiz** wählen.

TIPP Wenn Sie die Aufnahme vorübergehend anhalten müssen, halten Sie die Taste **Mitte** auf der Navigationstaste gedrückt. Lassen Sie die Taste wieder los, wenn Sie die Aufnahme fortsetzen möchten.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können eine Sprachnotiz auch als Rufton verwenden. Markieren Sie die Sprachnotiz in der Liste, öffnen Sie das Menü **Sprachnotiz** und wählen Sie dann **Nach Rufton kopieren**.

Sprachnotizen anhören

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Sprachnotiz**.

2 Navigieren Sie in der Liste der Sprachnotizen zum Titel der gewünschten Sprachnotiz und drücken Sie **Mitte**, um die Sprachnotiz auszuwählen. Die Sprachnotiz wird wiedergegeben.

3 Drücken Sie **Mitte**, um die Wiedergabe anzuhalten oder zu beenden.

Tipp Sie können die Lautstärke anpassen, indem Sie den **Lautstärkeregler** an der Seite des Smartphones drücken.

Tipp Wenn Sie den Titel einer Sprachnotiz ändern möchten, öffnen Sie das Menü **Sprachnotiz** und wählen Sie **Memo umbenennen**.

Wussten Sie schon? Sie können eine Sprachnotiz in einer E-Mail- oder MMS-Nachricht senden (weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer E-Mail-Anwendung oder unter Multimedianachrichten erstellen und senden). Darüber hinaus können Sie mit Bluetooth® eine Sprachnotiz an ein in der Nähe befindliches Bluetooth-Gerät senden (siehe Daten über eine Bluetooth-Verbindung senden).

KAPITEL

9

Werkzeuge zum Verwalten von Anwendungen und Daten

Durch eine Synchronisierung können Sie Daten an Ihr Palm® Treo™ 680-Smartphone übertragen und die gespeicherten Daten aktualisieren und sichern. Synchronisierung bedeutet, dass Daten, die auf dem Treo eingegeben oder aktualisiert wurden, automatisch auf dem Computer aktualisiert werden und umgekehrt. Die Daten müssen also nicht doppelt eingegeben werden.

Erweiterungskarten (separat erhältlich) stellen eine kompakte und unbegrenzte Speicherlösung dar. Wenn eine Karte voll wird, können Sie zusätzliche Musik und Videoclips einfach auf einer anderen Karte speichern. Weitere Karten können auch zum Installieren und Ausführen von Spielen und anderen Programmen verwendet werden, von Wörterbüchern bis hin zu Reiseführern.

Vorteile

- Mithilfe der Funktion „Suchen“ in Ihren Anwendungen interessante Informationen finden
- Anwendungen, Spiele und sonstige Software hinzufügen
- Daten auf dem Computer und dem Treo rasch eingeben, aktualisieren und schützen
- Informationen speichern, mitnehmen und austauschen

Kapitelthemen

Die Suchfunktion verwenden 193
Warnungen anzeigen und verwenden 193
Rechner 194
Installieren von Anwendungen 196
Anwendungen entfernen 199
Anzeigen von Anwendungsinformationen 200
Daten mit Bluetooth übertragen 201
Übertragen von Informationen 204
Daten synchronisieren – erweitert 207
Verwenden von Erweiterungskarten 214

Die Suchfunktion verwenden

Mit der Funktion „Suchen“ können Sie nach beliebigem Text in den integrierten Anwendungen und Datenbanken sowie in einigen Anwendungen von Drittanbietern suchen. Die Funktion „Suchen“ sucht nach einer Gruppe von Ihnen angegebener Zeichen, einschließlich Zeichen, die Teil eines Wortes bilden. Sie müssen nicht auf Groß- und Kleinschreibung achten.

WUSSTEN SIE SCHON? Mit „Suchen“ werden die Wörter gesucht, die mit dem eingegebenen Text beginnen. Wenn Sie beispielsweise „plan“ eingeben, wird auch „Planet“ gefunden, nicht jedoch „Kaplan“.

1. Drücken Sie **Option** und drücken Sie anschließend **Umschalten/ Suchen**, um das Dialogfeld „Suchen“ zu öffnen.
2. Geben Sie den Suchtext ein.
3. Wählen Sie **OK**, um mit der Suche zu beginnen.
4. Gehen Sie in den Suchergebnissen zu dem zu prüfenden Text oder wählen Sie **Weitersuchen**, um die Suche fortzusetzen.

Warnungen anzeigen und verwenden

Im Dialogfeld „Warnung“ auf dem Smartphone werden Informationen über eingehende Elemente angezeigt, beispielsweise neue E-Mail-Nachrichten oder Kalendereinträge. Eine Warnung wird außerdem angezeigt, wenn Sie einen Anruf verpasst haben.

Sie zeigen das Dialogfeld „Warnung“ an, indem Sie mit dem Stift auf die blinkenden Glocke tippen, wenn dieses Symbol in der linken oberen Ecke eines beliebigen Bildschirms angezeigt wird. Sie können auch die Taste **Mitte** gedrückt halten, wenn die blinkende Glocke angezeigt wird.

Im Dialogfeld „Warnung“ stehen folgende Optionen zur Verfügung:

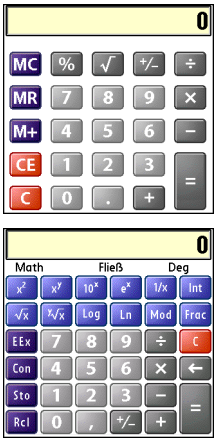
- Aktivieren Sie das Feld neben der Warnung, um sie aus der Liste zu entfernen.
- Wählen Sie die Warnung aus, um die entsprechende Anwendung zu öffnen und den Warneintrag anzuzeigen (Nachricht, Termin, verpasster Anruf usw.).
- Wählen Sie **Fertig**, um das Dialogfeld „Warnung“ zu schließen. Die Warnung ist weiterhin aktiv, und die Glocke oben links im Bildschirm blinkt weiterhin.
- Wählen Sie **Alles löschen**, um alle Warnungen im Dialogfeld „Warnung“ zu löschen.

Rechner

Der Rechner umfasst einen Basisrechner und einen erweiterten Rechner mit Funktionen für wissenschaftliche Berechnungen, Finanzberechnungen und Konvertierungen.

Zwischen Basismodus und erweitertem Rechner umschalten

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Rechner** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Erweiterter Modus** bzw. **Grundmodus**.



Tipp Wenn Sie sich im Grundmodus befinden, können Sie durch Drücken der Taste **Nach rechts** auf der Navigationstaste in den erweiterten Modus wechseln. Im erweiterten Modus können Sie durch Drücken der Taste **Nach rechts** auf der Navigationstaste die Funktionen durchlaufen und mit der Taste **Nach links** zum Grundmodus zurückkehren.

Wussten Sie schon? Zur Eingabe von Ziffern können Sie mit dem Stift auf das Bildschirm-Ziffernfeld tippen oder die entsprechende Taste auf der Tastatur drücken.

Funktionen im erweiterten Rechnermodus auswählen

1. Wechseln Sie in den **erweiterten Modus** (siehe vorangehendes Verfahren).
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und wählen Sie anschließend den gewünschten Funktionstyp:

   Math: Erweiterte arithmetische Funktionen wie Exponential-, Wurzel- und Logarithmusrechnung.

   Trig: Trigonometrische Funktionen wie Sinus, Kosinus, Tangens und Varianten.

   Finanzen: Finanzrechnerfunktionen wie Zinseszins und Tilgung.

   Logik: Hexadezimalzahlen auf der Tastatur sowie Logikfunktionen wie AND, NOT, OR oder XOR.

   Statistiken: Statistikfunktionen wie Summen-, Fakultäts- und Zufallsgenerierung.

   Gewicht/Temperatur: Gewicht- und Temperaturumrechnungen zwischen dem metrischen und dem englischen System.

Länge: Längenumrechnungen zwischen dem metrischen und dem englischen System.

Flächen: Flächenumrechnungen zwischen dem metrischen, dem traditionellen und dem englischen System.

Raum/Volumen: Volumenumrechnungen zwischen dem metrischen und dem englischen System.

4. Drücken Sie die **Menütaste** .
5. Wählen Sie **Einst.** und anschließend das Format für die Dezimaldarstellung: **Fließ**, **Fest (x)**, **Wiss (x)** oder **Ing (x)**.
6. Drücken Sie die **Menütaste** .
7. Wählen Sie **Einst.** und anschließend das Format für die Zahlendarstellung: **Grad**, **Radiant** oder **Gradient**.

TIPP Wählen Sie **Sto**, um eine Zahl in einem der zehn Speicher zu speichern. Gespeicherte Zahlen werden mit **Rcl** wieder aufgerufen.

TIPP Über **Con** können Sie auf eine Liste mit mathematischen Konstanten zugreifen, beispielsweise die Avogadro-Konstante oder die Lichtgeschwindigkeit.

Installieren von Anwendungen

Das Treo 680 wird mit mehreren vorinstallierten, betriebsbereiten Anwendungen ausgeliefert. Sie können auch weitere Anwendungen installieren, beispielsweise Business-Software, Spiele und andere Anwendungen. Die Palm-Software-Installations-CD enthält mehrere Bonusanwendungen und Sie können zusätzliche Palm OS®-Anwendungen von Drittanbietern erwerben. Informationen über die Anwendungen, die Sie auf dem Treo 680 installieren können, finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm.

HINWEIS In den Anleitungen dieses Abschnitts wird erläutert, wie Sie grundlegende PRC- (Palm OS-Anwendung) und PDB- (Palm OS-Datenbank) Dateien auf dem Treo installieren. Bei einigen Palm OS-Programmen werden Sie mit Installationsprogrammen oder Assistenten durch den Installationsprozess geführt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Begleitdokumentation der Software.

Zusatzsoftware von der CD installieren

Die Palm-Software-Installations-CD enthält mehrere Zusatzanwendungen, die Sie auf dem Smartphone installieren können. Sie können diese Anwendungen bei der Installation der Desktopsoftware oder zu einem späteren Zeitpunkt installieren.

1. Legen Sie die Installations-CD für die Palm-Software in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Klicken Sie auf die Option zum **Installieren der Zusatzsoftware**.
3. Klicken Sie auf den Namen der zu installierenden Anwendung.
4. Klicken Sie auf **Installieren** (auf der rechten Seite des Bildschirms).
5. Wenn Sie weitere Anwendungen installieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
6. Synchronisieren Sie Ihr Smartphone mit dem Computer, um die Anwendungen auf dem Treo zu installieren.

Anwendungen aus dem Internet installieren

Mit dem Webbrowser des Treos können Sie Palm OS-Dateien (PRC oder PDB) direkt aus dem Internet installieren. Wenn Sie eine PRC- oder PDB-Datei herunterladen, wird sie automatisch auf dem Treo installiert. Wenn die Datei komprimiert ist (im Format ZIP oder SIT), müssen Sie sie zunächst auf den Computer herunterladen und dekomprimieren. Anschließend können Sie die dekomprimierte Datei durch Synchronisieren an das Treo übertragen.

1. Öffnen Sie den Webbrowser (siehe Webseiten anzeigen).
2. Gehen Sie zur Seite mit dem Link zur gewünschten Anwendung.
3. Drücken Sie auf **Nach links** ◀ oder auf **Nach rechts** ▶, um den Link zur Datei zu markieren, und drücken Sie dann auf **Mitte**, um den Downloadvorgang zu starten ⬭.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Anwendung zu akzeptieren und zu installieren.

Anwendungen von einem Computer installieren

Aus dem Internet auf Ihren Computer heruntergeladene Anwendungen liegen zumeist in Form von komprimierten ZIP- oder SIT-Dateien vor. Komprimierte Dateien müssen Sie zunächst mithilfe eines Dienstprogramms wie WinZip oder Allume Stuffit Expander auf Ihrem Computer dekomprimieren, bevor Sie sie Anwendung auf das Treo laden können.

ERSTE SCHRITTE Bevor Sie Anwendungen von Ihrem Computer auf dem Treo installieren können, müssen Sie zunächst die Palm® Desktop-Software auf dem Computer installieren (siehe Desktop-Synchronisierungs-software installieren).

1 **Windows:** Ziehen Sie die Datei(en) auf das Symbol *Palm* **Quick Install** auf dem Windows-Desktop.

   Mac: Ziehen Sie die Datei(en) auf **Senden an Handheld** im Ordner **Palm**.

2 Wählen Sie den Namen Ihres Geräts aus der Liste **Benutzer** aus und klicken Sie dann auf **OK**.

3 Synchronisieren Sie Ihr Treo mit dem Computer, um die Anwendungen auf dem Treo 680 zu installieren.

TIPP Möchten Sie die Anwendung lieber auf einer Erweiterungskarte statt auf dem Smartphone installieren?

Windows: Öffnen Sie Palm® Quick Install und ziehen Sie die Datei in den Bereich für die **Erweiterungskarte**.

Mac: Klicken Sie im Menü für Palm Desktop-Software auf **HotSync**, wählen Sie **Handheld-Dateien installieren** und wählen Sie **Erweiterungskarte** als Ziel für die Datei.

TIPP Auf Windows-Computern können Sie Palm Quick Install auch über das Symbol **Quick Install** in der Palm Desktop-Software oder über den Ordner **Programme** im Menü **Start** aufrufen.

Hilfe für Anwendungen anderer Anbieter

Wenn bei einer Anwendung von einem Drittanbieter ein Problem auftritt (wie z. B. eine Fehlermeldung), wenden Sie sich an den Entwickler oder Hersteller der Anwendung. Allgemeine Informationen zur

Fehlerbehebung in Anwendungen anderer Hersteller finden Sie unter Anwendungen anderer Hersteller.

Anwendungen entfernen

Falls Sie eine Anwendung nicht mehr benötigen oder Speicherplatz freigeben möchten, entfernen Sie Anwendungen vom Treo oder der Erweiterungskarte (weitere Informationen über Erweiterungskarten finden Sie unter Erweiterungskarte einstecken). Sie können nur zusätzlich installierte Anwendungen, Patches und Erweiterungen entfernen, nicht jedoch die im ROM des Treo vorinstallierten Anwendungen. Die Anwendungen, die Sie nicht entfernen können, sind durch ein Schloss-Symbol gekennzeichnet.

WUSSTEN SIE SCHON? Vom Smartphone gelöschte Anwendungen werden auf dem Computer im Archivordner des Benutzerverzeichnisses gespeichert. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Auffinden des Benutzerverzeichnisses haben, finden Sie unter Ich weiß nicht, wo sich mein Benutzerordner befindet weitere Informationen.

1. Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .
2. Wenn Sie eine Anwendung von einer Erweiterungskarte entfernen möchten, legen Sie die Karte in den Treo ein.
3. Drücken Sie die **Menütaste** .
4. Wählen Sie im Menü **Anwendungen** die Option **Löschen**.
5. Öffnen Sie die Auswahlliste **Löschen von** und wählen Sie den Speicherort der zu löschenden Anwendung: **Telefon** oder **<Kartenname>**.
6. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie entfernen möchten.
7. Wählen Sie **Löschen**.
8. Führen Sie eine Synchronisierung durch, um die Anwendung aus dem Unterordner „Backup“ Ihres Computers zu entfernen.

Anwendungen manuell löschen

Wenn eine gelöschte Anwendung auf dem Smartphone erneut angezeigt wird, müssen Sie die Anwendung möglicherweise auf manuelle Weise vom Computer entfernen.

1. Wechseln Sie zum Unterordner **Backup** auf dem Computer.

   Windows: C:\Programme\Palm\<Gerätename>.

   Mac: Mac HD\Programme\Palm\Benutzer\ <Gerätename>.

   Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version von Palm Desktop durchgeführt haben, befindet sich der Unterordner „Backup“ möglicherweise im Ordner „palmOne“ oder „Handspring“.

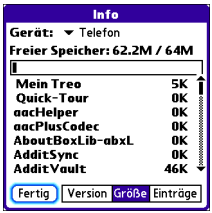
2. Wenn Sie eine PRC- oder PDB-Datei für die gerade entfernte Anwendung finden, löschen Sie die Datei aus dem Unterordner „Backup“.
3. Löschen Sie Datei erneut vom Gerät.

Anzeigen von Anwendungs-informationen

Auf den Infobildschirmen werden grundlegende Statistiken zu den Anwendungen auf dem Treo angezeigt.

1. Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie im Menü **Anwendungen** die Option **Info**.
4. Öffnen Sie die Auswahlliste **Gerät** und wählen Sie den Speicherort der Anwendung aus, zu der Sie Informationen anzeigen lassen möchten: **Telefon** oder **<Kartenname>**.

5 Wählen Sie unten auf dem Bildschirm die anzuzeigende Informationsart:



Version: Die Versionsnummer der Anwendungen auf dem Treo 680.

Größe: Die Größe (in Kilobyte) der Anwendungen und Daten auf dem Treo 680.

Einträge: Die Zahl der Einträge in verschiedenen Anwendungen auf dem Treo 680.

6 Blättern Sie zu der Anwendung, zu der Sie weitere Informationen anzeigen möchten.

7 Wählen Sie **Fertig**.

Daten mit Bluetooth übertragen

Unter optimalen Umgebungsbedingungen kann die Reichweite mit Bluetooth® bis zu 10 m betragen. Leistung und Reichweite können durch physische Hindernisse, Interferenzen von in der Nähe befindlichen Elektronikgeräten und anderen Faktoren beeinträchtigt werden.

TIPP Überprüfen Sie den Akkustand, bevor Sie eine Bluetooth-Verbindung herstellen. Sie können keine Bluetooth-Verbindung herstellen, wenn nur eine sehr geringe Akkuleistung vorhanden ist.

Daten über eine Bluetooth-Verbindung senden

In den meisten Anwendungen können Sie einzelne Einträge oder Elemente wie beispielsweise Kontakte oder Fotos senden. Sie können auch alle Einträge einer bestimmten Kategorie senden, beispielsweise alle Kontakte in der Kategorie „Firma“.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** .
2. Wählen Sie **Bluetooth ein**.
3. Öffnen Sie eine Anwendung.
4. Wählen Sie den Eintrag oder die Kategorie aus, die Sie senden möchten. Elemente, neben denen ein Schloss-Symbol angezeigt wird, können nicht gesendet werden.
5. Drücken Sie die **Menütaste** .
6. Wählen Sie im Menü ganz links den Befehl **Senden**.
7. Wählen Sie **Bluetooth** und anschließend **OK**.
8. Wählen Sie in der Liste, in der die Ergebnisse der Gerätesuche angezeigt werden, das Empfängergerät aus und wählen Sie dann **OK**.
9. Warten Sie, bis eine Bestätigungsmeldung über den Abschluss der Übertragung angezeigt wird, bevor Sie das Treo wieder verwenden.

Eine Anwendung über eine Bluetooth-Verbindung senden

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** .
2. Wählen Sie **Bluetooth ein**.
3. Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .
4. Drücken Sie die **Menütaste** .
5. Wählen Sie im Menü **Anwendung** den Befehl **Senden**.
6. Öffnen Sie die Auswahlliste **Senden von** und wählen Sie den Speicherort der zu sendenden Anwendung: **Telefon** oder **<Kartenname>**.
7. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie übertragen möchten. Elemente, neben denen ein Schloss-Symbol angezeigt wird, können nicht gesendet werden.
8. Wählen Sie **Senden**.
9. Wählen Sie **Bluetooth** und anschließend **OK**.
10. Wählen Sie in der Liste, in der die Ergebnisse der Gerätesuche angezeigt werden, das Empfängergerät aus und wählen Sie dann **OK**.

11 Warten Sie, bis eine Bestätigungsmeldung über den Abschluss der Übertragung angezeigt wird, bevor Sie das Treo wieder verwenden.

Daten über eine Bluetooth-Verbindung empfangen

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** .

2 Wählen Sie **Bluetooth ein**.

3 Wählen Sie die Auswahlliste **Erkennbarkeit** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Erkennbar: Hiermit sind Bluetooth-Geräte, die sich nicht in Ihrer Liste autorisierter Geräte befinden, in der Lage, eine Verbindung mit Ihrem Smartphone anzufordern. Ihr Smartphone bleibt so lange für andere Geräte erkennbar, bis Sie diese Option wieder deaktivieren. Wenn Sie diese Einstellung nicht mehr benötigen, sollten Sie sie wieder auf „Versteckt" zurücksetzen.

Temporär: Hiermit sind Bluetooth-Geräte, die sich nicht in Ihrer Liste autorisierter Geräte befinden, in den nächsten zwei Minuten in der Lage, eine Verbindung mit Ihrem Smartphone anzufordern. Das Smartphone kehrt nach Ablauf der zwei Minuten wieder zur Einstellung „Versteckt" zurück und ist dann für andere Geräte nicht mehr erkennbar.

4 Verwenden Sie das andere Gerät, um Ihr Treo 680 zu erkennen und Daten zu senden:

- Informationen zum Erkennen und Senden von Daten über eine Bluetooth-Verbindung finden Sie in der Dokumentation des anderen Geräts.
- Wenn der Ruftonumschalter auf „Ton Ein" steht, weist das Treo Sie mit einem Signalton auf die Verbindung hin und fordert Sie auf, die Daten anzunehmen. Wählen Sie eine Kategorie oder Erweiterungskarte zum Ablegen der Daten. Wenn Sie keine Kategorie auswählen, werden die Daten der Kategorie „Nicht abgelegt" zugeordnet.

5 Wählen Sie **Ja**, um die Daten zu empfangen, oder **Nein**, um sie zurückzuweisen.

Tipp Der Gerätename in der Bluetooth-Anwendung ist der Name, den andere Geräte mit Bluetooth-Technologie bei der Verbindung mit Ihrem Smartphone erkennen. Standardmäßig wird hierbei der Name verwendet, den Sie dem Gerät während des Setup zugewiesen haben. Sie können diesen Namen auf Wunsch ändern.

Wussten Sie schon? Wenn Sie eine Anwendung über eine Bluetooth-Verbindung empfangen, können Sie die Anwendung auf dem Smartphone speichern oder an eine eingesetzte Erweiterungskarte senden.

Übertragen von Informationen

DasTreo 680 ist mit einem Infrarotanschluss ausgestattet, über den Sie Daten an ein anderes Gerät übertragen können, sofern das andere Gerät ebenfalls über einen Infrarotanschluss verfügt und Infrarotübertragungen mit Palm OS®-Geräten unterstützt. Der Infrarotanschluss befindet sich oben auf dem Treo 680 neben dem Ruftonumschalter und hinter dem kleinen dunklen Fenster.

Tipp Die Übertragung funktioniert am besten, wenn sich zwischen den beiden Geräten keine Hindernisse befinden und wenn die Geräte während der Übertragung nicht bewegt werden. Wenn es bei der Übertragung zu Problemen kommt, sollten Sie den Abstand verringern und die Einstrahlung von direktem Sonnenlicht vermeiden.

Einträge übertragen

Sie können einzelne Einträge oder Elemente wie beispielsweise einen Kontakt oder ein Foto übertragen. Sie können auch alle Einträge einer bestimmten Kategorie übertragen, beispielsweise alle Kontakte in der Kategorie „Firma“ oder „Familie“.

Tipp Übertragen Sie Ihre Visitenkarte durch zweimaligen Tastendruck: Drücken Sie auf der Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung auf **Menü** und drücken Sie dann **M**.

1. Öffnen Sie die Anwendung, die den zu übertragenden Eintrag enthält.
2. Wählen Sie den Eintrag oder die Kategorie aus, die Sie übertragen möchten. Elemente, neben denen ein

Schloss-Symbol angezeigt wird, können nicht übertragen werden.

3 Drücken Sie die **Menütaste** .

4 Wählen Sie **Eintrag** und anschließend eine der folgenden Optionen:

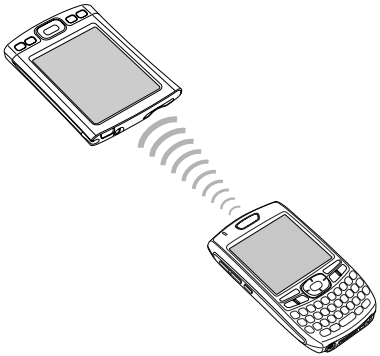
Übertragen: Überträgt einen einzelnen Eintrag.

Kategorie übertragen: Überträgt alle Einträge der aktuellen Kategorie.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie ein Lesezeichen oder eine gespeicherte Seite aus dem Webbrowser übertragen, wird die URL-Adresse und nicht der Seiteninhalt übertragen.

5 Wenn das Dialogfeld „Übertragungsstatus“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss des Treo direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.

6 Warten Sie, bis im Dialogfeld „Übertragungsstatus“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit dem Treo weiterarbeiten.



Anwendungen übertragen

Nicht alle Anwendungen können übertragen werden. Neben Anwendungen, die nicht übertragen werden können, wird auf dem Übertragungsbildschirm ein Schloss-Symbol angezeigt.

1 Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .

2 Drücken Sie die **Menütaste** .

3 Wählen Sie im Menü **Anwendung** den Befehl **Übertragen**.

4 Öffnen Sie die Auswahlliste **Übertragen von** und wählen Sie den Speicherort der zu übertragenden Anwendung: **Telefon** oder **<Kartenname>**.

5 Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie übertragen möchten.

6 Wählen Sie **Übertragen**.

7 Wenn das Dialogfeld „Übertragungsstatus“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss des Treo direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.

8 Warten Sie, bis im Dialogfeld „Übertragungsstatus“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit dem Treo weiterarbeiten.

Übertragene Daten empfangen

ERSTE SCHRITTE Stellen Sie sicher, dass die Option **IR-Empfang** in den Energieeinstellungen auf **Ein** gestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Energieeinstellungen optimieren.

1 Schalten Sie den Bildschirm ein.

2 Wählen Sie auf dem übertragenden Gerät den Übertragungsbefehl.

3 Richten Sie den Infrarotanschluss des Treos direkt auf den Infrarotanschluss des übertragenden Geräts, um das Dialogfeld „Übertragungsstatus“ zu öffnen.

4 Wählen Sie im Dialogfeld „Übertragungsstatus“ eine Kategorie für den Eintrag.

5 Wählen Sie **Ja**, um die Daten zu empfangen, oder **Nein**, um sie zurückzuweisen.

TIPP Wenn Sie nach dem Empfang eines übertragenen Elements keine Kategorie auswählen, wird es in der Kategorie „Nicht abgelegt“ gespeichert.

TIPP Wenn Sie übertragene Daten nicht empfangen können, müssen Sie sicherstellen, dass keine Drittanbieteranwendung ausgeführt wird, die die Übertragung deaktiviert. Wenn Sie immer noch keine Daten empfangen, können Sie einen Soft Reset durchführen (siehe Zurücksetzen des Treos).

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können eine übertragene Anwendung auf dem Smartphone speichern oder an die eingesetzte Erweiterungskarte senden.

Daten synchronisieren – erweitert

Zu synchronisierende Anwendungen ändern

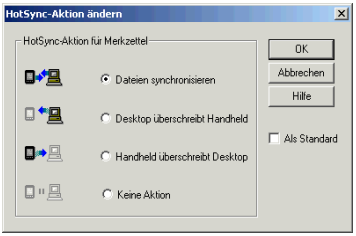
Standardmäßig werden Daten aus den Anwendungen „Kalender“, „Kontakte“, „Memos“, „Fotos und Videos“ und „Aufgaben“ jedes Mal aktualisiert, wenn Sie eine Synchronisierung des Smartphones durchführen. Sie können ändern, welche Anwendungen synchronisiert werden. Wenn Sie beispielsweise die Memos-Anwendung nie verwenden, können Sie die Synchronisierung beschleunigen, indem Sie die Synchronisierung für Memos deaktivieren.

TIPP Windows Wenn Sie das Smartphone für die Synchronisierung mit Outlook einrichten, können Sie erfahren, wie Sie die zu synchronisierenden Anwendungen ändern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Klicken Sie auf das Symbol **HotSync Manager** in der Taskleiste und wählen Sie **Benutzerdefiniert**. Wählen Sie einen Conduit, der mit Outlook synchronisiert wird, klicken Sie auf **Ändern** und klicken Sie dann auf **Hilfe**.

NUR WINDOWS

1. Klicken Sie auf das Symbol für **HotSync® Manager** in der Windows-Taskleiste unten rechts im Bildschirm.
2. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
3. Wählen Sie den Namen Ihres Geräts in der Liste **Benutzer** oben im Bildschirm aus.
4. Wählen Sie die Anwendung, deren Synchronisierung Sie aktivieren oder deaktivieren möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
5. Wählen Sie **Dateien synchronisieren**, um die Synchronisierung für eine Anwendung zu aktivieren.

Wählen Sie **Keine Aktion**, wenn Sie die Synchronisierung für eine Anwendung deaktivieren möchten, die derzeit synchronisiert wird. Auf diese Weise können Sie beispielsweise die Synchronisierung für Memos deaktivieren, wenn Sie diese Anwendung nicht benutzen.



HINWEIS Wenn Sie die Daten in einem der beteiligten Geräte (Smartphone oder Computer) für eine bestimmte Anwendung vollständig durch die Daten im anderen Gerät ersetzen möchten, wählen Sie eine der beiden Überschreibungsoptionen aus. Wenn beispielsweise die Kalenderdaten auf Ihrem Smartphone korrekt sind und die entsprechenden Daten auf dem Computer beschädigt wurden, wählen Sie **Handheld überschreibt Desktop**, damit die Kalenderdaten auf dem Computer durch die Kalenderdaten auf dem Smartphone überschrieben werden. Beachten Sie dabei, dass mit „Handheld“ das Smartphone und mit „Desktop“ der Computer gemeint sind.

6 (Optional) Wenn Sie diese Änderung permanent übernehmen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standard**. Ansonsten wirken sich Ihre Änderungen nur auf die nächste Synchronisierung aus und bei allen nachfolgenden Synchronisierungen kommen wieder die vorherigen Einstellungen zur Anwendung.

7 Klicken Sie auf **OK**.

8 (Optional) Wenn Sie die Synchronisierung auch für andere Anwendungen aktivieren oder deaktivieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4, 5, 6 und 7 für jede zu ändernde Anwendung.

9 Klicken Sie auf **Fertig**.

NUR MAC

1. Doppelklicken Sie im Ordner **Palm** auf das **Palm Desktop-Symbol** .
2. Wählen Sie im Menü **HotSync** den Befehl **Conduit-Einstellungen**.
3. Wählen Sie im Popupmenü **Benutzer** den Namen Ihres Geräts.
4. Wählen Sie die Anwendung, deren Synchronisierung Sie aktivieren oder deaktivieren möchten, und klicken Sie auf **Conduit-Einstellungen**.
5. Wählen Sie **Dateien synchronisieren**, um die Synchronisierung für eine Anwendung zu aktivieren.

   Wählen Sie **Keine Aktion**, wenn Sie die Synchronisierung für eine Anwendung deaktivieren möchten, die derzeit synchronisiert wird. Auf diese Weise können Sie beispielsweise die Synchronisierung für Memos deaktivieren, wenn Sie diese Anwendung nicht benutzen.

HINWEIS Wenn Sie die Daten in einem der beteiligten Geräte (Smartphone oder Computer) für eine bestimmte Anwendung vollständig durch die Daten im anderen Gerät ersetzen möchten, wählen Sie eine der beiden Überschreibungsoptionen aus. Wenn beispielsweise die Kalenderdaten auf Ihrem Smartphone korrekt sind und die entsprechenden Daten auf dem Mac beschädigt wurden, wählen Sie **Handheld überschreibt Macintosh**, damit die Kalenderdaten auf dem Mac durch die Kalenderdaten auf dem Smartphone überschrieben werden. Unter „Handheld“ wird hierbei das Smartphone verstanden.

6 (Optional) Wenn Sie diese Änderung permanent übernehmen möchten, klicken Sie auf **Als Standard**. Ansonsten wirken sich Ihre Änderungen nur auf die nächste Synchronisierung aus und bei allen nachfolgenden Synchronisierungen kommen wieder die vorherigen Einstellungen zur Anwendung.

7 Klicken Sie auf **OK**.

8 (Optional) Wenn Sie die Synchronisierung auch für andere Anwendungen aktivieren oder deaktivieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 4, 5, 6 und 7 für jede zu ändernde Anwendung.

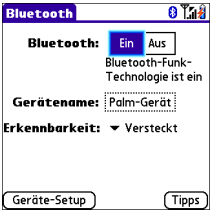
9 Schließen Sie das Fenster "Conduit-Einstellungen".

Bluetooth-Verbindung für die Synchronisierung einrichten

Wenn Ihr Computer mit Bluetooth-Technologie ausgerüstet ist, können Sie drahtlose Synchronisierungen über eine Bluetooth-Verbindung durchführen.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** .

2 Wählen Sie **Bluetooth ein**.



3 (Optional) Geben Sie einen Gerätenamen ein, der das Treo 680 identifiziert, wenn es von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird.

HINWEIS Verwenden Sie denselben Gerätenamen für alle Bluetooth-Verbindungen. Wenn Sie den Gerätenamen ändern, müssen Sie alle bereits autorisierten Verbindungen neu erstellen.

4 Wählen Sie die Auswahlliste **Erkennbarkeit** und wählen Sie **Erkennba**r oder **Temporär**.

TIPP Nachdem Sie eine Verbindung mit einem Gerät autorisiert haben, können Sie die **Erkennbarkeit** auf **Versteckt** zurücksetzen. Nur Geräte, zu denen Sie bereits eine Verbindung autorisiert haben, können Ihr Smartphone erkennen. Andere Geräte können keine Verbindung zu Ihrem Telefon anfordern.

5 Wählen Sie **Geräte-Setup**.

6 Wählen Sie **HotSync-Setup**.

7 Führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Schritte durch, um eine Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Computer zu autorisieren. Möglicherweise müssen Sie zunächst Einstellungen am Computer vornehmen, bevor Sie diesen Schritt ausführen können. Spezifische Anleitungen zum Setup finden Sie in der Dokumentation des Computers.

8 Wenn Sie den HotSync-Setup abgeschlossen haben, wählen Sie **Fertig**, um zur Anwendungsansicht zurückzukehren.

Nun sind Sie bereit, eine Synchronisierung zwischen dem Treo 680 und dem Bluetooth-Computer durchzuführen.

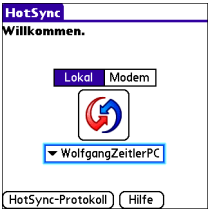
Synchronisierung über Bluetooth

Wenn Sie eine Synchronisierung über die Bluetooth-Funktion des Treo durchführen, brauchen Sie das Synchronisierungskabel nicht zu verwenden. Dies ist insbesondere dann nützlich, wenn Sie mit einem Laptop unterwegs sind, der Bluetooth unterstützt.

ERSTE SCHRITTE Überprüfen Sie auf dem Computer Folgendes:

- Der Computer hat eine integrierte Bluetooth-Funktion oder einen Bluetooth-Adapter.
- Bluetooth ist eingeschaltet.
- Der HotSync Manager ist aktiv. Auf Windows-Computern zeigt ein Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms an, dass der HotSync Manager ausgeführt wird.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **HotSync**.



2 Wählen Sie **Lokal**

3 Wählen Sie die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie dann den Namen des Computers aus, den Sie für die Bluetooth-Synchronisierung eingerichtet haben (siehe Bluetooth-Verbindung für die Synchronisierung einrichten).

4 Wählen Sie das **HotSync**-Symbol auf dem Smartphone.

Sie werden durch eine Meldung oben im Smartphone-Bildschirm informiert, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist. Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.

Synchronisierung über eine Infrarotverbindung

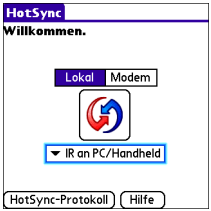
Wenn Sie eine Synchronisierung über den Infrarotanschluss des Treo durchführen, brauchen Sie das Synchronisierungskabel nicht zu verwenden. Dies ist insbesondere dann nützlich, wenn Sie mit einem Laptop unterwegs sind, der ebenfalls über einen IR-Anschluss verfügt.

ERSTE SCHRITTE Der Computer muss folgende Merkmale aufweisen:

- Einen aktivierten IR-Anschluss und einen IR-Treiber oder eine Verbindung zu einem IR-Gerät. Überprüfen Sie in der Dokumentation des Computers, ob er IR-Kommunikation unterstützt.
- Der HotSync Manager muss aktiviert sein. Auf Windows-Computern zeigt das entsprechende Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms an, dass der HotSync Manager ausgeführt wird.

NUR WINDOWS

1 Klicken Sie auf das Symbol **HotSync Manager** in der Windows-Taskleiste unten rechts im Bildschirm Ihres Computers. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Infrarot** aktiviert ist.



2 Drücken Sie am Smartphone die Taste **Anwendungen** und wählen Sie **HotSync** aus.

3 Wählen Sie **Lokal**.

4 Wählen Sie die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie die Option **Infrarotverbindung zwischen PC und Handheld**.

5 Stellen Sie das Treo so auf, dass sich der IR-Anschluss nur wenige Zentimeter vom IR-Anschluss des Computers entfernt befindet.

6 Wählen Sie das Symbol **HotSync** auf dem Smartphone.

Sie werden durch eine Meldung oben im Smartphone-Bildschirm informiert, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist. Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.

NUR MAC

1 Doppelklicken Sie im Ordner **Palm** auf das **HotSync Manager**-Symbol .

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **HotSync-Einstellungen** und wählen Sie **Aktiviert**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungseinstellungen** und markieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** neben **IR-Anschluss**.

4 Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup".

5 Drücken Sie am Smartphone die Taste **Anwendungen** und wählen Sie **HotSync** .

6 Wählen Sie **Lokal**.

7 Wählen Sie die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie die Option **Infrarotverbindung zwischen PC und Handheld**.

8 Stellen Sie das Treo so auf, dass sich der IR-Anschluss nur wenige Zentimeter vom IR-Anschluss des Mac entfernt befindet.

9 Wählen Sie das Symbol **HotSync** auf dem Smartphone.

Sie werden durch eine Meldung oben im Smartphone-Bildschirm informiert, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist. Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.

Verwenden von Erweiterungskarten

Der Erweiterungssteckplatz im Treo 680 gibt Ihnen die Möglichkeit, SD- und MultiMediaCard-Karten hinzuzufügen, um den Speicherplatz des Treo 680 zu vergrößern (Erweiterungskarten sind separat erhältlich). Auf SD- und MultiMediaCard-Erweiterungskarten können Sie Objekte wie diese speichern:

- Fotos
- MP3-Dateien
- E-Mail-Anhänge
- Spiele
- eBooks
- Microsoft Office-Dateien
- Adobe Acrobat-Dateien
- Anwendungen
- Datenbanken

TIPP Auf SD-Karten können Daten schneller gelesen und geschrieben werden als auf MultiMediaCard-Karten, und SD-Karten können auch mit einem Schreibschutz versehen werden.

Das Treo 680 unterstützt auch die Verwendung von SDIO-Karten, über die Sie dem Treo Zubehör wie z. B. ein UKW-Radiomodul hinzufügen können.

WICHTIG Bei Verwendung einer SDIO-Karte steht die SDIO-Karte möglicherweise seitlich vom Treo 680 hervor, sodass die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes sich nicht schließen lässt. Seien Sie in diesem Fall vorsichtig, damit die Abdeckung nicht beschädigt wird. Darüber hinaus sind einige SDIO-Karten möglicherweise zu breit für die Abdeckung des Erweiterungs-

steckplatzes. Überprüfen Sie daher vor dem Kauf einer SDIO-Karte unbedingt, ob diese Karte in den Erweiterungssteckplatz eingeführt werden kann.

Erweiterungskarte einstecken

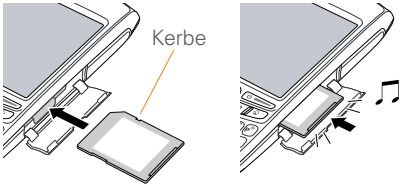
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes.

2 Drehen Sie das Treo mit dem Display zu sich und halten Sie die Karte so, dass das Etikett zu Ihnen hin zeigt. Die Kerbe der Karte muss sich in der oberen Ecke gleich neben dem Display befinden.

3 Schieben Sie die Karte in den Erweiterungssteckplatz ein, bis sie spürbar einrastet.

TIPP Der Erweiterungssteckplatz ist mit einem *doppelten Druckmechanismus* versehen: drücken Sie vorsichtig, um die Karte einzusetzen, und drücken Sie erneut, um sie zu entnehmen.

TIPP Wenn der Ruftonumschalter auf „Ton Ein“ steht, wird das Einsetzen oder Entfernen einer Erweiterungskarte akustisch bestätigt.



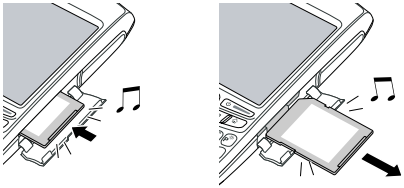
4 Schließen Sie die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes.

Erweiterungskarte entfernen

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes.

2 Drücken Sie die Karte in den Erweiterungssteckplatz, um die Karte freizugeben.

3 Wenn der Mechanismus die Karte freigibt, nehmen Sie sie aus dem Steckplatz.



4 Schließen Sie die Abdeckung des Erweiterungssteckplatzes.

Anwendungen auf einer Erweiterungskarte öffnen

Nachdem Sie eine Erweiterungskarte eingelegt haben, können Sie eine beliebige auf der Erweiterungskarte gespeicherte Anwendung öffnen.

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein. Die Kategorie „Karte“ der Anwendungsansicht wird automatisch angezeigt.

2 Wählen Sie das Symbol der Anwendung, die Sie öffnen möchten.

3 Drücken Sie auf **Mitte** , um die ausgewählte Anwendung zu öffnen.

TIPP Installieren Sie die Anwendung „Dateien“ von der Palm-Software-Installations-CD, damit Sie die Dateien auf Erweiterungskarten problemlos durchsuchen und verwalten können.

Objekte auf einer Erweiterungskarte aufrufen

Wenn eine Erweiterungskarte Objekte wie Bilder oder Songs enthält, können Sie diese nicht direkt von der Kategorie „Karte“ in der Anwendungsansicht aus anzeigen. Stattdessen müssen Sie sie in der Anwendung öffnen, die die entsprechende Objektart erkennt.

1. Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein. Die Kategorie „Karte“ der Anwendungsansicht wird automatisch angezeigt.
2. Wählen Sie die Auswahlliste **Kategorie** in der Titelleiste und wählen Sie **Alle**.
3. Wählen Sie das Symbol der Anwendung, in der Sie das Objekt öffnen möchten. Wenn Sie beispielsweise ein Foto öffnen möchten, wählen Sie **Fotos und Videos**.

Anwendungen zwischen einer Erweiterungskarte und dem Treo kopieren

Sie können Anwendungen vom Treo auf eine Erweiterungskarte und umgekehrt kopieren.

TIPP Überprüfen Sie, bevor Sie eine Anwendung auf eine Erweiterungskarte kopieren, ob die Karte mit Palm OS ab Version 5.4.5 kompatibel ist. Einige Anwendungen können nicht auf Erweiterungskarten ausgeführt werden und ermöglichen keine Speicherung von Dateien an einem anderen Speicherort als dem der Anwendung.

1. Drücken Sie die **Anwendungstaste** .

2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie im Menü **Anwendung** den Befehl **Kopieren**.
4. Öffnen Sie die Auswahlliste **Kopieren auf** und wählen Sie einen Zielspeicherort: **Telefon** oder **<Kartenname>**.
5. Öffnen Sie die Auswahlliste **Von** und wählen Sie den Speicherort der zu kopierenden Anwendung: **Telefon** oder **<Kartenname>**.
6. Markieren Sie die zu kopierende Anwendung.
7. Wählen Sie **Kopieren**.

Erweiterungskarteninformationen anzeigen

Die Anwendung „Karteninfo“ zeigt allgemeine Informationen zur Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz an. Außerdem können Sie mit dieser Anwendung Karten umbenennen und formatieren.

- Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Karteninfo** .

Erweiterungskarten umbenennen

Wenn Sie den Inhalt einer Erweiterungskarte ändern, bietet es sich eventuell auch an, die Karte umzubenennen, damit der Name den Inhalt widerspiegelt.

1. Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
2. Öffnen Sie die Auswahlliste **Kategorie** oben im Bildschirm und wählen Sie **Alle**.
3. Wählen Sie **Karteninfo** .
4. Drücken Sie die **Menütaste** .
5. Wählen Sie im Menü **Karte** die Option **Karte umbenennen**.
6. Geben Sie einen neuen Namen für die Karte ein.
7. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

TIPP Wenn Sie Schwierigkeiten beim Kopieren von Daten, beim Umbenennen oder beim Formatieren einer Erweiterungskarte haben, sollten Sie überprüfen, ob die Karte schreibgeschützt ist. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Karteninfo**. Wenn die Meldung „Die Karte ist schreibgeschützt“ angezeigt wird, sind nur lesende Zugriffe auf die Karte möglich. Bei Verwendung einer SD-Karte können Sie den Schreibschutzschieber auf die andere Stellung bringen, um die Karte beschreibbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie in der Begleitdokumentation der Karte.

Erweiterungskarten formatieren

Das Formatieren einer Erweiterungskarte entspricht dem Formatieren eines Datenträgers auf dem Computer. Beim Formatieren einer Erweiterungskarte löschen Sie alle auf der Karte gespeicherten Daten.

TIPP Nach dem Formatieren einer Karte werden sämtliche auf der Karte gespeicherten Fotos oder Dokumente bei der nächsten Synchronisierung von der Desktopsoftware gelöscht. Sie können diese Dateien aus dem Sicherungsordner wiederherstellen oder das Löschen verhindern, indem Sie die Synchronisierungseinstellungen der entsprechenden Anwendung vorübergehend auf „Desktop überschreibt Handheld“ einstellen.

1. Setzen Sie die Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz ein.
2. Öffnen Sie die Auswahlliste **Kategorie** oben im Bildschirm und wählen Sie **Alle**.
3. Wählen Sie **Karteninfo** .
4. Drücken Sie die **Menütaste** .
5. Wählen Sie im Menü **Karte** die Option **Karte formatieren**.
6. Geben Sie einen neuen Namen für die Karte ein.
7. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

KAPITEL
10

Persönliche Einstellungen

Durch die Anpassung der Einstellungen entsprechend Ihren persönlichen Vorlieben können Sie das Palm® Treo™ 680-Smartphone an Ihren Lebensstil anpassen und es noch besser nutzen.

Sie können Töne, Schriften, Bildschirmfarben und viele weitere Elemente des Treo bequem nach Wunsch einstellen. Sie können die unterschiedlichen Sicherheitsebenen nutzen. Außerdem können Sie die Tastatur sperren, um versehentliche (und teure) Telefonate zu verhindern. Mit bestimmten Einstellungen können Sie die Laufzeit des Akkus Ihres Treo verlängern. Sie haben also zahlreiche Möglichkeiten, den Treo noch besser für sich arbeiten zu lassen!

Vorteile

- Schnell auf Anwendungen zugreifen
- Bildschirm benutzerfreundlicher gestalten
- Energie sparen
- Mehr Spaß mit dem Smartphone

Kapitelthemen

Systemeinstellungen für den Ton 223
Einstellungen für Bildschirm und Darstellung 224
Anwendungseinstellungen 227
Sperren des Zugriffs auf das Treo und die Daten 230
Systemeinstellungen 239
Eine VPN-Verbindung herstellen 241

Systemeinstellungen für den Ton

Töne ausschalten

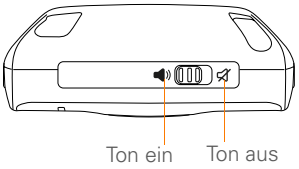
Sie können alle über den integrierten Lautsprecher wiedergegebenen Warntöne, Ruftöne und Musiktitel sowie Systemtöne ausschalten, indem Sie den Ruftonumschalter in die Stellung „Ton aus“ bringen. Dies schaltet jedoch nicht den Ton während eines Anrufs ab.

1 Schieben Sie den **Ruftonumschalter** in die Stellung **Ton aus** . Das Smartphone vibriert einmal, um anzuzeigen, dass der Ton ausgeschaltet wurde.

2 Wenn Sie den Ton wieder einschalten möchten, schieben Sie den **Ruftonumschalter** zurück auf **Ton ein** .

HINWEIS Informationen zum Einstellen der Vibrationsoption finden Sie im Abschnitt über das Einstellen von Signaltönen in den Kapiteln, in denen die einzelnen Anwendungen vorgestellt werden.

Damit stellen Sie die vorherigen Einstellungen wieder her.



Systemlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke von Systemtönen einstellen, beispielsweise des Tons, der beim Synchronisieren wiedergegeben wird.

TIPP Wenn der Ruftonumschalter auf „Ton aus“ eingestellt ist, sind sämtliche Einstellungen im Zusammenhang mit akustischen Signalen deaktiviert und die Signale sind ausgeschaltet.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Ton** .

2 Wählen Sie die Auswahlliste **Anwendung** und wählen Sie **System**.

3 Wählen Sie die Auswahllisten **Systemlautstärke** und **Spiellautstärke** und wählen Sie die Lautstärke aus.

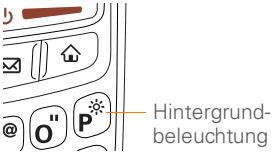
4 Wählen Sie **Fertig**.

Einstellungen für Bildschirm und Darstellung

Helligkeit anpassen

Je nach den Lichtverhältnissen, in denen das Treo eingesetzt wird, müssen unter Umständen die Helligkeit des Bildschirms und die Tastaturbeleuchtung angepasst werden.

1 Drücken Sie die **Optionstaste** und anschließend **Tastaturbeleuchtung** .



2 Drücken Sie **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um die Helligkeit einzustellen.

3 Wählen Sie **Fertig**.

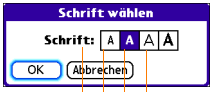
Tipp Wenn Sie die Tastaturbeleuchtung vorübergehend auf die dunkle Voreinstellung zurücksetzen möchten, drücken Sie gleichzeitig die **Options- und die Menütaste**.

Tipp Während eines Anrufs können Sie die Tastaturbeleuchtung und Helligkeitsdauer unter den Energieeinstellungen justieren. Siehe Energieeinstellungen optimieren.

Schriftart ändern

Sie können die Schriftart in den Anwendungen „Kalender“, „Kontakte“, „Memos“, „Nachrichten“, „Aufgaben“ und „Web“ ändern. Die Schriftarten hängen möglicherweise von der jeweiligen Anwendung ab und in einigen Anwendungen stehen möglicherweise weniger Optionen zur Auswahl.

1. Öffnen Sie die Anwendung, in der die Schriftart geändert werden soll.
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Schrift**.
4. Wählen Sie einen Schriftstil aus. (Wählen Sie im Webbrowser die Auswahlliste **Schriftgröße** und wählen Sie **Groß** oder **Klein**.)



Kleine Schrift

Große Schrift

Kleine Schrift in Fettdruck

Große Schrift in Fettdruck

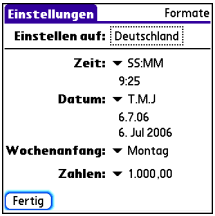
5. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Anzeigeformate einstellen

Über die Formateinstellungen können Sie Darstellungskonventionen basierend auf geografischen Regionen auswählen. In Europa werden Uhrzeiten zumeist im 24-Stunden-Format angegeben. Dagegen wird in den USA für die Uhrzeit häufig das 12-Stunden-Format mit den Angaben AM (Vormittag) oder PM (Nachmittag) verwendet. Viele im Treo 680 integrierte Anwendungen verwenden die Formateinstellungen.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .
2. Wählen Sie **Formate**.
3. Nun können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

   Einstellen auf: Das Standardzahlenformat für Ihr Land. Wenn Sie ein Land auswählen, werden die anderen Formateinstellungen automatisch auf die Landeskonvention gesetzt. Sie können die Optionen auch einzeln ändern.



Zeit: Das Zeitformat. Wählen Sie **HH:MM** für das 24-Stunden-Format.

Datum: Das Datumsformat.

Wochenanfang: Der erste Tag der Woche (normalerweise Sonntag oder Montag).

Zahlen: Das Zahlenformat mit Dezimalpunkten/-kommas.

4 Wählen Sie **Fertig**.

Tipp-Probleme durch Ausrichten des Bildschirms beheben

Unter Umständen muss der Touchscreen des Treos nachjustiert werden. Dies ist der Fall, wenn beim Tippen auf den Bildschirm eine falsche Funktion aktiviert wird. Sie beheben das Problem durch eine Ausrichtung des Touchscreens.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .

2 Wählen Sie **Touchscreen**.

3 Führen Sie die angezeigten Schritte durch und tippen Sie an den gezeigten Stellen auf den Bildschirm.

Einstellungen
Touchscreen
Tippen Sie auf das Ziel
Tippen Sie mit dem Stift auf die Mitte des jeweiligen Ziels. Dadurch wird der Touchscreen ausgerichtet.
Fertig

4 Wählen Sie **Fertig**.

Systemfarbschema ändern

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .

2 Wählen Sie **Farbthema**.

3 Wählen Sie ein Farbschema aus der Liste aus.

4 Wählen Sie **Fertig**.

TIPP Sie können auch den Hintergrund für die Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung (siehe Registerkarte „Haupt“ der Telefonanwendung anpassen) und für die Agenda-Ansicht des Kalenders festlegen (siehe Anzeigeoptionen für Ihren Kalender anpassen).

Anwendungs-einstellungen

Sie können die Anwendungseinstellungen auf dem Treo ändern, damit Sie die am häufigsten verwendeten Anwendungen problemlos aufrufen können. Sie können Anwendungen nach Kategorie anordnen und anzeigen lassen, die Tasten auf dem Treo neu zuordnen und Standardanwendungen für bestimmte Aufgaben auswählen.

Anwendungen nach Kategorie anordnen

Sie können einer Kategorie eine Anwendung zuordnen und dann eine bestimmte Anwendungskategorie in der Anwendungsansicht anzeigen.

1 Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .
2 Drücken Sie die **Menütaste** .
3 In der Auswahlliste **Anwendungen** wählen Sie **Kategorie**.
4 Öffnen Sie die Auswahlliste neben der jeweiligen Anwendung und wählen Sie eine Kategorie aus.
5 Wählen Sie **Fertig**.

TIPP Wählen Sie die Auswahlliste **Kategorie** und wählen Sie **Kategorien bearbeiten**, um eine neue Kategorie zu erstellen. Wählen Sie **Neu** und geben Sie einen Namen für die Kategorie ein. Wählen Sie **OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie anschließend erneut **OK**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn sich eine Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz befindet, wird die Karte in der Auswahlliste „Kategorie" angezeigt und wie eine Kategorie behandelt, wenn Sie **Anwendungen** wiederholt drücken.

Anwendungen nach Kategorie anzeigen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie mehrmals **Anwendungen**, um zwischen den Kategorien zu wechseln.
- Öffnen Sie die Auswahlliste **Kategorie** oben auf dem Bildschirm und wählen Sie eine Kategorie aus. Wählen Sie **Alle**, um alle Anwendungen anzuzeigen.

Anwendungsansicht ändern

Standardmäßig werden in der Anwendungsansicht alle Anwendungen als Symbole angezeigt. Statt der Symbole können Sie auch eine Liste der Anwendungen anzeigen. Die Listenansicht empfiehlt sich, wenn Sie so viele Anwendungen in einer Kategorie haben, dass die Anwendungen mehr als einen Bildschirm füllen.

1. Drücken Sie die **Anwendungstaste**.
2. Drücken Sie die **Menütaste**.
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.
4. Wählen Sie die Auswahlliste **Ansicht nach** und wählen Sie **Liste**.
5. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Tasten neu zuordnen

Im Bildschirm „Tasteneinstellungen" können Sie festlegen, welche Anwendungen Sie den Schnellzugrifftasten und der Taste an der Seite des Treo zuordnen möchten. Sie können den drei Schnellzugrifftasten, die eine Anwendung öffnen, je eine Haupt- und eine Sekundäranwendung zuordnen.

HINWEIS Es empfiehlt sich, die Hauptzuordnungen unverändert beizubehalten, bis Sie mit der Funktionsweise Ihres Smartphones vertraut sind. Wenn Sie die Hauptzuordnungen ändern, müssen Sie

beachten, dass sich die Anleitungen in diesem Handbuch und in den anderen Hilfefunktionen immer auf die ursprünglichen Tasteneinstellungen beziehen.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .
2. Wählen Sie **Tasten**.
3. Wählen Sie die Auswahlliste neben dem Element, das Sie neu zuweisen möchten, und wählen Sie eine Anwendung.

4. Wählen Sie **Fertig**.

WUSSTEN SIE SCHON? Sie können eine zu öffnende Anwendung auch durch Drücken der Sync-Taste auf dem USB-Kabel auswählen. Zum Ändern dieser Einstellung wählen Sie im Bildschirm „Tasteneinstellungen“ die Option **HotSync**.

TIPP Wählen Sie **Standard**, um alle Tasten bzw. Tastenkombinationen auf die jeweilige Voreinstellung zurückzusetzen.

WUSSTEN SIE SCHON? Einige Anwendungen anderer Hersteller belegen bei der Installation automatisch eine bestimmte Taste.

Standardanwendungen ändern

In manchen Fällen sucht eine Anwendung nach einer anderen Anwendung, um Daten zu verarbeiten (eine E-Mail-Anwendung kann z. B. einen Browser starten, wenn Sie in einer E-Mail-Nachricht einen Link aktivieren). Das Smartphone enthält mehrere vordefinierte Anwendungen, die auf E-Mail-, Nachrichten- und Browser-Anforderungen anderer Anwendungen reagieren. Wenn Sie mehrere Anwendungen zur Handhabung dieser Anforderungen auf dem Smartphone installiert haben, können Sie festlegen, welche Anwendung für jede Funktion verwendet werden soll.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .

2 Wählen Sie **Standardanwendungen**.

3 Öffnen Sie die einzelnen Auswahllisten und wählen Sie die Anwendung, die Sie mit der Funktion verknüpfen möchten.

4 Wählen Sie **Fertig**.

Sperren des Zugriffs auf das Treo und die Daten

Ihr Treo verfügt über Funktionen zum Schutz vor unberechtigter Benutzung des Smartphones und zum Sichern Ihrer persönlichen Daten. Folgende Funktionen des Smartphones können gesperrt werden:

Tastatur (Tastenschutz): Mit der Tastenschutzfunktion können Sie die Tastatur und alle Tasten sperren, um das versehentliche Betätigen einer Taste, etwa in der Hand- oder Jackentasche, zu verhindern.

Bildschirm: Sie können die berührungssensitiven Funktionen des Touchscreens während eines aktiven Anrufs oder Anrufhinweises deaktivieren.

Telefon (Telefonsperre): Sie können das Telefon so einrichten, dass Anrufe nur nach Eingabe eines Kennworts getätigt werden können. Dank der integrierten Sicherheitssoftware können Sie Notrufe auch mit gesperrtem Telefon vornehmen.

Treo: Sie können das Treo so einrichten, dass für die Anzeige von Daten auf dem Treo ein Kennwort erforderlich ist.

Einträge: Sie können Einträge, die Sie auf dem Smartphone als privat gekennzeichnet haben, maskieren oder ausblenden, sodass für ihre Anzeige ein Kennwort erforderlich ist.

Tastatur sperren (Tastenschutz)

Mit der Tastenschutzfunktion wird die Tastatur gesperrt, damit Sie nicht unbeabsichtigt Tasten betätigen oder Bildschirmelemente aktivieren, während Sie das Smartphone in der Hand- oder Jackentasche bei sich tragen.

Standardmäßig wird der Tastenschutz aktiviert, sobald der Bildschirm ausgeschaltet wird. Wenn Sie den Bildschirm aus dem Ruhemodus wieder aktivieren, müssen Sie den Tastenschutz ausschalten, um die Tastatur freizugeben und das Smartphone verwenden zu können.

Gehen Sie zum Ausschalten des Tastenschutzes folgendermaßen vor:

1. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist, drücken Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den Bildschirm zu aktivieren.
2. Drücken Sie auf **Mitte** , um den **Tastenschutz** auszuschalten.

Sie können wählen, wie rasch der Tastenschutz aktiviert wird und Sie können diese Funktion ganz abschalten. Gehen Sie zum Ändern der Tastenschutzeinstellungen folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .
2. Wählen Sie **Tastenschutz**.
3. Öffnen Sie die Auswahlliste **Tastenschutz** und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie, wann der Tastenschutz eingeschaltet werden soll: **Bei Abschaltung**, **5 Sekunden nach Abschaltung** oder **30 Sekunden nach Abschaltung**.

- Wählen Sie **Deaktivieren**, um die Tastenschutzfunktion auszuschalten. Durch Drücken der Tastenkombination **Optionstaste** + **Ein-/Ausschaltknopf** bei eingeschaltetem Bildschirm können Sie sie wieder aktivieren.

4 Wählen Sie **Fertig**.

Bildschirm sperren

Sie können das Smartphone so einstellen, dass die berührungssensitiven Funktionen des Touchscreens in bestimmten Fällen automatisch gesperrt werden.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .

2 Wählen Sie **Tastenschutz**.

3 Aktivieren Sie nach Wunsch folgende Kontrollkästchen:

Eingehenden Anrufen: Deaktiviert den Bildschirm, wenn das Telefon klingelt. Sie müssen mit der **Navigationstaste** die Bildschirmtasten „Antworten“ und „Ignorieren“ auswählen oder **Senden** drücken, um den Anruf zu beantworten, bzw. den **Ein-/Ausschaltknopf** drücken, wenn Sie den Anruf ignorieren möchten.

Aktivem Telefongespräch: Deaktiviert den Bildschirm, nachdem Sie den Anruf beantwortet haben. Sie müssen die **Navigationstaste** drücken, um die Bildschirmtasten während des Anrufs auswählen zu können. Mit dieser Einstellung können Sie verhindern, dass Sie versehentlich eine Bildschirmtaste betätigen, wenn Sie das Smartphone während eines Telefonats nahe am Gesicht halten.

4 Wählen Sie **Fertig**.

WUSSTEN SIE SCHON? Wenn Sie die Kontrollkästchen zum Deaktivieren des Touchscreens während eines Anrufs auswählen, wird der Touchscreen nach Beenden des Anrufs automatisch wieder aktiviert.

Telefon sperren (Telefonsperre)

Sie können Ihre SIM-Karte sperren, um unbefugte Anrufe und die unbefugte Benutzung anderer Mobilfunktionen zu verhindern. Ist die SIM-Karte gesperrt, müssen Sie den richtigen PIN-Code zum Aufheben der Sperre eingeben, auch wenn Sie die Karte in ein anderes Telefon

einlegen. Während das Telefon gesperrt ist, können Sie jedoch weiterhin Notrufe tätigen.

WICHTIG Wenn die SIM-Karte gesperrt ist und Sie mehr als drei Mal die falsche PIN eingeben, müssen Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter einen eindeutigen PUK (PIN Unlock Key) anfordern, um die SIM-Karte wieder freizuschalten.

TIPP Während die Telefonsperre aktiviert ist, können andere Personen Ihre Daten auf dem Smartphone zwar sehen, doch sie können ohne Eingabe des Kennworts keine Telefonate tätigen oder entgegennehmen oder andere Mobilfunktionen verwenden.

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Telefonsperre**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SIM-Karte sperren**.
5. Geben Sie nach Aufforderung die aktuelle **PIN** ein und wählen Sie **OK**. (Sofern Sie Ihre PIN nicht geändert haben, geben Sie die Standard-PIN ein, die Ihnen zusammen mit den Unterlagen von Ihrem Mobilfunkanbieter übergeben wurde.)
6. Wenn Sie Ihre PIN ändern möchten, wählen Sie **PIN ändern**, geben eine neue PIN ein und bestätigen mit **OK**. Wiederholen Sie diese Schritte zur Prüfung der neuen PIN.
7. Wenn Ihre SIM-Karte die Festnummernwahl (FDN) unterstützt, wählen Sie **Erweitert** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Festnummernwahl aktiv.** , um die Wählfunktion auf die Nummern in Ihrer FDN-Liste zu beschränken. Geben Sie nach Aufforderung Ihre **PIN2** ein und wählen Sie **OK**.
8. Schalten Sie das Telefon aus, um die Telefonsperre zu aktivieren.
9. Halten Sie zum Wiedereinschalten des Telefons den **Ein-/Ausschaltknopf** gedrückt, geben Sie Ihre PIN ein und wählen Sie **OK**, um die Sperre des Smartphones aufzuheben.

TIPP Zur Verwaltung Ihrer FDN-Liste drücken Sie **Anwendungen**, wählen Sie **SIM-Buch**, drücken Sie **Menü** und wählen Sie dann im Menü **Optionen** den Eintrag **FDN-Liste ändern**.

Ihre SIM-Karte wird erneut gesperrt, wenn Sie das Smartphone aus- und wieder einschalten.

So deaktivieren Sie die aktuellen Einstellungen der Telefonsperre:

1. Drücken Sie die Taste **Telefon** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Telefonsperre**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **SIM-Karte sperren**.
5. Geben Sie Ihren **PIN**-Code ein.
6. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Das Treo sperren

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten können Sie das Treo 680 sperren, damit die Eingabe eines Kennworts erforderlich ist, um auf die gespeicherten Daten zugreifen oder die Funktionen des Treos verwenden zu können (einschließlich des Telefons). Auch während das Treo gesperrt ist, können Sie weiterhin Notrufe tätigen.

WICHTIG Wenn Sie das Treo gesperrt haben, müssen Sie zum Entsperren das Kennwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um das Treo weiter verwenden zu können. Durch einen Hard Reset werden sämtliche Einträge im Treo gelöscht. Wenn Sie den Kennwortschutz der Palm Desktop-Software verwenden, müssen Sie sich Ihr Kennwort merken, um Daten wiederherstellen zu können. Wenn Sie den Kennwortschutz der Palm Desktop-Software jedoch *nicht* verwenden, können Sie alle zuvor synchronisierten Daten bei der nächsten Synchronisierung wiederherstellen (siehe Grundlagen zur Datensynchronisierung).

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Sicherheit** .
2. Wählen Sie das Feld **Kennwort**.

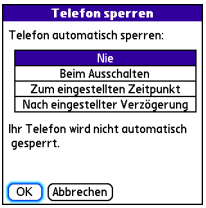
3 Weisen Sie ein Kennwort und einen Kennworthinweis zu.

4 Wählen Sie das Feld **Automat. Telefonsperre**.

5 Geben Sie nach Aufforderung das aktuelle Kennwort ein und wählen Sie **OK**.

6 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Nie: Verhindert die automatische Sperre des Treos.



Beim Ausschalten: Das Treo wird gesperrt, sobald Sie den Bildschirm ausschalten oder wenn es über die automatische Abschaltfunktion ausgeschaltet wird.

Zum eingestellten Zeitpunkt: Das Treo wird zu einem bestimmten Zeitpunkt gesperrt.

Nach eingestellter Verzögerung: Das Treo wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität gesperrt.

7 Tippen Sie anschließend auf **OK**.

8 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wählen Sie **Sperren & ausschalten**, um das Treo sofort zu sperren.

- Drücken Sie **Anwendungen** , um die Einstellungen zu übernehmen und die Arbeit mit dem Treo fortzusetzen.

TIPP Nach dem Erstellen eines Kennworts können Sie das System auf manuelle Weise sperren. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Sicherheit**. Wählen Sie **Sperren und ausschalten** und anschließend **Aus und sperren**.

TIPP Wählen Sie zur Änderung des Kennworts das Feld **Kennwort**, geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein und geben Sie anschließend das neue Kennwort ein. Wenn Sie Ihr Kennwort löschen möchten, wählen Sie das Feld **Kennwort** und wählen Sie anschließend **Kennw. löschen**.

Mit privaten Einträgen arbeiten

In den meisten Anwendungen können Sie einzelne Einträge als privat markieren. Alle privaten Einträge können weiterhin angezeigt und aufgerufen werden, bis Sie die Sicherheitseinstellungen auswählen. Es stehen drei Sicherheitsoptionen zur Verfügung:

Einträge einblenden: Private Einträge sind sichtbar.

Einträge ausblenden: Private Einträge werden nicht in der Anwendung angezeigt.

Einträge maskieren: Private Einträge werden durch einen grauen Balken ersetzt. Sie können zwar sehen, dass der Eintrag vorhanden ist, können ihn aber nicht lesen.

Nach dem Aktivieren der Maskierungs- oder Ausblendungseinstellungen werden alle als privat markierten Einträge sofort ausgeblendet bzw. maskiert. Sie können ein Kennwort definieren, das zum Anzeigen privater Einträge eingegeben werden muss. Definieren Sie kein Kennwort, können Sie (oder andere Personen) private Einträge ohne Kennwort anzeigen.

1. Öffnen Sie den Eintrag, den Sie als privat markieren möchten.
2. Wählen Sie **Details**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Privat**.
4. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

Alle privaten Einträge ausblenden oder maskieren

Vergewissern Sie sich, dass alle Einträge, die Sie maskieren oder ausblenden möchten, als privat markiert sind.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Sicherheit**.
2. Öffnen Sie die Auswahlliste **Private Einträge** und wählen Sie entweder **Einträge ausblenden** oder **Einträge maskieren**.
3. Geben Sie auf Anforderung das Kennwort ein und wählen Sie **OK**.

Alle privaten Einträge anzeigen

Sie können alle Einträge, die Sie ausgeblendet oder maskiert haben, sichtbar machen.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Sicherheit**.
2. Öffnen Sie die Auswahlliste **Private Einträge** und wählen Sie **Einträge anzeigen**.
3. Geben Sie auf Anforderung das Kennwort ein und wählen Sie **OK**.

Private Einträge in einer Anwendung anzeigen

1. Öffnen Sie die Anwendung, die die anzuzeigenden privaten Einträge enthält.
2. Drücken Sie die **Menütaste**.
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Sicherheit**.
4. Öffnen Sie die Auswahlliste **Private Einträge** und wählen Sie **Einträge anzeigen**.
5. Tippen Sie anschließend auf **OK**.
6. Geben Sie auf Anforderung das Kennwort ein und wählen Sie **OK**.

Sicherheit und die Palm Desktop-Software (Windows)

Mit der Windows-Version der Palm® Desktop-Software können Sie das Sicherheitskennwort für Ihren Treo 680 kontrollieren lassen. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, können Sie Ihre Daten in Palm Desktop nicht anzeigen. Wenn die Sperre des Smartphones aufgehoben wird, können Sie das Kennwort auf dem Smartphone ändern, doch alle als privat markierten Einträge werden gelöscht.

Bei der nächsten Synchronisierung können Sie die privaten Einträge wiederherstellen und dann ein neues Kennwort festlegen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein verlorenes Kennwort wiederherzustellen:

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Sicherheit**.
2. Wählen Sie das Feld **Kennwort**.
3. Wählen Sie **Vergessen**.
4. Wählen Sie **Ja**.

> **TIPP** Falls Sie mehr Sicherheit für Palm Desktop-Dateien benötigen, können Sie zusätzlich eine Lösung eines Drittanbieters installieren.

Besitzerinformationen eingeben

Über die Besitzereinstellungen können Sie persönliche Daten auf Ihrem Treo 680 eingeben, z. B. Name, Firmenname und private Telefonnummer. Wenn Sie das Treo sperren (siehe Das Treo sperren), werden die Besitzereinstellungen auf dem Bildschirm angezeigt. Die Eingabe eines Kennworts ist erforderlich, um die Tastatursperre aufzuheben oder die Besitzereinstellungen zu ändern.

1. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.**.
2. Wählen Sie **Besitzer**.
3. Wenn Sie ein Kennwort mit der Sicherheitsanwendung zugewiesen haben, wählen Sie **Sperre aufheben**, geben Sie das Kennwort ein und bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie den Text ein, der auf dem Bildschirm „Besitzereinstellungen“ angezeigt werden soll.

5. Wählen Sie **Fertig**.

Systemeinstellungen

Datum und Uhrzeit einstellen

Über „Einstellungen", „Datum & Zeit" können Sie die Datums-, Uhrzeit- und Standorteinstellungen (Zeitzone) des Smartphones auf manuelle Weise konfigurieren. Sie können zudem festlegen, dass Datum, Uhrzeit und Zeitzone standardmäßig mit dem Netz Ihres Mobilfunkanbieters synchronisiert werden, wenn das Treo eingeschaltet ist und sich im Empfangsbereich befindet.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .

2 Wählen Sie **„Datum & Zeit"**.

3 Tippen Sie auf die Auswahlliste **Automatische Einstellung** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Datum, Uhrzeit und Zeitzone: Datum, Uhrzeit und Zeitzone werden vom Netz des Mobilfunkanbieters abgerufen (wenn die Einstellungen vom Netz zur Verfügung gestellt werden).

Datum und Zeit: Sie können die Zeitzone manuell einstellen. Datum und Uhrzeit werden vom Netz des Mobilfunkanbieters abgerufen (wenn die Einstellungen vom Netz zur Verfügung gestellt werden).

Nichts: Sie können Datum, Uhrzeit und Zeitzone manuell einstellen. Es werden keine Informationen vom Netz des Mobilfunkanbieters abgerufen.

4 Wenn die Auswahlliste **Standort** angezeigt wird, tippen Sie darauf und wählen Sie eine Stadt in Ihrer Zeitzone.

TIPP Wenn die Liste keine Stadt in derselben Zeitzone enthält, wählen Sie **Liste bearbeiten**, wählen Sie **Hinzufügen**, wählen Sie eine Stadt in Ihrer Zeitzone aus und wählen Sie **OK**. Bearbeiten Sie gegebenenfalls die Einstellungen im Dialogfeld „Standort bearbeiten“ und wählen Sie **OK**.

5 Wenn die Felder für Datum und Zeit angezeigt werden, tippen Sie auf das Feld **Datum** und wählen Sie das Datum aus. Tippen Sie anschließend auf das Feld **Zeit** und wählen Sie die Uhrzeit aus.

6 Wählen Sie **Fertig**.

TIPP Sie können auch Zeitzonen für Kalendereinträge festlegen. Siehe Ereignisse eingeben.

Energieeinstellungen optimieren

Mit den Energieeinstellungen können Sie die Akkulaufzeit verlängern.

1 Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .

2 Wählen Sie **Energie**.

3 Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor:

Helligkeit: Stellt die Helligkeit des Bildschirms und der Tastaturbeleuchtung ein. Ziehen Sie den Schieberegler oder drücken Sie **Nach links** ◀ oder **Nach rechts** ▶, um die Helligkeit zu justieren.

Auto-Aus nach: Legt die inaktive Zeit fest, die verstreichen muss, bevor der Bildschirm ausgeschaltet wird. Wenn innerhalb dieses Zeitraums keine Tastatur- oder Bildschirmaktivität stattfindet, wird das Smartphone automatisch abgeschaltet.

Bei Anruf Hintergrundbeleuchtung dimmen nach: Legt fest, wie lange die Tastaturbeleuchtung während eines Anrufs mit normaler Helligkeit aufleuchtet. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Tastaturbeleuchtung gedimmt, um während eines langen Gesprächs Strom zu sparen.

IR-Empfang: Legt fest, ob das Treo bereit ist, Daten über eine Infrarotverbindung zu empfangen. Wenn Sie diese Option deaktiviert lassen, müssen Sie zu diesem Bildschirm zurückkehren und die Option aktivieren, wenn Sie eine IR-Übertragung durchführen möchten.

4 Wählen Sie **Fertig**.

Tipp Sie können die Helligkeitseinstellungen auch mit der Tastenkombination **Option** + **P** aufrufen. Wenn Sie die Tastaturbeleuchtung vorübergehend auf die dunkle Voreinstellung zurücksetzen möchten, drücken Sie **Option** + **Menü**.

Eine VPN-Verbindung herstellen

Wenn Sie mit dem Treo auf Ihr Firmen-E-Mail-Konto oder andere Dateien auf dem Firmenserver zugreifen möchten, müssen Sie unter Umständen ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) auf dem Treo einrichten. Ein VPN ermöglicht die Anmeldung beim Firmenserver über die Firewall der Firma hinweg. Wenn sich zwischen dem Smartphone und dem Firmenserver eine Firewall befindet, benötigen Sie einen VPN-Client auf dem Smartphone.

Erkundigen Sie sich beim Systemadministrator Ihrer Firma, ob für den Zugriff auf den Firmenserver ein VPN erforderlich ist. Wenn Sie ein VPN benötigen, müssen Sie einen VPN-Client eines Drittanbieters erwerben und installieren, um diese Funktion auf dem Smartphone nutzen zu können.

Tipp Informationen über VPN-Clientsoftware von Drittanbietern finden Sie auf der Palm-Software-Installations-CD sowie unter www.palm.com/treo680gsm.

1. Installieren Sie den VPN-Client. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Installieren von Anwendungen.
2. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Einst.** .
3. Wählen Sie **VPN**.
4. Geben Sie die vom Systemadministrator Ihres Unternehmens angegebenen Einstellungen ein.

KAPITEL
11

Häufig gestellte Fragen

Wir können zwar nicht vorhersehen, welche Fragen bei den einzelnen Benutzern auftreten, doch in diesem Kapitel versuchen wir, die am häufigsten gestellten Fragen zu beantworten. Weitere Informationen und Antworten auf andere häufig gestellte Fragen finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm-support.

Kapitelthemen

Aktualisieren 245
Installation der Desktopsoftware 247
Zurücksetzen des Treos 248
Austauschen des Akkus 251
Bildschirm 252
Synchronisieren 254
Verbindungstaste 262
Freisprechgeräte 265
E-Mail 266
Nachrichten 267
Internet 268
Kamera 272
Freigeben von Speicherplatz auf dem Treo 273
Anwendungen anderer Hersteller 274
Fehlermeldungen 276

Aktualisieren

Wenn Probleme mit dem Palm® Treo™ 680-Smartphone auftreten, nachdem Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte zum Aufrüsten ausgeführt haben, liegen unter Umständen inkompatible Anwendungen oder Einstellungen vor, die bei der Installation nicht gesperrt wurden. Inkompatible Anwendungen und Einstellungen können zu verschiedensten Problemen führen, unter anderem zu System Resets und „eingefrorenen" Bildschirmen. Wenn nach dem Aufrüsten Probleme auftreten, führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte aus, um die inkompatiblen Anwendungen von Ihrem Smartphone zu entfernen und die Daten auf Ihren neuen Smartphone zu übertragen.

HINWEIS Wenn Sie Probleme bei der Installation einer Drittanbieter-Software haben, wenden Sie sich an den Hersteller.

Installieren Sie *keine* Anwendungen, die in eine der folgenden Kategorien fallen:

- Änderung von Telefonfunktionen wie Ruftönen, Wählen oder Anruf-ID
- Ersetzung von Organizer-Funktionen wie „Kontakte" und „Kalender"
- Einstellung von Datenverbindungsfunktionen wie Aktivieren und Beenden von Datenverbindungen
- Bereitstellung von Web-Clipping-Funktionen, beispielsweise PQA-Dateien
- Bereitstellung von Instant-Messaging-Funktionen

Wenn Sie Anwendungen dieser Art weiterhin nutzen möchten, wenden Sie sich an den Hersteller, um Software-Updates und Informationen über die Kompatibilität mit dem Treo 680 zu erhalten.

NUR WINDOWS

1. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf **Start>Programme>Palm>Safe HotSync.**
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Suchen Sie den Ordner **Old_Apps** auf Ihrem Computer. Dieser Ordner befindet sich normalerweise in einem der folgenden Ordner:

C:\Programme\Palm
C:\Programme\palmOne
C:\Programme\Handspring

4 Um herauszufinden, welche Anwendung das Problem verursacht, verschieben Sie eine Anwendung nach der anderen vom Ordner **Old_Apps** in den Ordner **Backup** und führen Sie dann eine Synchronisierung durch.

   Wenn das Problem erneut auftritt, löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung und melden das Problem dem Hersteller.

5 Wiederholen Sie Schritt 4 für jede der Anwendungen im Ordner **Old_Apps**.

HINWEIS Wenn Sie beim Verschieben von Anwendungen aus dem Ordner „Old_Apps" in den Ordner „Backup" auf Probleme stoßen oder nicht genau wissen, welche Anwendungen Sie verschieben sollen, installieren Sie die Anwendung erneut mit den Originaldateien des Drittanbieters.

TIPP Weitere Informationen zum Ordner „Backup" finden Sie unter Was ist der Backup-Ordner?.

NUR MAC

1 Navigieren Sie zum **Benutzerordner** auf Ihrem Computer.

HINWEIS Der Name Ihres Benutzerordners ist mit dem Gerätenamen identisch. Der Ordner befindet sich in der Regel an folgender Stelle: **<Mac-Festplatte> : Benutzer : <Ihr Mac-Benutzername> : Dokumente : Palm : Benutzer**.

2 Wählen Sie Ihren **Benutzerordner** aus und ziehen Sie ihn mit gedrückter Wahltaste auf den Mac-Schreibtisch, um eine Kopie dieses Ordners zu erstellen.

3 Vergewissern Sie sich, dass die Kopie den Unterordner **Backup** enthält und dass alle Dateien aus dem Original-Unterordner „Backup" sich auch in dem kopierten Unterordner befinden.

4 Löschen Sie alle Dateien aus dem Original-Unterordner **Backup**.

5 Führen Sie auf dem Treo 680 einen Hard Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen des Treos.

6 Synchronisieren Sie das Treo 680 mit der neuen Desktopsoftware. Wählen Sie dabei Ihren bestehenden Gerätenamen in der Benutzerliste aus.

7 Um herauszufinden, welche Anwendung das Problem verursacht, verschieben Sie eine Drittanbieter-Anwendung von der Kopie des Unterordners **Backup** in den ursprünglichen Unterordner **Backup** und führen Sie dann eine Synchronisierung durch.

   Wenn das Problem erneut auftritt, löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung und melden das Problem dem Hersteller.

8 Wiederholen Sie Schritt 7 für jede der Drittanbieter-Anwendungen in der Kopie des Ordners **Backup**.

Installation der Desktopsoftware

Wenn Schwierigkeiten bei der Installation der Desktopsoftware auftreten, haben Sie möglicherweise die falsche Version der Software oder es stehen einige Computerressourcen nicht zur Verfügung.

TIPP Mit der Palm-Software-installations-CD können Sie eine Synchronisierung mit der Palm® Desktop-Software oder Microsoft Outlook für Windows ausführen. Wenn Sie eine Synchronisierung mit einem anderen persönlichen Informationsmanager (PIM) durchführen möchten, müssen Sie die Lösung eines Drittherstellers installieren. Wenden Sie sich an den Entwickler oder Vertreiber der PIM-Software, um zu erfahren, ob diese für den Treo 680 verfügbar ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Installation erneut zu versuchen:

1 Prüfen Sie, ob Ihr Computerprofil auch Administratorrechte zur Installation dieser Software umfasst. In größeren Unternehmen verfügen Systemadministratoren in der Regel über solche Berechtigungen.

2 Starten Sie Ihren Computer neu.

3 Schließen Sie alle aktiven Anwendungen (einschließlich Virusscanner und Internetsicherheitsanwendungen).

4 Installieren Sie die Software unbedingt von der Palm Software-Installations-CD, die mit dem Treo 680 geliefert wurde. Andere Versionen der Desktopsoftware sind eventuell nicht mit diesem Treo 680 kompatibel.

5 Legen Sie die Palm Software-Installations-CD ein, um die Installation neu zu starten.

WICHTIG Verwenden Sie für Ihr Treo, das Betriebssystem Ihres Computers und Ihre Desktopsoftware immer dieselbe Sprache. Andernfalls kann es zu Datenverlusten kommen oder es können Probleme bei der Synchronisierung auftreten. Für uneinheitliche Spracheinstellungen wird kein Support gewährt.

Zurücksetzen des Treos

Soft Reset durchführen

Ein Soft Reset ähnelt dem Neustart eines Computers. Wenn das Treo nicht reagiert oder Sie keine Datensynchronisierung mit dem Computer durchführen können, führen Sie einen Soft Reset durch. Bei einem Soft Reset werden alle Daten beibehalten.

1 Entfernen Sie den Akku aus dem Smartphone und setzen Sie ihn wieder ein.

Benötigen Sie weitere Informationen? Siehe Austauschen des Akkus.

HINWEIS Der Reset beginnt, wenn Sie den Akku wieder einsetzen.

2 Am Ende des Soft Resets wird der Bildschirm mit den Einstellungen für Datum und Zeit angezeigt. Wählen Sie **Fertig**.

System Reset durchführen

Ein System Reset (auch sicherer oder warmer Reset genannt) fährt den Treo unverzüglich herunter und startet ihn neu, ohne Systemextras zu laden. Wenn das Treo einen Soft Reset nicht sauber ausführt, kann ein System Reset möglicherweise helfen. Durch einen System Reset kann das Treo aus einer Endlosschleife befreit werden, sodass Sie eine Drittanbieteranwendung deinstallieren können, die die Schleife möglicherweise verursacht.

1 Entfernen Sie den Akku aus dem Smartphone und setzen Sie ihn wieder ein.

   Benötigen Sie weitere Informationen? Siehe Austauschen des Akkus.

2 Wenn das Palm-Logo angezeigt werden, halten Sie die Taste **Nach oben** ▲ gedrückt, bis die schwarze Statusleiste am unteren Bildschirmrand gefüllt ist und ausgeblendet wird. Lassen Sie anschließend die Taste **Nach oben** ▲ wieder los.

3 Löschen Sie die Drittanbieteranwendung, die Ihrer Meinung nach das Problem verursacht.

4 Führen Sie einen Soft Reset durch. Die mobilen Funktionen des Smartphones sind erst verfügbar, wenn Sie diesen Schritt ausgeführt haben.

Hard Reset durchführen

Durch einen Hard Reset werden alle Daten und sämtliche Drittanbietersoftware vom Treo gelöscht. Führen Sie niemals einen Hard Reset durch, bevor Sie nicht einen Soft Reset und einen System Reset sowie eine Problembehebung mit der Drittanbietersoftware versucht haben. (Tipps zur Behebung von Problemen mit Drittanbieteranwendungen finden Sie unter Anwendungen anderer Hersteller.) Nach einem Hard Reset können Sie bei der nächsten Synchronisierung die zuvor synchronisierten Daten wiederherstellen.

WICHTIG Wenn Sie ein Kennwort auf dem Smartphone eingestellt haben, wird das Smartphone bei einem Hard Reset neu formatiert. Hierbei werden alle Ihre Daten gelöscht und alle Formatierungen und Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

TIPP Einige Drittanbieteranwendungen erstellen keine Sicherungskopie auf Ihrem Computer, wenn Sie eine Synchronisierung ausführen. Wenn Sie einen Hard Reset ausführen, gehen Daten in diesen Anwendungen unter Umständen verloren und Sie müssen die Anwendung nach dem Hard Reset erneut installieren. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Entwickler der Anwendung nach, welche Daten während der Synchronisierung gesichert werden.

1 Entfernen Sie den Akku aus dem Smartphone und setzen Sie ihn wieder ein.

Benötigen Sie weitere Informationen? Siehe Austauschen des Akkus.

2 Wenn das Palm-Logo angezeigt werden, halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** gedrückt, bis die schwarze Statusleiste am unteren Bildschirmrand gefüllt ist und ausgeblendet wird. Lassen Sie anschließend den **Ein-/Ausschaltknopf** wieder los.

3 Wenn die Meldung **Alle Daten löschen?** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Nach oben** ▲, um den Hard Reset zu bestätigen.

WICHTIG Wenn in einer Meldung angezeigt wird, dass eine Neuformatierung im Gange ist, berühren Sie keine Tasten am Smartphone, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Dies kann bis zu zehn Minuten dauern.

4 Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie die Sprache, die Sie bereits für die Desktopsoftware ausgewählt haben.

WICHTIG Verwenden Sie für Ihr Treo, das Betriebssystem Ihres Computers und Ihre Desktopsoftware immer dieselbe Sprache. Andernfalls kann es zu Datenverlusten kommen oder es können Probleme bei der Synchronisierung auftreten. Für uneinheitliche Spracheinstellungen wird kein Support gewährt.

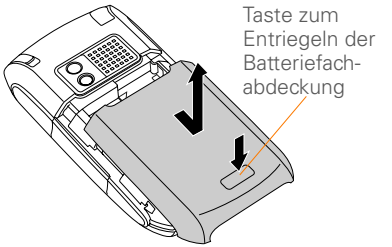
5 (Optional) Um sicherzugehen, dass der Hard Reset erfolgreich war, drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie dann **HotSync** . Wenn der Name Ihres Geräts in der rechten oberen Ecke angezeigt wird, war der Hard Reset *nicht* erfolgreich.

Austauschen des Akkus

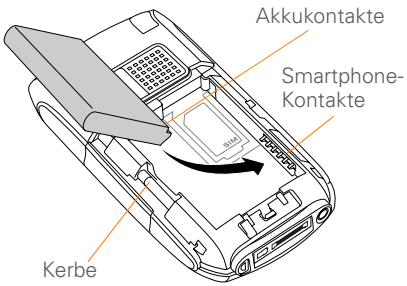
Das Treo 680 enthält einen austauschbaren Akku. Tauschen Sie ihn nur durch einen Ersatzakku aus, der von Palm empfohlen oder vertrieben wird und mit dem Treo 680 kompatibel ist.

WARNUNG Wird ein falscher Akku verwendet, kann dies zu Verletzungen oder Geräteschäden führen und die Garantie des Smartphone-s erlischt.

1. Drücken Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den Bildschirm abzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste zum Entriegeln der **Batteriefachabdeckung** und schieben Sie die Batteriefachabdeckung nach unten, um sie vom Smartphone abzunehmen.



3. Legen Sie einen Finger in die Kerbe neben dem Akku und heben Sie den alten Akku in einem Winkel von 45° an und aus dem Gehäuse heraus.
4. Richten Sie die Metallkontakte des neuen Akkus an den Kontakten im Batteriefach aus, setzen Sie den neuen Akku zunächst in einem Winkel von 45 Grad an und drücken Sie ihn dann vollständig in die vorgesehene Position.



WICHTIG Verwenden Sie den im Lieferumfang des Treo 680 enthaltenen Akku. Verwenden Sie *keinen* Akku aus einem anderen Treo-Modell in Ihrem Treo 680. Verwenden Sie den Akku des Treo 680 *nicht* in anderen Versionen des Treos. Durch Verwendung eines Akkus, der für ein anderes Treo-Modell vorgesehen ist, kann das Treo 680 beschädigt werden.

5 Schieben Sie die Batteriefachabdeckung auf die Rückseite des Smartphone auf, bis sie einrastet.

6 Schließen Sie das Treo an das Ladegerät oder Synchronisierungskabel an, um den neuen Akku zu laden.

TIPP Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Entsorgung des Akkus. In einigen Gebieten ist eine Entsorgung über den normalen Hausmüll nicht zulässig.

Bildschirm

Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt

1 Wenn ein Anruf länger als die in den Energieeinstellungen festgelegte Zeit dauert, wird der Bildschirm automatisch gedimmt. Unter bestimmten Lichtverhältnissen sieht der Bildschirm dann leer aus. Drücken Sie eine beliebige Taste (außer dem Ein-/Ausschaltknopf), um die normale Helligkeit des Bildschirms wiederherzustellen. Durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes wird das Gespräch beendet.

2 Wenn das Gerät länger als die in den Energieeinstellungen festgelegte Frist inaktiv bleibt, wird der Bildschirm ausgeschaltet. Drücken Sie kurz den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den Bildschirm zu aktivieren.

3 Gehen Sie nah an den Bildschirm heran. Wenn die Anzeige zu erkennen ist, versuchen Sie, die Helligkeit des Bildschirms zu justieren (siehe Helligkeit anpassen).

4 Wenn der Bildschirm weiterhin leer ist, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe Soft Reset durchführen).

5 Falls sich das Problem auch dadurch nicht beheben lässt, schließen Sie das Treo an das Ladegerät an (siehe Aufladen des Akkus) und führen Sie erneut einen Soft Reset durch.

6 Falls dies nicht hilft, führen Sie einen Hard Reset durch (siehe Hard Reset durchführen).

TIPP Tragetaschen zum Schutz des Bildschirms sowie weiteres praktisches Zubehör finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm.

Der Bildschirm reagiert nicht richtig, wenn Sie darauf tippen, oder es werden falsche Funktionen aktiviert.

1 Drücken Sie auf die **Anwendungstaste** .

2 Wählen Sie über die **Navigationstaste** den Befehl **Einst.** .

3 Wählen Sie über die **Navigationstaste** den Befehl **Touchscreen** .

4 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Bildschirm auszurichten.

5 Wählen Sie **Fertig**.

6 Wenn das Problem weiterhin auftritt, prüfen Sie, ob sich Schmutz zwischen dem Bildschirm und dem Rand des Smartphones angesammelt hat.

7 Wenn eine Display-Schutzfolie vorhanden ist, sorgen Sie dafür, dass diese ordnungsgemäß angebracht ist.

In der linken oberen Ecke wird eine blinkende Glocke angezeigt.

Die blinkende Glocke in der linken oberen Ecke des Bildschirms ist das Warnsymbol. Es wird angezeigt, wenn unbestätigte Alarme oder Nachrichten vorhanden sind.

1 Halten Sie die Taste **Mitte** gedrückt oder tippen Sie mit dem Stift auf die blinkende Glocke .

2 Wenn die Liste der aktuellen Warnungen angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
   - Wählen Sie den Warnungstext aus, um die Warnung zu lesen. Die Warnung verbleibt in der Liste.
   - Markieren Sie das Feld neben der Warnung, um sie aus der Liste zu entfernen, und wählen Sie **Fertig**.

Synchronisieren

Beim Synchronisieren werden die Daten vom Treo auf dem Computer gesichert und umgekehrt. Falls Sie jemals einen Hard Reset durchführen oder aus einem bestimmten Grund alle Daten auf dem Smartphone löschen müssen, können Sie das Smartphone mit dem Computer synchronisieren, um die Daten wiederherzustellen. Falls Ihr Computer abstürzt und Ihre Palm Desktop-Daten beschädigt werden, können Sie diese durch Synchronisieren mit dem Smartphone wiederherstellen. Damit Sie stets über eine aktuelle Sicherungsversion Ihrer Daten verfügen, synchronisieren Sie regelmäßig.

Im vorliegenden Abschnitt werden Synchronisierungen zwischen dem Treo und einem Desktopcomputer mit Palm Desktop-Software beschrieben. Sie können die Daten auf dem Treo auch mit Anwendungen von Drittherstellern synchronisieren. Informationen zur Funktion und Konfiguration des Drittherstellerprogramms finden Sie in der entsprechenden Dokumentation.

Bevor Sie versuchen, eine Synchronisierung auszuführen, stellen Sie sicher, dass Sie die Desktop-Synchronisierungssoftware von der Palm-Software-Installations-CD installiert haben.

TIPP Jedes Gerät benötigt einen eindeutigen Namen. Synchronisieren Sie niemals mehrere Geräte unter demselben Gerätenamen auf Ihrem Computer.

Ich weiß nicht, wo sich mein Benutzerordner befindet

Windows: Wenn Ihr Gerätename aus einem einzelnen Wort besteht, entspricht der Name des Benutzerordners den ersten sechs Buchstaben des Gerätenamens. Wenn der Gerätename aus zwei Wörtern besteht, setzt sich der Name des Benutzer-

ordners aus den ersten sechs Buchstaben des zweiten Worts und dem ersten Buchstaben des ersten Worts zusammen. Lautet der Gerätename zum Beispiel Eva Wagner, heißt Ihr Benutzerordner WagnerE. Der Benutzerordner befindet sich normalerweise in einem der folgenden Ordner:
C:\Programme\Palm
C:\Programme\palmOne
C:\Programme\Handspring

Mac: Der Name Ihres Benutzerordners ist mit dem Gerätenamen identisch; der Ordner befindet sich in der Regel an folgender Stelle: **<Mac-Festplatte> : Benutzer : <Ihr Mac-Benutzername> : Dokumente : Palm : Benutzer**

Was ist der Backup-Ordner?

Der Ordner „Backup" befindet sich im Benutzerordner (siehe Ich weiß nicht, wo sich mein Benutzerordner befindet). Bei der Synchronisierung erstellt HotSync® Manager eine Kopie der meisten Ihrer Daten und Anwendungen im Backup-Ordner. (Bei einigen Drittanbieter-Anwendungen wird keine Kopie im Backup-Ordner abgelegt.) Bei der nächsten Synchronisierung vergleicht HotSync Manager den Inhalt des Backup-Ordners mit dem Inhalt auf Ihrem Smartphone und stellt dann fehlende Daten bzw. Anwendungen wieder her.

Wenn eine gelöschte Anwendung erneut auf Ihrem Smartphone erscheint, versuchen Sie, die Anwendung in dem Backup-Ordner zu löschen.

Palm Desktop reagiert nicht auf einen Synchronisierungsversuch

1 Überprüfen Sie, ob das USB-Synchronisierungskabel ordnungsgemäß am USB-Anschluss des Computers und an der Unterseite des Smartphones angeschlossen ist (siehe Grundlagen zur Datensynchronisierung).

TIPP Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Synchronisierung über eine IR- oder Bluetooth®-Verbindung haben, können Sie stattdessen versuchen, den Vorgang über ein USB-Synchronisierungskabel durchzuführen. Wenn das Problem dadurch behoben wird, überprüfen Sie Ihre IR- oder Bluetooth-Einstellungen (siehe Daten synchronisieren – erweitert).

2 Stellen Sie sicher, dass HotSync Manager ausgeführt wird.

Windows: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HotSync Manager** in der Taskleiste (rechts unten auf dem Computerbildschirm) und sorgen Sie dafür, dass **USB lokal** markiert ist. Wird das HotSync Manager-Symbol nicht angezeigt, wählen Sie **Start**, **Programme**, **Palm** und anschließend **HotSync Manager**.

Mac: Wechseln Sie auf der Macintosh-Festplatte zum Ordner **Palm**. Doppelklicken Sie im Ordner **Palm** auf das **HotSync Manager-Symbol**. Setzen Sie unter **Verbindungseinst.** die Option für den lokalen Setup-Port auf **Palm USB**.

3 Führen Sie eine Synchronisierung durch. Wenn die Synchronisierung erfolgreich ist, müssen Sie die restlichen Schritte nicht mehr durchführen.

4 Führen Sie einen Soft Reset aus (siehe Soft Reset durchführen).

5 Führen Sie eine Synchronisierung durch. Wenn die Synchronisierung erfolgreich ist, müssen Sie die restlichen Schritte nicht mehr durchführen.

6 Falls die Probleme fortbestehen und Sie Daten über einen USB-Hub mit dem Computer synchronisieren, schließen Sie das Synchronisierungskabel an einen anderen USB-Anschluss oder direkt an den eingebauten USB-Anschluss Ihres Computers an.

7 Führen Sie eine Synchronisierung durch. Wenn die Synchronisierung erfolgreich ist, müssen Sie die restlichen Schritte nicht mehr durchführen.

8 Überprüfen Sie, ob der Multi-Anschluss an der Unterseite des Smartphones verschmutzt oder verfärbt ist. Reinigen Sie den Anschluss sorgfältig, indem Sie ein Wattestäbchen in Reinigungsalkohol tauchen und die Metallkontakte auf dem Anschluss ganz vorsichtig abwischen. Führen Sie dann erneut eine Synchronisierung durch.

9 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des USB-Kabels unbeschädigt und sauber ist. Vergewissern Sie sich, dass die Stifte des Anschlusses gerade und

unbeschädigt sind und hervorstehen. Wenn das Kabel Anzeichen von Beschädigung aufweist, sollten Sie mit diesem Kabel keine weitere Versuche durchführen, sondern sich ein anderes USB-Kabel besorgen.

10 **NUR WINDOWS** Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software. Klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und **Software**. Wählen Sie **Palm Desktop-Software** und klicken Sie dann auf **Ändern/ Entfernen**.

HINWEIS Auf dem Mac steht keine Option für die Deinstallation der Palm Desktop-Software zur Verfügung. Wenden Sie sich an den technischen Support, wenn auch nach Schritt 7 noch Probleme auftreten.

11 Starten Sie den Computer neu.

12 Installieren Sie die Palm Desktop-Software über die Palm-Software-Installations-CD, die im Lieferumfang des Treo 680s enthalten ist, erneut.

Synchronisierung startet, wird aber abgebrochen

TIPP Das HotSync-Protokoll enthält Informationen zu Ihrer letzten Synchronisierung.

Windows: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **HotSync Manager** in der Taskleiste unten rechts im Bildschirm des Computers und wählen Sie **Protokoll anzeigen**.

Mac: Öffnen Sie die Palm Desktop-Software. Wählen Sie im Menü **HotSync** die Option **Protokoll anzeigen** aus.

Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Palm OS®-Gerät ausgeführt oder einen Systemfehler wie z. B. Sys0505 erhalten haben, liegen unter Umständen Konflikte mit Software auf Ihrem Smartphone vor.

1 Suchen Sie den Unterordner **Backup** und benennen Sie ihn um (z. B. „BackupAlt“).

Windows: C:\Programme\Palm\<Gerätename>

Mac: <Mac-Festplatte> : Anwendungen : Palm : Benutzer : <Gerätename>

HINWEIS Ist bei den Programmen kein Palm-Ordner zu finden? Prüfen Sie in diesem Fall, ob ein Ordner namens „palmOne“ oder „Handspring“ vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie in Ich weiß nicht, wo sich mein Benutzerordner befindet.

2. Führen Sie eine Synchronisierung durch.
3. Wenn das Problem behoben wurde, installieren Sie die Drittanbieteranwendungen nacheinander erneut: Doppelklicken Sie im ursprünglichen Unterordner **Backup**, den Sie umbenannt haben, auf eine Datei, und führen Sie nach jeder installierten Anwendung eine Synchronisierung durch. Wenn das Problem erneut auftritt, löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung und melden das Problem dem Entwickler.
4. **NUR WINDOWS** Wenn der Windows-Assistent für das Suchen neuer Hardware angezeigt wird, erfährt der Synchronisierungsvorgang möglicherweise einen Timeout, bevor der Assistent seine Aufgabe erfolgreich ausgeführt hat. Befolgen Sie alle Anweisungen des Assistenten und wiederholen Sie dann die Synchronisierung.
5. **NUR WINDOWS** Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software. Klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und **Software**. Wählen Sie **Palm Desktop-Software** und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen**.

HINWEIS Auf dem Mac steht keine Option für die Deinstallation der Palm Desktop-Software zur Verfügung. Wenden Sie sich an den technischen Support, wenn auch nach Schritt 3 noch Probleme auftreten.

6. Starten Sie den Computer neu.
7. Installieren Sie die Palm Desktop-Software über die Palm-Software-Installations-CD, die im Lieferumfang des Treo 680 enthalten ist, erneut.

Die Synchronisierung wird abgeschlossen, aber die Daten befinden sich nicht an der erwarteten Stelle.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem bestimmungsgemäßen, persönlichen Desktop-Informationsmanager (PIM) synchronisieren. Auf der Palm-Software-Installations-CD können Sie wählen, ob Sie die Synchronisierung mit der Palm

Desktop-Software oder mit Microsoft Outlook für Windows durchführen möchten. Legen Sie die Installations-CD ein und wählen Sie bei Bedarf **Synchronisierungsmethode ändern**. Falls Sie einen anderen PIM verwenden, benötigen Sie zum Synchronisieren eine Drittanbietersoftware. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des verwendeten PIM.

2. Wenn mehrere Palm OS-Geräte mit Ihrem Computer synchronisiert werden, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät, mit dem Sie eine Synchronisierung durchführen, im Feld „Benutzer" in der Symbolleiste der Palm Desktop-Software angezeigt wird.
3. Öffnen Sie den HotSync Manager auf Ihrem Computer und stellen Sie sicher, dass alle Conduits auf **Dateien synchronisieren** eingestellt sind.

HINWEIS Wenn Sie die Einstellung der Option **Dateien synchronisieren** ändern müssen, aktivieren Sie unbedingt auch das Kontrollkästchen **Als Standard**.

4. **NUR WINDOWS** Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software. Klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und **Software**. Wählen Sie **Palm Desktop-Software** und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen**.

   NUR MAC Auf dem Mac steht keine Option für die Deinstallation der Palm Desktop-Software zur Verfügung. Wenden Sie sich an den technischen Support, wenn auch nach Schritt 3 noch Probleme auftreten.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Installieren Sie die Palm Desktop-Software über die Palm-Software-Installations-CD, die im Lieferumfang des Treo 680 enthalten ist, erneut.
7. (Nur Outlook) Bei Offline-Synchronisierungen müssen Kalender, Kontakte, Merkzettel und Aufgaben in Outlook offline verfügbar sein.

Tipp Mit der beigefügten Software kann nicht auf Unterordner und öffentliche Ordner in Outlook zugegriffen werden. Sie können dafür die Lösung eines Drittherstellers verwenden.

Tipp (Nur Outlook) Wenn Sie eine Datensynchronisierung mit einem globalen Exchange-Adressbuch vornehmen möchten, kopieren Sie die Adressen in die lokale Liste „Kontakte" in Outlook (klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Adressen und wählen Sie **In persönliches Adressbuch aufnehmen**).

Tipp Sie können weitere Informationen über Outlook-Conduits anzeigen lassen. Klicken Sie dazu in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol **HotSync Manager**, wählen Sie **Benutzerdefiniert**, wählen Sie eine Anwendung aus, in deren Namen „Outlook" enthalten ist, und wählen Sie dann **Hilfe**.

Nach der Synchronisierung liegen in Microsoft Outlook doppelte Einträge vor

1. Öffnen Sie Microsoft Outlook und löschen Sie die doppelten Einträge.
2. Aktivieren Sie auf Ihrem Computer die Anwendung mit den doppelten Einträgen und geben Sie auf manuelle Weise alle Daten ein, die Sie seit der letzten Synchronisierung in das Smartphone eingegeben haben.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HotSync Manager** in der Taskleiste und wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
4. Wählen Sie eine Anwendung aus, die doppelte Einträge enthält und in deren Namen „Outlook" enthalten ist.
5. Klicken Sie auf **Ändern**.
6. Wählen Sie **Desktop überschreibt Handheld** und klicken Sie auf **OK**.
7. Wenn mehrere Anwendungen doppelte Einträge enthalten, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für alle betroffenen Anwendungen.
8. Klicken Sie auf **Fertig**.
9. Synchronisieren Sie das Smartphone mit dem Computer.

Meine Termine werden nach der Synchronisierung im falschen Zeitintervall angezeigt

Wenn Sie einen Termin in der falschen Zeitzone erstellen (d. h. wenn Ihr Desktop auf die falsche Zeitzone eingestellt war), wird er auch auf dem Treo in der falschen

Zeitzone angezeigt. Um sicherzugehen, können Sie die lokale Netzwerkzeit aktivieren und Ihren Terminen keine Zeitzone zuweisen.

Wenn Sie **Microsoft Outlook** verwenden:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Microsoft Outlook-Conduit aus dem Lieferumfang des Treo 680 installiert haben. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Software installiert ist, installieren Sie die Palm Desktop-Software von der Palm-Software-Installations-CD für das Smartphone neu.
2. Öffnen Sie Microsoft Outlook und korrigieren Sie die fehlerhaften Einträge.
3. Geben Sie auf manuelle Weise alle Kalenderdaten ein, die Sie seit der letzten Synchronisierung in das Smartphone eingegeben haben.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HotSync Manager** in der Taskleiste und wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
5. Wählen Sie eine Anwendung, in deren Namen „Outlook“ und „Calendar“ enthalten sind.
6. Klicken Sie auf **Ändern**.
7. Wählen Sie **Desktop überschreibt Handheld** und klicken Sie auf **OK**.
8. Synchronisieren Sie das Smartphone mit dem Computer.
9. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um das Dialogfeld „HotSync-Aktion ändern“ für „Kalender“ erneut zu öffnen.
10. Sorgen Sie dafür, dass **Dateien synchronisieren** und **Als Standard** markiert sind und klicken Sie auf **OK**.

Sie sollten Ihren Ereignissen jetzt Zeitzonen zuweisen können, ohne dass dieses Problem auftritt.

Wenn Sie die **Palm Desktop-Software** verwenden:

1. Drücken Sie auf dem Smartphone die Taste **Kalender** .
2. Drücken Sie die **Menütaste** .
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Einstellungen**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zeitzone für neue Ereignisse** (falls es aktiviert ist).
5. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software auf Ihrem Computer und korrigieren Sie die fehlerhaften Einträge.

6 Geben Sie auf manuelle Weise alle Kalenderdaten ein, die Sie seit der letzten Synchronisierung in das Smartphone eingegeben haben.

7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **HotSync Manager** in der Taskleiste und wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

8 Wählen Sie **Kalender**.

9 Klicken Sie auf **Ändern**.

10 Wählen Sie **Desktop überschreibt Handheld** und klicken Sie auf **OK**.

11 Synchronisieren Sie das Smartphone mit dem Computer.

12 Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9, um das Dialogfeld „HotSync-Aktion ändern“ für „Kalender“ erneut zu öffnen.

13 Sorgen Sie dafür, dass **Dateien synchronisieren** und **Als Standard** markiert sind und klicken Sie auf **OK**.

Sie sollten Ihren Ereignissen jetzt Zeitzonen zuweisen können, ohne dass dieses Problem auftritt.

WICHTIG Um dieses Problem in Zukunft zu vermeiden, weisen Sie Ihren Ereignissen keine Zeitzonen zu. Die Palm Desktop-Software unterstützt keine Zeitzonen.

Der Text in meinen Memos ist nach dem Synchronisieren abgeschnitten

Wenn Sie mit der Desktopsoftware ein Memo erstellen, das mehr als 4096 Zeichen umfasst, werden die überschüssigen Zeichen bei der Übertragung des Memos an das Treo 680 abgeschnitten.

Verbindungstaste

Signalstärke ist schwach

Machen Sie sich mit Bereichen mit schlechter Versorgung an Ihrem Wohnort oder Arbeitsplatz vertraut. Dann wissen Sie im Voraus, wann Probleme mit der Signalstärke auftreten können. Sie können die Signalstärke am Symbol **Signalstärke** in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung erkennen. Je stärker das Signal ist, desto mehr Balken werden angezeigt. Wenn Sie sich nicht im Versorgungsbereich befinden, werden keine Balken angezeigt.

1. Bewegen Sie sich ca. 3 m in eine andere Richtung.
2. Gehen Sie im Innern eines Gebäudes zum Fenster. Öffnen Sie Metalljalousien.
3. Verlassen Sie das Gebäude oder gehen Sie auf einen freien Platz.
4. Halten Sie sich im Freien fern von hohen Gebäuden, Bäumen oder elektrischen Leitungen.
5. Wenn Sie sich in einem Fahrzeug befinden, halten Sie das Treo so, dass es sich möglichst nahe bei einem Fenster befindet.

Das Treo baut keine Verbindung zum Mobilfunknetz auf.

1. Probieren Sie die Vorschläge zur Signalstärke unter Signalstärke ist schwach aus.
2. Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein (siehe Das Telefon ein- und ausschalten).
3. Entnehmen Sie die SIM-Karte und legen Sie sie wieder ein (siehe SIM-Karte und Akku einsetzen).
4. Führen Sie einen Soft Reset aus (siehe Soft Reset durchführen).

Die andere Person hört ein Echo

- Versuchen Sie, die Lautstärke auf dem Treo zu verringern, um eine Rückkopplung am anderen Ende zu vermeiden. Dies gilt für die Freisprecheinrichtung und den Lautsprecher.
- Halten Sie den Lautsprecher näher ans Ohr, um eine Schallübertragung von dort zum Mikrofon zu unterbinden. Halten Sie die Hand nicht vor das Mikrofon, das sich rechts unten am Smartphone befindet.
- Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden und das Treo auf einer ebenen Fläche liegt, drehen Sie das Treo um (Bildschirm zeigt zur Fläche).

Ich höre ein Echo meiner eigenen Stimme

Bitten Sie den anderen Teilnehmer, die Telefonlautstärke zu reduzieren oder das Telefon näher ans Ohr zu halten.

Meine Stimme kommt beim anderen Teilnehmer zu leise an

- Halten Sie die Unterseite des Treo oder das Freisprechmikrofon nahe an den Mund.
- Überprüfen Sie das Symbol **Signalstärke** in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung. Wenn das Signal schwach ist (d. h. wenn nur wenige Balken angezeigt werden), probieren Sie die Vorschläge zur Signalstärke im Abschnitt Signalstärke ist schwach aus.

Ich höre statisches Rauschen oder Interferenzen

Überprüfen Sie das Symbol **Signalstärke** in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung. Wenn das Signal schwach ist (d. h. wenn nur wenige Balken angezeigt werden), probieren Sie die Vorschläge zur Signalstärke im Abschnitt Signalstärke ist schwach aus.

Wenn Sie ein Bluetooth-Freisprechgerät verwenden, lesen Sie den Abschnitt Bei Verwendung des Bluetooth-Freisprechgeräts höre ich statisches Rauschen oder Interferenzen.

Das Mobiltelefon scheint sich automatisch auszuschalten

Bei einem Systemfehler oder Reset schaltet das Treo 680 automatisch das Telefon ein, falls es vor dem Reset eingeschaltet war. Wenn das Treo 680 jedoch nicht ermitteln kann, ob das Telefon vor dem Reset eingeschaltet war, wird es nicht automatisch eingeschaltet (siehe Das Telefon ein- und ausschalten). Wenn das Problem weiterhin auftritt und Sie Anwendungen von Drittherstellern verwenden, finden Sie unter Anwendungen anderer Hersteller weitere Vorschläge.

Das Treo tätigt oder empfängt Anrufe, während ich es in der Tasche bei mir trage

Gegenstände in der Tasche drücken u. U. auf die Taste „Antworten“ oder aktivieren Bildschirmelemente. Drücken Sie in diesem Fall den **Ein-/Ausschaltknopf** , um den Bildschirm auszuschalten, bevor Sie das Treo in die Tasche stecken. Sie können auch den berührungssensitiven Bildschirm während eingehender Anrufe deaktivieren (siehe Bildschirm sperren).

Tipp Tragetaschen, die verhindern können, dass das Smartphone unbeabsichtigte Anrufe tätigt, sowie weiteres praktisches Zubehör finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm.

Freisprechgeräte

Tipp Bei optimalen Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite mit Bluetooth bis zu 10 m. Leistung und Reichweite können durch physische Hindernisse, Interferenzen von in der Nähe befindlichen Elektronikgeräten und andere Faktoren beeinträchtigt werden.

Ich kann mit einem Bluetooth-Freisprechgerät weder Anrufe tätigen noch entgegennehmen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Bluetooth-Gerät ist mit dem Smartphone kompatibel. Eine Liste kompatibler Geräte finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm-support.
- Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** . Sorgen Sie dafür, dass die Einstellung **Bluetooth** auf **Ein** gestellt ist.
- Sie haben bereits eine autorisierte Verbindung zwischen dem Treo 680 und dem Freisprechgerät hergestellt und das Freisprechgerät wird in der Liste autorisierter Geräte angezeigt. (Siehe Verbindung mit einem Bluetooth-Freisprechgerät herstellen).
- Das Freisprechgerät ist aufgeladen und eingeschaltet.
- Das Treo befindet sich innerhalb der Reichweite des Freisprechgeräts.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie die Einstellung **Bluetooth** auf **Aus** und anschließend wieder auf **Ein**. Wenn sich das Problem auch dadurch nicht beheben lässt, erstellen Sie eine neue autorisierte Verbindung mit dem Freisprechgerät (siehe Verbindung mit einem Bluetooth-Freisprechgerät herstellen).

Bei Verwendung des Bluetooth-Freisprechgeräts höre ich statisches Rauschen oder Interferenzen

- Versuchen Sie, das Treo näher an das Freisprechgerät zu bringen. Je größer der Abstand zwischen dem Treo und dem Freisprechgerät ist, desto geringer ist die Audioqualität. Die effektive Reichweite schwankt je nach Hersteller.
- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen dem Treo und dem Freisprechgerät keine Hindernisse befinden (einschließlich Ihres eigenen Körpers).
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie die Einstellung **Bluetooth** auf **Aus** und anschließend wieder ein. Wenn sich das Problem auch dadurch nicht beheben lässt, erstellen Sie eine neue autorisierte Verbindung mit dem Freisprechgerät (siehe Verbindung mit einem Bluetooth-Freisprechgerät herstellen).

Tipp Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie das Bluetooth-Freisprechgerät und das Telefon an derselben Körperseite tragen.

Einige Funktionen meines Bluetooth-Freisprechgeräts funktionieren mit dem Treo nicht

- Überprüfen Sie die Palm-Kompatibilitätsliste unter www.palm.com/treo680gsm-support, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät kompatibel ist.
- Überprüfen Sie die mit dem Gerät gelieferte Dokumentation oder die Website des Herstellers nach spezifischen Informationen über Ihr Gerät.

E-Mail

- Informationen zur Fehlerbehebung bei VersaMail® finden Sie im *Benutzerhandbuch für die Anwendung VersaMail* auf Ihrem Computer.

  Windows: Start > Programme > Palm

  Mac: Legen Sie die Palm-Software-Installations-CD ein und klicken Sie auf *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail“* im Ordner **Dokumentation**.

Nachrichten

Datendienste möglicherweise nicht verfügbar

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, werden Symbole in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung angezeigt. An den Symbolen können Sie erkennen, ob Datendienste verfügbar sind und ob eine Datenverbindung aktiv ist. Überprüfen Sie, ob eines der folgenden Symbole in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ angezeigt wird: . Wenn keines dieser Symbole angezeigt wird, sind an Ihrem gegenwärtigen Standort keine Datendienste verfügbar und das Austauschen von Multimedianachrichten ist nicht möglich.

Ich kann keine Textnachrichten senden oder empfangen

- Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt (siehe SIM-Karte und Akku einsetzen) und das Telefon eingeschaltet ist (siehe Das Telefon ein- und ausschalten).
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter, ob in Ihrem Vertrag Text-Messaging-Dienste enthalten sind, und wenn ja, ob diese Dienste richtig aktiviert wurden und an Ihrem Standort verfügbar sind.Ihr Mobilfunkanbieter sollte Ihnen mitteilen können, ob bei Text-Messaging-Diensten Übertragungsverzögerungen aufgetreten sind. Außerdem kann es zu Verzögerungen zwischen dem Senden und Empfangen von Nachrichten kommen.
- Fragen Sie den Adressaten der Nachricht, ob dessen Gerät den Empfang von Textnachrichten unterstützt.
- Wenn eine Textnachricht eingeht, aber keine entsprechende Meldung angezeigt wird, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe Soft Reset durchführen).

Ich kann keine Multimedianachrichten senden oder empfangen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon eingeschaltet ist (siehe Das Telefon ein- und ausschalten).

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter, ob in Ihrem Vertrag Multimedia-Messaging-Dienste (MMS) enthalten sind. Wenn ja, fragen Sie, ob diese Dienste richtig aktiviert wurden und an Ihrem Standort verfügbar sind.Ihr Mobilfunkanbieter sollte Ihnen mitteilen können, ob bei Multimedia-Messaging-Diensten Übertragungsverzögerungen aufgetreten sind. Außerdem kann es zu Verzögerungen zwischen dem Senden und Empfangen von Nachrichten kommen.
- Überprüfen Sie, ob eines der folgenden Symbole in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ angezeigt wird: . Wenn keines dieser Symbole angezeigt wird, sind an Ihrem gegenwärtigen Standort keine Datendienste verfügbar und das Austauschen von Multimedianachrichten ist nicht möglich.
- Fragen Sie den Adressaten der Nachricht, ob dessen Gerät den Empfang von Multimedianachrichten unterstützt.
- Wenn eine Nachricht eingeht, aber keine entsprechende Meldung angezeigt wird, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe Soft Reset durchführen).

Internet

Datendienste möglicherweise nicht verfügbar

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, werden Symbole in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ in der Telefonanwendung angezeigt. An den Symbolen können Sie erkennen, ob Datendienste verfügbar sind und ob eine Datenverbindung aktiv ist. Überprüfen Sie, ob eines der folgenden Symbole in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ angezeigt wird: . Wenn keines dieser Symbole angezeigt wird, sind an Ihrem gegenwärtigen Standort keine Datendienste verfügbar und das Herstellen einer Internetverbindung ist nicht möglich.

Das Treo stellt keine Verbindung zum Internet her.

Das Treo 680 unterstützt GPRS- und EDGE-Datenfunknetze. Um eine Verbindung mit dem Internet herstellen zu können, müssen Sie Datendienste bei Ihrem Mobilfunkanbieter abonnieren und aktivieren und sich in einem Gebiet befinden, in dem Datendienste verfügbar sind.

1. Halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** gedrückt, um das Telefon auszuschalten. Halten Sie dann diese Taste erneut gedrückt, um das Gerät wieder einzuschalten.
2. Drücken Sie **Telefon** und prüfen Sie, ob eines der folgenden Symbole in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ angezeigt wird: .
3. Wenn diese Symbole angezeigt werden, befinden Sie sich in einem Gebiet mit Datendienst. Versuchen Sie erneut, die Verbindung mit dem Internet aufzubauen. Wenn keines dieser Symbole angezeigt wird, drücken Sie **Anwendungen**, wählen Sie **Einst.** und fahren Sie dann mit den folgenden Schritten fort.
4. Wählen Sie **Netzwerk**.
5. Wählen Sie die Auswahlliste **Dienst** und wählen Sie den Datendienst Ihres Mobilfunkanbieters.
6. Wählen Sie **Verbinden**.
7. Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wechseln Sie zum Webbrowser. Wenn Sie immer noch keine Verbindung herstellen können, führen Sie einen Soft Reset durch (siehe Soft Reset durchführen).
8. Wenn das Telefon nach dem Soft Reset nicht automatisch wieder eingeschaltet wird, halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** des Telefons gedrückt und versuchen Sie dann, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.
9. Fragen Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter nach, ob die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:
   - Ihr Mobilfunkvertrag umfasst Hochgeschwindigkeits-Datendienste.
   - Datendienste wurden für Ihr Konto aktiviert.
   - Datendienste sind an Ihrem Standort verfügbar.
   - Die Datendienste sind an Ihrem Standort nicht vorübergehend unterbrochen.

Zugriff auf Webseite nicht möglich

Überprüfen Sie zunächst, ob Sie eine Internetverbindung haben: Öffnen Sie den Webbrowser und versuchen Sie, eine andere zuvor geladene Webseite

anzuzeigen. Um sicherzustellen, dass die Seite direkt vom Internet angezeigt wird, drücken Sie **Menü** , wählen Sie **Gehe zu** und wählen Sie dann **Aktualisieren**.

Wenn Sie die andere Webseite nach dem Aktualisieren sehen können, die ursprünglich gewünschte Seite dagegen weiterhin nicht aufrufen können, enthält diese Seite möglicherweise Elemente, die vom Webbrowser nicht unterstützt werden. Dazu gehören Flash, Shockwave, VBScript, WML-Skript und andere Plug-Ins.

Auf einigen Websites werden Sie automatisch an die eigentliche Startseite weitergeleitet. Wenn der Webbrowser auf dem Smartphone die Seite nicht umleiten kann, verwenden Sie einen Desktop-Browser, um zur Zielseite der Weiterleitung zu gelangen, und geben Sie die entsprechende Adresse dann im Webbrowser des Smartphones ein.

TIPP Das Treo kann Ihre E-Mail-Anwendung öffnen, wenn Sie eine E-Mail-Adresse auf einer Webseite auswählen. Wenn nichts geschieht, wenn Sie den Link auswählen, sorgen Sie dafür, dass Ihre E-Mail-Anwendung eingerichtet ist.

Das Laden von Webseiten dauert zu lange

Wenn das Laden von Webseiten länger als gewöhnlich dauert, haben Sie sich möglicherweise von einem EDGE-Servicebereich in einen GPRS-Servicebereich begeben. Zwar wird auch der GPRS-Datenservice zu den Hochgeschwindigkeits-Datendiensten gerechnet, doch wenn Sie an EDGE-Geschwindigkeit gewöhnt sind, kann GPRS vergleichsweise langsam erscheinen.

1. Drücken Sie **Telefon** und prüfen Sie, ob eines der folgenden Symbole in der Titelleiste der Registerkarte „Haupt“ angezeigt wird, um sicherzustellen, dass eine Datenverbindung hergestellt ist:

2. Versuchen Sie, eine andere Webseite zu öffnen, um zu sehen, ob das Problem weiterhin auftritt.
   - Wenn Sie andere Webseiten öffnen können, liegt das Problem wahrscheinlich am betreffenden Webserver und nicht am Treo.
   - Wenn das Problem auch bei anderen Webseiten auftritt, liegt das Problem möglicherweise an der Verbindung mit dem Netz Ihres Mobilfunkanbieters.

3 Um sicherzustellen, dass kein Problem bei der Verbindung mit dem Netz des Mobilfunkanbieters vorliegt, halten Sie den **Ein-/Ausschaltknopf** gedrückt, um das Telefon auszuschalten. Halten Sie dann diese Taste erneut gedrückt, um das Gerät wieder einzuschalten.

4 Versuchen Sie dann, die Webseite erneut aufzurufen, und prüfen Sie, ob sie diesmal schneller geladen wird.

Ein Bild oder eine Karte wird auf dem Bildschirm zu klein angezeigt

Der Webbrowser verfügt über zwei Modi: Optimierungsmodus und Vollseitenmodus. Bei der optimierten Darstellung wird die Größe aller Bilder und Seitenelemente so geändert, dass sie in eine einzelne Spalte auf dem Smartphone-Bildschirm passen. Wechseln Sie in den Vollseitenmodus, um das Vollbild anzuzeigen (siehe Webseiten anzeigen).

Möglicherweise sind Sie auch in der Lage, das Bild auf dem Smartphone oder auf einer Erweiterungskarte zu speichern und es später auf dem Computer anzuzeigen.

Eine sichere Website erlaubt eine bestimmte Transaktion nicht

Einige Websites unterstützen bestimmte Browser für Transaktionen nicht. Wenden Sie sich an den Webmaster der Site, um festzustellen, ob die Site Transaktionen mit dem Blazer™-Webbrowser des Treo zulässt.

Meine Bluetooth-Einwahlverbindung funktioniert nicht

Prüfen Sie, ob folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Bluetooth** . Sorgen Sie dafür, dass die Einstellung **Bluetooth** auf **Ein** gestellt ist.
- Sie haben bereits eine autorisierte Verbindung zwischen dem Treo 680 und dem Computer hergestellt (siehe Eine Partnerschaft zwischen dem Treo und dem Computer herstellen).
- Die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Computer ist eingeschaltet.
- Das Treo befindet sich höchstens 10 m vom Computer entfernt.

TIPP Bei optimalen Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite mit Bluetooth bis zu 10 m. Leistung und Reichweite können durch physische Hindernisse, Interferenzen von in der Nähe befindlichen Elektronikgeräten sowie andere Faktoren beeinträchtigt werden.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, versuchen Sie Folgendes:

- Schalten Sie die Einstellung **Bluetooth** auf **Aus** und anschließend wieder ein.
- Versuchen Sie, das Treo näher an den Computer zu bringen. Die effektive Reichweite schwankt je nach Fabrikat des Computers.
- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen dem Treo und dem Computer keine Hindernisse befinden (z. B. Ihr eigener Körper).
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, erstellen Sie eine neue autorisierte Verbindung mit dem Computer (siehe Eine Partnerschaft zwischen dem Treo und dem Computer herstellen).

Kamera

Tipps für die Aufnahme guter Fotos mit der integrierten Kamera:

- Reinigen Sie die Linse der Kamera mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
- Nehmen Sie die Bilder bei hellem Tageslicht auf. Fotos, die bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen wurden, können aufgrund der Lichtempfindlichkeit der Kamera körnig aussehen.
- Halten Sie das Smartphone möglichst ruhig. Sie können versuchen, den Arm, mit dem Sie die Kamera halten, an Ihrem Körper oder einem unbeweglichen Gegenstand (z. B. einer Wand) zu stützen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich das Motiv nicht bewegt. Die Belichtungszeit ist bei schlechten Lichtverhältnissen länger, was zu verschwommenen Fotos führen kann.
- Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn das hellste Licht hinter Ihnen ist und die Vorderseite des Motivs beleuchtet wird. Machen Sie keine Bilder in

Innenräumen, wenn sich das Motiv vor einem Fenster oder einer Lichtquelle befindet.

- Das Objekt sollte mindestens 45 Zentimeter von der Kamera entfernt sein, damit es scharf dargestellt wird.

Wenn Sie eine Synchronisierung des Smartphones mit Ihrem Computer durchführen, werden Ihre Kamerabilder im Ordner „Eigene Bilder/Palm Fotos“ auf der Festplatte gespeichert (siehe Fotos und Videos auf dem Computer anzeigen).

Freigeben von Speicherplatz auf dem Treo

Das Treo 680 verfügt über einen Erweiterungssteckplatz, sodass Sie Anwendungen und Daten auf separat erhältlichen Erweiterungskarten speichern können. Sie benötigen jedoch genügend Speicherplatz auf dem Treo 680 selbst, um Anwendungen von einer Erweiterungskarte aus auszuführen.

Weitere Informationen zur Verwendung von Erweiterungskarten finden Sie unter Verwenden von Erweiterungskarten.

Wenn Sie zahlreiche Einträge speichern oder viele Anwendungen anderer Hersteller installieren, wird der interne Speicher des Smartphones zunehmend belegt. Sie haben folgende Möglichkeiten, um Speicher freizugeben:

E-Mail: Nachrichten mit großen Anhängen belegen rasch sehr viel Speicherplatz auf dem Treo. Löschen Sie Nachrichten mit großen Anhängen. Wenn Hunderte von Nachrichten mit oder ohne Anhang vorhanden sind, können Sie ältere Nachrichten löschen, um Speicherplatz freizugeben (Näheres finden Sie im *Benutzerhandbuch für die Anwendung VersaMail* auf Ihrem Computer).

Windows: Start > Programme > Palm

Mac: Legen Sie die Palm-Software-Installations-CD ein und klicken Sie auf *Benutzerhandbuch für die Anwendung „VersaMail“* im Ordner **Dokumentation**.

Fotos und Videos: Große Bilder belegen sehr viel Speicherplatz. Verschieben Sie Bilder auf eine Erweiterungskarte oder synchronisieren Sie sie mit Ihrem Computer und löschen Sie anschließend die Bilder vom Treo (siehe Fotos und Videos auf dem Computer anzeigen).

Musik: Musikdateien benötigen häufig sehr viel Speicher. Verschieben Sie Musikdateien auf eine Erweiterungskarte oder löschen Sie große Dateien vom Treo.

Nachrichten: Multimedia-Inhalte belegen ebenfalls sehr viel Speicherplatz. Verschieben Sie Multimedia-Inhalte auf eine Erweiterungskarte oder löschen Sie große Dateien vom Treo (siehe Nachrichten löschen).

Internet: Wenn Sie einen großen Webbrowser-Cache einrichten, können Sie die erweiterten Speicherverwaltungseinstellungen des Webbrowsers verwenden, um alle kürzlich aufgerufenen Seiten zu löschen (siehe Einstellungen des Webbrowsers anpassen).

Anwendungen anderer Hersteller: Sie können selten verwendete Anwendungen löschen (siehe Anwendungen entfernen) oder auf eine Erweiterungskarte verschieben (siehe Anwendungen zwischen einer Erweiterungskarte und dem Treo kopieren).

Anwendungen anderer Hersteller

In einigen Fällen können Anwendungen anderer Hersteller Konflikte auf dem Treo 680 verursachen. Anwendungen anderer Hersteller, die nicht für die Treo-Tastatur und die Navigationstaste ausgelegt sind, können beispielsweise unvorhersehbares Verhalten oder Fehler verursachen, wenn die Tastatur bzw. Navigationstaste mit diesen Anwendungen genutzt wird. Bei Anwendungen anderer Hersteller, durch die Funktionen für den mobilen Datenaustausch verändert werden, ist unter Umständen eine zusätzliche Fehlerbehebung erforderlich.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn das Gerät nach der Installation einer neuen Anwendung nicht mehr fehlerfrei funktioniert:

1. Führen Sie einen Soft Reset aus (siehe Soft Reset durchführen).
2. Sollte das Problem weiterhin auftreten, führen Sie einen System Reset durch (siehe System Reset durchführen).
3. Löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung vom Treo 680 (siehe Anwendungen entfernen).
4. Sollte das Problem weiterhin auftreten, führen Sie einen erneuten System Reset durch.
5. Synchronisieren Sie nach Möglichkeit das Smartphone mit Ihrem Computer und sichern Sie die aktuellen Daten.
6. Wenn Sie die oben genannten Schritte nicht ausführen können oder das Problem weiterhin auftritt, suchen Sie den Unterordner **Backup** auf Ihrem Computer und benennen Sie ihn um (z. B. BackupAlt).

   Windows:
   C:\Programme\Palm\<Gerätename>

   Mac: <Mac-Festplatte> : Anwendungen : Palm : Benutzer : <Gerätename>

HINWEIS Ist bei den Programmen kein Palm-Ordner zu finden? Prüfen Sie in diesem Fall, ob ein Ordner namens palmOne oder Handspring vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie in Ich weiß nicht, wo sich mein Benutzerordner befindet.

7. Führen Sie einen Hard Reset aus (siehe Hard Reset durchführen).
8. Führen Sie eine Synchronisierung durch, um Ihre Daten in den Anwendungen „Kalender“, „Kontakte“, „Aufgaben“, „Memos“ und „Fotos und Videos“ wiederherzustellen.
9. Wenn das Problem behoben wurde, installieren Sie die Drittanbieteranwendungen nacheinander erneut: Doppelklicken Sie im ursprünglichen Unterordner „Backup“, den Sie umbenannt haben, auf eine Datei und führen Sie nach jeder installierten Anwendung eine Synchronisierung durch.

10 Wenn das Problem erneut auftritt, löschen Sie die zuletzt installierte Anwendung und melden das Problem dem Entwickler.

Ich kann ein Spiel oder die Anwendung eines anderen Herstellers nicht beenden

Drücken Sie die **Optionstaste** + die **Anwendungstaste**, um zur Anwendungsansicht zurückzukehren.

Weitere Hilfe

Wenden Sie sich an den Entwickler oder Hersteller der Drittanbietersoftware, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Fehlermeldungen

Das Treo 680 ist so konzipiert, dass im Falle eines Systemfehlers möglichst keine Unterbrechungen auftreten. Wenn ein Systemfehler auftritt, wird das Smartphone automatisch zurückgesetzt und arbeitet dann wieder normal weiter. Wenn möglich, wird das Telefon sogar wieder eingeschaltet, wenn es vor Auftreten des Fehlers eingeschaltet war.

Manchmal sind weitere Informationen zu einem Fehler hilfreich. Das Treo 680 verwendet eine besondere Schnittstelle, um Fehlermeldungen detaillierter anzuzeigen.

1. Drücken Sie die Taste **Telefon**.
2. Geben Sie **#*377** ein und drücken Sie dann **Senden**.
3. Auf dem Bildschirm werden Details zu den Umständen angezeigt, die zu dem zuletzt ausgeführten automatischen Reset geführt haben.
4. Tippen Sie anschließend auf **OK**.

HINWEIS Entwickler von Drittanwendungen erstellen ihre eigenen Fehlermeldungen. Wenn Sie eine Fehlermeldung nicht verstehen, wenden Sie sich an den Entwickler der Anwendung.

Weitere Informationen

Unabhängig davon, ob Sie unterwegs sind oder am Computer sitzen, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, mehr über Ihr Palm® Treo™ 680-Smartphone zu erfahren.

Für eine schnelle Einführung

Quick-Tour: In der Quick-Tour werden verschiedene Funktionen des Treo 680 vorgestellt und erläutert. Die Quick-Tour ist auf dem Treo vorinstalliert und kann jederzeit gestartet werden. Drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie dann **Quick-Tour**.

Beim Arbeiten mit dem Treo

Integriertes Benutzerhandbuch: Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs befindet sich direkt auf dem Smartphone. Dieses integrierte Benutzerhandbuch wurde speziell für das Display des Smartphones formatiert. Zur Anzeige des integrierten Benutzerhandbuchs drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie anschließend **Mein Treo**.

Tipps: Viele der integrierten Anwendungen enthalten praktische Tipps für die optimale Nutzung des Treos. Um diese Tipps anzuzeigen, starten Sie eine Anwendung, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie im Menü **Optionen** den Befehl **Tipps**.

Informationen: Viele Dialogfelder enthalten in der oberen rechten Ecke ein Symbol für Tipps . Wählen Sie das Symbol **Tipps**, um Informationen zu den Aufgaben zu erhalten, die Sie in diesem Dialogfeld durchführen können.

Online-Support von Palm: Aktuelle Downloads sowie Informationen zur Fehlerbehebung und zum Support finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm-support.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen

Bücher: Bücher über Palm OS®-Geräte finden Sie in Buchhandlungen oder bei Online-Buchhändlern. Informationen erhalten Sie außerdem unter www.palm.com/treo680gsm.

Onlineforen: Nutzen Sie Online-Diskussionsgruppen, um Informationen zum Treo auszutauschen und sich über Treo-Themen zu informieren, zu denen Sie keine anderen Quellen finden können.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter www.palm.com/treo680gsm.

Kundendienst Ihres Mobilfunkanbieters: Wenn Sie Fragen zu Ihrem Mobilfunkkonto oder zu Funktionen haben, wenden Sie sich an Mobilfunkanbieter.

Begriffe

Alt (Alternative) Alt

Eine Taste auf der Tastatur. Geben Sie einen Buchstaben auf der Tastatur ein und drücken Sie dann die Alt-Taste Alt, um internationale Zeichen und Sonderzeichen einzugeben.

Anwendungsansicht

Der Bildschirm auf dem Palm® Treo™ 680-Smartphone, über den Sie alle Anwendungen öffnen können.

Autorisierte Verbindung

Eine Verbindung zwischen zwei Bluetooth-Geräten, beispielsweise dem Smartphone und einer Freisprechanlage, die aufgebaut werden kann, weil beide Geräte auf dem jeweils anderen Gerät denselben Autorisierungsschlüssel erkennen. Nachdem Sie eine autorisierte Verbindung mit einem Gerät eingerichtet haben, müssen Sie keinen Autorisierungsschlüssel mehr eingeben, um erneut eine Verbindung zu diesem Gerät herzustellen. Autorisierte Verbindungen werden auf einigen Geräten anders bezeichnet, z. B. als „Pairing“ oder „Autorisiertes Gerät“.

Benutzerordner

Der Ordner auf Ihrem Computer, in dem die Daten gespeichert sind, die Sie in der Palm Desktop-Software eingeben, sowie die Daten, die Sie auf dem Smartphone eingeben und mit der Palm Desktop-Software synchronisieren.

CSD (Circuit-Switched Data)

Eine Wählverbindung mit dem Internet. Sie zahlen für die Verbindungszeit und nicht für die übertragene Datenmenge. Gegenteil von GPRS.

Dia

Eine Sammlung von Text-, Bild-, Video- und Tonelementen, die in einer Multimedianachricht gruppiert sind, welche in der Anwendung „Nachrichten“ erstellt wurde. Bei der Wiedergabe werden alle Elemente des Dias auf demselben Bildschirm angezeigt. Wenn eine Multimedianachricht mehrere Dias enthält, kann bei der Wiedergabe jedes Dia separat angezeigt werden.

Dialogfeld

Eine Gruppe von Optionen und Befehlsschaltflächen, die von einem Rahmen

umgeben sind und die Durchführung einer bestimmten Aufgabe ermöglichen.

Drahtlose Bluetooth®-Technologie

Eine Technologie, mit der Geräte wie Smartphones, Mobiltelefone und Computer in der Lage sind, über kurze Distanzen hinweg drahtlos miteinander zu kommunizieren und Daten auszutauschen. Weitere Informationen finden Sie unter www.bluetooth.com.

EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution)

Eine erweiterte Version von GPRS, die im Vergleich zu standardmäßigen GPRS-Verbindungen eine dreimal höhere Datenübertragungsrate ermöglicht. (Eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.)

Favorit

Eine Schaltfläche, die direkten Zugriff auf eine Telefonnummer (Kurzwahl) oder häufig verwendete Anwendungen (beispielsweise Web oder Nachrichten) bietet. In der Telefonanwendung kann eine unbegrenzte Anzahl von Favoriten erstellt werden.

Gerätename

Der Name, der mit Ihrem Treo 680 und den Daten in Ihrer Desktopsoftware verknüpft ist. Der Gerätename (der mitunter auch *Benutzername* genannt wird), unterscheidet Ihr Treo 680 von allen anderen Palm OS®-Geräten. Bei der ersten Synchronisierung des Treo 680s werden Sie aufgefordert, einen Gerätenamen einzugeben. Dieser Name wird in der Benutzerliste in der Palm Desktop-Software angezeigt. Jedes Palm OS-Gerät, das mit einem bestimmten Computer synchronisiert wird, muss einen eindeutigen Gerätenamen haben.

GPRS (General Packet Radio Service)

Eine mobile Internetverbindungstechnologie, die permanente Datenverbindungen ermöglicht. (Eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.)

HotSync®

Die Technologie zur Synchronisierung des Treo mit Ihrem Computer per einfachem Tastendruck.

HotSync Manager

Eine Computeranwendung zum Verwalten der Synchronisierung des Treo mit einem Computer.

Infrarot (IR)

Methode zum Übertragen von Daten mittels Lichtwellen. Über den IR-Anschluss am Treo können Sie Daten an andere IR-Geräte innerhalb eines kleinen Radius übertragen.

Lithium-Ionen (Li-Ion)

Die beim Treo 680 verwendete Technik zum Aufladen von Akkus.

MMS (Multimedia Messaging System)

Eine erweiterte Nachrichtenform, mit der Sie Fotos, Videos, Animationen, Töne und Ruftöne fast in Echtzeit senden können.

Optionstaste

Taste auf der Tastatur, mit der Sie auf Alternativfunktionen zugreifen können, die über den jeweiligen Tastenbuchstaben angegeben werden.

Palm® Desktop-Software

Eine PIM-Anwendung für Computer, mit der Sie persönliche Daten verwalten und laufend mit dem Treo synchronisieren können.

Palm OS

Das Betriebssystem des Treo 680. Palm OS ist einfach zu verwenden, mit einer Vielzahl von Anwendungen von Drittherstellern kompatibel und ermöglicht das Hinzufügen zahlreicher Anwendungen zum Smartphone.

Palm™ Quick Install

Komponente auf dem Windows-Computer, mit der Sie Palm OS-Anwendungen und andere Daten auf dem Treo installieren können.

PIM (Personal Information Manager)

Software wie beispielsweise die Palm Desktop-Software, Microsoft Outlook, Lotus Notes und ACT!. PIMs speichern im Allgemeinen Kontakte, Zeitpläne, Aufgaben und Merkzettel.

PIN (persönliche Identifikationsnummer)

Vierstelliges Kennwort, das Ihrer SIM-Karte von Ihrem Mobilfunkanbieter zugewiesen wird. Wenn die SIM-Sperre aktiviert ist, wird Ihr Mobilfunkkonto geschützt. Siehe auch PUK.

PIN2 (persönliche Identifikationsnummer 2)

Ein Code, der bestimmte Netzwerkeinstellungen (beispielsweise Anrufsperre oder Festnummernwahl) schützt.

PUK (PIN Unlock Key)

Ihrer SIM-Karte zugewiesenes erweitertes Spezialkennwort. Wenn Sie den PIN-Code mehr als drei Mal falsch eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt und Sie müssen sich an Ihren Mobilfunkanbieter wenden, um den korrekten PUK-Code zu erfragen.

Schnelltaste

Eine Buchstabentaste, die Sie gedrückt halten können, um einen Favoriten auf einer beliebigen Registerkarte der Telefonanwendung zu aktivieren. Sie können beispielsweise einen Kurzwahleintrag für die Telefonnummer Ihrer Mutter anlegen und dieser Nummer die Schnelltaste **M** (für „Mutter") zuweisen. Wenn Sie Ihre Mutter anrufen möchten, brauchen Sie dann in der Telefonanwendung nur die Taste M gedrückt zu halten. Das Smartphone wählt daraufhin die entsprechende Nummer.

SIM (Subscriber Identity Module)-Karte

Die Smartcard, die im Treo 680 installiert ist und Daten über Ihr Mobilkonto enthält, beispielsweise Ihre Telefonnummer und die von Ihnen abonnierten Dienste. Telefonbucheinträge und SMS-Nachrichten können sich ebenfalls auf der SIM-Karte befinden.

SMS (Short Messaging Service)

Ein Dienst, mit dem kurze Textnachrichten fast in Echtzeit ausgetauscht werden können. Zwar werden Textnachrichten normalerweise an Mobiltelefone und nicht an E-Mail-Adressen gesendet, doch auch E-Mail-Adressen sind gültige SMS-Empfänger. Diese Nachrichten enthalten normalerweise bis zu 160 Zeichen. Nachrichten mit mehr als 160 Zeichen werden automatisch auf mehrere Nachrichten aufgeteilt. Sie können auch SMS-Nachrichten senden und empfangen, während Sie einen Anruf tätigen.

Streaming

Eine Technik, mit der Sie Medieninhalte wie Video- oder Audioprogramme direkt aus dem Internet abrufen und auf dem Smartphone wiedergeben können, ohne eine Datei herunterladen und auf dem Smartphone speichern zu müssen.

Übertragen

Senden bzw. Empfangen eines Dateneintrags oder einer Anwendung über den Infrarotanschluss des Treo.

Verbindungstaste

Die Anwendung auf dem Treo 680, mit der Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.

Zeit bis zur automatischen Abschaltung

Die inaktive Zeit, die vergeht, bevor der Smartphone-Bildschirm abgeschaltet wird. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die mobilen Funktionen Ihres Smartphones aus.

Konformität mit Regulierungsvorschriften

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Peripheriegeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohngegenden vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass das Gerät und der Empfänger mit verschiedenen Stromkreisen verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker, um zusätzliche Hilfe zu erhalten.

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Abschnitt 15. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Sicherheitshinweis zu

Hochfrequenzenergie (SAR): Funkgeräte strahlen während des Betriebs Hochfrequenzenergie ab. Hochfrequenzenergie wird vom menschlichen Körper absorbiert und führt bei sehr hohen Dosen u. U. zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Die Einheit zur Messung der Hochfrequenzenergie, der die Verbraucher ausgesetzt sind, ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR).

Die Federal Communications Commission (FCC), Industrie Canada (IC) und andere Behörden weltweit haben Grenzwerte festgelegt, die einen wichtigen Standard darstellen, der die Sicherheit aller Personen, die dieses Gerät verwenden, gewährleisten soll.

Zur Zertifizierung dieses Geräts zum Vertrieb in den USA, in Kanada und in Europa wurde das Gerät in einem zugelassenen Prüflabor auf Einhaltung der Hochfrequenzenergiegrenzwerte getestet. Das Gerät erfüllt die Bestimmungen der Hochfrequenzenergierichtlinien.

SAR wurde bei maximal zertifizierter Hochfrequenzenergie des Geräts gemessen. Während des Normalbetriebs strahlt das Gerät in der Regel jedoch wesentlich weniger Hochfrequenzenergie ab. Die Abstrahlungsenergie wird automatisch gesteuert und in der Regel reduziert, wenn Sie sich in der Nähe einer Mobilfunkbasisstation befinden. Diese Reduzierung der Abstrahlungsenergie führt zu einer geringeren Exposition gegenüber Hochfrequenzenergie und einem entsprechend niedrigeren SAR-Wert.

FCC-Bestimmungen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung

Um den Richtlinien der FCC für elektromagnetische Strahlung zu entsprechen, MÜSSEN Benutzer am Körper ein von palmOne genehmigtes Zubehör tragen.

- Vom Benutzer am Körper getragenes Palm®-Zubehör, das in Verbindung mit diesem Produkt hinsichtlich der Einhaltung der SAR-Grenzwerte getestet wurde.
- Zubehör OHNE Metallanteil (Schnallen usw.), das einen Abstand von MINDESTENS 1,5 cm zwischen dem Körper des Benutzers und dem Gerät gewährleistet.

VERMEIDEN Sie den direkten Körperkontakt mit dem Gerät. (Platzieren Sie es nicht auf Ihrem Schoß oder in einer Brusttasche.) Bei direktem Körperkontakt werden die FCC-Werte zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung vermutlich überschritten. Weitere Informationen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung finden Sie unter www.fcc.gov/oet/rfsafety/.

Konformitätserklärung

Palm Inc. erklärt unter alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Modellname: Treo 680

Beschreibung: PDA-Telefon

mit den folgenden Standards und/oder Normen konform ist:

- ETSI EN 301 511
- ETSI EN 301 908-1
- ETSI EN 301 908-2
- ETSI EN 300 328
- ETSI: EN 301 489-1/-7/-17/-24
- EN60950-1
- EN 50360

Hiermit erklärt das Unternehmen, dass das oben genannte Produkt mit allen wesentlichen Vorgaben der RTTE-Richtlinie 1999/5/EC konform ist.

Das in Artikel 10 erwähnte und in Anhang IV der Richtlinie 1999/5/EC näher erläuterte Verfahren zur Beurteilung der Konformität bezieht sich auf folgende Artikel:

- R&TTE Artikel 3.1 (a) Gesundheit und Sicherheit
- R&TTE Artikel 3.1 (b) EMV
- R&TTE Artikel 3.2 Verwendung des Spektrums

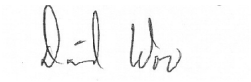
Identifikationszeichen: 0984 (Notified Body) CE.

Dieses Identifikationszeichen ist fest auf dem Geräteetikett angebracht.

Die technische Dokumentation, die sich auf oben genannte Geräte bezieht, findet unter folgender Adresse statt:

Palm Inc.
950 W Maude Avenue
Sunnyvale, CA. 94085
USA

Verantwortlich für diese Erklärung:



David Woo, Senior Compliance Engineer
Sunnyvale/31. August 2006

Verantwortlich

(Nordamerika)
Palm, Inc.
950 W. Maude Ave.
Sunnyvale, CA 94085
USA
www.palm.com

(Europa)
Roy Bedlow
Buckhurst Court
London Road
Wokingham, Berkshire RG40 1PA,
UK

Antennenwartung/Unzulässige Modifikationen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Integralantenne. Unzulässige Veränderungen oder Erweiterungen der Antenne können zu Beschädigungen am Gerät führen und die FCC-Vorschriften verletzen. Aufgrund von Änderungen, die von der Partei, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, nicht ausdrücklich genehmigt werden, kann das Recht des Benutzers zum Betreiben des Geräts ungültig werden.

Bereiche mit Sicherheitsrisiken

Explosionsgefährdete Bereiche: Schalten Sie das Telefon in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. an Tankstellen oder Lagerstätten für Kraftstoffe oder Chemikalien, aus.

Spezifische Absorptionsraten (SAR) für drahtlose Smartphones

SAR-Werte geben den relativen Anteil der Hochfrequenzstrahlung an, der vom Körper bzw. vom Kopf der Benutzer von drahtlosen Handsets absorbiert wird.

Smartphone-SAR-Werte sind das Ergebnis von umfangreichen Versuchen, Messungen und Berechnungen. SAR-Werte sind kein Maß für die Menge an Hochfrequenzstrahlung, die vom Smartphone emittiert wird. Die Höchstwerte aller Smartphone-Modelle werden unter streng kontrollierten Laborbedingungen getestet. Im Gebrauch liegen die tatsächlichen SAR-Werte eines Smartphones daher unter Umständen bedeutend niedriger als die der FCC berichteten Werte. Das liegt daran, dass eine Reihe von Faktoren einen Einfluss auf die Werte haben, wie z. B. die Entfernung zur Antenne der nächsten Funkfeststation (Basisstation), das Design des Smartphones und anderes. Auf jeden Fall entspricht jedes Smartphone den strengen Richtlinien der US-amerikanischen FCC. Unterschiedlich hohe SAR-Werte weisen nicht auf unterschiedlich hohe Sicherheitsniveaus hin,

da alle Smartphones den FCC-Standard erfüllen müssen, der sich durch eine große Sicherheitsmarge auszeichnet. Wie bereits erwähnt, können sich verschiedene Smartphone-Modelle zwar durch unterschiedliche SAR-Werte auszeichnen, sie sind aber alle gleich sicher. Alle SAR-Werte, die dem FCC-Standardwert von 1,6 W/kg entsprechen oder darunter liegen, gelten für die allgemeine Öffentlichkeit als sicher.

Den höchsten berichteten (FCC) SAR-Werte des Palm® Treo™ 680-Smartphones finden Sie unter www.palm.com/38086.

Betriebshinweise

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SICHEREN UND EFFIZIENTEN VERWENDUNG. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Multifunktions-Mobiltelefon verwenden.

Für den sicheren und effizienten Betrieb Ihres Mobiltelefons beachten Sie die folgenden Richtlinien:

Bereiche mit Sicherheitsrisiken/explosionsgefährdete Bereiche Befolgen Sie alle Hinweistafeln und Anweisungen zum Abschalten Ihres Smartphone. Schalten Sie das Smartphone auf jeden Fall ab, wenn Sie sich in explosionsgefährdeten Bereichen, wie Tankstellen, unter Deck auf einem Schiff, an Tanklagern für Kraftstoffe oder Chemikalien, in Sprenggebieten, in Bereichen mit elektrischen Zündkapseln oder in Bereichen befinden, in denen Chemikalien oder Partikel (z. B. Metallpulver, -körner und -staub) in der Luft vorhanden sind.

Störung von medizinischen oder persönlichen elektronischen Geräten Die meisten (jedoch nicht alle) elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale abgeschirmt. Einige elektronische Geräte sind möglicherweise nicht gegen RF-Signale von Ihrem Smartphone abgeschirmt.

Herzschrittmacher Hersteller medizinischer Produkte empfehlen, einen Mindestabstand von 15 cm zwischen einem Smartphone und Herzschrittmachern einzuhalten, damit am Herzschrittmacher keine Störungen auftreten können. Diese Empfehlung entspricht den Ergebnissen einer unabhängigen Untersuchung der Forschungsgruppe Wireless Technology Research.

Personen mit Herzschrittmachern sollten folgende Hinweise beachten:

- Halten Sie IMMER eine Entfernung von mindestens 15 cm zwischen dem Smartphone und dem Herzschrittmacher ein, wenn das Smartphone EINGESCHALTET ist.
- Stecken Sie das Smartphone nicht in eine Brusttasche.
- Verwenden Sie das Ohr, das dem Herzschrittmacher gegenüberliegt, um die Gefahr möglicher Störungen zu minimieren.
- Schalten Sie das Smartphone sofort AUS, wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Störung auftreten könnte.

Hörsicherheit Einige Hörhilfen können eventuell durch einige digitale Smartphone gestört werden. Sollten Sie bei der Verwendung des Smartphones eine Störung an Ihrer Hörhilfe beobachten, empfiehlt es sich, einen Arzt zu kontaktieren. Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden, sollten Sie Ihr Smartphone möglichst weit vom Ohr entfernt positionieren.

Andere medizinische Geräte Wenn Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist. Ihr Arzt kann Ihnen eventuell dabei behilflich sein, diese Informationen zu erlangen.

Schalten Sie Ihr Smartphone in Arztpraxen und Kliniken aus, wenn Sie durch entsprechende Hinweistafeln dazu aufgefordert werden. Möglicherweise werden dort Geräte verwendet, die empfindlich auf externe RF-Energie reagieren.

Störung anderer elektronischer Geräte Hochfrequenzstrahlung kann Auswirkungen auf nicht fachgerecht eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektronische Betriebs- oder Unterhaltungssysteme in Fahrzeugen haben. Kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Stellvertreter, um zu ermitteln, ob diese Systeme ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt sind. Stellen Sie dieselben Nachforschungen für alle Geräte an, die nachträglich in das Fahrzeug eingebaut wurden.

Verletzungen durch wiederholte Bewegungen Wenn Sie die Tastatur Ihres Smartphone verwenden oder darauf Spiele spielen, verspüren Sie möglicherweise Verspannungen im Nacken, in den Schultern, Händen, Armen oder anderen Körperteilen. Vermeiden Sie Verletzungen, wie Sehnenscheidenentzündungen, das Karpaltunnelsyndrom oder andere Skelettmuskelkrankheiten, indem Sie regelmäßige Pausen einlegen, sich über einen längeren Zeitraum (mehrere Stunden) ausruhen, wenn Sie Beschwerden oder Müdigkeit verspüren, und einen Arzt aufsuchen, wenn die Beschwerden anhalten.

Blackouts und Ohnmachtsanfälle Flackerndes Licht, das z. B. beim Fernsehen oder bei Videospielen auftritt, kann bei einigen Personen Blackouts oder Ohnmachtsanfälle auslösen, auch wenn diese noch nie zuvor aufgetreten sind. Sollte ein Smartphone-Benutzer unter Desorientierung, Bewusstseinsverlust, Krämpfen, Augen- oder Muskelzuckungen oder anderen krampfartigen Bewegungen leiden, beenden Sie die Verwendung sofort und suchen Sie einen Arzt auf. Personen mit einer entsprechenden Familienanamnese sollten zunächst einen Arzt aufsuchen, bevor sie das Gerät verwenden. Um die Gefahr solcher Symptome möglichst gering zu halten, sollten Sie pro Stunde eine Pause von mindestens 15 Minuten einlegen, das Gerät an einem gut beleuchteten Ort verwenden, den Bildschirm aus möglichst großer Entfernung betrachten und nicht in flackerndes Licht sehen, wenn Sie müde sind.

Flugzeuge Befolgen Sie in Flugzeugen alle Anweisungen zur Verwendung Ihres Smartphones. Sie dürfen Ihr Smartphone an Bord eines Flugzeugs nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und Richtlinien der Fluggesellschaft verwenden.

Fahrzeuge mit Airbags Sie sollten Ihr Smartphone nicht an einer Stelle ablegen, an der es die Funktionsfähigkeit des Airbags beeinträchtigen könnte oder von der aus es bei Auslösung des Airbags durch die Luft geschleudert werden könnte. Airbags werden sehr schnell und heftig aufgeblasen und dienen zum Schutz vor einem Aufprall der Insassen im Fahrzeug.

Akku Ihr Smartphone enthält einen internen Lithium-Ionen-Akku. Beachten Sie, dass die Verwendung bestimmter Datenanwendungen den Akku sehr stark belasten kann, so dass dieser häufig wieder aufgeladen werden muss. Bei der Entsorgung eines Smartphones müssen die Vorschriften zur Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus eingehalten werden.

Hinweise zum sicheren Fahren – Übersicht

Beachten Sie stets alle Gesetze und Vorschriften zur Verwendung von Smartphones in dem Bereich, in dem Sie unterwegs sind.

Sicherheit – Was Sie beachten sollten. Die Hersteller von Mobiltelefonen bitten Sie, bei der Verwendung Ihres Smartphones während des Fahrens auf die Sicherheit zu achten.

1 Machen Sie sich mit Ihrem Smartphone und seinen Funktionen vertraut, wie der Kurzwahl und der Wahlwiederholung.

2 Verwenden Sie gegebenenfalls eine Freisprecheinrichtung.

3 Legen Sie Ihr Smartphone in Reichweite.

4 Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade fahren. Unterbrechen Sie das Gespräch gegebenenfalls bei hohem Verkehrsaufkommen oder bei schwierigen Wetterbedingungen.

5 Machen Sie während des Fahrens keine Notizen und rufen Sie keine Telefonnummern ab.

6 Wählen Sie mit Bedacht und achten Sie auf den Verkehr. Führen Sie, wenn möglich, Telefongespräche, wenn das Fahrzeug steht bzw. bevor Sie losfahren.

7 Führen Sie keine anstrengenden oder aufwühlenden Gespräche, die Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr ablenken könnten.

8 Wählen Sie in Notfällen 110 – dieses Telefonat können Sie kostenlos von Ihrem Smartphone führen.

9 Verwenden Sie in Notfällen Ihr Smartphone, um anderen zu helfen.

10 Rufen Sie gegebenenfalls einen Pannendienst oder wählen Sie eine besondere Mobilfunknummer für Pannenfälle.

Hinweise zum sicheren Fahren – Details

1 Machen Sie sich mit Ihrem Smartphone und seinen Funktionen vertraut, wie der Kurzwahl und der Wahlwiederholung. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und lernen Sie, wie Sie wertvolle Funktionen der meisten Smartphones sinnvoll nutzen können, wie z. B. automatische Wahlwiederholung und Speicherwahl. Bei den meisten Smartphones können Sie bis zu 99 Telefonnummern in der Speicherwahl ablegen. Versuchen Sie darüber hinaus, die Belegung der Tasten an Ihrem Smartphone auswendig zu lernen, so dass Sie die Kurzwahlfunktion verwenden können, ohne dabei Ihre Aufmerksamkeit von der Straße abzuwenden.

2 Verwenden Sie gegebenenfalls eine Freisprecheinrichtung. Ihnen steht eine Vielzahl von Freisprechzubehör für Ihr Smartphone zur Verfügung. Nutzen Sie entweder eine fest installierte Freisprecheinrichtung für das Smartphone oder ein Headset, wenn Ihnen diese Geräte zur Verfügung stehen.

3 Legen Sie Ihr Smartphone in Reichweite. Legen Sie Ihr Smartphone an eine Stelle, wo Sie es während des Fahrens greifen können, ohne Ihren Blick vom Verkehr abwenden zu müssen. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt angerufen werden, lassen Sie den Anruf von Ihrer Mailbox entgegennehmen.

4 Unterbrechen Sie Gespräche in gefährlichen Verkehrssituationen. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade fahren. Unterbrechen Sie das Gespräch gegebenenfalls bei hohem Verkehrsaufkommen oder bei schwierigen Wetterbedingungen. Hohes Verkehrsaufkommen ist ähnlich gefährlich wie Regen, Graupel, Schnee oder Eis. Als Fahrer müssen Sie Ihr Hauptaugenmerk immer auf den Verkehr richten.

5 Machen Sie während des Fahrens keine Notizen und rufen Sie keine Telefonnummern ab. Wenn Sie während des Fahrens in einem Adressbuch blättern, eine Visitenkarte lesen oder eine Aufgabenliste schreiben, können Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht auf die Straße richten. Das ist nur logisch. Geraten Sie nicht in eine gefährliche Situation, weil Sie lesen oder schreiben oder Ihre Aufmerksamkeit etwas anderem widmen als der Straße und den Fahrzeugen in Ihrer Nähe.

6 Wählen Sie mit Bedacht und achten Sie auf den Verkehr. Führen Sie, wenn möglich, Telefongespräche, wenn das Fahrzeug steht bzw. bevor Sie losfahren. Versuchen Sie, Ihre Anrufe zu planen, bevor Sie die Fahrt beginnen, oder nur dann zu telefonieren, wenn Sie an einem Stoppschild, einer roten Ampel oder einer anderen Stelle halten. Wenn Sie jedoch wählen müssen, während Sie fahren, gehen Sie wie folgt vor: Wählen Sie nur einige Ziffern, schauen Sie auf die Straße und in die Rückspiegel und wählen Sie dann die nächsten Ziffern.

7 Führen Sie keine anstrengenden oder aufwühlenden Gespräche, die Ihre Aufmerksamkeit ablenken könnten. Sie sollten beim Fahren nie anstrengende oder aufwühlende Gespräche führen, da sonst Ihre Aufmerksamkeit abgelenkt wird, was im Verkehr sehr gefährlich sein kann. Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, dass Sie gerade fahren. Unterbrechen Sie Gespräche, durch die Ihre Aufmerksamkeit eventuell vom Verkehr abgelenkt werden könnte.

8 Verwenden Sie Ihr Smartphone, um Hilfe herbeizurufen. Ihr Smartphone ist ausgezeichnet dafür geeignet, Sie und Ihre Familie in gefährlichen Situationen zu schützen. Wenn Sie Ihr Smartphone bei sich haben, müssen Sie nur drei Ziffern wählen, um Hilfe zu erhalten. Wählen Sie im Fall von Feuer, einem Unfall, einer Gefahrensituation auf der Straße oder einem medizinischen Notfall die 110. Denken Sie daran, dass Sie die 110 von Ihrem Smartphone aus kostenlos wählen können.

9 Verwenden Sie in Notfällen Ihr Smartphone, um anderen zu helfen. Ihr Smartphone bietet Ihnen die Möglichkeit, anderen in Notsituationen beizustehen. Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, eines Verbrechens oder eines anderen dringenden Notfalls werden, bei dem Menschen in Gefahr sind, wählen Sie 110. Sie würden sich auch wünschen, dass andere dies für Sie tun.

10 Rufen Sie gegebenenfalls einen Pannendienst oder wählen Sie eine besondere Mobilfunknummer für Pannenfälle. Sie können beim Fahren in bestimmte Situationen geraten, die zwar Ihre Aufmerksamkeit erfordern, bei denen es jedoch nicht erforderlich ist, die 110 anzurufen. In diesen Situationen können Sie aber dennoch mit Ihrem Smartphone Hilfe leisten. Wenn Sie ein liegen gebliebenes Fahrzeug sehen, das keine gravierende Gefahr darstellt, eine defekte Verkehrsampel, einen minder schweren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt wurde, oder ein Fahrzeug, von dem Sie wissen, dass es gestohlen wurde, rufen Sie einen Pannendienst oder eine andere Mobilfunknummer für solche Fälle an.

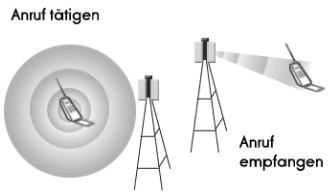
HINWEIS FÜR HÖRGESCHÄDIGTE KUNDEN

Digitale Mobiltelefone sollten mit Hörhilfen kompatibel sein Am 10. Juli 2003 passte die US-amerikanische Regulierungsbehörde FCC (Federal Communications Commission) den bisherigen Ausschluss von Mobiltelefonen aus dem Kompatibilitätsgesetz für Hörhilfen (Hearing Aid Compatibility Act) von 1988 an. Aus diesem Grund müssen nun Hersteller von Mobiltelefonen und Netzanbieter sicherstellen, dass digitale Mobiltelefone auch von Personen mit Hörhilfen verwendet werden können.

Weitere Informationen finden Sie im Endverbraucherhinweis der FCC zur Verwendbarkeit von digitalen Mobiltelefonen unter http://www.fcc.gov/cgb/consumerfacts/accessiblewireless.html (Informationen nur auf Englisch verfügbar).

Bei Mobiltelefonen (Handys) handelt es sich um Handapparate mit integrierten Antennen. Diese Telefone sind äußerst beliebt, da sie problemlos an jeden Ort mitgenommen werden können.

Mobiltelefone sind Zwei-Wege-Funkgeräte. Wenn Sie in ein Mobiltelefon sprechen, wird Ihre Stimme erkannt und ihr Klang in Hochfrequenzenergie (bzw. Funkwellen) umgewandelt. Die Funkwellen werden durch die Luft zu dem Empfänger einer nahen Basisstation übertragen. Von dieser Basisstation wird das Telefongespräch durch das Telefonnetz zu der Person übertragen, die Sie anrufen möchten.



Wenn Sie auf Ihrem Mobiltelefon angerufen werden, wird die Nachricht durch das Telefonnetz zu einer Basisstation in der Nähe Ihres Mobiltelefons übertragen. Die Basisstation sendet dann Funkwellen zu einem Empfänger in Ihrem Telefon aus, wo diese dann wieder in den Klang einer Stimme umgewandelt werden.

Sowohl die FCC als auch die Behörde zur Überwachung der Qualität von Lebensmitteln und Medikamenten (FDA; Food and Drug Administration) regulieren die Verwendung von Mobiltelefonen. Die FCC stellt sicher, dass alle in den USA verkauften Mobiltelefone den Sicherheitsrichtlinien entsprechen, mit denen die Verbreitung von Hochfrequenzenergie (RF-Energie) eingeschränkt wird. Die FDA überwacht die Auswirkungen von Mobiltelefonen auf die Gesundheit. Beide Behörden sind befugt, entsprechende Schritte einzuleiten, falls ein Mobiltelefon eine zu große Menge an RF-Energie freisetzt.

Die FDA leitet ihre Befugnis aus den Bestimmungen zur Strahlungskontrolle des Bundesgesetzes zu Lebensmitteln, Medikamenten und Kosmetika (Federal Food, Drug, and Cosmetic Act) ab, das erstmals im Jahr 1968 als Gesetz zur Strahlungskontrolle zur Förderung von Gesundheit und Sicherheit (Radiation Control for Health and Safety Act) in Kraft trat. [http://www.fda.gov/cdrh/comp/eprc.html] (Informationen nur auf Englisch verfügbar).

Die FCC leitet ihre Befugnis zur Regulierung von Mobiltelefonen aus dem Landesumweltgesetz (NEPA; National Environmental Policy Act) von 1969 und dem Telekommunikationsgesetz (Telecommunications Act) von 1996 ab.
http://www.fcc.gov/telecom.html]. Aktualisiert am 16.07.2003

Freisprechfunktionen Alle CTIA-zertifizierten tragbaren Geräte bieten den Käufern eine gebührenfreie Hotline an, unter der sie kompatible Freisprechgeräte erwerben können. 1-800-881-7256

STATISCHE ELEKTRIZITÄT, ENTLADUNG STATISCHER ELEKTRIZITÄT UND DAS PALM-GERÄT

Die Entladung statischer Elektrizität kann Elektrogeräte beschädigen, wenn die Entladung am Gerät stattfindet. Daher sollten Sie dies vermeiden.

Was ist statische Elektrizität? Bei statischer Elektrizität handelt es sich um elektrische Ladung, die durch einen Elektronenüberschuss an der Oberfläche eines Materials verursacht wird. Für die meisten Personen sind statische Elektrizität und die Entladung statischer Elektrizität lediglich unangenehm. Wenn Sie beispielsweise über den Teppich gehen, ohne die Füße richtig zu heben, bauen sich an Ihrem Körper Elektronen auf und Sie bekommen bei der Berührung eines Türgriffs aus Metall eventuell einen elektrischen Schlag. Dies wird als Entladung bezeichnet, da bei diesem kleinen Schlag die statische Elektrizität entladen wird.

Geräte, die für elektrostatische Entladungen empfindlich sind Selbst durch eine geringfügige Entladung statischer Elektrizität kann ein Schaltkreis beschädigt werden. Ergreifen Sie bei der Arbeit mit elektronischen Geräten wie dem Palm®-Gerät entsprechende Maßnahmen zum Schutz vor der Entladung statischer Elektrizität. In Palm-Produkten sind zwar Schutzvorkehrungen gegen die Entladung statischer Elektrizität eingebaut, doch sie lässt sich leider nicht vollständig vermeiden. Wenn sie nicht neutralisiert wird, könnte sie Ihr Gerät beschädigen. Alle elektronischen Geräte, die mit einem externen Zugang zum Anschluss von Kabeln, Docking-Stationen usw. ausgestattet sind, sind für die Entladung statischer Elektrizität anfällig. Insbesondere Geräte, die Sie mit sich führen, z. B. das vorliegende Palm-Gerät, laden sich statisch auf, da die statische Elektrizität, die an Ihrem Körper entsteht, automatisch auf das Gerät übertragen wird. Wenn das Gerät dann an ein anderes Gerät, z. B. eine Docking-Station, angeschlossen wird, kann es zu einer Entladung kommen.

Vorbeugung gegen elektrostatische Entladungen Sorgen Sie bei Ihrem Körper oder Ihren elektronischen Geräten für eine Entladung von statischer Elektrizität, **bevor** Sie ein elektronisches Gerät berühren oder zwei Geräte aneinander anschließen. Die Firma **Palm** empfiehlt, diese Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, bevor Sie das Palm-Gerät an den Computer anschließen, ihn auf die Docking-Station legen oder an andere Geräte anschließen. Hierfür gibt es mehrere Methoden:

- Erden Sie sich, wenn Sie ein Gerät in der Hand halten, indem Sie gleichzeitig eine geerdete Metalloberfläche berühren. Wenn der Computer beispielsweise ein Metallgehäuse besitzt und in eine standardmäßige geerdete Steckdose eingesteckt ist, müsste die Entladung statischer Elektrizität bei Berührung des Gehäuses an Ihrem Körper erfolgen.
- Erhöhen Sie die relative Feuchtigkeit Ihrer Umgebung.

- Verwenden Sie Vorkehrungen für die Entladung statischer Elektrizität, z. B. Erdungsmatten.

Bedingungen, die elektrostatische Entladungen begünstigen Zu den Bedingungen, die einen Aufbau von statischer Elektrizität begünstigen, gehören:

- Niedrige relative Feuchtigkeit
- Materialtyp (Die Art des Materials, an der sich die Ladung sammelt. Synthetik ist in der Regel anfälliger für statische Elektrizität als natürliche Fasern wie Baumwolle.)
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie elektronische Geräte berühren, anschließen oder trennen.

Sie sollten stets entsprechende Vorkehrungen gegen elektrische Aufladung treffen, doch wenn Sie in einer bestimmten Umgebung eine Entladung bemerken, sollten Sie Ihre elektronischen Geräte noch intensiver davor schützen.

Vorbeugung gegen Hörschäden Schützen Sie sich vor Hörschäden. Wenn Sie dieses Gerät über längere Zeit bei voller Lautstärke verwenden, können Sie sich Hörschäden zuführen.

Entsorgung Führen Sie dieses Produkt der Wiederverwertung zu. Entsprechende Wiederverwertungs- und Entsorgungsanweisungen finden Sie unter www.palm.com/environment.

Technische Daten

Funk	• GSM-Telefon mit 4 Frequenzbändern: 850/900/1800/1900 MHz • GPRS-Klasse 10, Klasse B • EDGE mit bis zu 59 kbit/s pro Zeitschlitz • Unterstützt CSD (C*ircuit-Switched Data*)
Telefon	• Freisprecheinrichtung • Headset-Buchse für den Freisprechbetrieb (drei- oder vierpolig, 2,5 mm) • Mikrofon-Stummschaltung • TTY/TDD-kompatibel • Telefonkonferenzen mit drei Teilnehmern
Prozessortechnologie	Intel PXA270 Bulverde-Prozessor, 312 MHz
Erweiterung	Steckplatz für SD-/MultiMediaCard-/SDIO-Karte
Akku	• 1200 mAH, wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku • Abnehmbar
Palm OS®-Version	Palm OS 5.4.9
Kamera	• Fotoauflösung 640 × 480 Pixel • 2x-Digitalzoom • Videoauflösung 320 × 240 Pixel • Automatische Helligkeitsregelung

Größe	112,9 mm × 59,3 mm × 22,4 mm (112,9 mm x 59,3 mm x 22,4 mm)
Gewicht	150 g
Konnektivität	• IR • Drahtlose Bluetooth®-Technologie (Version 1.2)
Bildschirm	• Berührungsempfindlicher LCD-Bildschirm (mit Stift) • 65.536 Farben (16 Bit) • Helligkeitsregelung • Auflösung 320 × 320 Pixel
Tastatur	• Integrierte QWERTY-Tastatur mit 5-Wege-Navigationssteuerung • Hintergrundbeleuchtung für den Einsatz bei schlechten Lichtverhältnissen

Im Lieferumfang enthaltene Software	• Telefon (mit Favoriten und Tastaturansicht) • Fotos und Videos (mit Kamera und Camcorder) • Nachrichten (SMS und MMS) • Blazer®-Webbrowser (Internet) • Pocket Tunes™VersaMail® (E-Mail)	• Kontakte • Kalender • Memos • Aufgaben • Sprachnotiz • Documents To Go Professional® • Basisrechner und erweiterter Rechner • Weltzeituhr • Palm® Desktop-Software
Systemanforderungen	• Windows 2000 oder XP mit USB-Anschluss • Mac OS 10.2 bis 10.3 mit USB-Anschluss • Spätere Versionen werden unter Umständen ebenfalls unterstützt.	
Temperaturbereich für Betrieb und Lagerung	• 0° C bis 40° C • 5 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit	

Index

SYMBOLE

! in Aufgabenliste 180

ZIFFERN

112, Notrufnummer 86, 233
24-Stunden-Uhr 225
3G2-Dateien 151, 155
3GP-Dateien 151

A

Abblenden der Tastaturbeleuchtung 224, 241
Abblenden des Touchscreens 41
Abbrechen der Menüauswahl 34
Abgeblendete Bilddateien 253
Abgeschnittener Text 262
Abschicken von Webformularen 125
Abschlussdaten 182
Abschlussdatum markieren (Kontrollkästchen) 182
Abstürze 254
Abwärtstaste (Navigationstaste) 32, 33, 34, 35
Acrobat-Dateien 185
Adressen
  Anzeigen der Website 131, 132
  E-Mail senden 96
  E-Mail-Adressen markieren 32
  Hinzufügen mehrerer Empfänger 71, 107
  Multimedia-Nachrichten und 110
  Synchronisieren 260
  Textnachrichten und 108, 112
  Weblinks und 123
  Zuordnen zu Favoritentasten 71
Adressleiste 124
Adressleiste anzeigen (Kontrollkästchen) 132
Agenda-Ansicht 82, 167, 173
Agenda-Ansichten 167
Akku
  Anzeigen der verbleibenden Leistung 88
  Anzeigen des Status 13
  Aufladen 12–14
  Austauschen 14, 251–252
  Einsetzen 10
  Entfernen 251
  Entsorgung 252, 288
  Maximieren der Lebensdauer 14, 240
Akkuanzeige 7, 13
Akku-Symbol 13, 87
Akkuverbrauch 15
Aktive Anrufe. *Siehe* Anrufe
Aktiver Anruf (Bildschirm) 55, 58, 77
Aktivieren des Bildschirms 45
Aktivieren von Elementen im Bildschirm 33
Aktualisieren
  Anwendungssoftware 245
  Informationen 18, 25, 191
  Systemdatum und -uhrzeit 177
  Weltzeituhr 176
Aktualisieren (Befehl) 270
Aktualisieren (Symbol im Browser) 125

Aktualisieren von Webseiten 125, 270
Aktuelle Ereignisse 82
Aktuelle Nachrichten 116, 120
Aktuelle Warnungen 112, 253
Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit 176
Akzentzeichen 38, 39
Alarm (Kontrollkästchen) 170
Alarme
  Siehe auch Warnungen
  Aufnehmen von Tönen für 176
  Festlegen für Uhr 178
  Hinzufügen zu Aufgaben 179, 182
  Hinzufügen zum Kalender 169, 170, 175
Alarmeinstellungen (Befehl) 178
Alarmton (Auswahlliste) 175, 182
Alarmtöne 175
Alben. *Siehe* Fotoalben; Videoalben
Albenliste 150, 152, 154
Album (Befehl) 154
Alle Anrufe weiterleiten (Auswahlliste) 62, 63
Als Hintergrund speichern (Befehl) 154
Als Kontakt speichern (Befehl) 155
Alt (Taste) 38, 279
Alte Löschen (Befehl) 102
Alternative Zeichen 38, 39
Alternative Zeichen (Liste) 39
Ändern
  Besitzerinformationen 238
  E-Mail-Konten 102
  Ereignisse 172
  Favoritentasten 72
  Informationen 18
  Kennwörter 236, 237
  Kontaktinformationen 65
  Lesezeichen 127
  persönliche IDs 233
  Playlisten 163
  Schnelltexte 108
  Schriftarten 225
  Standardanwendungen 229
  Synchronisierungssoftware 259
  Synchronisierungsstandards 207, 208, 210, 219
  Tastenstandards 228
  Webseitenlayouts 124
Ändern der Textgröße 125
Anhalten
  ausführbaren Inhalt (Streaming) 130
  Musik 161
  Sprachnotizen 188
  Videoaufnahme 148
  Videowiedergabe 148, 151
Anhänge
  Anzeigen 100
  Bilder 97, 146
  Entfernen 97
  Herunterladen 100
  Hinzufügen 97–98
  mehrere Dateien und 97
  Multimedia-Nachrichten und 110
  Öffnen 185
  Speichern von großen 273
  Sprachnotizen als 189
  unterstützte Formate für 185
  Videoclips 97, 148

Anhören
Musik 73, 156, 161
Sprachnotizen 188
Sprechaufnahmen 150
Voicemail 55
Anklopfen 60
Anklopfen (Dialogfeld) 60
Anmelden bei Firmenservern 241
Anpassen
Anwendungen 227–228
Aufgaben 182
Chat-Sitzungen 117
E-Mail 102–106
Kalender 173–175
Kamera 148
Kontakte 67–68
Nachrichtenoptionen 116
Smartphone 175, 221
Systemdatum und -uhrzeit 239
Systemtöne 223–224
Tasten 228
Tastenschutz 231
Webbrowser 131–133
Anpassen der Bildschirmhelligkeit 55, 224, 240
Anpassen der Lautstärke
Alarmtöne 175
Anrufe 17, 81
Musik 161
Rufton 81
Sprachnotizen 189
Anruf parken (Schaltfläche) 61
Anrufe
Siehe auch Telefon; Telefonnummern
Anhören von Musik und 52
Anpassen der Lautstärke 17, 81
Anzeigen der Details über 55
Ausführen von Anwendungen und 57
automatisch entgegennehmen 78
Deaktivieren des Bildschirms für 232
Einschränken 233
Empfangen 52, 60
Entgegennehmen von mehreren 60
Halten 56, 60
Senden an Voicemail 53
Sperren 81
Tastaturbeleuchtung und 37
Tätigen 47–52, 56, 59
Textnachrichten 112
Wechseln zwischen aktiven 61
Weiterleiten 62–63
zweiten Anruf tätigen 59
Anrufe (Bildschirm) 52, 59
Anrufe. *Siehe* Telefon; Anrufe
Anrufeinstellungen (Befehl) 62
Anrufeinstellungen (Dialogfeld) 62, 63
Anrufer-IDs 66, 67
Anrufgesamtsumme (Dialogfeld) 63
Anrufsperre (Befehl) 81
Anrufsperre (Einstellungen) 81
Anrufweiterleitung 62–63
Anschließen
an Bluetooth-Geräte 74
an PCs 18, 23
Headsets 72–74
Ansehen
aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit 176

alternative Zeichen 39
Anhänge 100
Anwendungen 228
Anwendungsinformationen 200–201
Anwendungsmenüs 34
Aufgaben 173, 181, 182
Diashows 151
Elemente in Auswahllisten 34
E-Mail-Nachrichten 98, 99
Ereigniskategorien 174
Ereignisse 82, 167, 173, 174
Fälligkeitsdatum 181, 182
Favoritentasten 50
Fehlermeldungen 276
Fotos 149, 150, 155
Kontaktinformationen 50, 65
Lesezeichen 126
Multimedia-Nachrichten 113
persönlicher Kalender 167
private Einträge 237
Quick-Tour-Dokumentation 277
Signalstärke 86
überfällige Aufgaben 167
ungelesene Nachrichten 88, 167, 173
Verbindungsstatus 86, 124, 136, 267, 268
verfügbarer Festplattenspeicherplatz 20
Videoaufnahmezeit 147
Videoclips 149, 151, 155
Voicemail-Nachrichten 86
Warnungen 194
Webadressen 132
Webseiten 123, 125
Ansicht nach (Auswahlliste) 228
Antenne 287
Anwendung (Auswahlliste) 223
Anwendungen
Siehe auch Spezielle integrierte Anwendungen
Ändern der Schriftarten für 225
Anfordern von Hilfe für 198
Anpassen 227–228
Anzeigen 228
Anzeigen von Informationen über 200–201
Anzeigen von Menüs 33
Anzeigen von Tipps für 277
Ausführen auf Erweiterungskarten 273
Fehlerbehebung 245
Festlegen der Standardanwendungen 229
Herunterladen 128, 198
Installieren 196–198, 245
Kategorisieren 227
Kopieren 217
Kopieren von Text in 130
Löschen 20, 199, 200, 274
Musik wiedergeben und 162
Navigieren in 29
Öffnen 8, 40, 42, 58, 216
Schließen 40
Senden über Bluetooth-Geräte 202
Suchen in 193
Synchronisieren 25, 207

Übertragen 19, 20, 202, 205, 217
Vorsichtsmaßnahmen für 217, 245
Wechseln 57
Zugreifen 41, 42
Zuordnen zu Schaltflächen 71, 228
Anwendungen beenden 276
Anwendungsansicht
Öffnen von Anwendungen und 40
Überblick 41–42
Zugreifen 40
Anwendungsbildschirm
Anzeigen von Anwendungen im 227, 228
Definition 279
Kopieren von Anwendungen vom 217
Zugreifen auf Elemente auf Erweiterungskarten und 216
Anwendungseinstellungen 228, 230
Anwendungskategorien 42
Anwendungslistenansicht 228
Anwendungstaste 7, 40, 42, 45
Anworten (Schaltfläche) 53
Anzeige 7, 13
Anzeigefarbe (Auswahlliste) 117
Anzeigen
aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit 176
alternative Zeichen 39
Anhänge 100
Anwendungen 228
Anwendungsinformationen 200–201
Anwendungsmenüs 34
Aufgaben 173, 181, 182
Diashows 151
Elemente in Auswahllisten 34
E-Mail-Nachrichten 98, 99
Ereigniskategorien 174
Ereignisse 82, 167, 173, 174
Fälligkeitsdatum 181, 182
Favoritentasten 50
Fehlermeldungen 276
Fotos 149, 150, 155
Kontaktinformationen 50, 65
Lesezeichen 126
Multimedia-Nachrichten 113
persönlicher Kalender 167
private Einträge 237
Quick-Tour-Dokumentation 277
Signalstärke 86
überfällige Aufgaben 167
ungelesene Nachrichten 88, 167, 173
Verbindungsstatus 86, 124, 136, 267, 268
verfügbarer Festplattenspeicherplatz 20
Videoaufnahmezeit 147
Videoclips 149, 151, 155
Voicemail-Nachrichten 86
Warnungen 194
Webadressen 132
Webseiten 123, 125
Anzeigeoptionen (Befehl) 173
Anzeigeoptionen (Dialogfeld) 173

Anzeigeoptionen des Telefons (Befehl) 82
Applets 123
Archivordner 199
Arithmetische Funktionen 195
ASF-Dateien 151
Assistenten 196
Audio 223, 288
Siehe auch Multimedia-Nachrichten; Musik; Sprachnotizen
Audio (Symbol) 150
Audioadapter 73
Auffinden
bestimmte Zeichen 193
Kontakte 49, 65, 82
Text 131, 193
Aufforderung zum Hinzufügen von unbekannten Telefonnummern (Option) 59, 68
Aufforderungston (Auswahlliste) 149
Aufgabe löschen (Befehl) 181
Aufgaben
Siehe auch Ereignisse; Aufgaben (Anwendung)
Anzeigen 167, 173, 181, 182
Anzeigen des Fälligkeitsdatums für 181, 182
Festlegen der Einstellungen für 182
Festlegen von Alarmen für 179, 182
Hinzufügen 178, 179
Kennzeichnen als erledigt 180
Kennzeichnen als privat 179
Löschen 181
Priorität festlegen 179, 182
Zuordnen zu Anhängen 100
Aufgaben (Anwendung)
Ändern der Schriften für 225
Öffnen 178
Synchronisieren von Informationen in 25
Aufgaben (Schaltfläche) 178
Aufgabendetails (Dialogfeld) 179
Aufgabeneinstellungen (Bildschirm) 182
Aufgabenliste 167, 180, 181, 182
Aufgabenlisten-Elemente. *Siehe* Aufgaben
Aufinden
Chat-Sitzungen 115
Aufladbarer Akku 2
Siehe auch Akku
Aufladen
Smartphone 11, 13, 15
Smartphone-Akku 12–14
Auflösung (Auswahlliste) 149
Auflösungseinstellungen (Camcorder) 147
Auflösungseinstellungen (Kamera) 145
Aufnahmen. *Siehe* Tonaufnamen; Sprechaufnahmen
Aufnehmen
Töne 176
Videos 110, 146–148
Aufnehmen von Bildern 145, 145–146, 272

Aufwärtstaste (Navigationstaste) 32, 33, 34, 35
Aufzeichnen
Ruftöne 79
Sprachnotizen 187
Aus dem Album entfernen (Befehl) 154
Aus SIM importieren (Befehl) 65
Ausblenden
Fotos und Videos, Symbolleiste 152
leere Zeitintervalle 174
private Einträge 236, 237
Webbrowser-Symbolleiste 130
Ausgang 119
Ausgang (Schaltfläche) 96
Ausgehende Nachrichten 119, 120
Ausrichten des Bildschirms 226
Ausschalten der Systemtöne 54, 223
Ausschalten des Ruftons 53
Austauschen des Smartphone-Akkus 14, 251–252
Auswählen
Alarmtöne 175
Anwendungen 41, 42
Chat-Sitzungen 115
Datum 168
drahtlose Netzwerke 84
Elemente im Bildschirm 33
Elemente in Auswahllisten 34
Favoritentasten 50
Fotoalben 150, 152
Hintergrund 82, 154
Menüelemente 33
Musik 161
Playlisten 163
Telefonnummern 51
Text 33, 113, 132
Videoalben 151, 152
Weblinks 124
Wohnort 177
Auswahllisten 32, 34
Auto deaktivieren (Kontrollkästchen) 132
Auto-Aus nach (Auswahlliste) 240
Auto-Benennung (Auswahlliste) 149
Automatisch synchronisieren (Kontrollkästchen) 103
Automatische Abschaltfunktion 283
Automatische Antwort (Auswahlliste) 78
Automatische Synchronisierung, Fehlschläge 104
Automatische Telefonsperre (Feld) 235
Automatische Voicemail-Systeme 54
Automatischer Tastenschutz (Auswahlliste) 231
Autorisierte Geräte 138
Siehe auch Autorisierte Verbindungen
Autorisierte Geräte (Liste) 135, 138, 140, 203
Autorisierte Geräte (Schaltflächen) 134, 139
Autorisierte Partnerschaften. *Siehe* Autorisierte Verbindungen
Autorisierte Verbindungen 75, 134, 279
Autorisierungsschlüssel 74, 76, 135, 139

Auto-Synchronisierung (Dialogfeld) 103
AVI-Dateien 151

B

Bearbeiten. Siehe Ändern
Bearbeitungsbildschirme 33
Beenden eines Anrufs 57, 60, 61
Beenden von Anwendungen 276
Befehle. *Siehe* Menüelemente
Befehlsschaltflächen 33
Bekannter Anrufer (Auswahlliste) 79
Beleuchtung (Tastatur) 37, 224, 240
Benachrichtigungen 54, 86, 104
  Siehe auch Warnungen
Benennen
  E-Mail-Konten 94
  Erweiterungskarten 218
  Fotoalben 145
  Kategorien 228
  Playlisten 162
  Sprachnotizen 188, 189
  Videoalben 147
Benennung
  Fotogruppen 149
  Gerät 21, 254
Benutzerdiskussionsgruppen 278
Benutzerhandbuch 277
Benutzernamen 94, 95
Benutzerordner 246, 254, 279
Berechnen des Festplattenspeicherplatzes 20
Bereiche mit Sicherheitsrisiken 287
Besitzer-Einstellungen (Bildschirm) 238
Besitzerinformationen 238
Bestimmungen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung 285
Betriebshinweise 287
Betriebssystem (Smartphone) 19, 281
Betriebssysteme (PCs) 18, 248
Bild anfügen (Option) 110
Bild Speichern (Befehl) 113
Bilddateien 109, 129, 150
  Siehe auch Fotos; Bilder
  abgeblendet 253
  Auswählen als Hintergrund 82
  Deaktivieren auf Webseiten 125, 133
  Fehlerbehebung 271
  Herunterladen 129
  Senden 109, 110
  Speichern 129, 274
  Übertragen auf Erweiterungskarten 20, 274
Bilder
  Siehe auch Bilddateien; Fotos
  Aufnehmen 145, 145–146, 272
  Festlegen der Einstellungen für 149
  Hinzufügen zu Kontakten 66
  Speichern 113, 146, 149
  Voranzeigen 149
Bilderliste 152
Bildformate 150
Bildlaufpfeile 32, 99
Bildschirm
  Abblenden 41
  Akkulebensdauer und 15

Aktivieren 45
Aktivieren falscher Funktionen 253
Aktivieren von Elementen 33
Ausrichten 226
Auswählen von Elementen 33, 34
Deaktivieren 231, 232
Ein-/Ausschalten 45, 240, 264, 283
Elemente markieren im 32
Fehlerbehebung 252–254, 264
Helligkeit anpassen 55, 224, 240
Navigieren im 29, 31
Schützen 8
Sperren 232
Zugreifen auf Befehlsschaltflächen 33
Bildschirmschoner 253
Blättern 124
Blättern-Einstellungen 132
Blazer (Anwendung) 123
Siehe auch Webbrowser
Blinkende Glocke 87, 194, 253
Blitz 13, 87
Bluetooth verbinden (Befehl) 77
Bluetooth-Adapter 134, 135
Bluetooth-Anwendung
Erkennbarkeitsoptionen in 203, 211
Festlegen der Netzwerk-Einwahl und 136
Festlegen von Verbindungen mit 138, 140, 210
Öffnen 75
Senden von 202
Bluetooth-Funktechnologie 134, 280
Bluetooth-Geräte
Anschließen an 74, 137–141, 210
Deaktivieren und aktivieren 15, 77, 203
Eingeben der Autorisierungsschlüssel für 139, 141
Einrichten 75–76
Empfangen von Anrufen und 56, 76, 264
Empfangen von Informationen von 203
Erkennbarkeitsoptionen für 140, 203
Fehlerbehebung 265, 266, 271
optimale Reichweite für 74
Senden über 201, 202
Synchronisieren über 210, 211, 255
Bluetooth-Netzwerk (Symbol) 136
Bluetooth-Symbol 75, 88
Bluetooth-Symbole (Telefonanwendung) 87
BMP-Dateien 150
Bonussoftware. *Siehe* Integrierte Anwendungen
Büroklammer (Symbol) 97, 100

C

Cache 133, 274
Cache leeren (Schaltfläche) 133
Camcorder 147, 149
Camcorderansicht 148, 154
Camcordertasten 148

Cascading Stylesheets 125, 132
CDs 160
Chat (Ansicht) 115
Chat (Symbol) 115, 119
Chats aus Nachrichten erstellen (Auswahlliste) 117
Chat-Seite (Einstellungen) 117
Chat-Sitzungen 115, 117
Circuit-Switched Data (CSD) 279
Computer
  Anschließen des Smartphones 18, 23
  Erstellen von autorisierten Verbindungen für 134
  Festlegen von DFÜ-Verbindungen für 135
  gesperrte Dateien auf 19, 21, 245
  Herunterladen von Anwendungen auf 198
  Installieren der Synchronisierungssoftware auf 22
  Installieren von Anwendungen über 198, 247
  Synchronisieren mit 18, 25
  Übertragen von Informationen auf 25
  Übertragen von Multimedia-Dateien auf 155
  Übertragen von Musik über 158, 160
Con (Schaltfläche im Rechner) 196
Conduit-Einstellungen (Befehl) 209
Conduits 169, 260
Cookies 123, 132, 133
Cookies deaktivieren (Kontrollkästchen) 132
Cookies löschen (Schaltfläche) 133
Copyright-geschütztes Material 152
CSD-Verbindungen (Circuit-Switched Data) 279

D

Daktivieren
  berührungssensitive Funktionen 232
Dateien
  Anhängen an E-Mail 97, 98
  auf Smartphone übertragen 19, 185
  Ausführen (Streaming) 129
  Durchsuchen 216
  Herunterladen 128, 150, 197
  inkompatible Anwendungen und 19, 21
  Löschen 274
  Öffnen 185, 186
  Speichern 186
  Überprüfen der Größe von 201
  Verschieben auf Erweiterungskarten 20, 274
  Zugreifen 185, 241
Dateien (Anwendung) 216
Dateien synchronisieren (Einstellung) 259

Dateitypen 109, 128, 150, 151
Daten. *Siehe* Informationen
Datenbanken 193
Datendienste 91, 123
Datendienstsymbole 267, 268
Datenübertragung 1, 86
Datum
  Ändern für Ereignisse 173
  Ansehen des Fälligkeitsdatums 181, 182
  Anzeigen 167, 176
  Auswählen 168
  Einstellen 179, 239
  erledigte Aufgaben und 180, 182
  Hinzufügen zu Fotos 149
  Sortieren 114
  Synchronisieren 239
Datums- und Uhrzeiteinstellungen (Bildschirm) 169, 239
Datumseinstellungen 239
Datumsformate 225
Datumsstempel 149
Datumsstempel (Auswahlliste) 149
Deaktivieren
  Bilddateien auf Webseiten 125, 133
  Bildschirmschaltflächen 57, 232
  Bluetooth-Geräte 15, 77
  Cookies 132
  Neue Nummer hinzufügen (Aufforderung) 59
  Systemtöne 223
  Tastenschutz 45, 231
  Telefonsperreneinstellungen 234
  Touchscreen 231
Deinstallieren
  Drittanbieter-Anwendungen 199, 249
  Palm Desktop-Software 257
Dekomprimierungsdienstprogramm 198
Desktop-Software. *Siehe* Palm Desktop-Software
Details (Befehl) 154
Details (Schaltfläche) 33
Dezimaldarstellungsformate (Rechner) 196
Dezimalwerte 196, 226
DFÜ-Verbindungen (Netzwerk-Einwahl) 87, 134–137, 271
Dialogfelder
  Anfordern von Hilfe für 277
  Definition 279
  markierte Schaltflächen in 32
  Zugreifen auf Befehlsschaltflächen in 33
Dias 109, 279
Diashow-Einstellungen (Befehl) 152
Diashows 151
Digitalkameras 150
  Siehe auch Kamera
Diskussionsgruppen 278
DOC-Dateien 185
Documents to Go (Anwendung) 185
Documents To Go (Symbol) 186
Dokumentation 2, 3, 31, 277
Dokumente (Anwendung) 185–186
Dokumente (Schaltfläche) 186

Downloads (Lesezeichen) 129
Drahtlose Geräte. *Siehe* Bluetooth-Geräte Freisprechgeräte; Smartphone
Drahtlose Konten. *Siehe* Konten; Mobilfunkanbieter
Drahtlose Modems 134
Drahtlose Netzwerke 84
Drahtlose Übertragung, Funktionen 15, 274
Drahtlose Verbindungen 121, 138, 201, 203
Siehe auch Verbindungen
Drehen (Befehl) 155
Drehen von Fotos 155
Drittanbieter-Anwendungen
Anfordern von Hilfe mit 198
Anrufer-IDs und 66
Deinstallieren 199, 249
erneut installieren 246, 247, 250
Fehlerbehebung 31, 274–276
Hard Resets und 249
Hinzufügen von Sicherheitsfunktionen und 238
Installieren 245, 273
Kompatibilität mit 19, 21
Löschen 20, 274
manuell löschen 200
Navigationstaste und 31
Sichern von Informationen 19, 250
Suchen in 193
Übertragen auf Erweiterungskarten 20
Übertragen und 206
Vorsichtmaßnahmen für 229, 245
VPN-Clients und 241
Drittanbieter-Software. *Siehe* Drittanbieter-Anwendungen
Drücken der Tastaturtasten 37
Drücken von Bildschirmschaltflächen 232
Durchsuchen von Dateien 216
Durchwahl (Telefon) 57, 71

E

eBooks 20
Echos 263
EDGE-Verbindungen 86, 280
Fehlerbehebung 268, 270
Effekte (Auswahlliste) 149
Ein-/Ausschalten
berührungssensitive Funktionen 232
Bildschirm 45, 240, 264
Bluetooth-Geräte 77, 203
Freisprecheinrichtung 56
Großschreibung 37
Mikrofon 149
Smartphone 11, 45
Tastaturbeleuchtung 37
Tastenschutz 45, 231
Telefon 46
Ein-/Ausschaltknopf 7, 45, 46
Einfrieren 245, 249
Einfügen
Telefonnummern 48
Text 130
Einfügen (Befehl) 48, 130
Eingabefelder 201
Eingabetaste 36
Eingang 32, 98, 119
Eingangssymbole 101
Eingeben
alternative Zeichen 38, 39
Aufgaben 178, 179

Autorisierungsschlüssel 74, 76, 135, 139
Besitzereinstellungen 238
Dezimalwerte 196, 226
E-Mail-Adressen 96
Ereignisse 168, 170, 171
Gerätenamen 21, 254
Informationen 18
Kennwörter 55, 235, 236
Sperrcodes 232
Telefonnummern 47–51, 63, 68, 82
Text 37, 187
URLs 124, 132
Webadressen 125
Zahlen 37, 195
Eingehend (Dialogfeld) 105
Eingehende Anrufe 52, 60, 78, 232
Eingehende Nachrichten 118
Einsetzen
Akku 10
SIM-Karte 9
Einstellungen
Alarmtöne 175
Anwendungen 228, 230
Aufgaben 182
Besitzerinformationen 238
Camcorder 149
E-Mail 102, 105–106
Energieeinstellungen 240
Ereignisse 169
Freisprechgeräte 77
Kamera 149
Kontaktinformationen 67
länderspezifisch 225
Nachrichten 116–119
Rechner 196
Ruftöne 78, 79
Signaltöne 80
Systemdatum und -uhrzeit 169, 239
Systemfarben 226
Systemtöne 223
Tasten 228
Tastenschutz 231
Telefon 62, 63, 83
Wählen 83
Webbrowser 126
Webseiten 131–133
Einstellungen (inkompatibel) 245
Einstellungen (Schaltfläche) 238
Einstellungen für Freisprechgeräte (Bildschirm) 77
Einstellungen zur Tastensperre (Bildschirm) 231, 232
Eintrag (Befehl) 205
Einträge (Schaltfläche) 201
Einträge anzeigen (Option) 236, 237
Einträge ausblenden (Option) 236, 237
Einträge maskieren (Option) 236, 237
Elektromagnetische Strahlung 285, 288
Elemente im Bildschirm
Aktivieren 33
Auswählen 33
Markieren 32
Elemente in Auswahllisten 34
Elemente kopieren (Dialogfeld) 153
Elemente kopieren nach (Auswahlliste) 153
E-Mail
Abrufen 88, 98
Anhängen von Fotos an 97, 146, 152
Anhängen von Ruftönen 98

Anhängen von Sprachnotizen an 189
Anhängen von Videos an 97, 148, 152
Anpassen 102–106
Antworten auf 99
Anzeigen des Status von 101
Anzeigen von Anhängen 100
Anzeigen von ungelesenen Nachrichten 88, 167, 173
Auswählen der Standardanwendung für 229
Blättern 99
Definieren der Favoritentasten 71
Einschränkungen für 58
Entfernen von Anhängen für 97
erneut senden 97
Erstellen 96, 123
Fehlerbehebung 266
Festlegen der Signaltöne für 104
Herunterladen 103
Hinzufügen mehrerer Empfänger 71, 107
Hinzufügen von Signaturen 106
Löschen 101, 273
Öffnen von Anhängen für 185
Senden 97, 112, 123
Sortieroptionen für 101
Speichern von Anhängen 273
Überprüfen 88
Voraussetzungen für 1
Wählen über 51
Weiterleiten 99
Zugreifen 91–107, 241
E-Mail (Symbol) 94
E-Mail-Anbieter 91, 92
E-Mail-Anwendung 91
E-Mail-Anwendungen 64, 270
E-Mail-Konten
Ändern 102
Einrichten 91, 94, 107
Festlegen der E-Mail-Einstellungen und 102
E-Mail-Optionen 95, 101
E-Mails anzeigen (Kontrollkästchen) 173
Emoticons 108
Empfangsbereich ein/aus (Auswahlliste) 80
Empfangsbereichssignaltöne 80
Empfangsbestätigung anfordern (Auswahlliste) 116
Empfangsbestätigungen (Nachrichten) 116
Energieeinstellungen (Bildschirm) 15, 240
Entfernen
Alben 154, 155
Anhänge 97
Anwendungen 20, 199, 200, 274
Aufgaben 181
Cookies 133
Dateien 274
E-Mail 101, 273
Ereignisse 173
Erweiterungskarten 215
Favoritentasten 72
Fotos 146, 154, 155
Gerätenamen 21
Kennwörter 236

Kontakte 68
Lesezeichen 127
Memos 187
Musik aus Playlisten 163
Nachrichten 114, 116
Playlisten 163
Videoclips 148, 154, 155
Warnungen 194
Entfernen (Auswahlliste) 115
Entfernen (Befehl) 114, 173, 181
Entgegennehmen von Anrufen 53
Entladung statischer Elektrizität 291
Entleeren des Akkus 12, 13
Entsperren
Tastatur 231
Treo-Smartphone 233, 234
Entwürfe 96, 109
Entwürfe (Schaltfläche) 96
Ereignis ohne Zeitangabe (Symbol) 170
Ereignisdetails (Dialogfeld) 169, 172
Ereignisse
Ändern 172
Anzeigen 82, 167, 173, 174
Anzeigen der Dauer von 174
Anzeigen der Kategorien von 174
Erstellen 168, 170
falsche Zeitzonen und 260
farblich kennzeichnen 172
Fehlerbehebung 260–262
Festlegen der Einstellungen für 169
Festlegen von Alarmen für 169, 170, 175
Löschen 173
Planen von wiederkehrenden 171
Synchronisieren 167
Ereignisse löschen, die älter sind als (Auswahlliste) 173
Ereignisse mit Zeitangabe (Kontrollkästchen) 174
Ereignisse ohne Zeitangabe 170, 171, 175
Ereignisse ohne Zeitangabe (Kontrollkästchen) 175
Ereignisüberschneidungen 174
Erinnerungen. *Siehe* Alarme; Warnungen
Erinnerungston (Auswahlliste) 175
Erkennbarkeit (Auswahlliste) 140, 203
Erledigte anzeigen (Kontrollkästchen) 182
Erledigte Aufgaben 180, 182
Erneutes Ausrichten des Bildschirms 226
Erneutes Installieren der Palm Desktop-Software 259
Erneutes Installieren von Drittanbieter-Anwendungen 246, 247, 250
Erste Schritte 3, 5, 16, 277
Erstellen
Alben 154
Anrufer-ID-Fotos 66, 67
Aufgaben 178, 179
autorisierte Verbindungen 75, 134
Chat-Sitzungen 115, 117
E-Mail-Nachrichten 96, 123
Ereignisse 168, 170
Hintergrund 154

Kategorien für Anwendungen 228
Kennwörter 235, 236
Kontakte 64
Kurzwahlschaltflächen 70–71
Lesezeichen 125
Memos 187
Multimedia-Nachrichten 109
Orte für Weltzeituhr 177
Playlisten 162, 163
private Einträge 236
Schnelltexte 108
Signaturen 106
Sprachnotizen 187
Textnachrichten 108–111
Tonaufnahmen 146, 154
Visitenkarten 68
Erweiterter Modus (Befehl) 194
Erweiterter Modus (Rechner) 195
Erweiterungskarten
Anzeigen von Foto- oder Videoalben auf 150
Anzeigen von Informationen über 218
Einstecken 215
Entfernen 215
Formatieren 218, 219
Herunterladen auf 128
Installieren von Anwendungen auf 198
Kopieren 153, 158, 217, 218
Löschen von Anwendungen auf 199
Öffnen von Elementen auf 186, 216, 273
Senden von Anhängen an 100
Speichern von Informationen 19, 191, 214
Übertragen von Anwendungen von 217
Umbenennen 218
Verschieben von Dateien auf 20
Verwalten von Dateien auf 216
Vorsichtsmaßnahmen für 19, 217, 219
Zugreifen auf Elemente auf 216
Erweiterungssteckplatz 214, 215
ESD (Entladung statischer Elektrizität) 291
Excel-Tabellen 89, 98, 185
Exchange ActiveSync 106
Exchange Server 107, 167
Exchange-Adressbuch 260

F

Fälligkeit anzeigen (Kontrollkästchen) 173, 179, 182
Fälligkeitsdatum 179, 182
Fälligkeitsdatum (Auswahlliste) 179
Farbe verwenden für (Auswahlliste) 117
Farbeinstellungen 117, 149, 226
Farbige Hintergrundbilder 32
Farbliche Kennzeichnung der Kategorien 174
Farbliche Kennzeichnung von Ereignissen 172
Farbpalette 149
Farbthema-Einstellungen (Bildschirm) 226
Favorit bearbeiten (Befehl) 72
Favoriten (Registerkarte) 50

Favoriten organisieren (Befehl) 70, 72
Favoritentasten
Anzeigen 50
Bearbeiten 72
Definition 280
Hinzufügen 69–72
Löschen 72
Organisieren 72
Übertragen auf Smartphone 70
Wählen über 50
FCC-Bestimmungen 285
FCC-Erklärung 285
FDN-Liste 234
FDN-Liste ändern (Befehl) 234
Feedback (Rückkopplung) 263
Fehler 257, 264, 276
Fehlerbehebung 243, 277
Fehlermeldungen 276
Felder 34
Feldreihenfolge (Option) 68
Fest (Darstellungsformat) 196
Festgestellte Optionstaste (Anzeige) 38
Festgestellte Optionstaste (Modus) 38, 108
Festlegen
Kennwörter 55, 235, 236
Wecker 178
Festlegen der Priorität von Aufgaben 179, 182
Festnetznummern 53
Festnummernwahl 233
Festnummernwahl aktivieren (Kontrollkästchen) 233
Festplattenspeicherplatz (Smartphone) 19, 20, 273
Finanzrechner 194
Finanzrechnungsfunktionen 195
Finden
bestimmte Zeichen 193
Chat-Sitzungen 115
Kontakte 49, 65, 82
Text 131, 193
Firewalls 241
Firmen-E-Mail-Konten 241
Firmenserver 25, 241
Flächenumrechnungen 196
Fließ (Darstellungsformat) 196
Flugmodus 46
Foren 278
Formate (Registerkarte) 225
Formateinstellungen (Bildschirm) 225
Formatieren von Erweiterungskarten 218, 219
Fortschrittsbalken (Videoaufnahme) 148
Fortsetzen der Wiedergabe 130, 161
Fotoalben 145, 150, 153, 154
Fotoeinstellungen (Bildschirm) 148
Fotos
Siehe auch Bilder
Anhängen an Multimedia-Nachrichten 110
Anzeigen 149, 150, 155
Anzeigen von Informationen über 154
Auswählen als Hintergrund 173
Drehen 155
Entfernen aus Alben 154, 155
Festlegen der Einstellungen für 148

Festlegen der Standardgröße 149
Gruppieren 151
Herunterladen 129
Hinzufügen als Hintergrund 154
Hinzufügen der Anrufer-ID 66, 67
Hinzufügen von Titeln zu 146
Hinzufügen zu Alben 153, 154
Hinzufügen zu Kontakten 155
Kopieren 153
Löschen 146, 155
neu positionieren 150
Personalisieren 146
Senden 97, 146, 152
Sichern 155
Speichern 113, 143, 145, 146, 149
Fotos und Videos (Anwendung)
Anzeigen von Bildern in 150
Anzeigen von Diashows in 151
Anzeigen von Videos in 151
Ausblenden der Symbolleiste in 152
Drehen von Fotos in 155
Entfernen von Bilder oder Videos aus 155
Erstellen eines Hintergrunds mit 154
Kopieren von Fotos und Videos in 153
Öffnen 150
Organisieren von Medien mit 154
Senden von Bilder oder Videos über 152
Synchronisieren von Informationen in 25
Fotos und Videos (Symbol) 150
Fotos/Videos ansehen (Auswahlliste) 149
Freien Festplattenspeicherplatz ermitteln 20
Freigeben des Festplattenspeicherplatzes 20, 273
Freigeben von Speicherplatz 133, 199, 273
Freisprecheinrichtung 15, 56, 263, 288
Freisprecheinrichtung (Schaltfläche) 56
Freisprecheinrichtungs-Setup (Schaltfläche) 75
Freisprechgeräte
Anschließen an 74, 137
Autorisierungsschlüssel und 76
Deaktivieren und Aktivieren 56
Eingeben der Autorisierungsschlüssel für 76
Einschränkungen für 73
Empfangen von Anrufen und 76, 77
Fehlerbehebung 265–266
Hinzufügen 72, 77
Suchen nach kompatiblen 73
Tipps für 289
Überprüfen des Status von 87
Umschalten zwischen 77

Funkmodul 287
Funktionen (Smartphone) 1, 7–9

G

Garantie 251
Geburtstage 171
Gerät sperren (Dialogfeld) 235
Geräte
Siehe auch Bluetooth-Geräte; Freisprechgeräte; Smartphone
Eingeben der Autorisierungsschlüssel und 76
elektromagnetische Strahlung und 285, 288
Synchronisierung und 259
Upgrades und 19, 70, 257
Gerätename (Feld) 75, 204
Gerätenamen
Bluetooth-Geräte und 75, 204, 210
Definition 280
Eingeben 21, 254
Geräte-Setup (Dialogfeld) 75, 134, 138, 211
Geräte-Setup (Schaltfläche) 211
Gerätesuche 138, 139, 203
Gesamtsumme (Befehl) 63
Gesendet (Ordner) 119
Gespeicherte Webseite (Anzeige) 126
Gesperrte Dateien 19, 21, 245
Gewichtsumrechnungen 195
GIF-Dateien 150
Glocke 87, 194, 253
Glossar 279
GPRS-Technologie 280
GPRS-Technologie (General Packet Radio Service) 280
GPRS-Verbindungen 86, 268, 270, 280
GPS-Empfänger 141
Grad 196
Gradient 196
Grafiken. *Siehe* Bilddateien
Großbuchstaben 37
Größe (Schaltfläche) 20, 201
Große Anhänge 273
Großschreibung (Modus) 37
Groupware 107
Grundlagen 277
Grundmodus (Befehl) 194
Grundmodus (Rechner) 195
Gruppieren von Fotos oder Videos 151

H

Haftungsbeschränkung ii
Halbvoller Akku (Symbol) 14
Halten (Schaltfläche) 56
Handys. *Siehe* Funktelefone
Hard Resets 234, 249
Hardware 2
Hauptanwendungen 41, 228
Hauptzuordnungen 228
Headset
Anschließen an Smartphone 72–74
Headset-Buchse 8
Headsets
Siehe auch Freisprechgeräte
Eingeben der Autorisierungsschlüssel für 141
Einschränkungen für 73
Empfangen von Anrufen und 53, 56, 57
Headset-Taste 53, 56, 73

Helligkeit (Bildschirm) 15, 55, 224, 240
Helligkeitsdauer (Hintergrundbeleuchtung) 224, 241
Helligkeits-Schieberegler 240
Herunterladen
Anhänge 100
Anwendungen 128, 198
Dateien 128, 150, 197
E-Mail-Nachrichten 103
Multimedia-Nachrichten 117
Palm-spezifische Informationen und Aktualisierungen 277
Textnachrichten 111
Hexadezimalzahlen 195
Hilfe 243, 276, 277
Hintergrund 82, 154
Hintergrund (Kontrollkästchen) 173
Hintergrundbilder 82, 173
Hintergrundlicht (Schaltfläche) 224
Hintergrundmusik 152
Hinweise 235
Hinzufügen
Anhänge 97–98
Anrufer-ID-Fotos 66, 67
Aufgaben 178, 179
autorisierte Verbindungen 75, 134
Bluetooth-Geräte 75–76, 139
E-Mail-Adressen 96
Emoticons 108
Ereignisse 168, 170
Favoritentasten 69–72
Fotos zu Alben 153, 154
Freisprechgeräte 72, 77
Hintergrund 154
Kategorien für Anwendungen 228
Kennwörter 235, 236
Kontakte 64
Lesezeichen 125
Memos 187
Orte zur Weltzeituhr 177
Playlisten 162, 163
private Einträge 236
Schnelltexte 108
Signaturen 106
Sprachnotizen 187
Telefonnummern 58
Titel zu Fotos 146, 154
Videos zu Alben 153, 154
Visitenkarten 68
Zubehör 8
zusätzliche Sicherheitsfunktionen 238
Homepage (Symbol) 125, 131
hörgeschädigt 288, 290
HotSync Manager 207, 211, 212, 281
HotSync Manager (Symbol) 207, 256
HotSync-Protokoll 257
HotSync-Setup (Schaltfläche) 211
HotSync-Technologie 280
Hypertextlinks. *Siehe* Weblinks

I

Ignorieren (Schaltfläche) 53
Im Chat Zeitstempel anzeigen (Kontrollkästchen) 117
Importieren
Kontaktinformationen 65
Telefonnummern 180
In Album (Auswahlliste) 153
Inaktivität 235, 240, 252
Info (Befehl) 20, 200

Infobildschirme 200
Informationen
  Aktualisieren 18, 25, 191
  Ändern 18
  Eingeben 18, 37–38
  Empfangen 203, 206
  Hard Resets und 234, 249
  Kennzeichnen als privat 236–237
  Löschen aller 254
  Maskieren 230, 236, 237
  Schützen 230, 234
  Senden über Bluetooth-Geräte 201
  Sichern 19, 25, 250
  Speichern 19, 191, 214, 273
  Synchronisieren 18, 22, 25, 207
  Übertragen 19, 25, 204
  Verlieren 219, 234, 250
  Zugreifen 234
Infrarotanschluss
  Definition 281
  Position 9
  Synchronisieren über den 212, 255
  Übertragen über 205, 206
Infrarotverbindungen 204
Ing (x) (Darstellungsformat) 196
Inhalt ausführen (Streaming) 129, 283
Inkompatible Anwendungen 19, 217, 245
Inkompatible Anwendungen (Verzeichnis) 19
Installationsprogramm 196
Installieren
  Anwendungen 196–198, 245
  Bonussoftware 27, 197
  Drittanbieter-Anwendungen 273
  Palm Desktop-Software 19, 198, 247
  Synchronisierungssoftware 22–23
  VPN-Client-Software 241
Integrierte Anwendungen 197, 199, 277
  Siehe auch Anwendungen; Bestimmte Anwendung
Integrierte Kamera. *Siehe* Kamera
Integrierte Sicherheitssoftware 230
Intensität 173
Interferenzen 264, 266
Internatioinale Uhrzeit. *Siehe* Weltzeituhr
Internationale Einstellungen. *Siehe* Spracheinstellungen
Internationale Zeichen. *Siehe* Alternative Zeichen
Internet 121, 150, 197, 268
  Siehe auch Webbrowsing; Websites
Intervalle 235, 267, 268
IR-Anschluss
  Definition 281
  Position 9
  Synchronisieren über den 212, 255
  Übertragen über 205, 206
IR-Empfang (Auswahlliste) 241
iTunes 156, 158, 160

J

Jahresansicht 168
Java-Applets 123
JavaScript deaktivieren (Kontrollkästchen) 132

JavaScript-Elemente 132
JPEG-Formate 155
JPG-Dateien 150
Jubiläen 171

K

Kalender
Siehe auch Kalender (Anwendung)
Anpassen 173–175
Anzeigen 167
Anzeigen der Aufgaben in 173
Auswählen der Alarmtöne für 175
Auswählen eines bestimmten Datums in 168
Löschen von Ereignissen aus 173
Planen von Ereignissen für 168, 170, 171
Speichern 114
Kalender (Anwendung)
Ändern der Ansichten für 167
Ändern der Schriften für 225
Anzeigen von Ereignissen 82
Einrichten von Alarmen über 169
Erstellen von Ereignissen mit 168, 170, 171
farbliche Kennzeichnung von Ereignissen 172
Festlegen der Anzeigeoptionen in 173–175
Festlegen der Standardansicht für 173
Öffnen 41, 82
Synchronisieren von Informationen in 25
Überblick 167
Kalender (Schaltfläche) 7, 40, 41, 167
Kalenderansichten 167, 168, 173
Kalenderereignis anzeigen (Kontrollkästchen) 82, 175
Kamera 145, 148, 272
Kamera (Symbol) 145, 147
Kameraansicht 148, 154
Kameraobjektiv 8
Kameratasten 146
Karte (Kategorie) 216
Karte (Weltzeituhr) 177
Karte formatieren (Befehl) 219
Karte umbenennen (Befehl) 218
Karteninfo (Anwendung) 218–219
Karteninfo (Schaltfläche) 218
Kartenlesegeräte 160
Kategorie (Auswahlliste) 174, 228
Kategorie (Befehl) 227
Kategorie übertragen (Befehl) 205
Kategorielisten anzeigen (Kontrollkästchen) 174
Kategoriemarkierung 174
Kategorien
Anwendungen und 42, 227
Aufgaben und 179, 181, 182
Benennen 228
Empfangen von Bluetooth und 203
Ereignisse und 172, 174
Erstellen 228
farbliche Kennzeichnung in 172

Hinzufügen von Ruftönen für 67
Kontakte und 65, 67
Memos und 187
Übertragen und 204
Kategorien anzeigen (Kontrollkästchen) 182
Kategorien bearbeiten (Bildschirm) 67
Kategoriespalte anzeigen (Kontrollkästchen) 174
Kein Dienst – Nur Notruf (Meldung) 86
Kein Netz (Meldung) 16, 86
Kennwort (Feld) 234, 238
Kennwörter
Ändern 236, 237
Anrufsperre und 81
Besitzereinstellungen und 238
E-Mail und 94, 95
Entsperren des Smartphones und 234
Erzwingen der Eingabe 234
Löschen 236
private Einträge und 230, 236
Vergessen 234, 237
Voicemail und 55
Wählen 57, 71
Kennworthinweise 235
Kennzeichnen von Informationen als privat 65, 236–237
Kleinbuchstaben 37
Komponenten (Smartphone) 2
Komprimierte Dateien 197, 198
Konferenz (Schaltfläche) 61
Konferenzschaltungen 61
Konflikte zwischen Anwendungen 19, 217, 245
Konstanten 196
Kontakt bearbeiten (Dialogfeld) 65
Kontakt hinzufügen (Befehl) 59
Kontakt löschen (Befehl) 68
Kontakte
Siehe auch Kontakte (Anwendung)
Anpassen 67–68
Anrufer-IDs zuordnen zu 66, 67
Anzeigen 65
Anzeigen von Details über 50
Bearbeiten 65
Erstellen 64
Hinzufügen von Fotos zu 155
Hinzufügen von Kurzwahlschaltflächen 70
Importieren 65
Kennzeichnen als privat 65
Kopieren 69
Löschen 68
Nachschlagen 70
neu sortieren 65
Speichern 114
Suchen nach 49, 65, 82
Telefonnummern eingeben für 59, 82
Kontakte (Anwendung) 64
Ändern der Schriften für 225
Hinzufügen von Ereignissen zu 171
Synchronisieren von Informationen in 25
Kontaktliste 32, 65, 68
Kontaktnamen 48

Konten
Siehe auch E-Mail-Konten
Anrufweiterleitung und 62
Festlegen der Einstellungen für 102
Firmen-E-Mail-Server und 241
Konferenzschaltungen und 61
Kundendienstunterstützung für 278
Voicemail und 54
Konten (Befehl) 102
Kontoname (Feld) 94
Konto-Setup (Befehl) 94
Konto-Setup (Dialogfeld) 94, 95
Konvertierungen (Rechner) 194, 195
Kopfhörer 73, 156
Kopieren
Anwendungen 217
Benutzerordner 246
Fotos 153
Kontaktinformationen 69
Multimedia-Dateien 155, 159
Musikdateien 158
Telefonnummern 48, 130
Text 130
Videos 153
Kopieren (Befehl) 130, 217
Kopieren (Schaltfläche) 153, 217
Kopieren auf (Auswahlliste) 217
Kopieren auf (Befehl) 153
Kundendienst (Palm) 277
Kurzbefehle 34, 42
Kürzlich angezeigte Webseite (Symbol) 125
Kurzwahlanzeige 50
Kurzwahlschaltflächen 50, 70–71

L

Ladegerät 11, 13
Ladekabel 12
Ladestatus 13
Länderspezifische Einstellungen. *Siehe* Spracheinstellungen
Längenumrechnungen 196
Laptops 211, 212
Lautsprecher 7, 8
Lautstärke
Alarmtöne 175
Musik 161
Rufton 81
Ruftöne 79
Signaltöne 80
Sprachnotizen 189
Telefon 17, 81, 263
Videoclips 148
Lautstärke (Auswahlliste) 79, 80
Lautstärke anpassen
Videoclips 148
Lautstärkeeinstellungen 223
Lautstärkeregler 7, 17, 81
Leere Bildschirme 252
Leere Textnachrichten 108
Leere Zeitintervalle 174
Leeren des Papierkorbs 102
Leerer Akku (Symbol) 14
Leertaste 36
Lesezeichen 125–128, 205
Lesezeichen (Ansicht) 126, 127
Lesezeichen bearbeiten (Befehl) 127, 128
Lesezeichen hinzufügen (Befehl) 126
Lesezeichenansicht (Symbol) 126
Lesezeichenliste bearbeiten (Dialogfeld) 128

Lesezeichenseite (Symbol) 128
Letzte Kategorie speichern (Option) 67
Leuchten (markieren) 32
Leuchtender Rand (markieren) 32
Li-Ion-Akku 281
Siehe auch Akku
Links 112
Siehe auch Weblinks
Linkstaste (Navigationstaste) 32, 34, 35
Liste speichern (Schaltfläche) 162
Listenansicht (Anwendungen) 228
Listenbildschirme 32, 33
Siehe auch Auswahllisten
Lithium-Ion-Akku 281
Siehe auch Akku
Logikfunktionen 195
Lokal (Schaltfläche) 212
Löschbestätigungsmeldungen 116
Löschen
Alben 154, 155
Anhänge 97
Anwendungen 20, 199, 200, 274
Aufgaben 181
Cookies 133
Dateien 274
E-Mail 101, 273
Ereignisse 173
Favoritentasten 72
Fotos 146, 154, 155
Gerätenamen 21
Kennwörter 236
Kontakte 68
Lesezeichen 127
Memos 187
Musik aus Playlisten 163
Nachrichten 114, 116
Playlisten 163
Videoclips 148, 154, 155
Warnungen 194
Löschen (Befehl) 101, 155, 199
Löschen bestätigen (Kontrollkästchen) 116
Löschen von (Auswahlliste) 199
Löschen von Informationen 254
Löschen von veralteten Informationen 20

M

M4V-Dateien 151
Mac-Systeme
Benutzerordner in 246
Deinstallieren der Desktop-Software und 257
Entfernen von Anwendungen und 200
Installieren auf Erweiterungskarten und 198
Installieren der Synchronisierungssoftware auf 22
Installieren von Anwendungen über 198
Senden von E-Mail und 92, 103
Synchronisieren mit 25, 209, 213, 256, 257
Übertragen von Musik über 158, 159, 160
Upgrades und 21
Voraussetzungen für 18
Magnet 9
Mail. *Siehe* E-Mail

Mail-Dienst (Auswahlliste) 94, 95
Markieren
Anwendungen 41, 42
Elemente im Bildschirm 32
Elemente in Auswahllisten 35
Favoritentasten 50
Menüelemente 34
Telefonnummern 51
Text 32, 33, 130
Weblinks 32, 124
Markierte Schaltflächen 32
Maskieren 230, 236, 237
Maximieren der Akkulebensdauer 14, 240
Media auswählen (Bildschirm) 97
Media Player 157, 159, 160
Medien (Anwendung) 156
Medien-Funktionen 15
Mehr Ziffern (Option im Dialogfeld „Neue Favoriten“) 71
Mehr Ziffern (Schaltfläche in der Ansicht „Aktiver Anruf“) 57
Mehr Ziffern automatisch wählen (Option) 71
Mein Treo (Symbol) 277
Meinen Namen im Fenster „Chat“ anzeigen als (Eingabefeld) 117
Memo löschen (Befehl) 187
Memo umbenennen (Befehl) 189
Memos
Siehe auch Memos (Anwendung); Notizen
abgeschnittener Text in 262
Aufzeichnen 187
Erstellen 187
Löschen 187
Senden von Sprachnotizen 111
Memos (Anwendung)
Ändern der Schriften für 225
Eingeben von Text in 187
Entfernen von Memos aus 187
Öffnen 41, 187
Synchronisieren von Informationen in 25
Überblick 183
Memos (Schaltfläche) 187
Menüelemente 33
Menü-Kurzbefehle 34
Menüs 33
Menütaste 7, 34, 36
Metrische Werte 196
Microsoft Excel 89, 98, 185
Microsoft Exchange ActiveSync 106
Microsoft Exchange Server 107, 167
Microsoft Office Manager *Siehe* Dokumente (Anwendung)
Microsoft Outlook. *Siehe* Outlook
Microsoft Windows. *Siehe* Windows-Systeme
Microsoft Word-Dokumente 89, 98, 185
Mikrofon 8, 57, 149
Mikrofon (Auswahlliste) 149
Miniaturansicht 151, 152, 155
Mit Text ignorieren (Schaltfläche) 53
Mittetaste (Taste „Mitte“) 7
MMS-Nachrichtendienste 107, 268, 281

Mobilfunkanbieter
Bildschirmmeldung 86
Fehlerbehebung für Internetverbindungen und 269
Fehlerbehebungen für Verbindungen zu 271
Smartphone-Voraussetzungen für 1
Technische Unterstützung für 278
Telefondienste und 61, 62
Textnachrichten und 1
Voicemail und 54
Voicemail-Dienste und 54
Mobilfunknetze 263
Mobiltelefon. *Siehe* Funk
Mobiltelefone 290, 291
Mobiltelefone. *Siehe* Funktelefone
Modems 134
Monatsansicht 167, 174
MP3-Dateien 158
MP3-Formate 156
MP4-Dateien 151
MPEG-4-Formate 155
MPG-Dateien 151
Multi-Anschlusspol 8
Multimedia Messaging System (MMS) 281
MultiMediaCard-Karten 214
Multimedia-Dateien 109, 150, 151, 274
Multimedia-Nachrichten
Siehe auch Nachrichten (Anwendung)
Abrufen 88, 111
Adressieren 110
Anhängen von Fotos an 146, 152
Anhängen von Sprachnotizen an 189
Anhängen von Videos an 148, 152
Anzeigen 113
Anzeigen von Details von 113
Auswählen der Signaltöne für 118
Auswählen von Text in 113
Einschränkungen für 58
Erstellen 109
Fehlerbehebung 267
Festlegen der Übermittlungsbestätigung für 116
Herunterladen 117
Löschen 114
Senden 107, 111
Speicherplatzbedarf und 274
Überprüfen des Status von 88
Voranzeigen 111
Wählen über 51
Wiedergeben 113
Multimedianachrichten
Voraussetzungen für 3
Multimedianachrichtendienste 1, 107, 268
Multimedia-Nachrichtensymbole 119
Music_Audio (Ordner) 160
Musik
Ändern von Playlisten für 163
Anhalten 161
Anhören 73, 156, 161
Anpassen der Lautstärke 161
Auswählen 161
Entgegennehmen von Anrufen und 52
Erstellen von Playlisten für 162, 163

Freisprechgeräte und 73
Herunterladen 129
Hochladen 158
Konvertieren in MP3-Formate 157, 158, 160
Speicherplatzbedarf und 274
Stoppen 162
Wiedergeben 129, 161, 162
Musikabonnementdienste 156
Musikdateien 129, 156, 158, 274
Musikdateien hochladen 158
Musik-Player. *Siehe* PocketTunes

N

Nach Datum sortieren (Befehl) 114
Nach Name sortieren (Befehl) 114
Nachrichen
Chat-Sitzungen und 115
Nachricht (Befehl) 52
Nachrichten 89, 267–268
Siehe auch E-Mail; MMS-Nachrichten; Textnachrichten
Siehe auch Textnachrichten
Anordnen in Ordnern 114
Anzeigen des Status für 119
Anzeigen von ungelesenen 88, 167, 173
Definieren der Favoritentasten 71
Erstellen 108, 109, 110
Fehlerbehebung 267
Festlegen der Einstellungen für 116–119
Festlegen der Farben für 117
Festlegen der Prioritätseinstellungen für 111
Hinzufügen mehrerer Empfänger für 71
Hinzufügen von Grafikelementen zu 109
Löschen 114, 116
mit Warnungen 116
Navigieren in 108
Speichern 109, 120
Speicherplatzbedarf und 274
Telefonnummern auswählen in 51
Überprüfen des Status von 88
Überprüfen von Voicemail 86
ungültige Zeichen in 109
Voicemail abrufen 55, 86
Voranzeigen 111
Nachrichten (Anwendung)
Siehe auch Multimedia-Nachrichten; Textnachrichten
Ändern der Schriften für 225
Anpassen 116
Anzeigen von Kontakten in 64
Anzeigen von Multimedia-Nachrichten in 113
Erstellen von Chat-Sitzungen in 115

Erstellen von Multimedia-Nachrichten mit 109
Erstellen von Textnachrichten mit 108
Löschen von Nachrichten in 114
Öffnen 41
Sortieren von Nachrichten in 114
Statusanzeige für 119
Überblick 107
Nachrichtenanwendungen 229
Nachrichtendienste 1, 107
Nachrichteneinstellungen 116–119
Nachrichtengültigkeit (Auswahlliste) 117
Nachrichtenlisten 115
Nachrichtenseite (Einstellungen) 116
Nachrichtensignal (Auswahlliste) 118
Nachrichtensymbole 119
Nachrichtentaste 7, 40, 41
Nachschlagen von Kontakten 70
Nächster Song (Schaltfläche) 161
Namen
E-Mail-Anbieter und 91
Sortieren 114
Synchronisieren und 254, 280
Navigation im Bildschirm 29, 31
Navigationstaste
Auswählen von Menüelementen und 34
Durchblättern von Webseiten und 124
Eingeben alternativer Zeichen und 38
Elemente markieren und auswählen und 32
Entgegennehmen von Anrufen und 232
Navigieren im Bildschirm und 31
Navigieren in Auswahllisten und 34
Position 7
Zugreifen auf Anwendungen und 41
Zugreifen auf Befehlsschaltflächen und 33
Navigieren im Bildschirm und 31
Navigationstasten 7
Siehe auch Navigationstaste
Navigieren 108
Navigieren durch Webseiten 124, 132
Netzverbindung (Symbol) 136
Netzwerk wählen (Befehl) 84
Netzwerke 84, 263, 268
Netzwerkeinstellungen (Seite) 117
Netzwerk-Einwahl 87, 134–137, 271
Netzwerkkonfiguration (Optionen) 118
Neu (Schaltfläche) 33
Neue Aufnahme (Option) 111
Neue Favoriten (Dialogfeld) 70, 71
Neue Nachricht (Dialogfeld) 96, 97

Neue Nachrichten erstellen als (Auswahlliste) 116
Neue Nummer hinzufügen (Aufforderung) 59
Neue Nummer hinzufügen (Dialogfeld) 58
Neuer Favorit (Befehl) 70
Neuer Kontakt (Befehl) 64
Neues Foto aufnehmen (Option) 110
Neues Lesezeichen (Dialogfeld) 126
Neues Video aufnehmen (Option) 110
Neufestlegen des Termins für Ereignisse 173
Nicht abgelegt (Kategorie) 203
Normalmodus (Browser) 125, 132
Notizen
  Hinzufügen 65, 173, 179
  Speichern 187
Notizen (Schaltfläche) 65
Notrufe 86, 233
Nummer wählen (Dialogfeld) 51

O

Offline anzeigen (Webseiten) 126
Offline-Synchronisierung 259
Öffnen
  Anrufliste 52
  Anwendungen 8, 40, 42, 58, 216
  Anwendungsansicht 40
  Anwendungsmenüs 33
  Dateien 185, 186
  E-Mail-Anhänge 185
  E-Mail-Anwendungen 270
  HotSync Manager 207
  integrierte Dokumentation 277
  Lesezeichenansicht 126
  PocketTunes 161
  Quick-Tour 277
  Tastaturansicht 47, 57
  Verlaufsliste 131
  Warnung (Dialogfeld) 194
  Webbrowser 41, 124
  Webseiten 112, 132, 270
  Weltzeituhr 177
OK (Schaltfläche) 33
Onlineforen 278
Online-Support (Palm) 277
Optimierungsmodus (Browser) 123, 124
Optionen in Auswahllisten 34
Optionstaste 36, 38, 41, 281
Optionstaste (Anzeige) 38
Ordner
  Auffinden 19, 254
  Entfernen von Nachrichten aus 114
  Sortieren von Nachrichten in 114
  Wechseln zwischen E-Mail-Ordnern 101
  Zugreifen 260
Ordner (Auswahlliste) 101
Organizerfunktionen 15, 46
Ort (Auswahlliste) 177
Ortsangaben 239
Ortsinformationen 177, 240
Outlook
  Anrufer-IDs und 66
  doppelte Einträge in 260
  Eingeben von Terminen und 168
  falsche Zeitzonen und 261
  Synchronisieren mit 18, 23, 25, 259, 260
  Zeitzonen und 169
Outlook-Ordner 260

P

Pairing. *Siehe* Autorisierte Verbindungen
Palm (Online-Support) 277
Palm Desktop
  Fehlerbehebung 247, 255
Palm Desktop-Software
  Anrufer-IDs und 66
  Anzeigen und Bearbeiten von Medien in 156
  Definition 281
  Deinstallieren 257
  erneut installieren 259
  falsche Zeitzonen und 261
  Gerätenamen in 280
  Installieren 19, 198, 247
  Kennwortschutz 237
  mehrere Termine und 168
  Synchronisieren mit 18, 19, 25, 255
  Zeitzonen und 169
Palm OS-kompatible Anwendungen 196
Palm OS-Software 19, 197, 281
Palm Quick Install. *Siehe* Quick Install
PALM-Ordner 145, 147
Palm-Software-Installations-CD 2, 22, 248
Papierkorb (Ordner) 101
Pause (Schaltfläche) 161
PCs
  Anschließen des Smartphones 18, 23
  Erstellen von autorisierten Verbindungen für 134
  Festlegen von DFÜ-Verbindungen für 135
  gesperrte Dateien auf 19, 21, 245
  Herunterladen von Anwendungen auf 198
  Installieren der Synchronisierungssoft ware auf 22
  Installieren von Anwendungen über 198, 247
  Synchronisieren mit 18, 25
  Übertragen von Informationen auf 25
  Übertragen von Mulitmedia-Dateien auf 155
  Übertragen von Musik über 158, 160
PCs. *Siehe* Computer
PDB-Dateien 196, 197
PDF-Dateien 98, 185
Personal Information Manager (PIM) 247, 281
Personalisieren des Smartphones 175, 221
  Siehe auch Einstellungen
Persönliche Identifikationsnummern (PINs) 281, 282
Persönliche Informationen 165, 230, 234, 238
  Siehe auch Informationen
Persönliche Terminpläne 167
Pfeilsymbole 31
PIMs 247, 281
PIN (Personal Identification Number) 233, 281, 282
PIN-Freigabecode (PIN Unlock Key, PUK) 282
Planen von Ereignissen 168, 170, 171
Playliste bearbeiten (Dialogfeld) 162, 163
Playlisten 162–163
Playlisten (Befehl) 163

Playlisten verwalten (Befehl) 162, 163
Plug-Ins 270
PocketTunes (Anwendung)
Ändern von Playlisten in 163
Erstellen von Playlisten in 162
kompatible Formate für 157
Öffnen 159
Überblick 156
Upgrades 156
Wiedergeben von Musik über 161, 162
PocketTunes-Symbole 161
POP-Protokolle 105
Posteingang 32
PowerPoint-Dateien 98, 185
PPT-Dateien 185
PRC-Dateien 196, 197
Priorität
Hoch (Befehl) 111
Prioritäten anzeigen (Kontrollkästchen) 182
Prioritätseinstellungen 111
Prioritätsstufen 179, 182
Privat (Kontrollkästchen) 236
Private Einträge 230, 236–237
Vorsichtsmaßnahmen für 237
Private Einträge (Auswahlliste) 237
Programme. *Siehe* Anwendungen; Software
Protokoll (Auswahlliste) 95
Proxyserver 133
pTunes (Symbol) 159
PUK (PIN Unlock Key) 282

Q

Quick Install 198, 281
QuickText (Schaltfläche) 108
Quick-Tour 277
Quick-Tour (Symbol) 277

R

Radiant 196
Rcl (Schaltfläche im Rechner) 196
Rechner 38, 194
Rechner (Anwendung) 194–196
Rechner (Schaltfläche) 194
Rechnermodi 194
Rechtstaste (Navigationstaste) 32, 33, 34, 35
Recorder 187
Regelmäßige Ereignisse. *Siehe* Wiederkehrende Ereignisse
Registerkarten 47, 58, 83
Reichweite (Bluetooth-Geräte) 74
Reisewecker 178
Resets 245, 248–250, 264, 276
Vorsichtmaßnahmen für 234, 249
Roaming 79, 118
Roaming (Auswahlliste) 79
Rote Büroklammer (Symbol) 97
Rückkopplung 263
Rücktaste 36
Rufton
Anpassen der Lautstärke 81
Ausschalten 53, 223
Rufton anhängen (Option) 111
Ruftonauswahlliste 67
Ruftondateitypen 109, 129

Ruftöne
Aufzeichnen 79
Festlegen für Telefon 78–80
Herunterladen 129
Senden mit Nachrichten 98, 109, 111
Zuordnen zu Anrufer-IDs 67
Ruftoneinstellungen 78, 79
Ruftonlautstärke steigern (Kontrollkästchen) 79
Ruftonumschalter 9, 46, 223

S

Satzzeichen 37, 39
Schaltflächen
Deaktivieren 57, 232
Kurzwahl über 50, 70–71
markiert im Bildschirm 32
Webbrowsing und 125
Zugreifen auf Befehle 33
Schlechte Versorgung, Bereiche mit 262
Schleifen 249
Schließen
Anwendungen 40
Anwendungsmenüs 34
Auswahllisten 35
Schließen von Anwendungen 276
Schlüsselbegriffe. *Siehe* Glossar
Schnellmodus (Browser) 132
Schnellmodus (Symbol) 125
Schnelltasten 70, 72, 282
Schnelltexte 108
Schnellzugrifftasten 40, 41, 228
Schrift (Befehl) 125, 225
Schrift wählen (Dialogfeld) 225
Schriftarten 225
Schriften 225
Schriftgröße 125, 225
Schriftgröße (Auswahlliste) 225
Schützen der persönlichen Informationen 230, 234
Schützen des Bildschirms 8
Schützen des Treo-Smartphones 230–238
Schwacher Akku (Symbol) 14
SDIO-Karten 214
SD-Karten 214
Seite (Ansicht) 127, 131, 132
Seite (Symbol) 119
Seite speichern (Befehl) 126
Seitliche Taste 7, 161, 188, 228
Sekundäranwendungen 41, 228
Selbstporträtspiegel 8
Senden
an Chat-Rooms 116
Anrufe an Voicemail 53
Anwendungen über Bluetooth 202
E-Mail 97, 112, 123
Fotos 97, 146, 152
Informationen über Bluetooth 201
Sprachnotizen 189
Textnachrichten 52, 53, 107
Videoclips 148, 152
Senden (Befehl) 202
Senden an Handheld (Droplet) 159
Senden von (Auswahlliste) 202
Senden-Taste 7, 51, 96
Server 25, 241
Serviceverträge 1
Short Messaging Service (SMS) 282

Sich überschneidende Ereignisse 174
Sichere Websites 123, 124, 271
Sicheres Fahren, Hinweise 289
Sicherheit 76, 230, 236, 237, 238
Sicherheit (Befehl) 237
Sicherheit (Bildschirm) 234
Sicherheit (Schaltfläche) 234, 237
Sicherheitshinweis 179
Sicherheitsmodus (Kontrollkästchen) 116
Sicherheitssoftware 230
Sicherheitszertifikate 123
Sichern von Informationen 19, 25, 250
Sicherungsordner 200, 246
Signal (Auswahlliste) 105
Signalstärke 86, 262
Signalstärke (Symbol) 46
Signalton- und Alarmeinstellungen (Bildschirm) 175, 223
Signaltöne 80, 104, 118
Signatur anhängen (Kontrollkästchen) 106
Signaturen 106
SIM sperren (Kontrollkästchen) 233
SIM-Karte 9, 233, 282
SIM-Telefonbuch 66, 68, 69
SIM-Telefonbuch anzeigen (Kontrollkästchen) 68, 69
SIT-Dateien 197, 198
Smartcard 282
Smartphone
  Abrufen des freien Festplatten-speicherplatzes 20
  Akkulebensdauer für 14
  an PCs anschließen 18, 23
  Anfordern von Hilfe für 243, 277
  Anpassen 175, 221
  Anzeigen der Signalstärke 86
  Aufladen 11, 13, 15
  Benennung 21, 254
  Benutzerhandbuch für das 285, 289
  Beschreibung 7–9
  Definition 45
  Drittanbieter-Anwendungen und 274
  Ein-/Ausschalten 11, 45
  Eingeben der Autorisierungsschlüssel für 76
  Entsorgung 288
  erforderliche Elemente für 3
  Fehlerbehebung 243, 277
  Festlegen der Besitzereinstellungen für 238
  Freigeben von Plattenspeicherplatz auf 199, 273
  Hinzufügen zusätzlicher Sicherheitsfunktionen für 238
  kompatible Headsets für 73
  Komponenten für 2
  Navigieren im 29
  nicht unterstützte Verbindungen für 138
  reagiert nicht 248
  Schützen 230–238
  Speichern 8, 9
  Sperren 234, 235
  Synchronisierungs-standards für 25
  Telefonnummer für 17

Überblick 1
Übertragen von Dateien auf 19, 20
Übertragen von Daten auf 19, 25
unberechtigte Benutzer und 230
vorbelegte Tasten auf 69
Vorsichtsmaßnahmen für 11, 14
Vorsichtsmaßnahmen für Entladungen statischer Elektrizität 291
Zurücksetzen 234, 248–250
zusätzliche Informationen für 277
SMS-Nachrichtendienste 282
Soft Resets 206, 248
Software
Siehe auch Anwendungen; Synchronisierungssoftware
Aktualisieren 245
Deinstallieren 257
erneut installieren 259
Fehlerbehebung 247
im Lieferumfang des Smartphones enthalten 2
Installieren 27, 197
Konflikte mit 257
Zugreifen über Webbrowser 129
Software-Installations-CD 2, 22, 248
Sommerzeit 177, 178
Sommerzeit (Kontrollkästchen) 178
Sonderzeichen 37, 39, 109
Songauswahl (Schaltfläche) 161
Songs. *Siehe* Musik
Sortieren
Aufgaben 182
Nachrichten 101, 114
Sortieren (Befehl) 114
Sortieren nach (Kontrollkästchen) 182
Soundclips 109, 111
Speicher 133, 173, 273
Speicher (Rechner) 196
Speicherlösungen 191
Speichern
Bilddateien 129, 274
Bilder 113, 146, 149
Dateien 186
Fotos 143, 145
Informationen 19, 191, 214, 273
Kalender 114
Kontaktinformationen 114
Musikdateien 160
Nachrichten 109, 120
Notizen 187
Playlisten 162
Smartphone 8, 9
Sprachnotizen 188
Telefonnummern 59
Videoclips 148, 149
Videos 143, 147
Webseiten 126
Speichern unter (Befehl) 186
Speicherplatz
Freigeben 199, 273
Speicherplatz. *Siehe* Festplattenspeicherplatz
Speicherwahl 289
Sperrcodes 232
Sperren
Bildschirm 232
Tastatur 45, 231
Telefon 232–234
Treo-Smartphone 234, 235

Sperren & ausschalten (Option) 236
Spiegel 8
Spiellautstärke (Auswahlliste) 224
Sprachauswahlbildschirm 11, 23
Spracheinstellungen 11, 225, 248
Sprachnotiz (Anwendung) 183, 187–188
Sprachnotiz anhängen (Option) 111
Sprachnotizen 111, 187, 188
Sprachnotizen (Liste) 188
Sprechaufnahmen
  Hintergrundmusik und 152
  Hinzufügen 146, 154
  Wiedergeben 150
Standard-Alarm (Auswahlliste) 175
Standardansicht (Auswahlliste) 83, 173
Standardanwendungen (Einstellungsbildschirm) 230
Standardeinstellungen 229
Standort bearbeiten (Dialogfeld) 240
Starten mit (Auswahlliste) 126
Startseite 131
Statische Elektrizität 291
Statisches Rauschen 264, 266
Statistikfunktionen 195
Statistikinformationen 200
Statussymbole (E-Mail) 101
Statussymbole (Telefon) 85–88
Stereoadapter 73, 156
Stereo-Headsets 73, 156
Stift 8, 31, 35
Sto (Schaltfläche im Rechner) 196
Stoppen
  Multimedia-Wiedergabe 113
  Musikwiedergabe 162
  Sprachnotizenwiedergabe 188
  Videoaufnahme 148
Strahlung, elektromagnetische 285, 288
Stumm (Schaltfläche) 57
Stumme Erinnerungen 118
Stummer Alarm 79, 80, 175, 223
Stylesheets 125, 132
Suche (Symbol) 139
Suchen
  bestimmte Zeichen 193
  drahtlose Dienste 84
  Kontakte 49, 65, 82
  Text 131, 193
Suchen (Dialogfeld) 193
Suchen (Schaltfläche) 70
Suchergebnisse 193
Suchergebnisse (Liste) 139, 202
Suchschleife (Kontrollkästchen) 131
Support (Palm) 277
Surfen im Internet. *Siehe* Webbrowsing
Symbole 37, 39, 65, 85, 109, 161, 228
Symbolleiste automatisch verbergen (Option) 152
Symbolleisten 130, 152
Sync. *Siehe* Synchronisierung; Synchronisieren

Synchronisieren
Anwendungen 25, 207
Datum und Uhrzeit 239
Fotos und Videos 155
Informationen 18, 22, 25, 207
Kalenderereignisse 167
mit Outlook 18, 23, 25, 259, 260
offline 259
über Infrarotverbindungen 212–214
Zeitzonen 239
Synchronisierung
ActiveSync und 107
Ändern der Standardeinstellungen für 207, 208, 210, 219
Auswählen von Anwendungen für 207–210
Bluetooth-Geräte und 210, 211
drahtlose Verbindungen und 137
Drittanbieter-Anwendungen und 247, 250, 254
Einrichten von Verbindungen für 18
Empfehlungen für 25
Entfernen von Anwendungen und 199
Fehlerbehebung 254–262
Festlegen der Standardanwendung für 229
Gerätenamen und 21
Überblick 191
Übertragen von Musikdateien und 159
Vorbereiten für 18
Vorsichtsmaßnahmen für 19
Synchronisierungpartnerschaften. *Siehe* Autorisierte Verbindungen
Synchronisierungskabel 23, 26
Synchronisierungssoftware 22–23, 259
Synchronisierungstaste 24, 26, 159
Systemdatum und -uhrzeit 176, 239
Systemfarben 226
Systemfehler 257, 264, 276
Systemlautstärke (Auswahlliste) 224
Systemresets 245, 249, 264, 276
Systemtöne 54, 223–224
Systemvoraussetzungen
PCs 18

T

Tabellenkalkulationen 89, 98, 185
Tagesansicht 167, 174
Tagesansicht kompakt (Kontrollkästchen) 174
Tägliche Ereignisse 167
Tägliche Ereignisse (Kontrollkästchen) 175
Tägliche Terminpläne 167
Taschen 265
Tastatur
Abbildung 36
Eingeben von Informationen über 37–38
inkrementelle Suchläufe über 49, 82
Sperren 45, 231
Wählen über 48
Wiederherstellen der Werkseinstellungen 229

Zugreifen auf alternative Zeichen über 37
Tastatur startet Kontaktsuche (Option) 82
Tastaturansicht 38, 47
Tastaturansicht (Schaltfläche) 57
Tastaturbeleuchtung 37, 224, 240
Taste zum Entriegeln der Batteriefachabdeckung 8
Navigationstaste
Navigieren im Bildschirm und 31
Tasten
Siehe auch Favoritentasten
Ändern der Standardeinstellungen für 228
Anpassen 228
Wiederherstellen der Werkseinstellungen 229
Tasteneinstellungen (Bildschirm) 228
Tastenschutz 231–232
Technische Daten 293
Technische Schreibweise 196
Technische Unterstützung (Palm) 277
Technische Untersützung (Mobilfunkanbieter) 278
Teilnehmerinformationen 172
Telefon
Siehe auch Anrufe
Anzeigen der Anrufliste für 52
Anzeigen der telefonierten Minuten für 63
Anzeigen des Status von 85
Ausschalten des Ruftons 53, 223
Auswählen von Ruftönen für 78–80
Auswählen von Signaltönen für 80
Beenden eines Anrufs 57, 60, 61
Dokumentationskonventionen für 45
Ein-/Ausschalten 46
Einschränkungen für 58
Entgegennehmen von Anrufen 53
Erste Schritte 16
Fehlerbehebung 262–264
Festlegen von Einstellungen für 62, 63, 83
Freisprechgeräte und 72, 76, 77
Konferenzschaltungen und 61
Sperren 232–234
Überblick 55–57
Wählen 47–52, 70, 130
Telefon ausgeschaltet (Meldung) 46, 86
Telefonanruf (Bildschirm) 53
Telefonanwendung
Anpassen 82–83
Anzeigen von Ereignissen 175
Auswählen des Hintergrunds für 82, 154
Auswählen von drahtlosen Netzwerken 84
Definition 283

Erstellen von Kurzwahlschaltflächen in 70
Festlegen derWähleinstellungen in 83
Festlegen von Signaltönen in 80
Hinzufügen von Anrufer-IDs 66, 67
Kontaktinformationen und 49, 64, 65
Öffnen 41, 47
Statussymbole für 85–88
Überblick 43
Verwenden von TTY 85
Zugreifen auf Tastaturansicht in 57
Telefonanzeige. *Siehe* Anzeige
Telefonate. *Siehe* Anrufe
Telefondaten (Befehl) 17
Telefondaten (Bildschirm) 17
Telefonierte Minuten anzeigen (Telefon) 63
Telefonnummern
Einfügen in Tastaturansicht 48
Eingeben 47–51, 63, 68, 82
Erstellen von Kurzwahlschaltflächen für 70–71
Hinzufügen 58
Importieren 180
Kopieren 48, 130
Löschen 47
Markieren 32
Speichern 59
Suchen 51
vom Gerät abrufen 17
Wählen von mehr Ziffern mit 57, 71
Wahlwiederholung 51
Zuordnen von Vorwahlen zu 83
Zuordnen zu Schnelltasten 70
Telefonsperre 233
Telefonsperre (Befehl) 233
Telefonsperreneinstellungen 234
Telefonsymbole 86
Telefon-Taste 7, 40, 41
Temperaturumrechnungen 195
Termine 168, 260
Siehe auch Ereignisse
Terminpläne 167
Text
abgeschnitten 262
Ändern der Größe 125
Anzeigen mit Fotos als Hintergrund 173
Auswählen 33, 113, 132
Eingeben 37, 187
Finden 131, 193
Kopieren 130
Markieren 32, 33, 130
Text auf Seite suchen (Befehl) 131
Textfelder 34
Textformate 99
Textnachricht (Symbol) 119
Textnachrichten
Siehe auch Nachrichten
Abrufen 88, 111
Adressieren 108
Auswählen der Signaltöne für 118
Empfangen 118
enthaltene Links 112
Erstellen 108–111
Fehlerbehebung 267

Festlegen der Priorität von 111
Löschen 114
Senden 52, 53, 107, 115
Sonderzeichen und 109
Überprüfen des Status von 87, 88
Voraussetzungen für 3
Wählen über 51
Textnachrichtendienste 1, 267
TIF-Dateien 150
Tippen 31, 33, 35, 226
Tippen und Ziehen (Kontrollkästchen) 132
Tipps 277
Tipps (Befehl) 277
Tipps (Symbol) 277
Titel auswählen (Befehl) 163
Titel hinzufügen (Schaltfläche) 162
Titellisten. *Siehe* Playlisten
Ton 109, 176, 223
Ton aus (Position für Ruftonumschalter) 54, 223
Ton ein (Position für Ruftonumschalter) 223
Ton speichern (Befehl) 113
Tonaufnahme (Befehl) 146
Tonaufnahmen
Hintergrundmusik und 152
Hinzufügen 146, 154
Wiedergeben 150
Töne (Schaltfläche) 223
Toneinstellungen 175
Touchscreen. *Siehe* Bildschirm
Touchscreen-Einstellungen (Bildschirm) 226
Transaktionen 125, 271
Treiber 212
Trennen des Synchronisierungskabels 26
Treo-Smartphone. *Siehe* Smartphone
Trigonometrische Funktionen 195
TTY/TDD-Gerät 84

U

Überfällige Aufgaben 167, 173, 180
Übertragen
Akkulebensdauer und 15
Ausschalten 241
Definition 283
Fehlerbehebung 204, 206
Überblick 204–206
Übertragen (Befehl) 205
Übertragen aus (Auswahlliste) 206
Übertragungsstatus (Dialogfeld) 205, 206
Übertragungsverzögerungen 267, 268
Überwachen des Telefonstatus 85
Uhr 176, 225
Siehe auch Weltzeituhr
Uhrzeit
Ansehen 176
Anzeigen der Aufnahmezeit 147
Einstellen 239
Planen von Ereignissen und 168, 173
Synchronisieren 239
Uhrzeiteinstellungen 239
Uhrzeitformate 225
Umschalten/Suchen (Anzeige) 37
Umschalten/Suchen (Taste) 37, 193
Umschlag (Symbol) 102

Unbekannter Anrufer (Auswahlliste) 79
Unbelegte Zeitintervalle 174
Unberechtigte Benutzer 230
Uneinheitliche Spracheinstellungen 248
Ungelesene Nachrichten 88, 119, 167, 173
Ungültige Zeichen 109
Unterbrechungen 276
Unterstützung (Mobilfunkanbieter) 278
Upgrades 19–21, 70, 257
  Fehlerbehebung 245–247
Urlaub 171
URLs
  Siehe auch Weblinks
  Eingeben 124, 132
  in Textnachrichten 112
  Übertragen 205
USB-Anschlüsse 24
USB-Hub 24, 256

V

Verbinden
  mit Bluetooth-Geräten 137–141
  mit einem Virtual Private Network (VPN) 241
  mit Voicemail-System 54, 55
  Websites 123, 124, 133, 134
Verbindungen
  Anzeigen des Status von 86, 124, 136, 267, 268
  Einrichten des Smartphones 18
  Einrichten von Bluetooth 210
  Einschränkungen für 58
  Empfangen über Bluetooth 203
  Fehlerbehebung 54, 263, 268, 271
  Nachrichteneinstellungen für 117
  Netzwerk-Einwahl und 134, 136
  nicht unterstützt 138
  Senden über Bluetooth 201, 202
  Synchronisieren über Bluetooth 210, 211
  Synchronisieren über Infrarotanschluss 212–214
  Vorsichtsmaßnahmen für 291
Verbindungssymbole (Browser) 124
Verbrauchsfaktoren (Akku) 15
Verfassen (Dialogfeld) 108, 110
Vergessen (Option) 238
Vergessen von Kennwörtern 234, 237
Verizon Wireless
  vorbelegte Tasten und 70
Verlauf (Befehl) 131
Verlaufsliste 131
Verlieren
  Informationen 219, 234, 250
  Kennwörter 234, 237
Verringern des Speicherplatzes 20
VersaMail (Anwendung)
  Anpassen 102–106
  Antworten auf Nachrichten in 99
  Anzeigen von Anhängen mit 100
  Dokumentation für 273

Einrichten von Konten mit 94
Erste Schritte 92
Erstellen von E-Mail-Nachrichten in 96
Exchange ActiveSync-Konten und 107
Fehlerbehebung 266
Hinzufügen von Anhängen in 97–98
Öffnen 41, 94
Sortieren von Nachrichten mit 101
Überblick 91
Wechseln zwischen Konten in 102
Zugreifen auf E-Mail und 91
Verschieben nach (Befehl) 153
Verschlüsselung 123
Verschlusston (Auswahlliste) 149
Version (Schaltfläche) 201
Versionsnummern 201
Versorgungsbereich 15, 86, 262
Verträge 1
VGA-Digitalkamera. *Siehe* Kamera
Vibrieren (Auswahlliste) 79, 80, 175
Videoalben 147, 150, 153, 154
Videoaufnahme (Bildschirm) 147
Videodateitypen 109, 129, 151
Video-Einstellungen (Bildschirm) 149
Videos
Anhalten 148, 151
Anhängen an E-Mail 97, 148
Anhängen an Multimedia-Nachrichten 109
Anzeigen 149, 151, 155
Anzeigen von Informationen über 154
Aufnehmen 110, 146–148
Entfernen aus Alben 154, 155
Festlegen der Einstellungen für 149
Festlegen der Standardgröße 149
Gruppieren 151
Herunterladen 129
Hinzufügen zu Alben 153, 154
Kopieren 153
Lautstärke anpassen für 148
Löschen 148, 155
Senden 148, 152
Sichern 155
Speichern 143, 147, 148, 149
Springen zu bestimmten Abschnitten von 148
Wiedergeben 129, 148, 151
Virbrationsalarm 79, 80, 175, 223
Virtual Private Network (VPNs) 241
Visitenkarte auswählen (Befehl) 68
Visitenkarte übertragen (Befehl) 68
Visitenkarten 68, 204
Voicemail

Abrufen von Nachrichten 55, 86
Anhören 55
Einrichten 54
Festlegen von Signaltönen für 80
Senden von Anrufen an 53
Überprüfen 86
Voicemail (Symbol) 55, 86
Voicemail Alert (Auswahlliste) 80
Voicemail-Benachrichtigungen 54, 86
Voicemail-Seite (Symbol) 119
Vollseitenmodus (Browser) 124
Vollständig aufladen (Akku) 12
Volumenumrechnungen (Rechner) 196
Von (Auswahlliste) 217
Voranzeigen von Nachrichten 111
Vordefinierte Autorisierungsschlüssel 76, 139, 141
Voreingestellte Autorisierungsschlüssel 76, 139, 141
Vorgegebenes Zeitintervall 235
Vorhängeschloss (Symbol) 124, 152, 199, 204
Vorheriger Song (Schaltfläche) 161
Vorinstallierte Anwendungen 197, 199, 277
Siehe auch Anwendungen; Bestimmte Anwendung
Vorsichtsmaßnahmen 291
Vorwahlen 83
Vorwahlen (Telefonnummern) 83
Vorwärts (Symbol im Browser) 125
VPN-Client-Software 241

W

Wähleinstellungen (Bildschirm) 83
Wählen (Schaltfläche) 51
Wähltext 136
Wahlwiederholungsliste 51
Warnmeldungen 287
Warnung (Dialogfeld) 55, 112, 193
Warnung (Symbol) 87
Warnungen
Siehe auch Alarme
Anzeigen 194
Empfangen von Textnachrichten und 104, 111
Löschen 194
Nachrichtentext in 116
Reagieren 54, 112, 253
Voicemail und 54
Web (Symbol) 124
Webadressen 125, 131, 132
Siehe auch URLs; Weblinks
Webbasierte E-Mail 91
Webbrowser
Anpassen 131–133
Anzeigen des Verbindungsstatus für 124
Ausblenden der Symbolleiste in 130
Auswählen der Startseite für 131
Auswählen von Standardansichten für 126
Einschränkungen für 123

Lesezeichen und 125, 127
Löschen von Cookies für 133
nicht untersützte Elemente für 270
Öffnen 41, 124
Optionen für automatisches Vervollständigen 132
Streaming und 129
Überblick 121, 123
Übertragen von 205
Wählen von Telefonnummern und 130
Zugreifen auf E-Mail-Anbieter und 91
Webbrowser-Anwendung. *Siehe* Blazer (Webbrowser); Webbrowser
Webbrowser-Schaltflächen 125
Webbrowsing
Siehe auch Webbrowser
Auswählen der Standardanwendung für 229
Einschränkungen für 58
Fehlerbehebung 268–271
Netzwerk-Einwahl und 134, 136
Sichere Sites und 123, 124, 271
Smartphone 123, 134
Speicherplatzbedarf und 274
Voraussetzungen für 3
Webbrowsing-Dienst 1
Webformulare 125
Weblinks
Auswählen 124
Erstellen von E-Mail über 123
Markieren 32
Palm Online-Support 277
Zuordnen zu Favoritentasten 71
Webseiten
Abschicken von Transaktionen und 125, 271
Aktualisieren 125, 270
Ändern der Layouts für 124
Ändern der Schriften für 225
Ändern der Schriftgröße auf 125
Anzeigen 123, 125
Auswählen der kürzlich ausgewählten 127
Auswählen von Text auf 130, 132
Blättern 124, 132
Cache 133, 274
Deaktivieren von Bilddateien für 125, 133
Festlegen der Einstellungen für 131–133
Festlegen der Erstansicht für 131
Kopieren von Text aus 130
Laden 132, 270
Lesezeichen 125–128
offline anzeigen 126
Öffnen der Verlaufsliste für 131
Öffnen in Textnachrichten 112
Optimieren 271
Senden von E-Mail über 123
Speichern 126

Telefonnummern auswählen auf 51
Text finden auf 131
Zugreifen 123, 125, 269
Websites
Siehe auch Webbrowsing
Aufrufen der kürzlich angezeigten 125
Besuchen von sicheren Websites 124
Herunterladen von Dateien von 128, 150
Installieren von Anwendungen über 197
Weiterleitungen und 270
Zugreifen 123, 125, 134
Zugreifen auf Palm Online-Support 277
Wechseln (Schaltfläche) 60
Wecker 178
Weiterleiten
Anrufe 62–63
E-Mail 99
Weiterleitung (Symbol) 86
Weiterleitung (Websites) 270
Weitersuchen (Schaltfläche) 193
Weltkarte 176
Weltzeituhr 176–178
Weltzeituhr (Symbol) 177
Werkseitig installierte Anwendungen 199
Wichtige Nachrichten 119
Wiedergabe
Anhalten 130, 148, 151, 161
Fortsetzen 130, 161
Stoppen 113, 162, 188
Wiedergabe im Hintergrund aktivieren (Kontrollkästchen) 162
Wiedergeben
ausführbaren Inhalt (Streaming) 129
Multimedia-Nachrichten 113
Musik 129, 161, 162
Sprachnotizen 188
Sprechaufnahmen 150
Videoclips 148, 151
Wiedergeben (Schaltfläche) 161
Wiedergeben (Symbol im Browser) 129
Wiederherstellen der Werkseinstellungen 229
Wiederherstellen vergessener Kennwörter 238
Wiederherstellen von Informationen 254
Wiederholen (Auswahlliste) 171, 175, 179
Wiederholungsintervalle (Ereignisse) 171
Wiederkehrende Alarme 175
Wiederkehrende Aufgaben 179
Wiederkehrende Ereignisse 171, 175
Wiederkehrendes Ereignis (Symbol) 171
Windows-Systeme
Anzeigen von Multimedia-Dateien auf 156
Entfernen von Anwendungen und 200
Installieren auf Erweiterungskarten und 198
Installieren von Anwendungen über 198

Senden von E-Mail und 91, 103
Synchronisieren mit 207, 213, 256, 257
Synchronisierungsstandards für 25
Übertragen von Musik über 157, 159, 160
Voraussetzungen für 18
Wiss (x) (Darstellungsformat) 196
Wissenschaftliche Schreibweise 196
Wissenschaftlicher Rechner 194
WMA-Formate 156
Wochenansicht 167
Wohnort 177
Word-Dokumente 89, 98, 185
Wörter auswählen 33
Wortsuche 193

X

XLS-Dateien 185

Z

Zahlen
Eingeben 37, 195
Rechneranzeigeoptionen für 196
Zahlenformate 225
Zähler zurücksetzen (Schaltfläche) 64
Zeichenbeschränkung
Memos 187
Textnachrichten 108
Zeicheneingabe 37, 39
Siehe auch Text
Zeichensuche 193
Zeichnen auf (Befehl) 146
Zeitintervalle (Kalender) 174
Zeitleisten 174
Zeitleisten anzeigen (Kontrollkästchen= 174
Zeitstempel 117
Zeitzone (Auswahlliste) 169
Zeitzonen 169, 239, 261
Zertifikate 123
ZIP-Dateien 197, 198
Zoom-Einstellungen (Kamera) 146
Zubehör 8
Zufallsgenerierung 195
Zugreifen
alternative Zeichen (Liste) 39
Anrufliste 52
Anwendungen 41, 42
Anwendungsansicht 40
Anwendungsmenüs 33
Befehlsschaltflächen 33
Dateien 185, 241
Elemente auf Erweiterungskarten 216
Elemente in Auswahllisten 34
E-Mail 91–107, 241
Favoriten-Seiten 50
Firmenserver 241
HotSync Manager 207
Informationen 234
integrierte Dokumentation 277
Kamera 145
Musik-Player 159
Palm Online-Support 277
PocketTunes 161
Quick-Tour 277
Rechner 194
Sichere Websites 123, 124, 271
Tastaturansicht 57
Verfassen (Dialogfeld) 108, 110
Voicemail 54, 55

Warnung (Dialogfeld) 194
Webbrowser 41, 124
Webseiten 123, 125, 269
Weltzeituhr 177
Zum Album hinzufügen (Befehl) 154
Zurück (Symbol im Browser) 125
Zurücksetzen des Treo-Smartphones. *Siehe* Resets
Zweiten Anruf wählen (Aufforderung) 60
Zweiter Anruf (Schaltfläche) 56